

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК

С. І. Сотникова
Г. В. Гоголева



Німецька МОВА DEUTSCH

9
клас



Інтернет-
підтримка

УДК 811.112.2(075.3)

С67

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(наказ Міністерства освіти і науки України від 20.03.2017 № 417)

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Експерти, які здійснювали експертизу даного підручника під час проведення конкурсного відбору проектів підручників для 9 класу загальноосвітніх навчальних закладів і зробили висновок про доцільність надання підручнику грифа

«Рекомендовано Міністерством освіти і науки України»:

Д. А. Запорожець, кандидат педагогічних наук, методист лабораторії гуманітарних дисциплін КНЗ «Черкаський обласний інститут післядипломної освіти педагогічних працівників

Черкаської обласної ради»;

Л. І. Логоша, вчитель-методист, учитель Уманської загальноосвітньої школи І—ІІІ ступенів № 4 Уманської міської ради Черкаської області;

І. В. Красуцька, вчитель-методист, завідувач навчального відділу Донецького обласного інституту післядипломної педагогічної освіти

Рецензенти:

О. Гюндогду, лектор Німецької служби академічних обмінів (DAAD), доцент кафедри німецької філології та перекладу Харківського національного університету імені В. Н. Каразіна;

О. М. Белозьорова, доцент, кандидат філологічних наук, доцент кафедри німецької та французької мов Харківського національного університету імені В. Н. Каразіна;

Н. І. Конорева, вчитель вищої категорії, вчитель-методист, учитель німецької мови Харківської гімназії № 23, заступник директора з навчально-виховної роботи

Ілюстрації художниці *Маргарити Назаренко*

Sotnykova, Svitlana

Deutsch (9. Lernjahr) : Lehrbuch für die 9. Klasse der allgemeinbildenden Schulen / Svitlana Sotnykova, Ganna Gogolyeva. — Charkiw: Verlag «Ranok», 2017. — 256 Seiten.

Сотникова С. І.

С67 Німецька мова (9-й рік навчання) : підруч. для 9 кл. загальноосвіт. навч. закл. / С. І. Сотникова, Г. В. Гоголева. — Харків : Вид-во «Ранок», 2017. — 256 с. : іл.

ISBN 978-617-09-3359-1

УДК 811.112.2(075.3)



Інтернет-підтримка

Електронні матеріали до підручника
розміщено на сайті

interactive.ranok.com.ua

© С. І. Сотникова, Г. В. Гоголева, 2017

© М. А. Назаренко, ілюстрації, 2017

© ТОВ Видавництво «Ранок», 2017

ISBN 978-617-09-3359-1



Любі друзі!

Вітаємо вас з початком нового навчального року і бажаємо успіхів у навчанні! Цього року ви продовжите вивчення німецької мови за підручником «Deutsch lernen ist super!». Головні герої Тіна та Макс будуть і цього року супроводжувати вас в подорожі до Німеччини, під час якої ви дізнаєтеся багато нового про цю країну.

Ви ознайомитеся із життям однолітків у Німеччині, дізнаєтеся про захоплення німецької молоді та її стиль життя. Ви навчитеся також розповідати про себе і своїх товаришів, про інтереси і вподобання українських підлітків, про їхні плани на майбутнє. Ви зможете з легкістю розповісти німецькою багато цікавого про свою Батьківщину. «Наука і технічний прогрес», «Природа й погода», «Засоби масової інформації» — інші цікаві теми, які ви вивчатимете цього року.

Сподіваємося, що вам сподобається цей підручник і здадуться цікавими його завдання. На сайті видавництва ви знайдете інтерактивні завдання, що допоможуть вам розширити свій словниковий запас, потренуватися у читанні й аудіюванні, перевірити за допомогою тестів свої успіхи в опануванні німецької мови. Також ви матимете можливість роздрукувати додаткові матеріали, що допоможуть вам з легкістю виконати письмові домашні завдання.

Маємо сподівання, що з цим підручником навчання німецької мови буде цікавим та ефективним і цього року ви значно покращите знання німецької й розширите свої горизонти.

Бажаємо успіхів!

Автори

Умовні позначки:



— аудіювання;



— робота в парах;



— робота в групах;



— читання;



— письмо;



— гра;



— інтерактивні завдання;



— домашнє завдання.



Aussprache
üben

- 1 Etwas stimmt im Gedicht nicht? Lies es und korrigiere die Fehler. Höre dann die Lösung und sprich mit.

Die Sommerferien mag ich sehr.
Am liebsten fahre ich zum ~~Bär'n~~. → ans Meer
Da kann ich backen, schwimmen
und in der Sonne springen.

Mit Zwergen wandern ist es toll.
Die Berglandschaften sind reizvoll.
Da kann ich schöne Zoos machen,
am Feuer sitzen und mit Freunden schaffen.
Ganna Gogolyeva



Wortschatz üben

- 2 Was assoziiert ihr mit den Sommerferien? Ergänzt zu zweit die Wortgel und erzählt. Bildet dabei die Wortketten.

ins Ferienlager



a)



b)

wandern

mit Freunden



c)

- a) In den Sommerferien kann man ins Ferienlager/... fahren.
b) In den Sommerferien kann man viel wandern/...
c) Seine Sommerferien kann man mit Freunden/... verbringen.



Lesekompetenz
entwickeln

- 3 Was denken deutsche Jugendliche über die Ferien mit den Eltern? Lest ihre Aussagen und vergleicht.

Nach ein paar Tagen gehen mir die Eltern schon auf die Nerven. Ich kann mit ihnen nicht so Spaß haben wie mit meinen Freunden.

Lukas, 16

Drei bis vier Wochen im Sommer verbringe ich mit meinen Eltern bei meinen Großeltern auf dem Land. Ich langweile mich dort zu Tode und sehne mich nach meinen Freunden.

Mila, 13

1 Lektion

Stunde 1. Wie waren die Sommerferien?

Sommerferien mit den Eltern?! Warum nicht? Ich fahre gern mit meinen Eltern in Urlaub mit dem Auto. Das ist sehr bequem und sie bezahlen alles. Wir besprechen immer unsere gemeinsamen Pläne, damit die Erholung für alle toll ist.

Paul, 14

Die Ferien mit den Eltern sind doof! Da kann ich nicht machen, was ich alles will.

Michael, 15

Ich finde es völlig normal, mit meinen Eltern in Urlaub zu fahren, und finde die gemeinsame Zeit mit meiner Familie toll.

Katja, 15

Ich verbringe gern meine Ferien mit meiner Mutter. Sie ist reiselustig und mag aktive Erholung. Wir haben zusammen schon viele Orte besucht. Leider macht mein Vater nur selten mit, denn er ist immer sehr beschäftigt.

Julia, 14

Textverständnis
überprüfen

4 Wer von den Jugendlichen hat das gemeint? Ergänze die Namen.

- 1) *Mila* hat gemeint: «Die Ferien auf dem Land finde ich langweilig.»
- 2) ... hat gemeint: «Die Eltern bezahlen alles auf Reisen.»
- 3) ... hat gemeint: «Die Ferien mit der Familie finde ich cool!»
- 4) ... hat gemeint: «Meine Mutter ist aktiv und mag Reisen.»
- 5) ... hat gemeint: «Die Ferien mit den Eltern finde ich doof!»
- 6) ... hat gemeint: «Mein Vater hat nie Zeit mit uns zu reisen.»
- 7) ... hat gemeint: «Die Ferien mit den Eltern machen mir keinen Spaß.»
- 8) ... hat gemeint: «Wir besprechen unsere Reisepläne, damit jeder zufrieden ist.»
- 9) ... hat gemeint: «Ich sehne mich nach meinen Freunden.»



Sprechen:
Meinung äußern

5 Und wie findet ihr die Ferien mit den Eltern? Mit wem von den Jugendlichen seid ihr einverstanden? Sprecht in Kleingruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.

Ich bin mit ... einverstanden, weil...
Ich bin auch der Meinung, dass...
Nein, ich bin ganz anderer Meinung.
Und was meinst du? Ich meine/denke, dass...



Schreibkompetenz
entwickeln

6 Wie hast du deine Sommerferien verbracht? Schreibe.

In den Sommerferien war ich... Im Juni/Juli/August habe/bin ich...
Ich habe diese Ferien mit ... verbracht.
Ich finde es toll/cool/schön/blöd/langweilig/...

die Beziehung -en, achten (achtete, hat geachtet), böse sein auf (Akk.), schimpfen (schimpfte, hat geschimpft) auf (Akk.)/mit (Dat.),

Angst haben vor (Dat.), sorgen (sorgte, hat gesorgt) für (Akk.), sich Sorgen machen um (Akk.), Kontakt haben, Krach machen



Aussprache
üben

1 a) Höre das Gedicht. Lies es dann vor.

Gebt den Kindern ihre Chance

Gebt den Kindern ihre Chance,
dass die Erde bunter wird,
viel Respekt und ohne Hass,
Kinder wollen das.

Gebt den Kindern ihre Chance,
dass die Erde freier wird,
klare Regeln mit Verlass,
Kinder wollen das.

Gebt den Kindern ihre Chance,
dass die Erde heller wird,
Liebe ist der Reisepass,
Kinder wollen das.

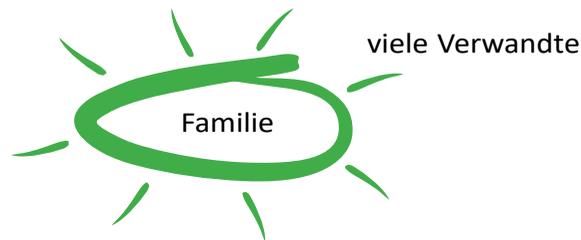
Hans-Werner Kulinna (verkürzt)

b) Wie verstehst du das Gedicht? Erkläre.



Wortschatz
üben

2 Was assoziiert ihr mit dem Wort «Familie»? Ergänzt zu zweit den Wortigel.



Wortschatz
üben

3 a) Wie können die Beziehungen in einer Familie sein? Sieh dir zwei Bilder an. Finde im Kasten passende Wortverbindungen.

engen Kontakt haben, ~~Krach machen~~, einander lieben, aufeinander böse sein, Familienmitglieder achten, einander gut verstehen, miteinander schimpfen

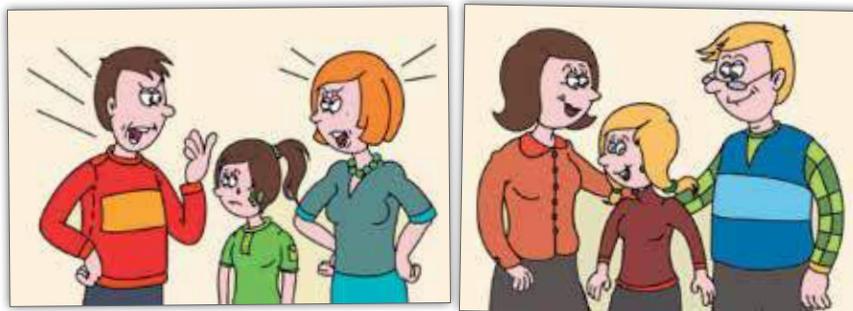


Bild 1: Krach machen, ...

Bild 2: ...

Sprechen: Bilder beschreiben



Geh auf: interactive.ranok.com.ua



Schreibkompetenz entwickeln

b) Wähle dir ein Bild und erzähle über diese Familie.

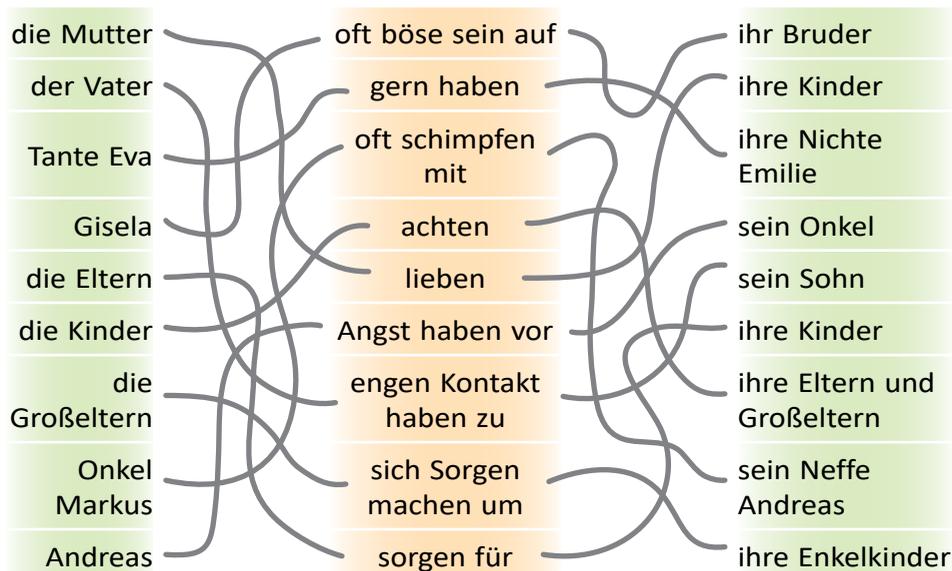
Ich meine, die Familie auf Bild...

c) Löse die Aufgabe auf der Website.



4

Und wie sind die Beziehungen in der Familie Wilhelm? Lies und schreibe.



Die Mutter liebt ihre Kinder.
Der Vater hat engen Kontakt zu...
Tante Eva...

Grammatik üben

Sieh dir die Regel auf Seite 214 an

5 Ergänze die Personalpronomen in der richtigen Form.

- 1) Klaus hat heute eine gute Note in Deutsch bekommen. Sein Vater hat ihn gelobt.
- 2) Tante Hannah ist sehr streng. Jana hat Angst vor
- 3) Katja ist nicht fleißig und macht Hausaufgaben nicht. Ihre Mutter schimpft oft mit
- 4) Die Eltern müssen für ihre Kinder sorgen und ... gut verstehen.
- 5) Fred nimmt immer meine Schulsachen. Ich bin böse auf
- 6) Susi ist sehr nett. Onkel und Tante haben ... gern.
- 7) Warum hast du Angst vor ...? Ich habe ... nichts getan.
- 8) Wir helfen gern unseren Großeltern. Sie loben ... immer.
- 9) Warum macht ihr euch Sorgen um diese Sache? Alle vertrauen
- 10) Nun kann ich ... nicht helfen. Du musstest früher um Hilfe bitten.



Sprechen: Informationen austauschen

6 Wie sind Beziehungen in euren Familien? Sprecht in Kleingruppen.

- A:** Welche Beziehungen hast du zu deinem/deiner...?
B: Ich achte/liebe/bin böse auf/habe Angst vor...
C: Ich habe ... Kontakt zu meinem/meiner...
D: In unserer Familie haben wir ... Beziehungen.



Gruppenspiel zum Thema

7 Spiel «Meine Familie».

Schreibt auf Karten Sätze über eure Familien. Legt dann die Karten auf den Tisch mit dem Text nach unten. Die Spieler ziehen die Karten der Reihe nach. Sie müssen sagen, wessen Karte sie gezogen haben. Für jede richtige Antwort bekommen sie je einen Punkt. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

Mögliche Sätze für die Kärtchen:

Ich habe einen älteren Bruder.

Meine Oma war Ärztin.

Meine Eltern verstehen mich gut.

Jeden Sommer erholt sich unsere Familie am Meer.



Schreibkompetenz entwickeln

8 Wie wichtig ist dir deine Familie? Schreibe.

Meine Familie ist mir wichtig, denn...
 Ich habe engen Kontakt zu.../achte.../liebe...
 Manchmal bin ich böse auf...

sich streiten (stritt sich, hat sich gestritten),
stressen (stresste, hat gestresst),
überreden (überredete, hat überredet),

verbieten (verbot, hat verboten),
sich wehren (wehrte sich, hat sich gewehrt),
die Streitigkeit -en, stur



Aussprache
üben

1 a) Höre zu und sprich nach.

Alle glücklichen Familien sind einander ähnlich; jede unglückliche Familie jedoch ist auf ihre besondere Weise unglücklich.

In einer Familie, die nicht nur aus Mumien besteht, gehören Konflikte dazu.

Keine Familie kann das Schild heraushängen: «Hier ist alles in Ordnung.»
Zu einer friedlichen Familie kommt das Glück von selber.

b) Wie verstehst du die Zitate? Erkläre.

2 Was kann zu einem Familienstreit führen? Lies die Sätze und erzähle. Begründe deine Antwort.

Sprechen: Meinung
begründen

Am Wochenende macht die Familie ein nettes Picknick im Wald.

Maria hat den ganzen Tag mit ihrer Freundin telefoniert und nichts zum Abendbrot gekocht.

Das Kind will sein Spielzeug nicht wegräumen.

Der Mann schenkt seiner Frau nie Blumen.

Das Kind will ein neues Spielauto haben, aber die Mutter kauft ihm keins.

Klaus hat vergessen, seiner Frau zum Geburtstag zu gratulieren.

Jeden Samstag besuchen die Meiers ihre Großeltern auf dem Land.

Die Mutter hilft ihrem Sohn bei den Hausaufgaben.

Lene ist ohne Erlaubnis der Eltern in die Disko gegangen.

Der Mann kommt ständig spät nach Hause zurück.

Am Wochenende macht die Familie ein nettes Picknick im Wald. Ich meine, das kann nicht zu einem Familienstreit führen, denn diese Familie lebt friedlich.

Wenn das Kind sein Spielzeug nicht wegräumen will, kann es Streit in der Familie geben, denn...

Sprechen:
Bild beschreiben

- 3 Was ist da los? Warum streiten die Leute? Sieh dir das Bild an und erzähle.



Auf diesem Bild streiten der Mann und die Frau.
Ich glaube, ...



Lesekompetenz
entwickeln

- 4 Die Leute erzählen über ihre Probleme in der Familie. Lies die Kurztexte. Zu welchem Text passt das Bild? Finde entsprechende Sätze.

1) **Matthias:** «Es gibt Tage, an denen mein Vater nach Hause kommt und wegen allem mit meiner Mutter schimpft. Sie kocht nicht gut genug, sie putzt nicht gut genug usw. Selbstverständlich nimmt das meine Mutter nicht einfach so hin und wehrt sich. Daraus entsteht dann meist ein Riesenkrach und meine Eltern sprechen einige Tage nicht miteinander. Ich reagiere sehr sensibel auf Familienstreitigkeiten und wegen dieser Streitigkeiten bin ich dann sehr gestresst. Ich kann mich kaum noch auf die Schule konzentrieren und fühle mich sehr unwohl und unglücklich.»

2) **Elke:** «Ich bin ein wenig dicklich, also auch etwas unsportlich. Aber ich möchte unbedingt zum Boxen gehen. Die nächste Boxschule ist 30 km weit entfernt, und ich muss dreimal wöchentlich zum Training. Aber meine Eltern haben keine Zeit mich dahin zu fahren. Darum verbieten sie mir das Boxen. Jedes Mal, wenn ich sie darum bitte, lachen sie mich aus und machen Witze über mich. Und ihre Witze sind noch ein Grund für mich, zum Boxen zu gehen, denn ich möchte es ihnen wirklich beweisen, dass ich das schaffen kann. Doch meine Eltern bleiben stur! Ich kann sie nicht überreden.»

3) Christine: «Ich bin 12 Jahre alt und habe zwei Geschwister. Ich bin die Jüngste in meiner Familie. Meine Geschwister bekommen immer, was sie wollen, aber für mich ist dann nicht mehr genug Geld da, obwohl wir nicht die Ärmsten sind. Mein Vater liebt meinen Bruder, sie verstehen sich super. Er lobt ständig meinen Bruder und schenkt ihm teure Sachen. Wenn ich aber etwas gut gemacht habe, bekomme ich kein Lob, sondern ein einfaches «Aha» kommt dann immer raus. Meine ältere Schwester und meine Mutter sind wie Geschwister. Sie lachen immer miteinander und meine Mutter bleibt bis 4 Uhr nachts wach, um meine Schwester von einer Party abzuholen. Wenn ich frage, ob ich länger bei der Freundin bleiben darf, sagt sie ja, aber ich muss dann selbst nach Hause laufen. Meine Schwester hat sogar einen Hund bekommen. Ich wünsche mir ein süßes Kätzchen, es darf ich aber nicht haben. Ich denke, meine Eltern lieben mich nicht.»



Hörkompetenz
entwickeln

5) Wer von den Jugendlichen (Matthias, Elke, Christine) spricht hier? Höre zu und ergänze die Sätze.

Hier spricht...
... glaubt, dass die Eltern...
Vor Kurzem gab es in der Familie...
... wollte sich ... kaufen.
Die Mutter hat aber...
Nach ein paar Tagen...
... war ... und hat sich mit ... gestritten.



Sprechen:
Meinung äußern

6) Was kann man diesen Familien raten? Sprecht in Gruppen und erzählt dann der ganzen Klasse. Gebraucht die Redemittel.

- a)** Ich denke, dass diese Familie ... muss/kann.
Was kannst du raten?
Meiner Meinung nach muss das Kind...
Ich meine, die Eltern müssen/können...
Ich stimme dir völlig zu.
Ich denke, es kann kaum helfen. Es ist besser, ... zu...
- b)** Wir glauben, die Eltern können...
In dieser Situation können wir raten, ... zu...
Es ist wichtig, dass die Eltern/die Kinder/das Kind...



Schreibkompetenz
entwickeln

7) Was kann oder soll man tun, damit es in der Familie keinen Streit gibt? Schreibe, nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

die Ursache -n, die Einsamkeit -en (Pl. selten),
sich entscheiden (entschied sich),
hat sich entschieden) für (Akk.),

sich ein|schränken (schränkte sich ein,
hat sich eingeschränkt), unter einen Hut
bringen, kinderlos, nach wie vor



Aussprache
üben

1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.

Was die Mütter gebären, sollen sie ernähren.

Jeder Mutter Kind ist schön.

Kind macht der Mutter immer Mühe.

Kleine Kinder, kleine Sorgen — große Kinder, große Sorgen.

Wer keine Kinder hat, weiß nicht, warum er lebt.

b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Gibt es Äquivalente im Ukrainischen?



Sprechen:
Informationen
austauschen

2 Wie groß sind eure Familien? Habt ihr Geschwister? Wie groß waren die Familien eurer Eltern? Und die Familien eurer Großeltern? Sprecht zu zweit.

Sprechen: Bilder
beschreiben

3 Worin besteht der Unterschied zwischen diesen Familien? Sieh dir die Bilder an und erzähle.



1



2

Auf Bild ... ist eine ... Familie. In dieser Familie gibt es ... Kinder.
Ich glaube, dass diese Familie...



Lesekompetenz
entwickeln

4 Warum wollen viele junge Leute in Deutschland keine Kinder haben? Lies den Text und erzähle.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Kinder — nein, danke!

Im 21. Jahrhundert ist die Entscheidung für ein Leben ohne Kinder zu einer Realität geworden. Immer mehr Frauen und Männer wollen keine Kinder. Jeder vierte Mann und jede siebte Frau in Deutschland wollen keine Familie gründen.

Ob sich jemand für oder gegen Kinder entscheidet, hat viele Ursachen. So glaubt weniger als die Hälfte aller Kinderlosen, dass ein Kind eine Quelle zusätzlicher Freude sein kann. Die meisten erwarten aber überhaupt keine Veränderung ihrer persönlichen Zufriedenheit. Auch die Angst vor Einsamkeit im Alter ist für die meisten kein Grund, Kinder zu bekommen. Ebenso wichtig erscheinen den Menschen finanzielle Sicherheiten: Mindestens ein Elternteil muss einen festen Arbeitsplatz haben. Die Frauen befürchten, dass sie sich mit Kind finanziell einschränken müssen. Denn meist können sie kein Geld verdienen. Auch vermuten viele Mütter, nach einer weiteren Geburt nicht mehr so viel Zeit für sich selbst zu haben. Männer erwarten hingegen keinen Unterschied in der persönlichen Freiheit, wenn sie ein Kind oder mehrere haben. Dies ist ein Zeichen dafür, dass in Deutschland die Pflichten innerhalb der Familie nach wie vor ungleich verteilt sind.

Noch ein Grund für ein Leben ohne Kinder ist es, dass sich viele Männer und Frauen nicht in der Lage sehen, Beruf und Kinder unter einen Hut zu bringen. Sie haben Angst, dass Kinder sie in ihrem beruflichen und privaten Leben gefährden können. Ohne Kinder hat man mehr Zeit für sich und mehr Möglichkeiten, etwas aus seinem Leben zu machen.



Sprechen:
Meinung äußern

5 Was denkt ihr über dieses Problem? Was soll man tun, damit die Familien Kinder/mehr Kinder haben wollen? Sammelt Ideen in Gruppen und diskutiert im Plenum.

Ich meine/glaube/denke, dass...

Was meinst du über dieses Problem?

Ich kann kinderlosen Familien raten, ... zu...

Meiner Meinung nach sollen Familien ohne Kinder...

Ich bin auch der Meinung, dass...



Schreibkompetenz
entwickeln

6 Wie ist die Situation in der Ukraine? Entscheiden sich die meisten jungen Leute für oder gegen Kinder? Finde Informationen in Zeitungen/Zeitschriften oder im Internet und schreibe einen Bericht. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

absolvieren (absolvierte, hat absolviert),
der Familienstand (nur Sg.),
die Staatsangehörigkeit -en,

der Lebenslauf -"-e, tätig sein als,
sich bewerben (bewarb sich, hat sich
beworben) um (Akk.)



1

a) Ergänze die Verben im Präteritum und höre die Lösung.

Grammatik
und Aussprache
üben

besuchen — <i>besuchte</i>	dauern — ...
machen — ...	leichtfallen — ...
gehen — ...	werden — ...
studieren — ...	bewerben — ...
sein — ...	haben — ...
sich entscheiden — ...	verbringen — ...



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

b) Löse die Aufgabe zur Grammatik auf der Website.



2

Lies den Lebenslauf. Ergänze die Lücken mit den passenden Verben im Präteritum.

Lesekompetenz
entwickeln

umziehen, beschließen, gehen, mögen, besuchen, machen, absolvieren,
dauern, sich bewerben, lernen, ~~arbeiten~~, wechseln, leichtfallen

Sieh dir die Regel
auf [Seite 216](#) an

Mein Name ist Michael Schuhmann. Ich komme aus Bonn. Ich bin am 12. Juli 1981 in Siegburg bei Bonn geboren. Meine Eltern sind Architekten. Damals arbeiteten⁽¹⁾ sie in einem kleinen Architektenbüro in Siegburg. Mit sechs Jahren ...⁽²⁾ ich zur Schule. Ich ...⁽³⁾ die Grundschule in Siegburg. Dann ...⁽⁴⁾ ich aufs Gymnasium in Bonn, weil unsere Familie 1991 dorthin ...⁽⁵⁾. Ich ...⁽⁶⁾ immer gut, denn alle Fächer ... mir ...⁽⁷⁾. Besonders gern ...⁽⁸⁾ ich Kunst und Deutsch. Deshalb ...⁽⁹⁾ ich nach dem Schulabschluss Design an der Kunsthochschule in Berlin zu studieren. Mein Studium ...⁽¹⁰⁾ acht Semester. 2004 ...⁽¹¹⁾ ich mein Studium zum Diplom-Designer. Danach ...⁽¹²⁾ ich ein zweijähriges Praktikum. Im Februar 2007 ... ich ...⁽¹³⁾ um eine Stelle bei der Firma «Atelier für Kunst und Gestaltung» in Bonn, wo ich bis jetzt als Designer tätig bin.



3

Gruppenarbeit. Bildet Fragen zum Text und lasst eine andere Gruppe sie beantworten. Geht dabei auf die folgenden Punkte ein:

Textverständnis
überprüfen

- Geburt
- Eltern
- Grundschule
- Gymnasium
- Lieblingsfächer
- Studium
- Praktikum
- Berufliche Tätigkeit

Lese- und
Sprechkompetenz
entwickeln

4 Sieh dir den tabellarischen Lebenslauf an. Erzähle über die Person.

LEBENS LAUF	
Persönliche Daten	
Name:	Susanne Wilhelm
Adresse:	Friedrich-Schiller-Str. 26, 65195 Wiesbaden
Familienstand:	ledig
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Geburtsdatum:	28. Juni 1987
Geburtsort:	Marburg
	
Schulische Ausbildung/Studium	
1993—1996	Grundschule in Stadtallendorf
1996—2006	Gymnasium in Kirchhain Abschluss: Abitur
2006—2009	Studium im Fachbereich Bauingenieurwesen Fachhochschule Gießen-Friedberg
Berufliche Qualifikation	
September 2009—Juli 2011: Qualifikation zur Werbekauffrau Privates Institut für Marketing und Kommunikation, Wiesbaden	
Berufliche Erfahrungen	
05.02.2012— 15.05.2013	Telefoninterviewerin, Institut für Sozialforschung
01.09.2013— 18.12.2015	Praktikantin im Marketingbereich Firma <i>Guerlain Parfumeur</i> , Wiesbaden
Sprachkenntnisse	Englisch sehr gut
EDV-Kenntnisse	Word, Excel, PowerPoint
Wiesbaden, 24.04.2016	

Susanne Wilhelm ist am ... in ... geboren. Sie ist...


Schreibkompetenz
entwickeln

5 Schreibe deinen ausführlichen Lebenslauf. Gebräuche dabei das Präteritum, wo es nötig ist. Nimm die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

an|vertrauen (vertraute an, hat anvertraut),
das Lächeln -, die Klamotten (Pl.), humorvoll,

witzig, guter/schlechter Laune sein



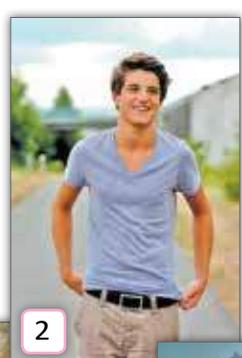
Wortschatz
üben

1 Wie versteht ihr das Wort «Freundschaft»? Ergänzt zu zweit den Wortigel.



Lesekompetenz
entwickeln

2 Deutsche Jugendliche erzählen über ihre Freunde. Lies die Texte und finde dazu passende Fotos der Personen.



Alex: «Mein Freund heißt Sebastian. Er ist 17 Jahre alt. Sebastian ist ein sympathischer junger Mann. Er hat kurze dunkle Haare und braune Augen. Er ist sehr nett und hat immer ein freundliches Lächeln im Gesicht. Er ist ziemlich groß und mager. Meistens trägt Sebastian eine modische Hose

mit einem einfarbigen T-Shirt oder Pulli. Mein Freund ist humorvoll. Ich finde es toll, viel Zeit mit Sebastian zu verbringen.» (*Bild ...*)

Julia: «Meine Freundin Stefanie ist sehr hübsch. Sie hat glattes dunkles Haar. Ihr Haar ist weder kurz noch lang. Stefanie hat schöne graue Augen. Sie ist schlank. Stefanie ist immer elegant angezogen. Sie trägt gerne etwas kariertes, mal eine karierte Hose oder einen karierten Rock, mal eine karierte Bluse. Stefanie ist eine gute Freundin. Sie ist treu. Ich kann ihr alle meine Geheimnisse anvertrauen.» (*Bild ...*)

Jörg: «Ich habe viele Freunde unter den Jungs. Meine beste Freundin ist aber ein Mädchen. Meine Freundin heißt Sofia. Sie sieht schön aus. Sie hat lange blonde Haare und blaue Augen. Besonders toll finde ich ihr hübsches Lächeln. Wenn ich schlechter Laune bin, kann Sofias Lächeln Wunder tun, ich vergesse dann alles Böse. Sofia hat einen guten Geschmack, sie kauft sich modische Klamotten, die gut zueinander passen. Sie trägt gern blaue Jeans und bunte Halstücher. Sofia und ich haben viele gemeinsame Interessen. Wir langweilen uns nie miteinander.» (*Bild ...*)

Textverständnis
überprüfen

3 Wer von den Jugendlichen (Sebastian, Stefanie, Sofia, Alex, Julia oder Jörg) ist das? Lies und ergänze die Namen.

- 1) Sebastian ist sympathisch, hat dunkle Haare und braune Augen.
- 2) ... trägt modische Klamotten.
- 3) ... hat freundliches Lächeln.
- 4) ... kann ihrer Freundin alle Geheimnisse anvertrauen.
- 5) ... langweilt sich nie mit seiner Freundin.
- 6) ... ist hübsch und schlank, trägt gern karierte Kleidung.
- 7) ... findet gut witzige Bemerkungen seines Freundes.



Sprechen:
Informationen
austauschen

4 Wie sind eure besten Freunde? Sprecht in Kleingruppen und erzählt dann der ganzen Klasse. Die Fragen helfen euch.

- Wie heißt dein bester Freund/deine beste Freundin?
- Wie sieht er/sie aus? Welche Kleidung trägt er/sie gern?
- Wie ist der Charakter deines Freundes/deiner Freundin?
- Was macht ihr gern zusammen?



Schreibkompetenz
entwickeln

5 Sollten die besten Freunde ähnliche Charakterzüge und Interessen haben oder können sie ganz verschieden sein? Schreibe.

Ich meine, die besten Freunde müssen ähnliche Charakterzüge haben, denn...
Ich glaube, die Freunde können ganz verschieden sein, denn...

erkennen (erkannte, hat erkannt) an (Dat.),
verzeihen (verzieh, hat verziehen),

unterstützen (unterstützte, hat unterstützt),
der Beweis -e, der Makel -



Aussprache
üben

1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.

Freunde erkennt man in der Not.
Ein Freund ist des anderen Spiegel.
Ein alter Freund ist zwei neue wert.
Geflickte Freundschaft wird selten wieder ganz.
Wer den Freund nur fehlerlos will, findet keinen.

b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Gibt es Äquivalente im Ukrainischen?



Wortschatz
üben

2 Wie ist ein echter Freund? Nennt zu zweit der Reihe nach passende Adjektive. Wer ein Adjektiv als Letzter/Letzte nennt, gewinnt.



Ein echter Freund ist treu/ehrlich/...



Lesekompetenz
entwickeln

3 Was denken deutsche Jugendliche über echte Freundschaft? Lies eine Diskussion im Internet-Forum.

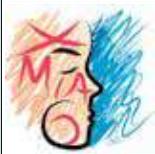
Moderator



Userprofil

03.09 2017 17:10

Gibt es echte Freunde? Ist ein echter Freund jemand, der immer da ist? Kann aber ein Mensch als ein richtiger Freund gelten, wenn man mit ihm nur selten Kontakt hat oder wenn er weit entfernt wohnt? Ich möchte gern wissen, woran man echte Freunde erkennt.

<p>Mia</p>  <p>Userprofil ▾</p> <p>03.09 2017 17.50</p>	<p>Ich glaube, echte Freunde gibt es. Sie sagen dir ins Gesicht, wenn du komisch aussiehst, und zeigen dir deine Fehler auf, auch wenn es mal hart klingt. Sie nehmen dich so, wie du bist, und wollen dich auch nicht verändern.</p>
<p>Lukas</p>  <p>Userprofil ▾</p> <p>03.09 2017 19.20</p>	<p>Ich persönlich glaube, dass man in seinem ganzen Leben nur einen Menschen kennen lernt, von dem man wirklich behaupten kann, dass er ein echter Freund ist. Ich kann sagen, dass ich so einen Freund in meinem Leben habe. Wir sind seit 15 Jahren zusammen. Wir unterstützen einander, wenn es Probleme gibt. Wir können über alles reden, aber auch zusammen schweigen. Und diese Minuten des Schweigens werden uns nie peinlich.</p>
<p>Laura</p>  <p>Userprofil ▾</p> <p>04.09 2017 14.32</p>	<p>Meiner Meinung nach gibt es echte Freunde. Es ist egal, wie weit sie wohnen oder wie oft man sich sieht. Meine beste Freundin ist mit ihrer Familie in eine andere Stadt umgezogen. Seit 4 Jahren wohnen wir weit voneinander entfernt, trotzdem verlieren wir uns nicht aus den Augen. Wir telefonieren oder chatten oft miteinander. Ich freue mich immer, wenn ich humorvolle E-Mails von meiner Freundin bekomme. Unsere Freundschaft ist ein guter Beweis dafür, dass eine echte Freundschaft auf Distanz wirklich funktioniert.</p>
<p>Sandra</p>  <p>Userprofil ▾</p> <p>04.09 2017 16.14</p>	<p>Natürlich gibt es echte Freunde, leider kann man sie aber sehr schwer finden. Bekannte findet man schnell und viele, aber Freunde sind selten und kostbar wie Diamanten. Viele Leute wissen nicht, was echte Freundschaft heißt. Ich denke, ein wahrer Freund ist jemand, auf den man sich blind verlassen und dem man vertrauen kann. Man sollte auch viel Spaß zusammen haben.</p>
<p>Ben</p>  <p>Userprofil ▾</p> <p>04.09 2017 18.02</p>	<p>Ich glaube, echte Freunde erkennt man daran, dass sie dich verstehen. Sie hören dir zu. Sie sind ehrlich. Man kann sich manchmal mit ihnen streiten, trotzdem werden sie deine Entschuldigung annehmen und dir deine Fehler verzeihen. Sie wollen dich zum Besseren ändern, aber lassen dir die Wahl, ob du das auch selber willst. Sie lieben dich mit allen deinen Makeln.</p>

Textverständnis
überprüfen

4 Wer hat das gemeint? Ergänze die Namen der Jugendlichen.

- 1) Ben meint, dass echte Freunde Verständnis füreinander haben.
- 2) ... hat gesagt, dass er mit seinem Freund seit fünfzehn Jahren befreundet ist.
- 3) ... glaubt, bei einem richtigen Freund kann man immer Unterstützung finden.
- 4) ... sagt, dass man mit einem echten Freund immer viel Spaß hat.
- 5) ... meint, echte Freunde versuchen nicht, dich zu verändern.
- 6) ... meint, dass echte Freundschaft von der Distanz nicht abhängt.
- 7) ... glaubt, dass es sehr schwer ist, einen echten Freund zu finden.
- 8) ... sagt, ein richtiger Freund kann dir deine Makel verzeihen.
- 9) ... hat gesagt, dass sie gerne E-Mails von ihrer Freundin bekommt.
- 10) ... meint, dass wahre Freunde alles ins Gesicht sagen, was sie denken.

Sprechen:
Meinung äußern

5 Mit wem von den Jugendlichen (Mia, Lukas, Laura, Sandra oder Ben) möchtest du sprechen? Mit wessen Meinung bist du einverstanden? Warum? Erzähle.

Ich möchte mit ... sprechen, weil...
Ich glaube, ... hat Recht, weil...
Ich bin auch der Meinung, dass...

Gruppenspiel
zum Thema



6 Spiel «Echte Freunde».

Spielt in Kleingruppen. Sprecht nach dem Muster, gebraucht dabei Relativsätze. Ihr könnt das Wortmaterial aus dem Kasten gebrauchen.

~~vertrauen~~, treu sein, ehrlich sein, viele Jahre lang befreundet sein,
gemeinsame Interessen haben, ~~gut verstehen~~, helfen, unterstützen,
über alle Themen sprechen, um Rat bitten, keinen Streit haben, vieles
gemeinsam unternehmen, sich verlassen, chatten, viel Zeit zusammen
verbringen, stundenlang telefonieren

- A:** Ein echter Freund ist jemand, dem ich vertrauen kann.
B: Ein echter Freund ist jemand, dem ich vertrauen kann und der mich gut versteht.
C: Ein echter Freund ist jemand, dem ich vertrauen kann, der mich gut versteht und mit dem...

Schreibkompetenz
entwickeln



7 Wie antwortest du auf die Fragen des Internet-Forums in Übung 3? Schreibe eine Mitteilung. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

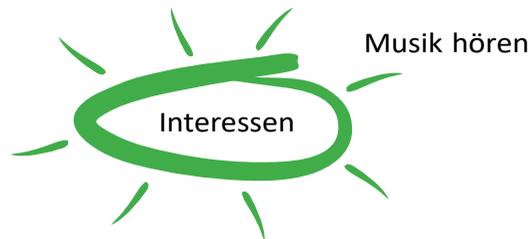
das Interesse -n, jemandes Interesse teilen,
sich interessieren (interessierte sich, hat sich
interessiert) für (Akk.),

sich beschäftigen (beschäftigte sich, hat sich
beschäftigt) mit (Dat.)



1 Welche Interessen kann man haben? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.

Wortschatz
üben

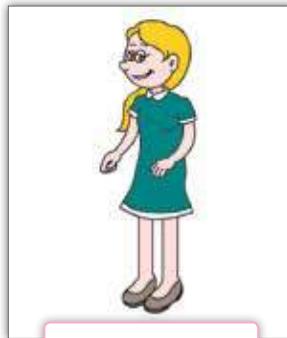


2 Welche Interessen können diese Jugendlichen haben? Seht euch die Bilder an und sprecht zu zweit.

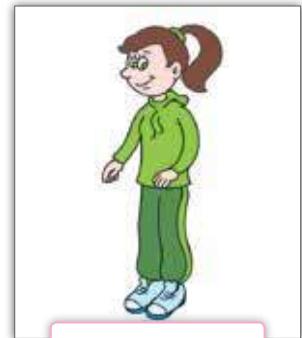
Sprechen:
Meinung äußern



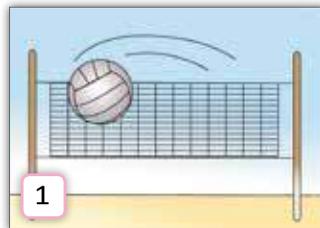
Dennis
und Lars



Anna



Ines



1



2



3

A: Ich denke, Dennis und Lars interessieren sich für...

B: Nein, ich bin damit nicht einverstanden. Ich meine, ihr Hobby ist...

A: Warum meinst du so?

B: Viele Jungs interessieren sich heutzutage für...



Hörkompetenz entwickeln

3 a) Höre drei Gespräche und vergleiche mit deinen Vermutungen. Ergänze auch die Sätze.

Situation 1: Dennis und Lars interessieren sich für...
Die Jungs haben ... gegründet.
Lars kann ... und Dennis kann ... spielen.
Die Jungen üben in ... und suchen nach...

Situation 2: Anna interessiert sich für...
Anna hat immer ... mit.
Am liebsten zeichnet das Mädchen...
... gehören auch zu Annas Interessen.

Situation 3: Ines interessiert sich für...
Das Mädchen hat schon ... ausprobiert.
Zurzeit spielt Ines ... in...
Sie geht ... in der Woche zum ... und bereitet sich auf ... vor.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

b) Höre die Gespräche und löse die Aufgabe auf der Website.



Sprechen:
Umfrage machen und kommentieren

4 Welche Interessen habt eure Freunde und ihr? Macht eine Umfrage in der Klasse und füllt dabei die Tabelle im Arbeitsbuch aus. Kommentiert dann die Ergebnisse eurer Umfrage.

Interessen	Zahl der Schüler	
	Mädchen	Jungen
Musik hören	?	?
Sport treiben	?	?
...	?	?

*Meine Mitschüler und ihre Freunde haben verschiedene Interessen.
Die meisten Mädchen interessieren sich für...
Die meisten Jungen interessieren sich für...
Viele finden ... interessant.
Zu unseren Interessen gehören auch...
Nur wenige beschäftigen sich mit..., nicht viele teilen dieses Interesse.*



Schreibkompetenz entwickeln

5 Schreibe einen Brief an Max. Berichte darin über die Interessen deiner Mitschüler. Nimm die Ergebnisse der Umfrage und die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Wir schreiben



- 1 Was meinst du: Wie leben diese Familien? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte.

Schreibkompetenz
entwickeln



Wir sprechen



- 2 In Gruppen sprechen.

Sprechen:
Fragen bilden
und beantworten

Schreibt in Gruppen Karten mit den Fragewörtern: *Wer, was, wohin, wann, wie lange, wo, warum*. Legt sie auf den Tisch mit dem Text nach unten. Jeder Spieler zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Meine Familie und meine Freunde» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet und zieht eine andere Karte usw.

Beispiel:

- A:** Was sind deine Eltern von Beruf?
B: Meine Mutter arbeitet als Verkäuferin in einem Supermarkt und mein Vater ist Busfahrer.

Was

Unsere Projektarbeit



3

Projekt «Das sind unsere Freunde».

Gruppenprojekt
zum Thema

Wie sind eure Freunde? Welche Interessen und Hobbys haben sie? Schreibt Texte über eure Freunde und macht ihre Fotos. Fertigt eine Wandzeitung an. Macht dann eine Präsentation: Jeder erzählt über seinen Freund.

Wir spielen



4

Würfelspiel «Familie und Freunde».

Partnerspiel
zum Thema

Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen. Wer eine falsche Antwort gibt oder die Aufgabe nicht lösen kann, setzt eine Runde aus. Der Spieler, der am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

START	1. Wie sieht dein Freund aus?	2. Wann bist du geboren?	3. Was kann zu einem Streit in der Familie führen?
	7. Mit wie vielen Jahren bist du zur Schule gegangen?	6. Wofür interessiert sich dein Freund?	5. Hast du Geschwister? Wie viele?
	8. Sollen Freunde gemeinsame Interessen haben?	9. Welche Charakterzüge muss ein echter Freund haben?	10. Was bedeutet es, eine glückliche Familie zu sein?
	15. Verbringst du gern deine Ferien mit deinen Eltern?	14. Wie wichtig ist dir deine Familie?	13. Welche Angaben gehören in einen Lebenslauf?
	16. Was unternimmst du am liebsten zusammen mit deinem Freund?	17. Teilst du die Interessen deines Freundes?	18. Wie kannst du deinen Freund charakterisieren?
			ZIEL

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über Familie und Freunde lesen und verstehen.			
...Mitteilungen in Internet-Foren über echte Freundschaft lesen und verstehen.			
...Informationen in einem Lebenslauf lesen und verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Meine Familie und meine Freunde» hören und verstehen.			
...über meine letzten Sommerferien erzählen.			
...die Beziehungen in einer Familie beschreiben.			
...Menschen Ratschläge geben, wie man keinen Streit in der Familie hat.			
...über meinen besten Freund und seine Interessen erzählen.			
...das Aussehen und den Charakter der Freunde beschreiben.			
...über echte Freundschaft diskutieren.			
...Informationen in einem tabellarischen Lebenslauf kommentieren.			
...eine Umfrage in der Klasse durchführen.			
...einen Kommentar zur Diskussion über echte Freundschaft schreiben.			
...eine Mitteilung für ein Internet-Forum schreiben.			
...Briefe an meine deutschen Freunde schreiben.			
...meinen Lebenslauf schreiben.			



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Teste dich selbst auf der Website.



das Make-up [meik'ap] -s, die Wimperntusche -n,
das/der Lipgloss -, der Lidschatten -,

schminken (schminkte,
hat geschminkt), zerrissen



1

Welche Verben passen? Ergänze und höre dann die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben

sein, kommen, tragen, folgen

große Mode **sein**

out ...

der Mode ...

in ...

aus der Mode ...

gern ...

modische Klamotten ...

modisch ...

2

Welche Kleidung ist heutzutage in? Und was ist ganz aus der Mode gekommen? Finde im Kasten passende Wörter und Wortverbindungen und erzähle.

Wortschatz
üben

enge Jeans, kurze Röcke, Lederjacken in verschiedenen Farben, elegante Schuhe mit hohen Absätzen, weiße Hemden, lange rosa Kleider, Sportkleidung, weite Hosen, gestreifte Pullis, Hawaiihemden, Pelzmäntel, blaue Jeans, bunte Turnschuhe, karierte Sakkos, bunte Strickmützen, eng anliegende Kleidung, Pullover mit lustigen Applikationen, einfarbige T-Shirts, zerrissene Jeans, kurze Tops, karierte Flanellhemden, bunte Klamotten, selbst gestrickte Pullover, hohe Stiefel, Seidenstrümpfe, schwarze Hüte

... sind jetzt große Mode.

... sind heute in.

... sind schon aus der Mode gekommen.

... sind heutzutage nicht modisch.



3

a) Schönes Aussehen bedeutet nicht nur modische Kleidung. Zu Mode gehören auch Schmuck und Make-up. Lies den Text und erzähle, wie deutsche Mädchen das Make-up finden.

Lesekompetenz
entwickeln

Vicky, 15: Vicky hat sich zum ersten Mal geschminkt, als die anderen Mädchen in ihrer Klasse damit anfangen. Zuerst war es nur Wimperntusche. Dann wurde es immer mehr. Heute trägt Vicky Wimperntusche und ein bisschen Lidschatten auf, wenn sie zur Schule geht. Sie bevorzugt dunkle

Farben — ihrem Hauttyp entsprechend. Abends kommt Lipgloss hinzu. «Heute merke ich den Unterschied, wenn ich einmal nicht geschminkt bin. Ich kann es nicht beschreiben. Ich fühle mich ohne Make-up einfach ein bisschen nackt im Gesicht», sagt das Mädchen.

Hannah, 16: «Manchmal mag ich überhaupt kein Make-up auftragen. Zum Beispiel, wenn ich gut gelaunt bin und mich gesund fühle. Dann finde ich es besser, wenn ich gar nichts im Gesicht habe.» — Hannah, blond, blauäugig, sportlich, hält sich eher für den natürlichen Typ. Und das ist es auch, was sie an anderen Menschen schätzt: Natürliches Aussehen. Zur Schule geht sie schon mal ungeschminkt oder benutzt ganz wenig Make-up. Abends sieht es anders aus. «Wenn ich abends weggehe, macht es mir manchmal richtig Spaß, eine halbe Stunde vor dem Spiegel zu stehen und etwas auszuprobieren.» Besonders gut findet das Mädchen helle Töne, denn die stehen ihr am besten.

Nach: <http://www.juma.de>



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

b) Noch ein Mädchen äußert seine Meinung über Make-up. Höre das Gespräch und löse die Aufgabe auf der Website.



4

a) In welcher Form stehen die markierten Adjektive und Adverbien im Text? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in den Tabellen.

Grammatik
üben

Positiv	Komparativ	Superlativ
lustig	lustiger	der/die/das lustigste; am lustigsten
hübsch	hübscher	der/die/das hübscheste; am hübschesten
alt	älter	der/die/das älteste; am ältesten
Besondere Fälle		
hoch	höher	der/die/das höchste; am höchsten
nah	näher	der/die/das nächste; am nächsten
gut	besser	der/die/das beste; am besten
viel	mehr	der/die/das meiste; am meisten
gern	lieber	der/die/das liebste; am liebsten
bald	eher	der/die/das eheste; am ehesten

Sieh dir die Regel auf Seite 212 an

b) Ergänze die Sätze mit passenden Adjektiven/Adverbien im Komparativ oder Superlativ.

hoch, bald, günstig, viel, oft, ~~gut~~, preiswert, neu, gern, alt, viel, gut

- 1) Ich finde es gut, wenn ich wenig Make-up im Gesicht habe.
- 2) Abends benutzt Claudia ... Make-up als für die Schule.
- 3) Die ... Mädchen schminken sich sehr gern.
- 4) Zu meinem Typ passen ... helle Töne, die dunklen finde ich unnatürlich.
- 5) ... trage ich dunkelblaue Jeans und bunte T-Shirts.
- 6) Was benutzt du ..., eine Wimperntusche oder ein Lipgloss?
- 7) Die Mädchen sehen ... aus, wenn sie auffällig geschminkt sind.
- 8) Diese Schuhe mit ... Absätzen passen ... zu deinem neuen Kleid.
- 9) Lina kleidet sich immer nach der ... Mode.
- 10) In diesem Geschäft kann man ... einkaufen. Hier ist das ... Angebot.



5

Ratespiel «Mode».

Gruppenspiel zum Thema

Spielt zu viert. Schreibt auf leere Kärtchen, was ihr modisch findet. Jeder Spieler darf nur drei Kärtchen ausfüllen. Vermischt alle Kärtchen und legt sie auf den Tisch mit dem Text nach unten. Die Spieler ziehen die Karten der Reihe nach und müssen raten, wessen Karte sie gezogen haben.

- A:** Findest du gelbe Turnschuhe modisch?
B: Ja, das stimmt./Nein, das stimmt nicht.

gelbe
Turnschuhe



6

Was gehört eurer Meinung nach zu heutiger Mode? Ist Make-up auch wichtig? Sprecht in Kleingruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.

Sprechen: Meinung äußern

Ich meine/denke, dass zu Mode ... gehören.

Wenn eine Person modisch aussehen will, soll sie meiner Meinung nach...

Ich finde, dass Make-up... Findest du auch Make-up wichtig?

Heute ist/sind ... in, darum haben/tragen/... viele Jugendliche...



7

Ist die Mode dir wichtig? Schreibe.

Schreibkompetenz entwickeln

Die Mode ist mir (nicht) wichtig.

Ich trage (nicht) gern...

das Merkmal -e, der Vertreter -,
die Gesellschaft -en, das Image ['imɪtʃ] -s,

entstehen (entstand, ist entstanden), auffällig,
schäbig, der Nagel -"



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

der Rapper — die Rapper
der Rocker — die Rocker
der Hip-Hopper — die Hip-Hopper
der Skater — die Skater

der Punk — die Punks
der Goth — die Goths
der Emo — die Emos
der Skinhead — die Skinheads



Wortschatz
üben

2 a) Welcher Jugendszene gehören diese Jugendlichen an? Finde passende Wörter im Kasten und erzähle.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

der Goth, der Hippie, der Punk, der Skater, der Skinhead,
der Rapper



b) Wie sehen die Jugendlichen aus? Was ist typisch für die Vertreter der verschiedenen Subkulturen? Beschreibe die Personen auf den Fotos.

Die Person auf Bild ... hat/trägt... Das ist ein typisches Merkmal von...



3

Lesekompetenz
entwickeln

Ein Jugendmagazin hat Vertreter verschiedener Jugendszenen interviewt. Lies einige Interviews.

1) Alex, Goth

— Was sind typische Merkmale der Gothic-Subkultur?

— Die Gothic-Szene ist eher unpolitisch, wir distanzieren uns demonstrativ von der Gesellschaft. Das Image ist dabei ein wichtiges Merkmal. Von der Bekleidung bis zur Zimmereinrichtung ist alles im schwarzen Stil zu finden. Generell auffällig ist zudem das oftmals sehr kunstvolle Make-up der Frauen, aber auch bei uns, den Männern, sind Make-up und schwarze Nägel eine gewöhnliche Sache. Viele Goths interessieren sich für vergangene Epochen, vor allem das Mittelalter und die Romantik.

— Weißt du, wie deine Jugendszene entstanden ist?

— Die Entstehungszeit der Gothic-Szene kann man auf Ende der 70er/Anfang der 80er Jahre datieren. Ursprung war wie bei vielen Subkulturen die Punk-Bewegung. Als Entstehungsraum gilt England, mit dem Londoner Club «Batcave» als zentralem Treffpunkt der neuen Subkultur.

— Welchen Musikstil bevorzugt ihr?

— Einen einheitlichen Musikstil gibt es in der Szene nicht. Wir hören gerne Gothic Rock und Neoklassik.

2) Miriam, Punk

— Was sind typische Merkmale der Punkbewegung?

— Punk gilt als Ausdruck von Protest, der gegen die Gesellschaft gerichtet ist. Das sieht man in unserem Aussehen. Wichtige Merkmale sind auffällige Frisuren (bunt gefärbte Haare, Irokesenschnitt) sowie die schäbige Kleidung. Weiterhin charakteristisch sind bunt verzierte Leder- und Jeansjacken. Sehr häufig verwendet man dabei das Anarchie-Symbol.

— Weißt du, wie deine Jugendszene entstanden ist?

— Die Punkbewegung entstand Mitte der 70er Jahre in New York und London. Massenmediale Aufmerksamkeit erlangte die Subkultur jedoch erst mit der Londoner Band «Sex Pistols», deren skandalöse Konzerte Punk weltweit bekannt machten.

— Welchen Musikstil bevorzugt ihr?

— Die Szene besitzt den gleichnamigen Musikstil. Punkrock als Musik ist einfacher, rauer und schneller Sound. Punk als Lebensgefühl beinhaltet eine bewusste Abgrenzung von der Gesellschaft.

4

Textverständnis
überprüfen

Wer hat das gesagt? Ergänze die Namen der Jugendlichen.

1) *Miriam* hat gesagt, dass die Szene ihren eigenen Musikstil hat, der Punkrock heißt.

2) ... hat gesagt, dass die schwarze Farbe ein Merkmal der Szene ist.

- 3) ... hat gesagt, dass Vertreter seiner Jugendszene großes Interesse an vergangenen Epochen haben.
- 4) ... hat gesagt, dass das Image für Vertreter seiner Jugendszene sehr wichtig ist.
- 5) ... hat gesagt, dass die Bewegung durch Konzerte der Band «Sex Pistols» bekannt wurde.
- 6) ... hat gesagt, dass sowohl Frauen als auch Männer Make-up verwenden.
- 7) ... hat gesagt, dass Vertreter seiner Jugendszene oft auffällige Frisuren wie Irokesenschnitt tragen.
- 8) ... hat gesagt, dass die Bewegung Mitte der 70er Jahre in London und New York entstanden ist.



5

Stellt euch vor: Der eine ist Journalist, der andere ist Vertreter einer Jugendszene. Spielt ähnliche Interviews mit dem Wortmaterial.

Sprechen:
Interviews machen

1) Emo: charakteristische Merkmale — rote oder pinkfarbene Kleidung, schwarze Haare, Röhrenjeans und Turnschuhe tragen, dunkel geschminkte Augen; der starke Ausdruck von Gefühlen, als Subgenre des Hardcore-Punk entstehen, Liebe in Liedern thematisieren, Post-Hardcore hören;

2) Hip-Hop: charakteristische Merkmale — weit geschnittene, farbenfrohe Hosen und T-Shirts mit Applikationen, Sportkleidung und Turnschuhe tragen; vier Elemente (Rap, DJing, Breakdance und Graffiti) vereinen, in den afroamerikanischen «Ghettos» New Yorks der 70er Jahre entstehen, Rap als eine eigenständige Musikrichtung, der rhythmische Sprechgesang, seine Wurzeln aus Funk- und Soulmusik haben;

3) Hippie: charakteristische Merkmale — Kleidung mit bunten Farben anhaben, sich zum Zeichen für Frieden und Liebe mit Blumen schmücken, lange Haare, Schmuck tragen; die Idee von einem humaneren und friedlicheren Leben propagieren, die Verbundenheit mit der Natur, Drogen nehmen, in den 1960er Jahren in den USA entstehen, musikalisch vielfältig sein, verschiedene Musikrichtungen hören.



6

Finde Informationen über verschiedene Jugendszenen und fülle die Tabelle im Arbeitsbuch aus. Nimm Übungen 3 und 5 zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

Name der Szene	Aussehen der Vertreter	Entstehung der Szene	Hauptideen	Musikrichtung
...

der Anhänger -, der Pony -s,
die Umhängetasche -n,

das Armband -'er, der Gürtel -,
der Friedhof -'e, rebellisch



Sprechen:
Informationen
mitteilen

1

a) Welche Jugendszenen kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach.

b) Welche Jugendkulturen gibt es in der Ukraine? Sprecht zu zweit.

In der Ukraine gibt es auch einige Jugendszenen.

Man kann Vertreter von ... sehen.

Populär unter Jugendlichen ist/sind...

2

Kennst du dich gut in Jugendszenen aus? Finde passende Erläuterungen.

Wortschatz
üben

1) Goths

2) Traceure

3) Skater

4) Tolkienisten

5) Fußballfans

6) Punks

A) junge Leute, die viel Spaß an Skateboarden oder Inlineskaten finden und es zu ihrem Lebensstil gemacht haben

B) Jugendliche mit provozierendem Aussehen (grelle Haarfarbe, zerrissene Kleidung) und einer rebellischen Haltung

C) Jugendliche, die Parkour aus reinem Spaß oder als Sport ausüben, d. h. in natürlichem oder urbanem Umfeld Hindernisse im Weg leicht überwinden können

D) Jugendliche, die schwarz gekleidet, mit schwarz gefärbten Haaren und weiß geschminkten Gesichtern auftreten und Friedhöfe als Versammlungsort bevorzugen

E) Anhänger des Schaffens von Tolkien, die mit der Rollenspiel-Szene fest verbunden sind

F) Anhänger einer Mannschaft, die sie bei Wettkämpfen unterstützen und oft Kleidungsstücke mit dem Namen oder Logo der Mannschaft tragen



Hörkompetenz
entwickeln

3

Höre das Interview mit einem Jugendlichen und antworte dann auf die Fragen.

Wie alt ist Denis? → Denis ist 15.

Welcher Subkultur gehört er an?

Was bezeichnet das Wort «Emo»?

Aus welcher Sprache stammt es?

Worüber singen Emocore-Bands?

Welche ukrainischen Bands hört der Junge gern?

Wie sehen Vertreter der Emo-Szene aus?

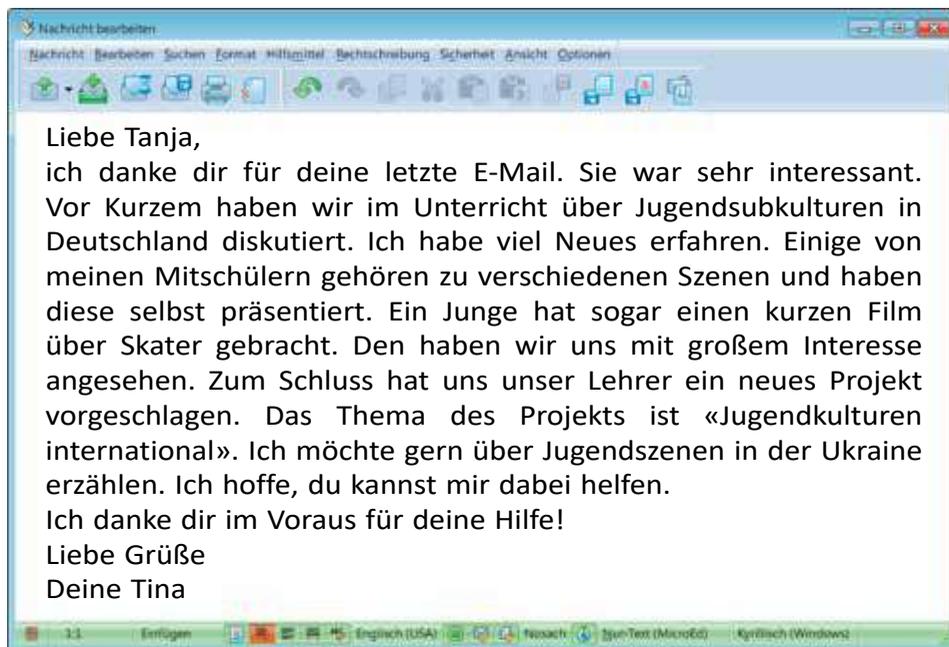
Was ist die Hauptidee in der Subkultur?



4

Lesekompetenz
entwickeln

Tina interessiert sich für Jugendszenen in der Ukraine. Kannst du ihr helfen? Lies ihre E-Mail.



5

Sprechen:
Umfrage machen
und kommentieren

Gibt es in eurer Klasse Vertreter von Subkulturen? Hat jemand das Interesse an Jugendszenen? Macht eine Umfrage und kommentiert sie dann. Gebraucht die Redemittel.

- a) **A:** Interessierst du dich für...?
B: Ja, ich interessiere mich für.../Nein, ich habe kein Interesse dafür.
- b) In unserer Klasse gibt es Vertreter von...
Die meisten Schüler zeigen Interesse an...
Meine Mitschüler haben ein/kein großes Interesse an...
In unserer Klasse gibt es keine Vertreter der Jugendszenen.



6

Schreibkompetenz
entwickeln

Schreibe einen Antwortbrief an Tina. Berichte über Jugendsubkulturen in der Ukraine, gebrauche dabei das Wortmaterial.

Skater/Hip-Hopper/
Emos/Punks/Goths/
Rollenspieler/Traceure

(nicht sehr) verbreitet
sein/sehr populär/(nicht
besonders) beliebt sein/
attraktiv finden

charakteristische Merkmale/
entsprechende Kleidung/das
Image/eine Modeerscheinung/
eine Lebensweise/Musik hören

auf|nehmen (nahm auf, hat aufgenommen),
trampen ['trɛmpŋ] (trampete, ist getrampt),
der Aushilfsjob -s, der Schlafsack -'e,

beneiden (beneidete, hat beneidet),
der Neid (nur Sg.), die Zufriedenheit -en,
bombastisch



Wortschatz
und Aussprache
üben

1 Welche Wörter und Wortverbindungen gehören zum Thema «Straßenjugendkulturen»? Schreibe sie ins Heft. Höre dann die Lösung.

Motorradgruppen, skaten, Piercing, Jugendzeitschrift, gewöhnliche Kleidungsstücke, Sprayer, CDs hören, Streetball spielen, Tattoo machen, Straßenmusiker, Skateboarden, in die Disko gehen, politische Aktionen, Fußballspieler, Partys machen, Inlineskaten, Punkfestival, Graffiti.

2 Sieh dir die Fotos an. Was meinst du: Welches Hobby haben die Jugendlichen? Welche Lebensweise führen sie? Erzähle.

Sprechen:
Bilder beschreiben



Lesekompetenz
entwickeln

3 Lies den Text und vergleiche ihn mit deinen Vermutungen.

Alles für den großen Traum von der Straßenmusik

Luis und Elias, beide 20, suchen ihr Glück als Straßenmusiker. Es ist ihr zweiter Sommer auf der Straße. Elias, der kleine Blonde, hat schon immer Musik gemacht. Die Zusammenarbeit mit Luis begann vor fünf Jahren in Neubrandenburg. Damals haben die Jungs ihre erste CD aufgenommen. Vor zwei Jahren, am Tag von Luis' 18. Geburtstag, haben sie Neubrandenburg verlassen und sind Richtung Süden getrampt. Seitdem gab es WG-Zimmer, Aushilfsjobs und nächtliche Sprayaktionen. Aber immer nur einen Masterplan: die Musik. «Guaia Guaia» heißt ihre Band. Es ist eine Art Elektro-Pop-Reggae mit leichten deutschen Texten.

Die ersten Töne erklingen. Zwei Pärchen bleiben stehen, dann ein paar Mütter mit Kindern. Nach zehn Minuten ist die erste CD verkauft. Es lief schon besser. Ihr Rekord liegt bei 25 CDs in einer Stunde, das war letzten Sommer in Berlin. Bei einem Preis von zehn Euro pro Stück waren das bombastische Einnahmen. Insgesamt sind sie in der letzten Saison 700 CDs losgeworden, ungefähr 500 verkauft und 200 verschenkt. Denn CDs sind ihre Währung für alles, für Mitfahrgelegenheiten, Essenseinladungen, Übernachtungsangebote. In diesem Sommer wollen die Jungs mindestens 1000 Stück unter die Leute bringen.

Die jungen Musiker fühlen sich glücklich. «Wir treffen oft Leute, die uns sagen, dass sie uns beneiden.» Auf den ersten Blick ist das ein seltsamer Neid. Elias und Luis haben keine Wohnung, keine Wertsachen, kein Geld, keinen Führerschein und kein Auto. Was sie haben, sind ein paar Instrumente, ein Rucksack mit Kleidung und zwei alte Schlafsäcke. Und eine große Zufriedenheit, die ihnen ununterbrochen aus den Augen blitzt.

Nach: <http://www.spiegel.de/schulspiegel> (verarbeitet)

Textverständnis
überprüfen

4 Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.

- 1) Seit 2 Jahren sind Elias und Luis Straßenmusiker.
- 2) Ihre erste CD haben die Musiker in Berlin aufgenommen.
- 3) Elias und Luis spielen Elektro-Pop-Reggae mit deutschen Texten.
- 4) Elias und Luis treten kostenlos auf und verschenken alle ihre CDs.
- 5) In Berlin haben die Jungs den Rekord im Verkauf ihrer CDs aufgestellt.
- 6) Eine CD kostet 200 Euro.
- 7) In dieser Saison wollen die Musiker 700 Stück von ihren CDs verkaufen und verschenken.
- 8) Die Jungs beneiden die Menschen, die eine eigene Wohnung haben.
- 9) Die Jungs haben nur ihre Instrumente, Kleidung und Schlafsäcke.
- 10) Die Jugendlichen sind sehr glücklich, dass sie Straßenmusik machen.



Sprechen:
Umfrage machen
und kommentieren

5 Welche Straßenjugendkulturen findet ihr attraktiv? Warum? Macht eine Umfrage in der Klasse und kommentiert ihre Ergebnisse. Gebraucht dabei die Redemittel.

Die meisten Schüler finden ... attraktiv, weil...

... % der Schüler meinen, dass...

Ein Drittel/... von uns findet die Lebensweise von ... interessant, denn...

Nicht sehr attraktiv sind... Ein Grund dafür ist...

Nur wenigen Schülern gefällt/gefallen...



Schreibkompetenz
entwickeln

6 Schreibe einen Kommentar zur Umfrage. Gebrauche die Redemittel aus Übung 5.

der Sprayer ['spre:ər]/['ʃpre:ər] -, der Sprüher -,
die Sprühdose -n, der Filzmarker -,
der Streifenwagen -, die Handschellen (Pl.),

das Gesetz -e, spraysen ['spre:ən]/['ʃpre:ən]
(sprayte, hat gesprayed), illegal,
ins Gefängnis kommen



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

a) malen — der Maler
spraysen — der Sprayer
sprühen — der Sprüher
spraysen — das Spraysen

b) der Pulli — der Kapuzenpulli
die Kunst — die Sprayerkunst
der Wagen — der Streifenwagen
die Dose — die Sprühdose
der Marker — der Filzmarker
der Stil — der Malstil

2 Ordne die Wörter den Fotos zu und erkläre ihre Bedeutung nach dem Muster.

Wortschatz üben

das Graffiti-Bild, die Handschellen, der Sprayer/Sprüher,
der Streifenwagen, die Sprühdose, der Filzmarker



Auf Bild 1 ist ein Sprayer/Sprüher. Der Sprayer oder der Sprüher ist ein Jugendlicher, der Graffiti macht.



Lesekompetenz
entwickeln

3

Lies den Text und sage, warum das Sprayen viele Jugendliche reizt.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Ich spraye, also bin ich

Paul ärgert sich heute noch, dass er nicht zurück in den U-Bahn-Tunnel flüchtete. Der 19-Jährige hatte den Streifenwagen ja gesehen. Doch rannte er über die Kreuzung in Berlin-Kreuzberg. Seine Hände rochen noch nach Farbe, als ihm die Polizisten Handschellen anlegten.

Paul war 18 Jahre alt und hatte gerade eine U-Bahn «gebombt», so nennen es die Sprayer, wenn sie ihre Bilder an illegalen Stellen hinterlassen. Paul hatte einen Waggon 45 Minuten lang bearbeitet. Sorgfältig hatte er mit grüner und weißer Farbe einen grimmigen Comic-Polizisten gemalt. Das war vor einem Jahr.

Wenn Paul nachmittags in einem Café sitzt, wirkt er wie ein ganz normaler Schüler, der gerade sein Abitur macht. Nur kleine Farbspritzer auf Kapuzenpulli verraten etwas über sein Nachtleben.

Vor drei Jahren zog Paul zum ersten Mal los, um seine Sprayerkunst zu verbreiten. Bald lernte er die Sprüher aus dem «Stadt-Mitte-Club», kurz SMC, kennen. Mit den befreundeten Sprayern beobachtet Paul nachts Bahnhöfe, diskutiert über Malstile und Techniken.

Vor dem Gesetz gilt Paul als Krimineller. Seit 2005 verfolgt man Sprayer in Berlin rechtlich, sie können bis zu zwei Jahren ins Gefängnis kommen. Das hat den «Farbvandalismus» bisher nicht verringert. Kein Wunder, liegt doch der Reiz gerade darin, etwas Verbotenes zu tun und schlauer zu sein als die Polizei.

Die Stadt Berlin kostet das Katz-und-Maus-Spiel mit den Sprayern viel Geld: 50 Millionen Euro pro Jahr gibt die Stadt für Graffiti-Bekämpfung aus. Jährlich tagt ein internationaler Anti-Graffiti-Kongress im Rathaus. Die deutschen Sprayer befürchten nun, dass sich Berlin an New York ein Beispiel nehmen kann. Dort dürfen Jugendliche unter 21 keine Sprühdosen oder breite Filzmarker mehr besitzen.

Paul beteiligt sich nicht an Aktionen. Für ihn hat Graffiti wenig mit Politik zu tun. Nach seinem Abi wird er sich noch ein paar Monate seinem Hobby widmen, danach vielleicht Zivildienst in Südamerika machen, später irgendwas studieren.

Nach: <http://www.spiegel.de/schulspiegel> (verkürzt)



Textverständnis
überprüfen

4

Schreibt in Kleingruppen je vier Fragen zum Text und lasst andere Gruppen sie beantworten.

Warum haben die Polizisten Paul Handschellen angelegt?

5 Was passt zusammen? Verbinde richtig.

Textverständnis
überprüfen

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> 1) Als Paul 18 Jahre alt war, 2) Paul hat einen Comic-Polizisten 3) Paul ist ein ganz normaler Schüler, 4) Mit dem Sprayen hat der Junge 5) In einem Club hat Paul 6) Seit 2005 gibt es in Berlin ein Gesetz, 7) Für viele Jugendliche ist das Sprayen attraktiv, 8) Für Graffiti-Bekämpfung gibt Berlin 9) In New York dürfen Jugendliche unter 21 10) Nach seinem Abitur möchte Paul | <ul style="list-style-type: none"> A) vor drei Jahren begonnen. B) noch ein paar Monate seinem Hobby widmen. C) hat ihn die Polizei wegen seiner Sprühaktion festgenommen. D) weil sie etwas Verbotenes tun. E) auf einen U-Bahn-Waggon gesprüht. F) keine Sprühdosen oder breite Filzmarker mithaben. G) nach dem Sprayer bis zu zwei Jahren ins Gefängnis kommen können. H) der gerade sein Abitur macht. I) 50 Millionen Euro pro Jahr aus. J) andere Sprüher kennen gelernt. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



6 Ist Graffiti eine moderne Straßenkunst oder nur Vandalismus? Sprecht in Gruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.

Sprechen:
Meinung äußern

Meinung äußern

Ich meine, dass Graffiti eine Kunst ist, weil...
 Ich bin überzeugt, dass Graffiti nur Vandalismus ist, weil...
 Meiner Meinung nach sehen bemalte/unbemalte Wände und Züge schön/fantastisch/hässlich/dumm/schrecklich/... aus.
 Viele Jugendliche sprayen, weil...

Meinung teilen

Ich bin damit völlig einverstanden.
 Ich glaube, du hast Recht.
 Ich bin auch der Meinung, dass...

Widersprechen

Ich bin damit nicht einverstanden.
 Ich bin ganz anderer Meinung.
 Ich glaube nicht, dass...



7 Was denkst du über Graffiti? Schreibe einen kurzen Bericht. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

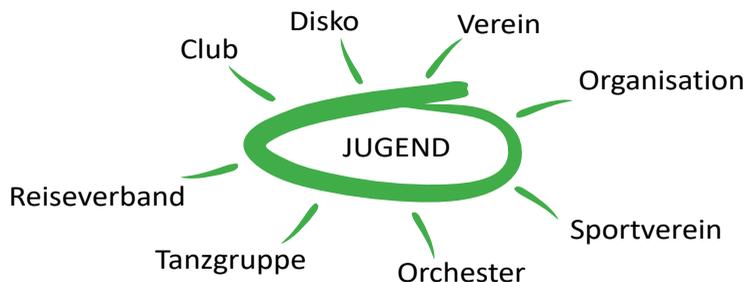
der Verband -'e, der Verein -e,
die Freizeitmöglichkeiten (Pl.),
das Gesellschaftsspiel -e,

bei|tragen (trug bei, hat beigetragen) zu (Dat.),
mit|machen (machte mit, hat mitgemacht)
(Akk.)



1 **Bilde Komposita mit der Komponente «Jugend» und höre die Lösung.**

Wortschatz
und Aussprache
üben



Die Jugendorganisation, ...

2 **Was können Jugendliche da machen? Sortiere Wörter und Wortverbindungen aus dem Kasten und ergänze die Sätze.**

Wortschatz
üben

~~verschiedene Sportarten~~ treiben, sich mit anderen Jugendlichen treffen, Musik machen, an Umweltschutzaktionen teilnehmen, verschiedene Tanzstile üben, Fußball und andere Ballspiele spielen, zum Naturschutz beitragen, verschiedene Kurse besuchen, tanzen, Karaoke singen, an Turngeräten trainieren, Feste feiern, Musikinstrumente spielen, am politischen Leben seines Ortes teilnehmen, Natur beobachten, an Karnevals teilnehmen, Kampfsport machen, Musik hören, neue Musikstücke üben, Schach und andere Brettspiele spielen, über wichtige Probleme diskutieren, mit dem Tanzprogramm auftreten, skaten, Billard oder Tischtennis spielen, Wetter beobachten, zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten beitragen, einen Computerkurs besuchen

In einem Jugendsportverein können Jugendliche *verschiedene Sportarten treiben*, ...

In einem Jugendorchester können Jugendliche...

In einem Jugendclub können Jugendliche...

In einer Jugendtanzgruppe können Jugendliche...

In einem politischen Jugendverband können Jugendliche...

In einer Jugendorganisation für den Umweltschutz...



3

Lesekompetenz
entwickeln

Max besucht gern einen Jugendclub. Sieh dir den Veranstaltungskalender des Clubs für die nächste Woche an und lies dann den Text. Was ist im Text falsch? Korrigiere.

Mo	16 Uhr	Gitarrenunterricht
	18.30 Uhr	Fußball in der Turnhalle
		Tischtennis und -fußball, Darts, Billard
Di	15 Uhr	Computerkurs
	18.30 Uhr	Gesundes Kochen
Mi	18.30 Uhr	Volleyball in der Turnhalle
		Verschiedene Gesellschaftsspiele
Do	16 Uhr	Gitarrenunterricht
	18.30 Uhr	Basketball in der Turnhalle
		Tischtennis und -fußball, Darts, Billard und verschiedene Gesellschaftsspiele
Fr	15 Uhr	Computerkurs
	16 Uhr	Besuch im Altersheim
	19 Uhr	Disko
Sa	10 Uhr	Schachturnier
	15 Uhr	Grillparty
So	9—17 Uhr	Ausflug in die Nachbarstadt

Der Freizeitclub «Phönix» bietet seinen Besuchern viele Freizeitmöglichkeiten an. Fast jeden Tag können Jugendliche am Vormittag in den Club kommen, um sich mit Freunden zu treffen, Gesellschaftsspiele zu spielen oder Sport zu treiben. Im Club kann man auch einige Kurse besuchen wie z. B. Klavierunterricht, Kochkurs und Schwimmkurs. Diskos, Partys und Klassenfahrten stehen auch oft auf dem Programm. Max besucht gern diesen Jugendclub, denn da kann er seine Freizeit interessant verbringen. Mittwochs und freitags besucht Max um 16 Uhr einen Computerkurs. Zusammen mit seinem Freund Chris möchte er zum Fußballspiel gehen, das am Donnerstag um 18 Uhr stattfindet. Die Freunde haben auch vor, eine Disko am Samstagabend zu besuchen und einen Ausflug in die Hauptstadt am Sonntag mitzumachen.



4

Sprechen:
Vorschläge machen
und darauf
reagieren

Stellt euch vor: Ihr seid Mitglieder des Jugendclubs «Phönix» und möchtet drei Veranstaltungen des Clubs besuchen. Welche könnten es sein? Sprecht in Gruppen zu je vier Personen und trifft eine gemeinsame Entscheidung.

Einen Vorschlag machen:	Einen Vorschlag annehmen:	Einen Vorschlag ablehnen:
Ich schlage vor, ... mitzumachen. Gehen/Besuchen wir... Habt ihr Lust, ... zu... Wollt ihr an ... teilnehmen? Ich finde ... interessant und möchte...	Ja! Prima! Das ist eine tolle Idee! Mit Vergnügen! Ich habe nichts dagegen! Ich bin einverstanden. Abgemacht! Das finde ich auch interessant.	Nein, gehen/besuchen wir lieber... Leider habe ich keine Lust, an ... teilzunehmen. Schade. Aber ich habe kein Interesse für... Das finde ich nicht besonders interessant.



5

Schreib- und
Sprechkompetenz
entwickeln

a) Gruppenarbeit. Welche Freizeitmöglichkeiten kann man da anbieten? Wählt eine Jugendorganisation und stellt einen Veranstaltungskalender für eine Woche zusammen.

Jugendsportverein

Jugendorchester

Jugendclub

Jugendorganisation für den Umweltschutz

Jugendreiseverband

b) Tauscht eure Veranstaltungskalender aus und erzählt über das Freizeitprogramm einer anderen Gruppe. Gebraucht die Redemittel.

Zum Freizeitprogramm gehören...

Im Veranstaltungskalender kann man ... sehen.

Es gibt auch Freizeitmöglichkeiten wie...

Am Montag/Dienstag/... können Jugendliche ... besuchen.

Wir finden ... interessant und möchten auch mitmachen.



6

Schreibkompetenz
entwickeln

Welche Jugendorganisationen, -vereine und -clubs gibt es in der Ukraine? Was gehört zu ihrem Freizeitangebot? Finde Informationen und schreibe einen Bericht. Gehe dabei auf die folgenden Punkte ein:

- Name und Lage
- Mitglieder
- Freizeitmöglichkeiten

die Jugendherberge -n,
ermöglichen (ermöglichte, hat ermöglicht),
verfügen (verfügte, hat verfügt) über (Akk.),

die Unterkunft -en, die Übernachtung -en,
in Zusammenhang stehen, vielfältig



1

Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

die Herberge — die Jugendherberge
die Jugend — die Wanderjugend
die Möglichkeiten — die Übernachtungsmöglichkeiten
das Programm — das Kulturprogramm, das Freizeitprogramm
die Tour — die Wandertour
das Lager — das Nachtlager
der Magnet — der Touristenmagnet

2

Welche Bedeutung hat das Wort «Jugendherberge»? Finde die richtige Variante.

Wortschatz üben

- 1) ein Stipendium für eine Auslandsreise, um das sich Jugendliche bewerben können;
- 2) billiges Tanzlokal für Jugendliche;
- 3) Unterkunftsstätte für Jugendliche auf Wanderungen oder Reisen.



3

Lies den Text über Jugendherbergen. Ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.

Lesekompetenz
entwickeln

Jugendherbergen — eine deutsche Erfindung

- A) Die größte und die kleinste Jugendherberge Deutschlands
- B) Gemeinschaft erleben
- C) Wie alles begann
- D) Übernachtungen zu wirklich günstigen Preisen
- E) Jugendherbergen heute



1) ... Die Idee der Jugendherbergen wurde vor 100 Jahren geboren. Im Sommer 1909 geriet der Lehrer Richard Schirrmann während einer mehrtägigen Wanderung mit einer Gruppe von Schülern in ein Gewitter. Die Lehrersfrau der Dorfschule erlaubte ihnen, sich in der leer stehenden Schule ein Nachtlager einzurichten. In dieser Nacht entwickelte Richard Schirrmann seine Idee: ein Netz von Herbergen, einen Tagesmarsch voneinander entfernt, die der Wanderjugend Deutschlands eine preiswerte Unterkunft bieten sollten.



Schnell verbreitete sich Schirrmanns Idee. 1914 zählte man in Deutschland bereits 535 Jugendherbergen.

2) ... Deutschland verfügt heute über ein Netz von fast 600 Jugendherbergen mit jährlich mehr als zehn Millionen Übernachtungen. Die Herbergen sind so vielfältig wie die Orte, in denen sie liegen. In Großstädten und Touristenmagneten wie Heidelberg oder Frankfurt haben die Häuser über 400 Betten.

Die größte und die kleinste Jugendherberge finden wir allerdings nicht in den Metropolen. Auf der ostfriesischen Insel Borkum liegt die Jugendherberge «Am Wattenmeer». Mit 611 Betten ist sie die größte Jugendherberge Deutschlands. Die kleinste Jugendherberge Deutschlands hat nur drei Zimmer mit sechs bzw. zwölf Betten. Pro Etage gibt es nur ein Zimmer, denn in Ochsenfurt liegt die Jugendherberge in einem 300 Jahre alten Turm. Von dort hat man einen wunderschönen Blick auf die mittelalterliche Stadt.

3) ... Jugendherbergen stellen weiterhin wirklich günstige Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Über die niedrigen Preise freuen sich in Deutschland vor allem junge Reisende und Familien. Selbst in einer Metropole wie Frankfurt finden sie in der Jugendherberge schon ab 17 Euro Unterkunft. Der bundesdeutsche Durchschnitt liegt bei 16 Euro.

4) ... Die heutigen Jugendherbergen bieten modernen Service, zu dem zentrale Einrichtungen genauso gehören wie freundliche Beratung und Informationen über das Kultur- und Freizeitprogramm der jeweiligen Stadt. In ländlichen Gegenden sind die Jugendherbergen oftmals idealer Ausgangspunkt für Wandertouren und Ausflüge. Es gibt auch Umwelt-Jugendherbergen, die sich durch ein umweltfreundliches Programm auszeichnen.

5) ... In Jugendherbergen kommen die Menschen miteinander ins Gespräch. Hier herrscht eine offene Atmosphäre, die gegenseitiges Verständnis ermöglicht. Die meisten Jugendherbergen fördern Austausch und Begegnung ganz gezielt durch die verschiedensten Programmangebote. Die reichen vom Besuch eines Bauernhofs über den Kreativurlaub bis hin zu Angeboten zum außerschulischen Lernen. Oft stehen die Programme in Zusammenhang mit den Charakteristika der Umgebung oder haben einen jahreszeitlichen Bezug, wie beispielsweise die Heidelberger Halloween-Tage.



Grammatik
üben

4 Ergänze passende Präpositionen. Der Text steht dir zu Hilfe.

- 1) Der Lehrer Richard Schirrmann kam *auf* die Idee der Jugendherbergen ... einer mehrtägigen Wanderung ... einer Gruppe ... Schülern.
- 2) Heutzutage verfügt Deutschland ... ein breites Netz von Jugendherbergen ... jährlich mehr als zehn Millionen Übernachtungen.
- 3) Die Jugendherberge «Am Wattenmeer», die sich ... der Insel Borkum befindet, ist ... 611 Betten die größte ... Deutschland.
- 4) ... dem Turm aus öffnet sich ein herrliches Panorama ... die mittelalterliche Stadt.
- 5) Vor allem freuen sich Jugendliche ... günstige Übernachtungsmöglichkeiten.
- 6) ... Deutschland liegt der durchschnittliche Preis ... 16 Euro.
- 7) ... dem Service gehört auch Beratung ... das Kultur- und Freizeitprogramm.
- 8) ... dörflichen Gegenden bietet man viele Möglichkeiten ... Wanderungen und andere Aktivitäten.
- 9) Die Umwelt-Jugendherbergen zeichnen sich ... ein umweltfreundliches Programm aus.
- 10) Die Programmangebote stehen ... Zusammenhang ... den charakteristischen Merkmalen der Gegend und hängen auch ... der Jahreszeit ab.



Sprechen:
Meinung äußern

5 Wie findet ihr die Idee der Jugendherbergen? Welche Vorteile haben sie? Gibt es auch Nachteile? Sprecht in Gruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.

Ich finde die Idee der Jugendherbergen gut/toll/nicht besonders gut/interessant/..., weil...

In einer Jugendherberge kann man...

Die Jugendherbergen ermöglichen Jugendlichen ..., und das ist ein großer Vorteil.

Zu weiteren Vorteilen gehören auch...

Meiner Meinung nach gibt es auch Nachteile wie...

... kann auch als Vorteil/Nachteil gelten.



Schreibkompetenz
entwickeln

6 Stell dir vor: Du bist Mitarbeiter einer Jugendherberge in deinem Heimatort. Was kann diese Herberge ihren Besuchern anbieten? Schreibe über die Herberge und ihr Freizeitangebot. Denke auch den Namen für deine Jugendherberge aus. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Unsere Projektarbeit



Gruppenprojekt
zum Thema

1 Projekt «Lebensweise der heutigen Jugend».

Was gehört zur Lebensweise von Jugendlichen? Wie leben sie? Welche Interessen haben sie? Was ist ihnen wichtig? Macht Fotos oder malt Bilder und schreibt Texte dazu. Fertigt eine Collage/Wandzeitung an. Macht dann Präsentationen.

Wir sprechen



Sprechen:
Umfrage machen
und kommentieren

2 Macht eine Umfrage zum Thema «Was ist das Allerwichtigste für uns?» in der Klasse. Jeder muss fünf Dinge nennen, die ihm wichtig sind. Erstellt dann eine Ranking-Liste und kommentiert die Ergebnisse.

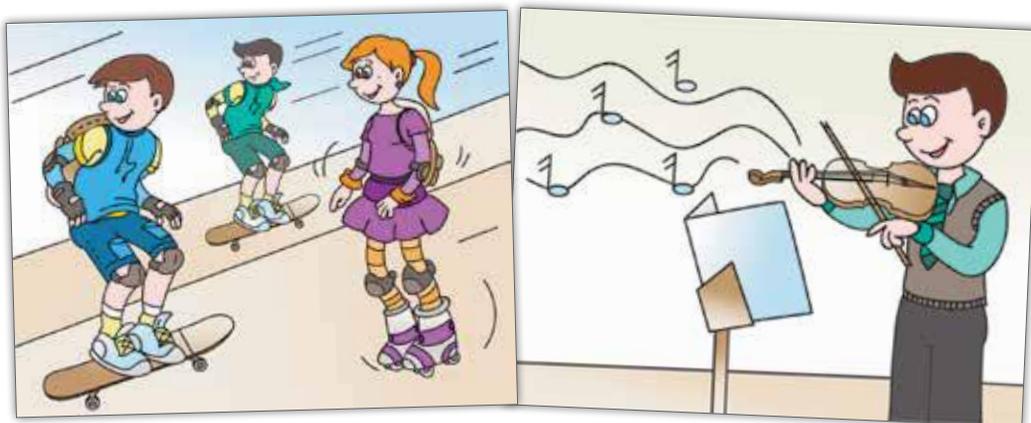
- a) **A:** Welche fünf Dinge sind dir am wichtigsten?
B: Am wichtigsten sind mir meine Familie, ...
- b) Am wichtigsten finden meine Mitschüler...
Auf Platz 2/3 ist bei uns...
Dann folgt...
... ist/sind uns auch wichtig, das ist Platz 5 mit ... Schülern.

Wir schreiben



Schreibkompetenz
entwickeln

3 Was meinst du: Wie ist das Leben dieser Jugendlichen? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte.



Wir spielen



4

Partner-/
Gruppenspiel
zum Thema

Spiel «Tic Tac Toe».

Spielt zu zweit oder zu dritt. Löst der Reihe nach die Aufgaben in den Kästchen. Wenn der Spieler die Aufgabe richtig gelöst hat, stellt er seine Spielmarke auf dieses Feld. Das Ziel des Spiels ist es, möglichst schnell vier Kästchen zu belegen. Der Sieger ist, wer vier Kästchen als Erster/Erste belegt hat.

Beispiel:

●			
●			
●	●		
●		●	
●	●	●	●

1. Welche Jugendszenen kannst du nennen?	2. Wer ist Ideenvater von Jugendherbergen? Wie sind sie entstanden?	3. Was kann man in einem Jugendclub machen?	4. Welche Szenen kann man als Straßenjugendkulturen bezeichnen? Warum?
5. Was genau ist ein Traceur? Erkläre.	6. Wie findest du das Leben der Straßenmusiker?	7. Gibt es in deiner Klasse Vertreter einer Jugendszene?	8. Was ist jetzt «in»?
9. Welche Musik hören die Punks?	10. Sind Graffiti Kunst oder nur Schmiererei? Begründe deine Antwort.	11. Was sind typische Merkmale von Goths?	12. Nenne drei Gründe dafür, warum sich die Mädchen gerne schminken.
13. Welche Jugendorganisationen gibt es in der Ukraine?	14. Ist die Mode dir wichtig?	15. Wie sehen die Emos aus? Beschreibe.	16. Welche Interessen hast du?
17. Nenne die Subkulturen, die in der Ukraine vertreten sind.	18. Was können Jugendliche in der Freizeit machen?	19. Erzähle kurz über moderne Jugendherbergen.	20. Nenne drei Sportarten, die bei der Jugend besonders beliebt sind.

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über Jugendliche und Jugendszenen lesen und verstehen.			
...Mitteilungen der Jugendlichen über ihre Interessen lesen und verstehen.			
...Informationen in einem Veranstaltungskalender lesen und verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Jugendkultur» hören und verstehen.			
...verschiedene Jugendorganisationen nennen.			
...Vertreter von verschiedenen Jugendsubkulturen beschreiben.			
...über die Mode sprechen.			
...meine Meinung über Make-up äußern.			
...über Interessen und Hobbys sprechen.			
...über Graffiti diskutieren.			
...über Freizeitmöglichkeiten sprechen.			
...ein Interview mit dem Vertreter einer Jugendszene machen.			
...eine Umfrage in der Klasse durchführen.			
...einen Kommentar zur Umfrage schreiben.			
...über das Freizeitangebot einer Jugendherberge schreiben.			
...Briefe an meine deutschen Freunde schreiben.			
...einen Veranstaltungskalender mit dem Freizeitangebot eines Jugendclubs zusammenstellen.			



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Teste dich selbst auf der Website.



der Hügel -, die Quelle -n, die Küste -n,
der Gletscher -, die Niederschläge (Pl.),

münden (mündete, ist/hat gemündet),
öde, felsig, sandig, steil



1 Höre das Gedicht und lies es dann vor.

Aussprache
üben

Der Zauber der Natur

Wenn im Teich die Frösche quaken
und Rosenträume sanft erblüh'n,
dann wird das Schilfrohr Früchte tragen,
der Morgenstern beginnt zu glüh'n.

Wenn auf dem Berg Kristalle funkeln,
das Edelweiß dein Glück bestellt,
dann wird die Seilbahn nicht so schunkeln,
der Ausblick wird zur Glitzerwelt.

Wenn auf der Alm die Kühe grasen,
die kühlen Quellen emsig fließen,
dann hörst du, wie die Hörner blasen
und süße Düfte sich ergießen.

Wenn Kuckucksuhren Zeit benennen,
die Kühe mit den Glocken geh'n,
dann lernst du dich erst richtig kennen
und Zauberworte schnell versteh'n.

Gabriela Bredehorn

2 Welche Landschaften sind auf den Bildern? Welche hast du schon gesehen? Erzähle.

Sprechen:
Bilder beschreiben





7



8



9

Wortschatz
üben

- 3** Wie kann man die Landschaften auf den Bildern beschreiben? Finde im Kasten passende Wörter zu jedem Bild und erzähle.

weit, heiß, hoch, sehr wenig Niederschläge, tief, grün, steil, eine abgerundete Form haben, groß, mittelhoch, trocken, in einem Meer liegen, von allen Seiten von Wasser umgeben, breit, öde, bewaldet, aus Laub- oder Nadelbäumen bestehen, dunkel, mit einem Pflug bearbeiten, lang, mit Pflanzen bewachsen, klein, einsam, zwei Ufer haben, flach, durch starke Winde geformt, ruhig, sandig, kleiner als ein Berg, mittelgroß, eine große Fläche einnehmen, warm, felsig, niedrig, ins Meer münden, vulkanisch, mit einem Gletscher bedeckt, aus Dünen bestehen, Getreide anbauen, aus der Erde treten



Hörkompetenz
entwickeln

- 4** a) Über welche Landschaften sprechen die Personen? Höre zu und ergänze die Sätze.

Situation 1: Jörg spricht über...

Situation 3: Frau Kühn spricht über...

Situation 2: Maria spricht über...



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

- b) Höre die Gespräche und löse die Aufgabe auf der Website.



Sprechkompetenz
entwickeln

- 5** Welche Landschaften gibt es in der Ukraine? Wo liegen sie? Wie sind sie? Sprecht in Gruppen, gebraucht dabei die Redemittel.

In der Ukraine gibt es einen/eine/ein/viele/mehrere/einige/wenige...
... liegt/liegen im Süden/Norden/Osten/Westen des Landes.



Schreibkompetenz
entwickeln

- 6** Schreibe über die Landschaften in deiner Gegend.

In unserer Gegend kann man ... sehen. Es gibt einen/eine/ein/viele...

die Heide -n, das Moor -e, der Felsen -,
der Wacholder -, das Naturdenkmal -er,

das Naturschutzgebiet -e, bewundern
(bewunderte, hat bewundert), unberührt



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

die Heidefläche, der Kreidefelsen, die Felsformation, die Felslandschaft,
der Nationalpark, der Naturpark, der Naturschutzpark, das Naturdenkmal



2 Was ist euch über die Natur Deutschlands bekannt? Fragt und antwortet gegenseitig.

Sprechen:
Fragen stellen
und beantworten

Fragen	Antworten
Wo liegt Deutschland?	Deutschland liegt in...
Welche Landschaften gibt es da?	In Deutschland gibt es...
Wie heißen die bekanntesten deutschen Gebirge?	Die bekanntesten deutschen Gebirge heißen...
Wie heißen die großen Flüsse Deutschlands?	Die großen Flüsse Deutschlands heißen...
Welche Seen umspülen Deutschland? Wo liegen sie?	Deutschland umspülen... Sie liegen im...

3 a) Was meinst du: Wie heißen diese deutschen Landschaften? Sieh dir die Fotos an und ordne die Namen von Landschaften den Fotos zu.

Wortschatz
üben

die Bastei-Felsen, die Kreidefelsen auf Rügen, die Lüneburger Heide





b) Lies den Text und finde die passenden Fotos zu den Textabschnitten. Hast du die Namen von Landschaften richtig bestimmt?

Wunder der Natur in Deutschland

A) Die **Bastei** ist eine Felsformation in der Sächsischen Schweiz, die auf der rechten Elbseite oberhalb des Ortes Rathen liegt. Seit 200 Jahren gehört sie zu den bekanntesten Naturdenkmälern Deutschlands. Von der Bastei fällt das schmale Felsenriff über 194 m steil zur Elbe ab. Es bietet eine weite Aussicht ins Elbtal. Schon um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert setzten sich Naturschützer für den Schutz der einmaligen Felslandschaft rund um die Bastei ein. So hat man Pläne zum Bau einer Bergbahn verhindert. Heute ist sie ein Bestandteil des Nationalparks Sächsische Schweiz.

B) Die **Lüneburger Heide** ist eines der ältesten und größten Naturschutzgebiete Deutschlands. Bereits 1921 hat man sie zum Naturschutzpark erklärt. Rund um den Wilseder Berg (169 m), den höchsten Berg der Nordwestdeutschen Tiefebene, liegen die größten Heideflächen Westeuropas; insgesamt 230 km². Aber nicht nur Heideflächen findet man im Naturpark Lüneburger Heide, auch Moore und große Wälder sind typisch für die Region. Während der Heideblüte im August und September kann man den lila Blütenesschimmel bewundern, nur kurz unterbrochen von den grünen Wacholdern oder silbernen Birken. Aufgrund der einzigartigen Landschaft ist die Lüneburger Heide ein bedeutender Tourismusschwerpunkt in Norddeutschland.

C) Die **Kreidefelsen auf Rügen** im Nationalpark Jasmund gehören zu den beliebtesten Ausflugszielen der Ostsee und der Insel Rügen in Norddeutschland. Wandern, Bootfahren, Reiten und Radfahren sind beliebte Aktivitäten, bei denen man die fast unberührte Natur des Nationalparks Jasmund entdecken kann. Der markanteste Punkt des Nationalparks ist der 118 Meter hohe Kreidefelsen *Königsstuhl*. Die Plattform dieses Kreidefelsens betreten im Durchschnitt jährlich 300 000 Menschen. Seit 1990 gehört diese wilde faszinierende Ostseeküste mit ihren weißen Kreidefelsen (bis zu 161 m hoch) und den Buchenwäldern zum Nationalpark Jasmund.

4

Welche deutsche Landschaft wird gemeint? Ergänze die Namen der Landschaften.

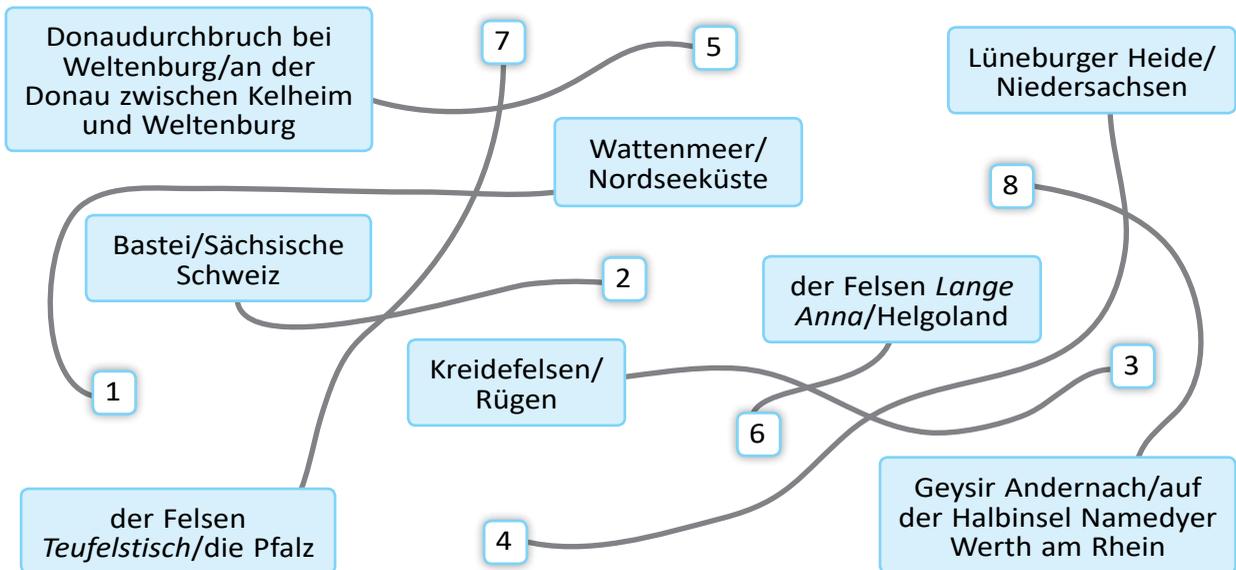
- 1) Die *Lüneburger Heide* nimmt die Fläche von 230 km² ein.
- 2) Die ... sind für viele Touristen attraktiv, die die Insel Rügen in Norddeutschland besuchen.

- 3) Die ... ist ein Bestandteil des Nationalparks Sächsische Schweiz.
- 4) Jährlich steigen auf den ... durchschnittlich 300 000 Menschen.
- 5) Von der ... hat man fantastische Blicke übers Elbtal.
- 6) Im Naturpark ... kann man Heidenflächen, Moore und Wälder sehen.
- 7) Im August und September ist die Landschaft in der ... von lila Blüten geprägt.
- 8) Die ... liegt am rechten Elbufer und ist eines der bekanntesten deutschen Naturdenkmäler.
- 9) Die weißen ... gehören zum Nationalpark Jasmund.



Sprechen: Umfrage
kommentieren

5 Welche Landschaften sind bei Deutschen am beliebtesten? Hier sind die Ergebnisse einer Umfrage. Erstellt zu zweit eine Ranking-Liste und kommentiert sie.



Der Spitzenreiter unter den deutschen Landschaften ist...
 Die beliebtesten Landschaften der Deutschen sind...
 Den ersten/zweiten/dritten Platz hat...
 Dann folgt/folgen...
 In der Mitte kann man ... sehen.
 Am Ende der Ranking-Liste steht/stehen...



Schreibkompetenz
entwickeln

6 Schreibe einen Kommentar zur Ranking-Liste. Gebrauche die Redemittel aus Übung 5.

die Durchschnittstemperatur -en,
die Temperaturschwankung -en, gemäßigt,
kontinental, maritim, tropisch,

beeinflussen (beeinflusste, hat beeinflusst),
schwanken (schwankte, hat geschwankt)



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

mild, rau, warm, kühl, heiß, trocken, extrem, gemäßigt, maritim,
kontinental, tropisch, ozeanisch, schneereich

2 Was passt zusammen? Finde passende Erläuterungen.

Wortschatz
üben

- 1) maritimes Klima/Seeklima
- 2) kontinentales Klima/
Kontinentalklima
- 3) gemäßigtes Klima
- 4) tropisches Klima
- 5) Gebirgsklima

- A) das Klima, für das große
Temperaturschwankungen typisch sind
- B) die Klimazone, die zwischen den
Subtropen und der Kalten Zone beider
Erdbalkugeln liegt
- C) das Klima, das im Gebirge herrscht
- D) das Klima in Küstengebieten, das vom
Meer beeinflusst ist
- E) das Klima, das für die Tropen
charakteristisch ist

3 Was meinst du: Welches Klima herrscht in Deutschland? Was ist für deutsches Klima typisch? Finde passende Wortverbindungen im Kasten und erzähle.

Sprechen:
Meinung äußern

warme Sommer/extreme Wetterverhältnisse/viel Regen im
Herbst/strenger Frost/in der gemäßigt kühlen Windzone
liegen/geringe Temperaturunterschiede zwischen Sommer
und Winter/Niederschläge zu allen Jahreszeiten/winterliche
Durchschnittstemperaturen zwischen 1,5 Grad über null im
Tiefeland und 6 Grad unter null im Gebirge/trockene heiße
Sommer/kein Schnee/viel Schnee im Winter/furchtbare Tornados/
Durchschnittstemperaturen bei 18—20 Grad Wärme im Sommer/
regnerische Winter/keine Bäume/Durchschnittstemperaturen bei 10
Grad Kälte im Winter/große Temperaturschwankungen

Ich meine, dass für deutsches Klima ... typisch/charakteristisch ist/sind.
Meiner Meinung nach gibt es in Deutschland (kein/keine/keinen)...
Ich denke auch, das Klima in Deutschland ist...
In Deutschland liegen die Durchschnittstemperaturen...



4

Lies den Text und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen.



Lesekompetenz
entwickeln

Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Das Klima Deutschlands

Deutschland gehört vollständig zur gemäßigten Klimazone Mitteleuropas und befindet sich im Übergangsbereich zwischen dem maritimen Klima in Westeuropa und dem kontinentalen Klima in Osteuropa. Unter anderem beeinflusst der Golfstrom das Klima in Deutschland.

Die nördlichen Landesteile sind aufgrund der Nähe zur Nord- und Ostsee maritimer geprägt als der Süden, in dem die Temperaturunterschiede im Jahresverlauf größer sind. Für den Westen sind mäßig warme Sommer und relativ milde Winter typisch und im Osten herrschen warme Sommer und kühle Winter.

Große Temperaturschwankungen sind selten. Im Winter schwankt die Durchschnittstemperatur zwischen plus 1,5 Grad Celsius im Tiefland und minus 6 Grad Celsius im Gebirge. Die Durchschnittstemperaturen im Juli liegen bei 18 Grad Celsius im Tiefland und bei 20 Grad Celsius im Süden. Eine Ausnahme bildet der Harz, der mit seinen rauen Winden, kühlen Sommern und schneereichen Wintern zu einer eigenen Klimazone gehört. Die tiefste jemals in Deutschland gemessene Temperatur betrug minus 45,9 Grad Celsius. Man hat sie am 24. Dezember 2001 am Funtensee registriert. Die bisher höchste Temperatur betrug plus 40,3 Grad Celsius, diese Höhe erreichte die Temperatur am 8. August 2003 in Nennig in Saarland.

Niederschläge fallen zu allen Jahreszeiten. Hauptregenzeit ist jedoch der Sommer. Im Osten und in den Alpen schneit es häufiger als im Westen und im Flachland. In den Alpen liegt ganzjährig Schnee.



5

Gruppenarbeit. Vergleiche das Klima in Deutschland und in der Ukraine. Ergänzt dabei die Tabelle im Arbeitsbuch. Kommentiert dann die Infos.

Sprechen:
Informationen
kommentieren

	Deutschland	die Ukraine
Klimazone
...

Im Vergleich zu Deutschland liegt/ist/hat/... die Ukraine...

Ebenso wie in Deutschland gibt es in der Ukraine...

Im Unterschied zu Deutschland sind/fallen/... in der Ukraine...

Im Winter/Sommer liegen die Durchschnittstemperaturen zwischen...



6

Schreibe einen Artikel zum Thema «Klimatische Verhältnisse in der Ukraine». Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

die Mannigfaltigkeit (nur Sg.), der Sumpf -'e,
der Badeort -e, die Waldsteppe -n,

ermöglichen (ermöglichte, hat ermöglicht)



1 Welche Landschaften gibt es in der Ukraine? Nennt sie der Reihe nach.

Wortschatz üben

2 a) Was meinst du: Welche Landschaften kann man in der Ukraine sehen? Sieh dir die Bilder an und erzähle.

Sprechen:
Bilder beschreiben



Ich glaube, dass man Fotos ... in der Ukraine gemacht hat.
Die Landschaften auf Fotos ... sind (nicht) typisch für die Ukraine.



Lesekompetenz
entwickeln

b) Lies den Text und ergänze ihn mit passenden Wörtern aus dem Kasten. Finde zu den Textabschnitten passende Fotos in Übung 2a.

Klimazonen, Tierarten, viel Schnee, im Osten, der Küste,
Landschaften, natürliche, geprägt, Naturfreunde

Wir wandern durch die Ukraine

Die Ukraine besitzt viele herrliche *Landschaften*⁽¹⁾, die Einheimische und Gäste des Landes genießen können. Die Mannigfaltigkeit der Natur ist vom Klima des Landes ...⁽²⁾. Die Ukraine ist in fünf ...⁽³⁾ unterteilt. Es gibt die Bergregion um die Karpaten im Südwesten, das Küstengebiet im

Südwesten und Süden, die Sumpfgebiete im Nordwesten, Waldsteppen und Steppengebiete im zentralen Westen und die Steppengebiete ...⁽⁴⁾. Die ukrainischen Karpaten sind im Sommer wie im Winter einen Besuch wert. Malerische Berglandschaften laden zu Wanderungen und gemütlichen Spaziergängen ein. ...⁽⁵⁾ im Winter ermöglicht es, Skikurorte zu entwickeln. Im Sommer warten auf die Touristen schöne Badeorte an ...⁽⁶⁾ des Schwarzen Meeres.

...⁽⁷⁾ können das Naturschutzgebiet Askania-Nova besuchen. Es ist eines der wenigen Gebiete in Europa, wo man eine relativ ...⁽⁸⁾ Steppenlandschaft sehen kann. Der Ort verfügt über einen akklimatisierten Zoo und einen Botanischen Garten. Auf dem Territorium leben über 50 seltene ...⁽⁹⁾, darunter Bisons, Strauße, Zebras, Hirsche und Przewalski-Pferde.



Textverständnis
überprüfen

3

Bildet zu zweit fünf Fragen zum Text und lasst eure Mitschüler sie beantworten.



Hörkompetenz
entwickeln

4

Was hat Sebastian in der Ukraine besucht? Höre zu und ergänze.

Sebastians Hobby ist *Reisen*.

In diesem Sommer ist er ... gereist.

Er hat ... besucht.

... hat Sebastian am tiefsten beeindruckt.

Im Park wachsen...

Dort kann man ... sehen.

Den Park hat der polnische Graf für ... gegründet.

Man hat den Park im ... angelegt.

Im Park gibt es...



Gruppenspiel
zum Thema

5

Spiel «Die Natur unseres Landes».

Schreibt auf die Karten Fragen über die Natur der Ukraine und legt sie auf den Tisch mit der beschrifteten Seite nach unten. Die Spieler ziehen die Karten der Reihe nach und beantworten die Fragen, die auf den Karten stehen. Für jede richtige Antwort bekommen die Spieler je einen Punkt. Der Sieger ist, wer die meisten Punkte bekommen hat.

A: Wie heißt das Gebirge, das im Westen der Ukraine liegt?

B: Die Karpaten.



Schreib- und
Sprechkompetenz
entwickeln

6

Stellt euch vor: Eine Gruppe von deutschen Schülern möchte die Ukraine besuchen und sehenswerte ukrainische Landschaften bewundern. Was könntet ihr ihnen vorschlagen? Erarbeitet in Gruppen eine Reiseroute.

der Schneefall -'e, die Nordhalbkugel -n,
die Knospe -n, der Zugvogel -', steigen (stieg,

ist gestiegen), duften (duftete, hat geduftet)
nach (Dat.), strahlen (strahlte, hat gestrahlt)



1 Höre das Gedicht. Lies es dann vor.

Aussprache
üben

Die Welt ist allezeit schön

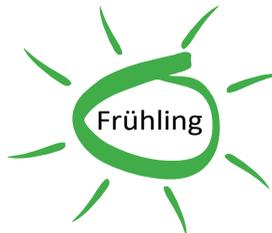
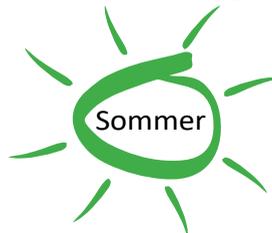
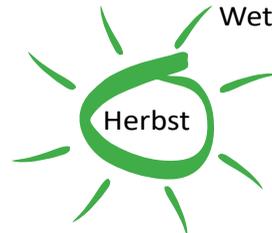
Im Frühling prangt die schöne Welt
in einem fast smaragdnen Schein.
Im Sommer glänzt das reife Feld
und scheint dem Golde gleich zu sein.
Im Herbst sieht man, als Opalen,
der Bäume bunte Blätter strahlen.
Im Winter schmückt ein Schein, wie Diamant
und reines Silber, Flut und Land.
Ja kurz, wenn wir die Welt aufmerksam sehn,
ist sie zu allen Zeiten schön.

Barthold Heinrich Brockes



2 Was assoziiert ihr mit den vier Jahreszeiten? Ergänzt zu zweit die Wortigel.

Wortschatz
üben

sehr kalt	erste Blumen	Hitze	regnerisches Wetter
			



3 a) Um welche Jahreszeit geht es in dieser Geschichte? Höre zu und mache dir Notizen.

Hörkompetenz
entwickeln

Hier spricht man über...
Ich meine so, denn der Autor beschreibt...



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

b) Höre die Geschichte und löse die Aufgabe auf der Website.





4

Sortiere die Sätze nach den Jahreszeiten. Schreibe dann eine Erzählung über eine der Jahreszeiten.

Wortschatz
üben und
Schreibkompetenz
entwickeln

~~Es ist kalt und frostig./Es regnet viel./Die Sonne steht hoch am Himmel./Die Natur erwacht vom Winterschlaf./Die Tage werden länger und die Nächte kürzer./Auf der Nordhalbkugel beginnt diese Jahreszeit im Dezember./Es ist kühl und windig./Diese Jahreszeit ist am wärmsten./Im Wald kann man Pilze und Beeren sammeln./Alles ist mit tiefem Schnee bedeckt./Diese Jahreszeit bringt viele schöne bunte Landschaften./Bäume und Sträucher treiben Knospen und neue Blätter./Manchmal gibt es auch ein Gewitter./Die Sonne strahlt wärmer und die Temperatur steigt./Es ist heiß./Das Thermometer zeigt niedrige Temperaturen./Die Zugvögel kehren aus den südlichen Ländern zurück./Man muss sich sehr warm anziehen./Man kann grünes frisches Gras und erste Blumen sehen./Flüsse und Bäche sind zugefroren./Es gibt oft starke Schneefälle./Der kalendarische Sommer auf der Nordhalbkugel beginnt am 1. Juni und endet am 31. August./Die Temperaturen können bis 40 Grad steigen./Es gibt viel Nebel./Um diese Zeit gibt es viel Obst und Gemüse./Niederschläge kommen meistens als Regen vom Himmel./Alles blüht./Es duftet nach frisch gefallenem Laub.~~

Winter:	<i>Es ist kalt und frostig.</i>	Sommer:	...
Frühling:	...	Herbst:	...



5

Spiel «Welche Jahreszeit ist das?».

Gruppenspiel
zum Thema

Spielt zu viert. Die Spieler sitzen im Kreis und bilden der Reihe nach Sätze, die eine der Jahreszeiten beschreiben, dabei dürfen sie die Jahreszeit nicht nennen. Die Mitspieler müssen erraten, welche Jahreszeit gemeint wird.

A: Diese Jahreszeit bringt Schnee und Frost.

B: Das ist Winter.

A: Das stimmt.



6

Schreibe einen Artikel für eine Schülerzeitung zum Thema «Die vier Jahreszeiten in der Ukraine». Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

die Laune (nur Sg.), bester Laune sein, außerdem,

verderben (verdarb, hat/ist verdorben)



1 Höre die Sprichwörter und sprich nach.

Aussprache
üben

Alles neu macht der Mai.
Der April macht, was er will.
Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.
Wenn man von der Sonne spricht, fängt sie an zu scheinen.



2 Was sind eure Lieblingsjahreszeiten? Nennt sie der Reihe nach. Erklärt auch warum. Sprecht nach dem Muster.

Sprechen:
Informationen
austauschen

Muster: *Meine Lieblingsjahreszeit ist der Sommer, denn es ist warm.
Ich treibe gern Wintersport, deshalb mag ich den Winter.*

3 Die Konjunktionen «denn» und «deshalb» verbinden zwei Hauptsätze zu einer Satzreihe. Lies weitere Beispiele für Satzreihen und ergänze die Regel mit den Wörtern aus dem Kasten.

Grammatik
üben

Sieh dir die Regel
auf Seite 221 an

- Der Frühling ist die beste Jahreszeit, alles beginnt zu blühen, Vögel zwitschern, es herrscht schönster Sonnenschein.
- Endlich kommt der Frühling(,) **und** es wird jeden Tag wärmer.
- Gefällt dir die Sommerhitze(,) **oder** findest du die Winterkälte besser?
- Meine Lieblingsjahreszeit ist der Frühling, **aber** den Herbst finde ich auch gut.
- Ich hasse es zu frieren, **darum** mag ich den Winter nicht.

ein Komma, die Wortfolge, und, ~~Hauptsätzen~~, das Verb,
Konjunktionen, oder

- Die Satzreihe besteht aus zwei oder mehreren **Hauptsätzen**.
- Die Hauptsätze kann man ohne ... verbinden (siehe Satz a).
- Sehr oft verbindet man aber die Hauptsätze durch Konjunktionen. Die Konjunktionen «und», «aber», «oder», «denn» beeinflussen ... im Satz nicht (siehe Sätze b—d).
- Andere Konjunktionen wie «deshalb/darum», «dann», «außerdem» beeinflussen die Wortfolge im Satz, d. h. nach diesen Konjunktionen steht ... (siehe Satz e).
- Zwischen den Hauptsätzen einer Satzreihe steht Hauptsätze, die durch «...» beziehungsweise «...» miteinander verbunden sind, muss man nicht durch Komma trennen (siehe Sätze b—c).



4

Lesekompetenz
entwickeln

Lies im Internet-Forum, was deutsche Jugendliche über ihre Lieblingsjahreszeiten erzählen. Finde im Text Satzreihen.

<p>Moderator</p>  <p>Userprofil <input type="button" value="v"/></p> <p>17.10 2017 14.10</p>	<p>Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Grundcharakteristiken und ihren eigenen Reiz. Ich persönlich habe keine Lieblingsjahreszeit, denn ich finde jede Jahreszeit schön. Jede Jahreszeit hat Vorteile, die ich niemals missen möchte. Doch habt ihr eine Lieblingsjahreszeit?</p>
<p>Whiteangel</p>  <p>Userprofil <input type="button" value="v"/></p> <p>17.10 2017 17.45</p>	<p>Natürlich hat jede Jahreszeit ihre schönen Seiten, aber ich bin eher der Wintertyp. Ich finde die Weihnachtszeit einfach wunderschön, darum ist der Winter meine Lieblingsjahreszeit. Ich mag den Winter sicher auch, denn ich bin ein Winterkind, geboren an Silvester. Allerdings sind auch der Frühling und Herbst wunderschöne Jahreszeiten. Den Sommer mag ich nicht. Ich vertrage einfach keine Hitze, es müsste nie wärmer als 25 Grad sein.</p>
<p>Sonnenblume</p>  <p>Userprofil <input type="button" value="v"/></p> <p>18.10 2017 19.20</p>	<p>Ich habe sehr gern warmes sonniges Wetter, darum ist meine Lieblingsjahreszeit der Sommer. Man kann viel Zeit draußen verbringen. Man kann spazieren gehen oder man kann im Garten picknicken. Unsere Familie fährt gern Rad, wir können auch ins Freibad schwimmen gehen.</p> <p>Der Tag bietet so viel und ich bin im Sommer bester Laune. Der Frühling ist auch herrlich, diese Jahreszeit ist für mich mit einer wiedererweckten Lebensfreude und Vorfreude auf den Sommer verbunden.</p>
<p>Spaceman</p>  <p>Userprofil <input type="button" value="v"/></p> <p>19.10 2017 11.48</p>	<p>Meine Lieblingsjahreszeit ist der Frühling! Unter anderem eben, weil viele schöne Frühlingsblumen blühen, Bäume und Büsche wieder langsam grün werden, die Vögel zwitschern und es überall einfach herrlich duftet! Ich mag aber genauso gerne den Herbst, denn ich bin selbst ein Herbstkind. Mir gefallen warme Herbstabende, dann kann ich lange Spaziergänge im Park machen.</p>
<p>Zauberstern</p>  <p>Userprofil <input type="button" value="v"/></p> <p>19.10 2017 16.18</p>	<p>Mir sind alle Jahreszeiten gleich lieb. Alle haben etwas Besonderes. Ich mag den Frühling, denn die ersten Sonnenstrahlen erhellen die Erde. Ich finde toll den Sommer, weil es Ferienzeit ist. Ich mag den Herbst, denn alles erstrahlt in den schönsten Farben der Natur, außerdem ist es bis Weihnachten nicht mehr lang. Wegen viel Schnee und Weihnachten habe ich auch gern den Winter. Alles ist so harmonisch und gemütlich.</p>

Melancholiker



Userprofil
20.10.2017 18.24

Im Herbst ist es nicht zu kalt und nicht zu warm, deshalb habe ich diese Jahreszeit am liebsten. Natürlich gibt es im Herbst viel Regen, trotzdem verdirbt er mir nicht meine Laune. Der Regen macht mich melancholisch. Es ist die beste Zeit, um in Gedanken zu versinken und neue Texte zu schreiben. Ich liebe es im Internet zu surfen oder ich kann den ganzen Tag mit meinen Freunden chatten.

Textverständnis
überprüfen

5 Um wen von den Jugendlichen geht es in den Sätzen? Ergänze ihre Nicknamen und passende Konjunktionen.

- 1) *Sonnenblume*: Sie mag den Sommer, *denn* es ist warm und sonnig.
- 2) ...: Der Regen verdirbt ihm nicht die Laune, ... macht ihn melancholisch.
- 3) ...: Sie mag die Weihnachtszeit, ... hat sie den Winter am liebsten.
- 4) ...: Sie findet alle Jahreszeiten toll, ... jede Jahreszeit bringt etwas Schönes mit.
- 5) ...: Ihm gefallen Frühlingsblumen ... er hat gern Herbstspaziergänge im Park.
- 6) ...: Er surft gern im Internet ... er kann den ganzen Tag mit Freunden chatten.
- 7) ...: Sie mag den Sommer nicht, ... im Sommer ist es zu heiß.
- 8) ...: Im Sommer geht sie gern spazieren, ... macht sie gern Radwanderungen mit ihrer Familie.
- 9) ...: Sie mag den Winter, ... im Winter gibt es viel Schnee.
- 10) ...: Er ist im Herbst geboren, ... findet er den Herbst auch gut.

Sprechen:
Meinung äußern

6 Mit wem von den Jugendlichen möchtest du sprechen? Mit wessen Meinung bist du einverstanden? Erzähle.



Sprechen:
Informationen austauschen

7 Dank welchen Freizeitaktivitäten habt ihr verschiedene Jahreszeiten lieb? Sprecht in Gruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.

Wir haben den Winter lieb, denn im Winter kann man...
Der Sommer ist die beste Zeit für...
Im Frühling kann man ..., deshalb ist diese Jahreszeit auch toll.
Im Herbst können wir... Am liebsten ... wir im Herbst...



Schreibkompetenz
entwickeln

8 Schreibe eine Mitteilung über deine Lieblingsjahreszeit für ein Internet-Forum. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

die Geschwindigkeit -en, der Hagel (nur Sg.),
die Bewölkung -en (Pl. selten), der Orkan -e,

der Schauer -, heiter, bewölkt, wolkenlos,
locker



1

a) Bilde möglichst viele Komposita und höre die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben

Luft-
Wind-
Höchst-
Jahres-
Sonnen-
Nieder-
Wochen-
Tiefst-
Wasser-
Wetter-

-richtung
-schein
-schlag
-temperatur
-zeit
-bericht
-ende
-geschwindigkeit

Die Lufttemperatur, ...



Sprechen:
Informationen
mitteilen

b) Welche Faktoren bestimmen das Wetter? Sprecht zu zweit.

Ich glaube, das Wetter bestimmen solche Größen wie...

2

Was passt zusammen? Verbinde.

Wortschatz
üben

- 1) Bewölkung
- 2) Niederschläge
- 3) Lufttemperatur
- 4) Windrichtung
- 5) Winde und Windsysteme

- A) Schnee, Regen, Hagel, Schneeregen, Starkregen, Schauer
- B) Nord (N), Nordost (NE), Ost (E), Südost (SE), Süd (S), Südwest (SW), West (W) und Nordwest (NW)
- C) 0° Celsius, 10 Grad über null, minus 7 Grad, plus 28 Grad Celsius
- D) Orkane, Taifune, Tornados, Passate
- E) sonnig, wolkenlos, heiter, bewölkt, stark bewölkt



3

Höre drei Wetterberichte und notiere, welches Wetter sie vorhersagen.

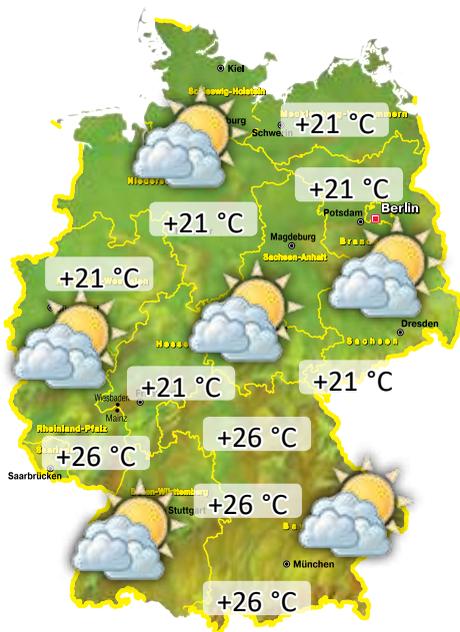
Hörkompetenz
entwickeln

Regnerisches Wetter: Wettervorhersage Nr. ...
Schneewetter: Wettervorhersage Nr. ...
Sonniges Wetter: Wettervorhersage Nr. ...



Lesekompetenz
entwickeln

4 Sieh dir das Bild an. Welcher Wetterbericht passt dazu? Lies und erzähle.



Text 1

Heute Nachmittag gibt es im Land einen Mix aus Sonnenschein und meist lockeren Wolkenfeldern, vor allem im Süden und Osten ist es oft auch nur gering bewölkt. Im Norden und Nordwesten ziehen jedoch zum Teil auch dichte Wolken herein. Dazu bleibt es bundesweit trocken. Die Temperatur liegt bei 21 Grad im Norden und Osten und steigt bis 26 Grad im Süden und Westen.

Text 2

Im Süden Bayerns regnet es vor allem in der Nacht und den Morgenstunden noch etwas. Auch über Teile Schleswig-Holsteins, Niedersachsens und Mecklenburg-Vorpommerns ziehen im Lauf des Vor- und Nachmittags einzelne Schauer, die jedoch ebenfalls keine ergiebigen Regenmengen bringen. Heute und morgen hält das eher sommerliche Wetter noch weiter an — bis 21 Grad. Ab Sonntag wird es dann zunehmend wechselhaft und herbstlicher.



Schreibkompetenz
entwickeln

5 Gruppenarbeit. Wählt einen Punkt und schreibt eine Wettervorhersage.

- für heute für euren Ort;
- für den kommenden Tag für eure Region;
- für die nächste Woche für die Ukraine.



Sprechen:
Informationen
mitteilen

6 Stellt euch vor: Ein deutscher Freund/Eine deutsche Freundin von euch kommt zu Besuch in die Ukraine. Informiert ihn/sie über Wetterverhältnisse. Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen.

- zwei Wochen im Januar in den Karpaten
- 10 Tage im Juli am Schwarzen Meer
- eine Woche im März in Kyjiw
- 8 Tage im Oktober im Osten der Ukraine



Schreibkompetenz
entwickeln

7 Schreibe eine Wettervorhersage für die nächsten drei Tage für deinen Ort. Gehe dabei auf die folgenden Punkte ein:

- Lufttemperatur
- Niederschläge
- Wind
- Bewölkung

der Rohstoff -e, das Vorkommen -, die Kohle -n,
das Erdgas (nur Sg.), das Erdöl -e (Pl. selten),
das Eisen (nur Sg.), das Erz -e,

fördern (förderte, hat gefördert),
verwenden (verwandte/verwendete,
hat verwandt/verwendet)



1 **Bilde Komposita, höre dann die Lösung und sprich nach.**

Wortschatz
und Aussprache
üben

Erd-
Eisen-
Stein-
Salz-
Braun-
Silber-
Roh-
Diamanten-

-vorkommen
-kohle
-öl
-stoff
-gas
-erz

Das Erdöl, ...



2 **a) Wie heißen diese Rohstoffe? Sieh dir die Bilder an und finde passende Wörter in Übung 1.**

Wortschatz
üben



b) Wo und wozu verwendet man diese Rohstoffe? Sortiere die Wörter aus dem Kasten und erzähle.

der Antrieb von Fahrzeugen, Flugzeugen, Schiffen/die Industrie/
das Beheizen von Häusern/der Haushalt/die Herstellung von
Kunststoffen/die Medizin/das Kochen/die chemische Industrie/
der Bereich Energieversorgung/der Bergbau/der Schmuck/das
Konservieren/die Herstellung von Benzin/die Eisenquelle/die
Energiequelle/die Herstellung von Werkzeugen/die Ernährung

... ist Grundstoff für...

... verwendet man für/in/als...

... nutzt man für/in/als...

... dient für/als...

3

Was meinst du: Welche Länder sind die größten Rohstoff-Produzenten der Welt? Lies und kommentiere die Informationen.

Sprechen:
Informationen
mitteilen

Erdöl	Russland, Botswana, Kongo
Erdgas	China, USA, Indien
Eisenerz	Saudi-Arabien, Russland, USA
Diamanten	China, Australien, Brasilien
Braunkohle	USA, Russland, Kanada
Steinkohle	Mexiko, China, Peru
Salz	China, Australien, USA
Gold	Deutschland, China, Russland
Silber	China, USA, Indien

Die größten Produzenten von ... sind...

Am meisten fördert man ... in...



4

Wisst ihr, welche Rohstoffe man in der Ukraine fördert? Wo liegen die größten Vorkommen? Besprecht in Kleingruppen und stellt eine Top-5-Liste zusammen. Kommentiert eure Listen.

Sprechen:
Informationen
kommentieren



5

Schreibe einen Kommentar zur Top-5-Liste in Übung 4.

Schreibkompetenz
entwickeln

der Energieträger -, die Vorräte (Pl.),
das Kraftwerk -e, der Strom -e, erneuerbar,
fossil, umweltfreundlich, umweltbelastend,

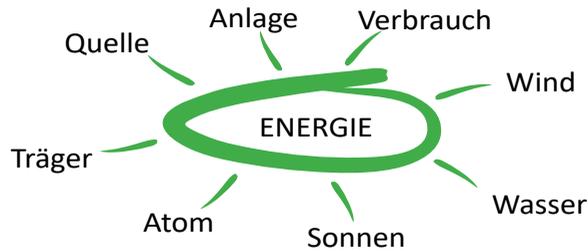
schaden (schadete, hat geschadet) (Dat.),
verbrennen (verbrannte, hat verbrannt)



1

Bilde Komposita mit der Komponente «Energie» und höre dann die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben



Die Atomenergie, ...

2

Wie verstehst du die Wortverbindung «erneuerbare Energien»? Finde eine passende Bedeutung.

Wortschatz
üben

- A) Energien, die man in neuen Industriebereichen verwendet;
- B) Energien, die sich von selbst erneuern können und deren Nutzung nicht zur Erschöpfung der Quelle führt;
- C) ganz neue Energien, die man seit Kurzem entwickelt.



3

Lies den Text und vergleiche ihn mit deinen Vermutungen. Ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.

Lesekompetenz
entwickeln

- A) Teuer und umweltbelastend
- B) Erfolgreiche Technologien
- C) Energien der Zukunft
- D) Hunger nach Energie

1. ... Eine Welt ohne MP3-Player, ohne Handy, ohne Auto? Nicht mehr vorstellbar! Für all das ist Energie nötig. Weltweit wird der Hunger danach immer größer. Zurzeit verbrauchen 20 % der Menschheit in den Industrieländern 80 % der weltweit genutzten Energie. Heute gewinnt man diese Energie vor allem, indem man Kohle, Erdgas und Erdöl verbrennt und Atomkraftwerke betreibt. Diese fossilen Energieträger werden langsam knapp und auch die Uranvorkommen sind endlich.

2. ... Eine hohe Nachfrage und ein begrenztes Angebot bedeuten steigende Preise. Die Verbraucher spüren das an ihrem Geldbeutel. Noch wichtiger aber: Man schadet der Umwelt, wenn man fossile Energieträger verbrennt. Dabei entsteht nämlich Kohlendioxid (CO₂). Weltmeister sind

hier die Nordamerikaner. Sie erzeugen pro Kopf 19,7 Tonnen CO₂ im Jahr. Ein Europäer bringt es im Schnitt auf 9 Tonnen.

3. ... Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien — also Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Wärme aus dem Inneren der Erde (Geothermie). Vor 20 Jahren haben sie in Deutschland weniger als ein Prozent des Bedarfs gedeckt. 2009 lag ihr Anteil schon knapp über 10 %, 2030 soll er 30 % betragen. Manche Experten sehen die Möglichkeit, bis dahin komplett auf erneuerbare Energien umzusteigen.

4. ... Windenergie entwickelt sich in Deutschland zum wichtigsten Energieträger. Die Branche geht mit großen Schritten nach vorne. Deutsche Anlagen produzieren immer mehr Strom. Die drei stärksten Windenergieanlagen der Welt stehen in Norddeutschland. Die deutschen Produzenten von Windanlagen nehmen eine Spitzenstellung ein. Fast jedes zweite Windrad auf der Erde stammt aus Deutschland, 80 % der Produktion gehen zurzeit in den Export.

Das größte Projekt im Bereich der Solarenergie ist sicher «Desertec». Hier arbeiten in- und ausländische Großunternehmen daran, Europa ab dem Jahr 2050 mit Sonnenenergie aus Südeuropa und Nordafrika zu beliefern.

4 Was bedeuten die Zahlen im Text? Erzähle.

Textverständnis
überprüfen

Muster: 20 → 20 % der Menschheit in den Industrieländern verbrauchen
80 % der gesamten Energie.

2050 → ... 20 → ... 30 → ... 9 → ...
19,7 → ... 2009 → ... 80 → ... 2030 → ...



5 Welche Vor- und Nachteile haben erneuerbare Energien? Teilt euch in zwei Gruppen. Eine Gruppe erstellt die Liste der Vorteile und die andere Gruppe — der Nachteile. Lest dann eure Listen und kommentiert sie.

Sprechen:
Meinung äußern

Vorteile	Nachteile
umweltfreundlich, ...	hohe Kosten, ...

Zu den Vorteilen/Nachteilen erneuerbarer Energien gehören...
Ein Vorteil/Nachteil ist, dass erneuerbare Energien...



6 Was meinst du: Verwendet man erneuerbare Energien in der Ukraine? Finde Informationen und schreibe einen Bericht. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

die Abgase (Pl.), das Abwasser -n-,
die Mülldeponie -n, die Ölkatastrophe -n,
vergiften (vergiftete, hat vergiftet),

verursachen (verursachte, hat verursacht),
verschmutzen (verschmutzte, hat verschmutzt),
belasten (belastete, hat belastet), schädlich



1 a) Höre das Gedicht. Lies es dann vor.

Aussprache
üben

Liebe zur Natur

Die Liebe ist es zur Natur,
die meinen Geist beflügelt,
und in der Schöpfung Gottes pur
wird mein Entschluss besiegelt,
die Menschen dazu zu bewegen,
durch ein vernünftiges Verhalten —

auch unsern Kindern noch zum Segen —
Natur mit Liebe zu verwalten.
Es wäre doch gar zu vermessen
zu glauben, sie sei unser Eigentum,
wir dürfen niemals es vergessen,
dass alles nur geliehen um und um.

Gisela Grob

Aus der Sammlung «Gedankenflug»

b) Wie verstehst du das Gedicht? Erkläre.

2

a) Sieh dir die Fotos an. Welche davon haben mit der Umweltverschmutzung zu tun?

Sprechen:
Bilder beschreiben





7



8



9

Wortschatz
üben

b) Finde passende Kommentare zu den Bildern.

- A) Chemische Abwässer fließen ungefiltert in Flüsse und Seen. Sie vergiften das Wasser. Die Wasserqualität verschlechtert sich.
- B) Immer mehr Autos sind auf den Straßen unterwegs. Ihre Abgase verschmutzen die Luft.
- C) Die Folgen einer Ölkatastrophe können schrecklich sein. Tausende Tonnen Öl fließen ins Meer. Dadurch leiden Fische, Meerestiere und Seevögel.
- D) Umweltverschmutzung durch die Industrie belastet unsere Erde. Einen großen Teil der Luftverschmutzung verursachen Abgase aus Industriebetrieben, vorwiegend bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe.
- E) Im Alltag produzieren die Menschen riesige Mengen von Müll, der dann auf städtische Mülldeponien gelangt.



3

Lies die Textabschnitte. Bringe sie in die richtige Reihenfolge.

Lesekompetenz
entwickeln

Umweltprobleme der Gegenwart

Beim Großteil des normalen Hausmülls braucht man sich keine Sorgen zu machen, weil er nicht gefährlich ist. Ein großes Problem ist dagegen der Industriemüll, der viele schädliche Stoffe in sich birgt. Sie gelangen in die Erde und in das Grundwasser.

Die Verschmutzung der Gewässer bleibt zum großen Teil unsichtbar, da die Schadstoffe in der Regel im Wasser gelöst sind. Waschmittel, Öl und ungefilterte Abwässer, die auf der Oberfläche schwimmen, stellen Ausnahmen dar. Solche Schadstoffe stammen aus zahlreichen Quellen. Die größte potentielle Verschmutzungsquelle ist Industrie.

1 Die Umweltverschmutzung ist eines der größten Probleme der Menschheit. Man unterscheidet hierbei die Verschmutzung der Luft, des Wassers und des Bodens. Der Erdboden ist der wichtige Bereich für das Leben der Menschen. Genau aus diesem Grund ist es unerklärlich, weshalb sie ihn mit Abfällen belasten. Man produziert jährlich riesige Mengen Haus- und Industriemüll.

Aber nicht nur sauberen Erdboden und sauberes Wasser braucht der Mensch. Kein Lebewesen auf der Erde kann ohne Luft leben. Saubere Luft sollte bei Menschen an höchster Stelle stehen. Trotzdem verschmutzt man die Luft durch Industrie und Autoabgase. Viele Großstädte leiden unter Smog. Die Entwicklung der Verkehrsmittel bedroht die Gesundheit von Menschen.

Textverständnis
überprüfen

4 Beschreibe in Stichworten folgende Umweltprobleme. Finde die Informationen im Text.

- Luftverschmutzung
- Bodenverschmutzung
- Wasserverschmutzung



Sprechen:
Meinung äußern

5 Wie kann man die Umweltprobleme lösen? Welche Maßnahmen könnte man treffen? Sprecht in drei Gruppen. Jede Gruppe wählt ein Problem, um das es im Text geht. Präsentiert dann der ganzen Klasse eure Umweltschutzlösungen.

Um die Umwelt zu schützen, müssen die Menschen...

Wir müssen die Luft/den Boden/die Gewässer nicht verschmutzen. Dafür müssen wir...

Wir denken, die Menschen müssen ..., wenn sie in einer gesunden Umwelt leben wollen.



Schreibkompetenz
entwickeln

6 Schreibe über die ökologische Situation in deiner Region.

In unserer Region gibt es viele/einige/keine Umweltprobleme, weil es hier einen Industriebetrieb/viele chemische Betriebe/viel Verkehr/keine Betriebe/... gibt.

... verschmutzt/verschmutzen die Umwelt/die Luft/die Gewässer/den Boden/...

... schadet/schaden auch der Umwelt.

die Mülltrennung (nur Sg.), die Mülltonne -n,
der Müllcontainer -, der Müllhaufen -,
die Glühbirne -n, das Spülmittel -,

übrig bleiben (blieb übrig, ist übrig geblieben),
recyceln [rɪ'saɪkl̩n] (recycelte, hat recycelt)



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

der Haufen — der Müllhaufen
die Tonne — die Mülltonne
der Container — der Müllcontainer
die Trennung — die Mülltrennung
der Müll — der Biomüll, der Restmüll
die Schale — die Eierschale, die Kartoffelschale
das Mittel — das Spülmittel, das Waschmittel
der Stoff — der Schadstoff, der Kunststoff

2 Welche Buchstaben fehlen? Ergänze die Wörter und schreibe sie ins Heft.

Wortschatz
üben

die Mülltonne, das Waschmittel, der Kunststoff,
die Plastikflasche, der Biomüll, die Kartoffelschalen,
die Glühbirne

3 a) Was für Container sind das? Wofür sind sie da? Warum haben sie verschiedene Farben? Erzähle.

Sprechen:
Informationen
mitteilen

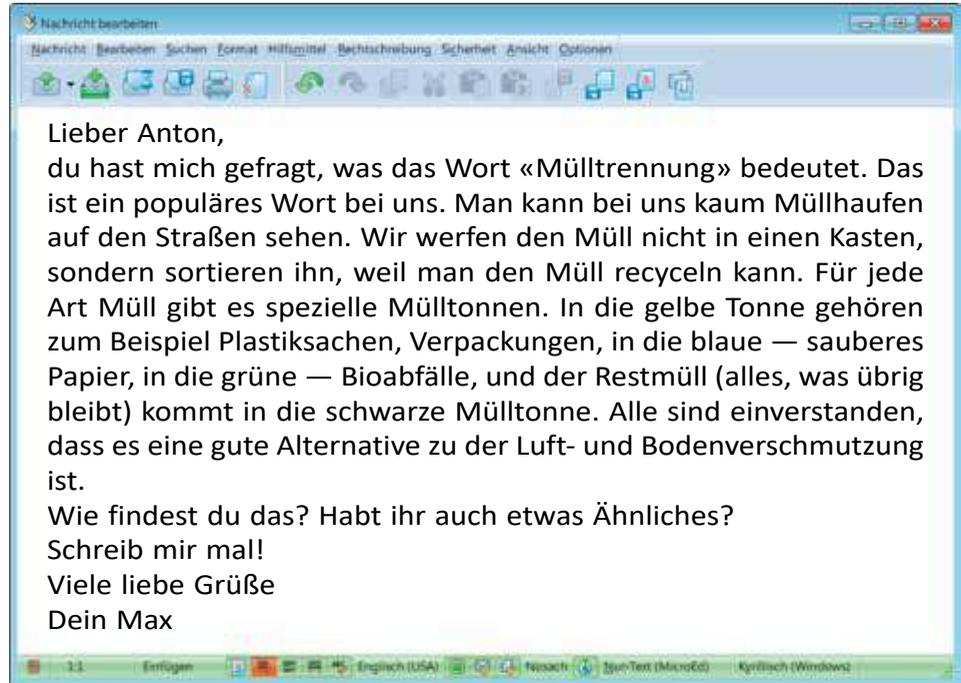


Ich glaube, diese Container sind für...



Lesekompetenz
entwickeln

b) Lies die E-Mail von Max. Vergleiche den Text mit deinen Vermutungen.



4

In welche Mülltonne gehört der Müll? Ordne zu.

Wortschatz
üben

Bücher, Zahnbürsten, Speisereste, Spiegel, Packpapier, Blumen, Glühbirnen, Glas, Telefonbücher, Zeitschriften, Flaschen, Cola-Dosen, Hefte, Brotreste, alte Farben, Plastiktüten, Kataloge, Konservendosen, Flaschen, Jogurtbecher, Schreibpapier, Hygieneartikel, Teebeutel, Briefe, Zigaretten, Spülmittelflaschen, Kartoffelschalen, Kaffeefilter, Erde, Gläser, Druckerpapier, Aluminiumpapier, Zeitungen

A	Altglas:	...
B	Altpapier:	...
C	Kunststoffe, Metalle:	...
D	Biomüll:	...
E	Restmüll:	...

Sprechen:
Bild beschreiben

- 5 Max' Familie hat Besuch aus dem Ausland. Hat ihr Gast alles gut verstanden? Hilf ihm. Gebrauche die Redemittel.



... kommt nicht in die ..., sondern in die ... Tonne.

Sprechen:
Informationen
mitteilen

- 6 Was machst du mit dem Müll? Wohin wirfst du Abfälle? Erzähle.

Ich werfe den Müll/Abfälle in...
Ich trage den Müll zu...



Sprechen:
Meinung äußern

- 7 Wie findet ihr die Mülltrennung? Muss man das auch in der Ukraine tun? Welche Probleme gibt es bei uns? Sprecht in Kleingruppen. Gebraucht das Wortmaterial und die Redemittel.

große Müllhaufen, Gefahr für die Umwelt, den Müll sortieren, auf den Straßen sehen, Schadstoffe enthalten, den Boden und die Gewässer verschmutzen, die Umwelt schützen, der Natur helfen, wichtig sein, gefährlich sein, mit Abfällen belasten, recyceln, der Gesundheit der Menschen schaden, ein großes Problem sein

Ich glaube/denke/meine, dass...

Ich finde die Idee mit der Mülltrennung sehr gut/ziemlich gut/gut/sehr aktuell/nicht aktuell/dumm/interessant ..., weil...

Man muss allen die Wichtigkeit der Mülltrennung erklären, weil...



Schreibkompetenz
entwickeln

- 8 Wie ist deine Meinung über die Mülltrennung? Schreibe, gebrauch dabei das Wortmaterial und die Redemittel aus Übung 7.

die Ausrottung -en, der Tierschützer -,
gefährden (gefährdete, hat gefährdet),

bedrohen (bedrohte, hat bedroht) von (Dat.),
aussterben (starb aus, ist ausgestorben)



1 **Bilde Substantive von den Verben und höre die Lösung.**

Wortschatz
und Aussprache
üben

nutzen → <i>die Nutzung</i>	organisieren → ...
ausrotten → ...	schützen → ...
gründen → ...	anfangen → ...
erhalten → ...	mitarbeiten → ...
fördern → ...	aussterben → ...



2 **Warum soll man die Tiere schützen? Was droht ihnen? Wie kann man den Tieren helfen? Sprecht zu zweit.**

Sprechen:
Meinung äußern

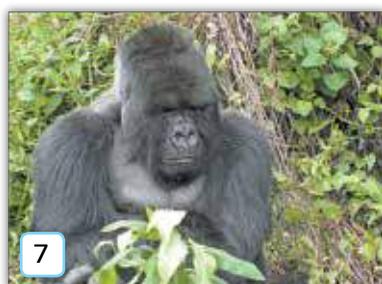
Man muss die Tiere schützen, denn...
Wir können den Tieren helfen: Wir können...

3 **Sieh dir die Fotos an. Das sind seltene Tiere, die vor der Ausrottung stehen und in das «Rote Buch» eingetragen sind. Weißt du, welche Tiere das sind? Finde im Kasten passende Wörter und erzähle nach dem Muster.**

Sprechen:
Bilder beschreiben

die Meeresschildkröte (in allen Weltmeeren/vom Aussterben bedroht), der Blauwal (in allen Weltmeeren/stark gefährdet — zwischen 15 000 und 20 000 Tieren), der Weißstorch (Europa, Nordafrika, Asien/gefährdet — 230 000 Paare), der Berggorilla (in Ostafrika/vom Aussterben bedroht — über 800 Tiere), der Amurtiger/der Sibirische Tiger (im Fernen Osten/vom Aussterben bedroht — etwa 500 Tiere), der Tukan (in Süd- und Mittelamerika/gefährdet), der Afrikanische Elefant (Afrika/gefährdet — etwa 600 000 Tiere), der Pandabär (China/stark gefährdet — über 1 800 Tiere)





Auf Foto 1 ist ein Amurtiger/ein Sibirischer Tiger. Die Amurtiger leben im Fernen Osten, ihre Gesamtzahl beträgt etwa 500 Tiere. Sie sind vom Aussterben bedroht.



Lesekompetenz
entwickeln

4

Lies den Text und antworte auf die Fragen unten.



Gemeinsam Natur schützen

Eine Welt ohne den süßen Pandabären, ohne den majestätischen Tiger oder ohne die würdevollen grauen Riesen der Savanne, die Elefanten, ist undenkbar! Diese Tiere konnten längst aussterben, aber Tierschützer haben 1961 die weltbekannteste Naturschutzorganisation ins Leben gerufen.

Der WWF, der «World Wide Fund For Nature», ist eine der größten internationalen Naturschutzorganisationen der Welt. Man hat diese Organisation am 11. September 1961 in der Schweiz gegründet. Noch im Gründungsjahr entstanden Sektionen in Großbritannien, der Schweiz und den USA. Es folgten Sektionen in Deutschland (1963), den Niederlanden, Österreich und Südafrika. Nach und nach entstand bis heute ein weltweites Netzwerk aus 59 nationalen Sektionen und Partnerorganisationen.

Auf der ganzen Welt arbeiten rund 4 000 Mitarbeiter in etwa 100 Ländern für mehr als 2 000 Natur- und Umweltschutzprojekte. Mehr als fünf Millionen Förderer auf der ganzen Welt unterstützen die Arbeit der Organisation.

Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Mit dem Großen Panda als Symboltier haben die Gründer gleich den ersten Glücksgriff gemacht, denn der Panda hat von Anfang an die Herzen der Menschen erobert. Modell für dieses Logo war die berühmte Pandabärin Chi Chi, die während der Gründung des WWF im Londoner Zoo lebte.

Die wichtigsten Aufgaben des WWF sind der Schutz von Tieren und Pflanzen, die Erhaltung der biologischen Vielfalt der Erde und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen.

Die Organisation will eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur im Einklang miteinander leben. Dafür engagiert sie sich weltweit beim Aufbau von Naturschutzgebieten, für die langfristige Erhaltung gefährdeter Naturlandschaften und den Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

- 1) Wann und wo wurde der WWF gegründet?
- 2) Welche Länder folgten dem Gründungsland?
- 3) Wie viele Mitarbeiter besitzt die Organisation und in wie vielen Ländern ist sie vertreten?
- 4) Wen zeigt das Logo des WWF?
- 5) Was sind die Aufgaben des WWF?
- 6) An welchen Projekten beteiligt sich die Organisation?
- 7) Welches ist das Hauptziel der Naturschutzorganisation?



Sprechen:
Informationen
mitteilen

5

Welche Naturschutzorganisationen kennt ihr noch? Welche Aufgaben und Ziele haben sie? Sprecht in Kleingruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.

Weitere bekannte Naturschutzorganisationen sind...

Die Hauptziele/Hauptaufgaben von ... sind...

Die Arbeit von ... ist in erster Linie auf ... gerichtet.

Die Naturschützer beschäftigen sich mit.../kämpfen für (gegen).../unterstützen...



Schreibkompetenz
entwickeln

6

a) Finde Informationen über die Tierarten der Ukraine, die zur Roten Liste bedrohter Arten gehören. Stelle eine Liste zusammen. Wähle ein Tier und bereite einen Bericht über es vor.

b) Welche Naturschutzorganisationen sind in der Ukraine vertreten? Schreibe einen Bericht. Nimm die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Unsere Projektarbeit



Gruppenprojekt
zum Thema

1

Projekt «Wir können unseren Planeten retten».

Sammelt Informationen über akute ökologische Situationen und Umweltgefahren, die unserem Planeten drohen. Bringt Bilder und Fotos, schreibt kurze Kommentare dazu. Fertigt eine Wandzeitung an. Findet dann gemeinsam Lösungen für diese Umweltprobleme. Stellt zwei Listen zusammen: Eine Liste enthält eure Vorschläge, wie die Menschen selbst zum Umweltschutz beitragen können. Die zweite Liste ist für eure Meinungen, was man auf der staatlichen Ebene tun soll.



Gruppenprojekt
zum Thema

2

Projekt «Ukrainische Landschaften in Bildern».

Bringt Fotos der schönsten ukrainischen Landschaften. Ihr könnt sie selbst machen oder aus dem Internet herunterladen und ausdrucken. Veranstaltet in der Klasse eine Fotoausstellung. Vergesst aber nicht, eure Fotos zu betiteln und mündliche Kommentare dazu vorzubereiten.

Wir spielen



Gruppenspiel
zum Thema

3

Spiel «Deutschland — Natur und Klima».

Spielt zu viert. Jeder Spieler muss möglichst viele Wörter/ Wortverbindungen zu jedem Begriff schreiben. Ihr habt dafür 15 Minuten Zeit. Vergleicht dann eure Ergebnisse. Wer mehr Wörter/ Wortverbindungen richtig geschrieben hat, gewinnt.

deutsche Landschaften	...
deutsche Flüsse	...
deutsche Gebirge	...
deutsche Seen	...
das Klima Deutschlands	...
das Wetter in Deutschland	...
deutsche Naturwunder	...

Wir sprechen



4

In Gruppen sprechen.

Sprechen:
Fragen bilden
und beantworten

Schreibt in Gruppen Karten mit den Fragewörtern: *Wer, was, wohin, wann, wie lange, wo, warum*. Legt sie auf den Tisch mit dem Text nach unten. Jeder Spieler zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Natur und Wetterverhältnisse» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet und zieht eine andere Karte usw.

Beispiel:

- A: Wann fallen mehr Niederschläge, im Sommer oder im Herbst?
B: Ich glaube, im Herbst regnet es öfter.

Wann

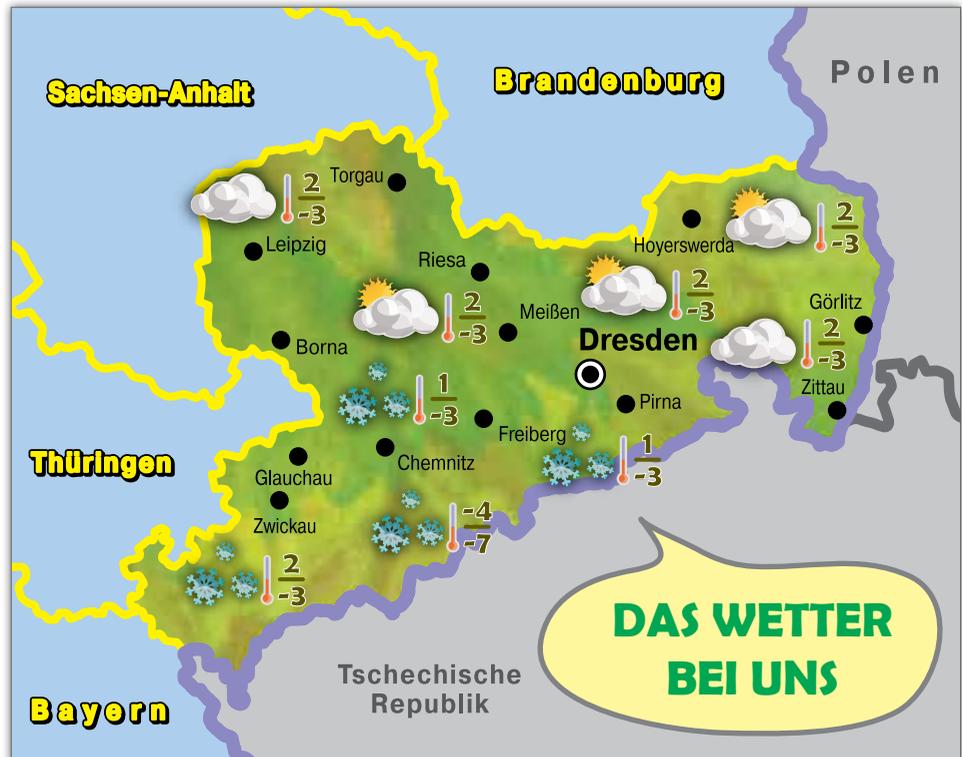
Wir schreiben



5

Sieh dir das Bild an. Schreibe anhand des Bildes eine Wettervorhersage für Sachsen.

Schreibkompetenz
entwickeln



Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über Naturschönheiten und Wetterverhältnisse lesen und verstehen.			
...Texte über die Umweltbelastung und den Umweltschutz lesen und verstehen.			
...Mitteilungen der Jugendlichen in Internet-Foren über ihre Lieblingsjahreszeiten lesen und verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Natur und Wetterverhältnisse» hören und verstehen.			
...Wetterberichte hören und verstehen.			
...das Wetter zu verschiedenen Jahreszeiten beschreiben.			
...verschiedene Landschaften beschreiben.			
...das Klima in Deutschland und der Ukraine vergleichen.			
...Umweltprobleme nennen und über den Umweltschutz sprechen.			
...meine Meinung über die Mülltrennung äußern.			
...bedrohte Tierarten nennen und über den Tierschutz sprechen.			
...die Natur in meiner Gegend beschreiben.			
...eine Wettervorhersage schreiben.			
...einen Kommentar zur Ranking-Liste schreiben.			
...einen Bericht über Naturschutzorganisationen in der Ukraine schreiben.			
...über ökologische Situation in meiner Region/in der Ukraine schreiben.			



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Teste dich selbst auf der Website.



die Tageszeitung -en, die Wochenzeitung -en,
die Lokalzeitung -en, die Fachzeitschrift -en,
das Anzeigenblatt -er,

aus|tragen (trug aus, hat ausgetragen),
sich beschränken (beschränkte sich,
hat sich beschränkt) auf (Akk.)



1 Bilde Komposita und höre die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben

Tages-
Wochen-
Schlag-
Frauen-
Titel-

Lokal-
Fach-
Anzeigen-
Zeitungs-

-zeile
-zeitschrift
-artikel

-blatt
-zeitung
-seite

Die Tageszeitung, ...

2 Wie sieht eine Zeitung aus?
Woraus besteht sie? Erzähle.

Sprechen:
Informationen
mitteilen

Die Zeitung besteht aus einigen...
Fast jede Zeitung ist in verschiedene
... eingeteilt.
In der Regel sind das...
In jeder Rubrik kann man einige ...
lesen. Die meisten ... sind...
Auf der Titelseite stehen...
Viele Zeitungen enthalten auch...



3 a) Was für Zeitungen/Zeitschriften sind das? Erzähle nach dem Muster.
Gebrauche passende Verben aus dem Kasten.

Wortschatz
üben

Muster: Die Wochenzeitung ist eine Zeitung, die wöchentlich erscheint.

erscheinen, berichten, austragen, sich beschränken,
sich spezialisieren, enthalten

Wochenzeitung, Frauenzeitschrift, Sportzeitung, Tageszeitung, Anzeigenblatt,
Abendzeitung, Fachzeitschrift, Literaturzeitschrift, Lokalzeitung

b) Löse die Aufgabe auf der Website.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua





4

Lesekompetenz
entwickeln

a) Lies den Zeitungsartikel aus der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung». Finde die passende Überschrift dazu.

- A) Zukunftsberufe: Fischer
- B) Darum ist es am Rhein so schön
- C) Sommerurlaub am Rhein

«Das Fischen ist für mich wie für die jungen Leute die Disco. Um zehn gehe ich die Netze auswerfen und um halb vier in der Früh hole ich sie wieder ein», erklärt Balthasar Ehret aus Weisweil am Oberrhein.

Der 60-Jährige stammt aus einer Fischerfamilie, in der jeder männliche Nachkomme den Vornamen Balthasar trägt. Das Fischerrecht darf in der Familie nur an die Söhne weitergegeben werden. Bekommt man nur Mädchen, verliert man das Recht, im Rhein zu fischen. Ehrets Vater war der letzte Fischermeister im Dorf. Er nahm seinen Sohn im Alter von einem halben Jahr mit aufs Boot und schürte die Leidenschaft zum Fischen. Mit Ehrets eigenem Sohn verhält es sich ähnlich: «Ich nahm ihn schon mit aufs Boot, da war er gerade ein Jahr alt. Ich legte ihn einfach in eine Fischwanne und zum Spielen bekam er einen Fisch in die Hand.»

Seit Ehret Rentner ist, fährt er fast jeden Tag raus, um im Alt- und Restrhein zu fischen. Die grünen Gummistiefel und die orangefarbene Regenjacke gehören zu seinem Alltag. Draußen auf dem Wasser ist es im Herbst und Winter kalt, auch das frühe Aufstehen ist nicht jedermanns Sache. Doch die besten Chancen zum erfolgreichen Fischen hat man nachts und frühmorgens. In den Sommermonaten Juni und Juli dürfen die Fischer zwar alle Fischarten fischen, jedoch eignen sich September, Oktober und November am besten.

Balthasar Ehret legt Wert auf Naturschutz, doch er weiß auch, dass es immer schwieriger für die Fischer wird, ihre Gewässer zu pflegen. Die Fischer haben schon früh angefangen, den Rhein sauber zu halten. Als Dank dafür erhielten sie damals das Fischerrecht.

Balthasar Ehret hat im Fischen seine größte Leidenschaft gefunden. Ihn reizt vor allem die Ungewissheit darüber, was sich im Netz befindet. «Fischen ist jeden Tag wie Weihnachten, man weiß nie, was man kriegt», erklärt er euphorisch.

Nach:

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/jugend-schreibt> (verkürzt)



Textverständnis
überprüfen

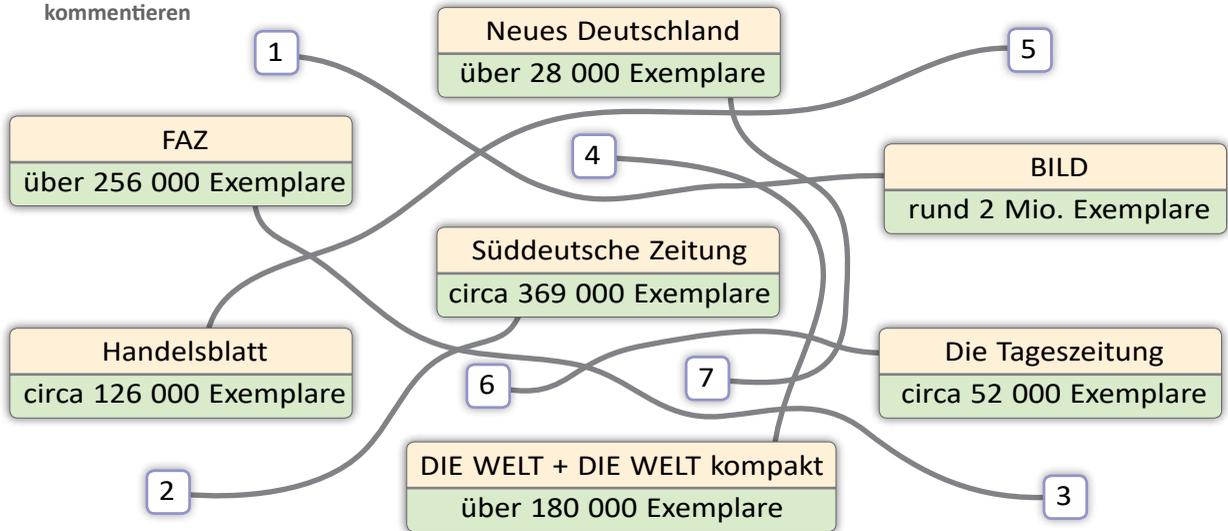
b) Bildet in Gruppen Fragen zum Artikel. Lasst eine andere Gruppe sie beantworten.



5

Sprechen:
Informationen
kommentieren

Was meint ihr: Welche deutschen Tageszeitungen sind am populärsten? Lest und kommentiert die Statistiken in Gruppen.



Die beliebtesten deutschen Zeitungen sind...

Die auflagenstärkste Tageszeitung in Deutschland ist ... mit ... Exemplaren.

Dann folgt ... mit der Auflage von ... Exemplaren.

An dritter/vierter/... Stelle steht ... mit ... Exemplaren.

Populär ist auch ... mit der Auflage von ... Exemplaren.

Auf dem letzten Platz in der Statistik ist ... mit ... Exemplaren.



6

Schreibkompetenz
entwickeln

Wähle eine Schlagzeile und schreibe einen Zeitungsartikel.

DIE DENKENDE SCHAUSPIELERIN

Willkommen in der Bundesliga

Diplomaten im Auftrag Europas

Bahnerlebnisse mit Mitfahrern

Angst um das Klima

Müllentsorgung bleibt getrennt

Hier hat der Bachelor keine Chance

senden (sendete, hat gesendet),
übertragen (übertrug, hat übertragen),
die Direktübertragung -en, der Versuch -e,

der Rundfunk (nur Sg.), die Fernsehanstalt -en,
der Fernsehteilnehmer -, drahtlos



1 Bilde Substantive von den Verben und höre die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben

senden → <i>der Sender, die Sendung</i>	eröffnen → ...
zuschauen → ...	entwickeln → ...
versuchen → ...	beginnen → ...
anschließen → ...	gründen → ...
fernsehen → ...	teilnehmen → ...
übertragen → ...	errichten → ...

2 Was kann man im Radio hören und was bringt das Fernsehen? Wozu kann man die beiden Medien benutzen? Sortiere die Wörter aus dem Kasten und erzähle.

Wortschatz
üben

aktuelle Interviews, Nachrichten, eine Krimiserie, Wetterberichte, ein Spielfilm, eine Sportsendung, ein Instrumentalkonzert, ein Quiz, eine Komödie, Reportagen, eine Direktübertragung zur Weltmeisterschaft, Werbung, ein Dokumentarfilm, eine Show, politische Debatten, Hörspiele, Talk-Shows, aktuelle Musik und Hits, regionale Nachrichten, eine Wissenschaftssendung, Trickfilme, Buchlesungen

Im Radio kann man...

Im Fernsehen kann man...

Das Radio/Das Fernsehen kann ... übertragen/senden.

Die beiden Medien kann man benutzen, ... um...



3 Lies die Zeittafel zur Geschichte des deutschen Rundfunks und Fernsehens.

Lesekompetenz
entwickeln

1888	Erzeugung von elektromagnetischen Wellen
1897	erste drahtlose Versuche mit Antenne in Deutschland
Dezember 1906	drahtlose Überbrückung der Strecke Nauen—Berlin (40 km); Übertragung von Sprache und Musik

1917	erste Versuche mit Röhrensendern durch Hans Bredow und Alexander Meissner an der deutschen Westfront
1922	erster regelmäßiger Rundfunksender, der «Wirtschaftsrundspruchdienst»
29.10.1923	Eröffnung des deutschen Rundfunks — die «Funk-Stunde AG Berlin»
1924	Eröffnung weiterer Sender
1929	Übertragung der ersten drahtlosen Fernsehsendung
1939	Verbot des Abhörens ausländischer Sender
1948—1949	Gründung von dem «Bayerischen Rundfunk», dem «Hessischen Rundfunk», «Radio Bremen» und dem «Süddeutschen Rundfunk»
1954	Gründung der «Eurovision» zum Austausch von Nachrichten und Programmen in Europa
1957	Überschreitung der Millionengrenze bei der Anzahl der Fernsehteilnehmer
1961	die Errichtung der Fernsehanstalt «Zweites Deutsches Fernsehen, ZDF»
1967	offizielle Eröffnung des Farbfernsehens in der BRD
1978	Beschluss des Ministerpräsidenten über Kabelpilotprojekte
1984	offizieller Beginn des Satellitenfernsehens in der Bundesrepublik
1989	über 4 Millionen Haushalte sind ans Kabelnetz der Bundespost angeschlossen



Grammatik
üben

4

Bilde Sätze und schreibe sie ins Heft. Gebrauche dabei die Verben im Präteritum.

- 1) der erste Rundfunksender/in/1922/man/gründen/Deutschland. → *1922 gründete man den ersten Rundfunksender in Deutschland.*
- 2) Heinrich Hertz/elektromagnetisch/1888/erzeugen/die Wellen.
- 3) haben/mehr als/der Kabelanschluss/4 Millionen Haushalte/in der BRD/1989.

Sieh dir die Regel
auf [Seite 216](#) an

- 4) die Deutsche Reichspost/1929/drahtlos/übertragen/die erste Fernseh-
sendung.
- 5) man/1961/errichten/«Zweites Deutsches Fernsehen, ZDF»/offiziell/
die Fernsehanstalt.
- 6) durchführen/1917/Hans Bredow/erste Versuche/Alexander Meiss-
ner/und/mit Röhrensendern.
- 7) 1939/ausländische Sender/man/verbieten/abhören.
- 8) 1967/das Farbfernsehen/eröffnen/die Bundesrepublik/in/man.

Sprechen: anhand
der Stichworte
erzählen

5 Erzähle anhand der Zeittafel über die Geschichte des deutschen Rund-
funks und Fernsehens.



Sprechen:
Meinung äußern

6 Was meint ihr: Was erfreut sich größerer Beliebtheit, das Radio oder
das Fernsehen? Sprecht in Gruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.

Ich meine/glaube/denke, dass sich ... größerer Beliebtheit erfreut als ...,
weil...

Meiner Meinung nach ist ... beliebter als ..., denn...

Ich bin auch der Meinung, dass...

Ich glaube, du hast Recht.

Ich bin aber ganz anderer Meinung, denn...



Schreibkompetenz
entwickeln

7 Finde Informationen über die Geschichte des ukrainischen Fernsehens.
Schreibe einen Bericht. Fülle dabei die Tabelle im Arbeitsbuch aus.
Gehe dabei auf die folgenden Punkte ein:

- Gründung
- Entwicklung
- Verbreitung
- Aktueller Stand
- Fernsehsender
- Digitales Fernsehen
- Zukunft des Fernsehens

Datum	Ereignis	Ort
1.02.1939	Versuch der ersten offiziellen Direktübertragung	ein kleines Filmstudio in Kyjiw
...

die Einschaltquote -n, die Doku-Reihe -n,

die Daily Soap ['deilɪ 'soʊp] -s



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache üben

die Sendung, die Sportsendung, die Wissenschaftssendung;
der Film, der Dokumentarfilm, der Actionfilm, der Trickfilm;
das Quiz, das Musikquiz, das Literaturquiz, das Wissensquiz;
die Show, die Talkshow, die Musikshow, die Kochshow



2 Was seht ihr euch am liebsten im Fernsehen an? Nennt der Reihe nach.

Sprechen:
Informationen
austauschen

Am liebsten sehe ich mir ... an.



3 Seht euch das Fernsehprogramm an. Welche Sendungen möchtet ihr gerne sehen? Sprecht zu zweit.

Sprechen:
Informationen
mitteilen

DAS ERSTE 	ZDF 	RTL 
05:30 ZDF-Morgenmagazin	05:30 ZDF-Morgenmagazin	06:00 Punkt 6
09:05 Rote Rosen	09:00 heute	Nachrichten
SERIE Telenovela/Folge 905	Nachrichten	07:30 Alles, was zählt
09:55 ARD-Wetterschau	09:05 Volle Kanne — Service	SERIE Daily Soap/Folge 1037
10:00 heute	täglich	08:00 Unter uns
Nachrichten	Verbrauchermagazin	SERIE Daily Soap/Folge 3952
10:25 Donkosakenlied	10:30 Lena — Liebe meines	08:30 Gute Zeiten, schlechte
FILM D 1956	Lebens	Zeiten
12:00 heute	SERIE Telenovela/Folge 23	SERIE Daily Soap/Folge 4597
Nachrichten	11:15 Reich und schön	09:30 Mitten im Leben
12:15 ARD-Buffer	SERIE US-Serie/Folge 2726	SERIE Doku-Reihe
Infomagazin	12:00 heute	12:00 Punkt 12
14:00 Tagesschau	Nachrichten	Nachrichten
Nachrichten	12:15 Drehscheibe	14:00 Mitten im Leben
14:10 Rote Rosen	Deutschland	SERIE Doku-Reihe
SERIE Telenovela/Folge 906	Deutschlandmagazin	15:00 Verdachtsfälle
15:10 Sturm der Liebe	14:00 heute — in Deutschland	Doku-Reihe
SERIE Telenovela/Folge 1172	Nachrichten	16:00 Familien im Brennpunkt
16:00 Tagesschau	14:15 Die Küchenschlacht	Dokuserie
Nachrichten	Kochshow	17:00 Die Schulumittler
16:10 Papageien, Palmen & Co.	15:05 Topfgeldjäger	Gewalt und Probleme an der Schule
Zoogeschichten	Kochshow	

*Ich möchte mir ... ansehen, denn ich habe gern .../denn ich mag...
Am liebsten habe ich ..., so möchte ich dir vorschlagen, ... zu sehen.*

4 Welche Sendungen und auf welchen Sendern sind bei Deutschen beliebt? Sieh dir die Tabelle an und kommentiere sie.

Sprechen:
Informationen
kommentieren

Einschaltquoten: Top 10 vom Sonntag, dem 4. September 2016

		Sendung	Uhrzeit	Zuschauer in Mio.	Quote
1	 RTL	RTL Fußball: Norwegen — Deutschland, 1. Hälfte/Sportsendung	20:45	8.25	23.2 %
2	 RTL	RTL Fußball: Norwegen — Deutschland, 2. Hälfte/Sportsendung	21:45	9.07	30.7 %
3	 Das Erste	Tatort: Die Kunst des Krieges/ Krimiserie	20:15	7.50	21.6 %
4	 Das Erste	Tagesschau/Nachrichten	20:00	6.99	19.5 %
5	 RTL	Formel 1: Italien, das Rennen/ Sportsendung	14:05	4.68	26.1 %
6	 ProSieben	Star Wars: Die dunkle Bedrohung/ Science-Fiction-Film	20:15	1.98	6.3 %
7	 Sat.1	Julia Leischik sucht: Bitte melde dich/ Doku-Reihe	17:50	2.69	11.3 %
8	 ZDF	Terra X: Sternstunden der Evolution mit Dirk Steffens/Wissenschafts-Reihe	19:30	4.19	20 %
9	 ZDF	Alles was zählt/Daily Soap	21:45	1.71	15.3 %
10	 RTL	RTL AKTUELL/Nachrichten	18:45	2.80	11.6 %

Die meisten Deutschen sehen gern ... auf...
Am Sonntag, dem 4. September um ... Uhr haben sich ...
Millionen Menschen ... angesehen. Es betrug fast ... Prozent aller
Fernsehteilnehmer.
... Millionen deutsche Fernsehteilnehmer (... Prozent) haben ...
eingeschaltet, um ... zu sehen.



5

Sprechen:
Umfrage machen
und kommentieren

Welche ukrainischen Sender und ihre Sendungen habt ihr am liebsten? Macht eine Umfrage in der Klasse und erstellt ein Diagramm. Kommentiert es dann.

Die meisten Schüler unserer Klasse sehen am liebsten...

(Mehr als) die Hälfte sieht im Fernsehen...

Ein Drittel/Viertel der Mitschüler (... Prozent) schaut sich gerne ... an.

Sehr beliebt ist/sind auch ...: ... % der Schüler sehen...

Danach kommt/kommen...

Nicht sehr beliebt ist/sind bei uns...



6

Sprechen:
Vorschläge machen
und darauf
reagieren

Ihr wollt einen gemütlichen Abend vor dem Fernseher verbringen. Welche Sendung möchtet ihr sehen? Trefft eine gemeinsame Entscheidung. Gebraucht das Wortmaterial und die Redemittel.

ein Ratespiel, ein Fantasyfilm, eine Komödie, eine Sportsendung, ein Horrorfilm, eine Serie für Jugendliche, eine Kochshow, Nachrichten, ein Science-Fiction-Film, eine Doku-Reihe

Einen Vorschlag machen:	Einen Vorschlag annehmen:	Einen Vorschlag ablehnen:
Ich schlage vor, ... zu sehen. Sehen wir uns ... an! Habt ihr Lust, euch ... anzuschauen? Ich meine, wir können ... sehen. Ich finde ... interessant und möchte ... sehen.	Ja! Prima! Das ist eine tolle Idee! Mit Vergnügen! Ich habe nichts dagegen! Ich bin einverstanden. Abgemacht! Das finde ich auch interessant.	Nein, sehen wir lieber... Leider habe ich keine Lust, mir ... anzuschauen. Schade. Aber ich habe kein Interesse für... Das finde ich nicht besonders interessant/langweilig/...



7

Schreibkompetenz
entwickeln

Welchen ukrainischen Sender findest du attraktiv? Welche Sendungen siehst du gern? Schreibe.

Ich finde attraktiv ..., denn dieser Sender überträgt...

Am liebsten sehe ich mir ... an.

Spannend finde ich auch...

die Quelle -n, unterhaltsam,
informativ, brutal, das Fernsehangebot -e,

glotzen (glotzte, hat geglotzt),
die Entspannung -en



1 Ergänze die Gegenteile und höre die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben

positiv — *negativ*
spannend — ...
klug — ...
gut — ...

munter — ...
entspannt — ...
viel — ...

2 Siehst du gern fern? Wie viel Zeit verbringst du pro Woche vor dem Fernseher? Erzähle.

Sprechen:
Informationen
mitteilen

Ich sehe gern/nicht gern/selten/oft/sehr oft fern.
Ich sehe ... Stunden pro Tag/Woche fern.
Am liebsten sehe ich...



3 a) Lies die Sätze. Welche sind die Argumente für das Fernsehen und welche dagegen? Sortiere.

Lesekompetenz
entwickeln

In manchen Familien
gibt es oft Ärger wegen
des Fernsehens.

Fernsehen ist informativ
und unterhaltsam.

Zu viel Fernsehen
macht dumm.

Fernsehen macht Spaß.

Von zu viel Fernsehen
kann man Übergewicht
bekommen.

Man überträgt
viele brutale Filme.

Man kann erfahren, was es auf
der ganzen Welt Neues gibt.

Fernsehen dient
zur Entspannung.

Zu viel Fernsehen schadet
der Gesundheit.

Zu viel Fernsehen kann
zu schlechten Noten in
der Schule führen.

Fernsehen ist Quelle
der Information und
des Wissens.

Im Fernsehen gibt
es zu viel Werbung.

b) Welche Argumente könnt ihr noch nennen? Arbeitet in Gruppen.

4

Sprechen:
Meinung äußern

Sieh dir die Fotos an. Was meinst du: Sind die Personen für oder gegen das Fernsehen? Sehen sie gern fern? Erzähle.



Frau Vogel



Michael



Herr Uhrmann



Mona



Hörkompetenz
entwickeln

5

a) Höre die Gespräche und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen. Ergänze die Sätze.

Situation 1: Frau Vogel ist für das Fernsehen, weil es zur Entspannung dient.

Situation 2: Michael ist ... das Fernsehen, denn...

Situation 3: Herr Uhrmann ist ... das Fernsehen, weil...

Situation 4: Mona ist ... das Fernsehen, denn...



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

b) Höre die Gespräche und löse die Aufgaben auf der Website.



Sprechen:
Meinung äußern

6

Wie beeinflusst das Fernsehen das Leben der Menschen, positiv oder negativ? Führt eine Diskussion in der Klasse durch. Teilt euch in zwei Gruppen. Eine Gruppe ist für den positiven Einfluss des Fernsehens, die andere ist für den negativen. Äußert eure Meinungen, gebraucht dabei die Redemittel.

Meiner/Unserer Meinung nach ist das Fernsehen...

Wir glauben/meinen, dass das Fernsehen ... beeinflusst, denn...

Ein gutes Beispiel dafür ist...

Du hast Recht, dass.../Du irrst dich in diesem Punkt. Ich stimme dir nicht zu, weil...



Schreibkompetenz
entwickeln

7

Schreibe einen Artikel für eine Schülerzeitung zum Thema «Das moderne Fernsehen: Pro und Kontra». Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

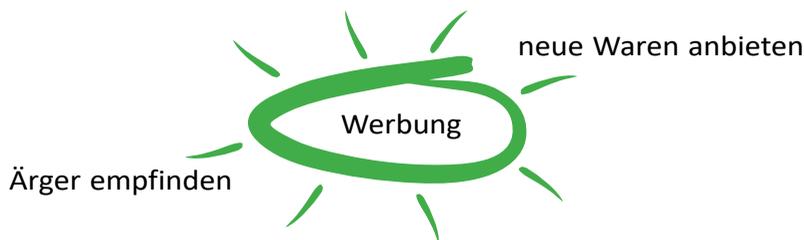
die Einflussnahme -n, werben (warb, hat geworben) für (Akk.), lästig, ernst, zielstrebig,

grausam, ärgerlich, lügnerisch



Wortschatz
üben

- 1** Was assoziiert ihr mit dem Wort «Werbung»? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



Wortschatz
üben

- 2** Wie kann die Werbung sein? Finde passende Adjektive im Kasten und erzähle.

entspannend, schlecht, interessant, doof, ernst, gut, dumm, schön, grausam, unterhaltsam, klug, kreativ, böse, hässlich, langweilig, wichtig, lästig, unangenehm, lustig, gefährlich, professionell, zielstrebig, ärgerlich, angenehm, lügnerisch, spannend, komisch

Die Werbung kann ... sein, wenn...

Die Werbung ist ..., wenn...



Lesekompetenz
entwickeln

- 3** a) Was denken deutsche Jugendliche über die Werbung? Lies ihre Meinungen im Internet-Forum.

Navigator



Userprofil ▼

03.03 2018 17.10

Die ganze Welt schimpft ja heutzutage über die Werbung, niemand findet sie gut, sondern lästig. Ehrlich gesagt geht es mir genauso. Dennoch möchte ich wissen, was ihr über die Werbung denkt. Soll man sie nur negativ betrachten oder gibt es auch positive Aspekte?

Kevin



Userprofil

03.03 2018 17.50

Werbung in einem Werbeblock ist okay, da weiß jeder, was ihn erwartet. Versteckte Werbung hingegen halte ich für eine viel intensivere Einflussnahme auf den Zuschauer. Was meine ich damit? Es ist kein Zufall, dass in einem Film die «Guten» (oft Polizisten) mit einer bestimmten Automarke fahren. Da hat ein Autokonzern den Zuschlag erhalten, weil er die richtige Summe bezahlt hat. In Filmen muss man ja auch irgendwas essen und trinken. Man muss Geld vom Geldautomaten einer Bank abheben usw. All das ist Werbung, welche die Firmen bezahlen, die ihre Marke auf diese Weise einem Millionenpublikum in Erinnerung bringen!

Mandy



Userprofil

03.03 2018 19.20

Ich finde es ein bisschen nervig, dass es so viel Werbung gibt. Aber natürlich kann man darin auch Positives finden. Zum Beispiel ist die Werbung die wichtigste Geldquelle der privaten Sender. Wenn also so ein Privatsender wie beispielsweise RTL oder PRO7 viel Werbung ausstrahlt, bekommen sie einen Haufen Geld. Dadurch können sie natürlich auch ihr Programm besser gestalten und auch teurere Übertragungen wie zum Beispiel ein Champions-League-Spiel senden. Es ist ein Vorteil für den Zuschauer, weil die Privatsender durch mehr Werbung mehr Geld bekommen und dem Zuschauer mehr bieten können!

Lena



Userprofil

04.03 2018 14.32

Also ich finde eigentlich den Großteil der Werbung zum Erschießen. Manche Werbung finde ich ganz kreativ, manche sogar lustig. Aber am meisten nervt sie einfach nur. Besonders nervig sind die Werbesendungen, in denen man für eine Ware stundenlang wirbt.

Felix



Userprofil

04.03 2018 16.14

Ich sehe die Werbung als negativ an. Es gibt viele Argumente, die gegen Werbung sprechen. Zum Beispiel ist die Werbung sehr lästig. Wenn man gerade einen Film schaut und es gerade spannend wird, kommt dann schnell die Werbung an. Diese dauert oft bis zu 10 Minuten. Wenn die Werbung dann endlich vorbei ist, hat man meist schon vergessen, worum es in dem Film eigentlich geht oder was in der letzten Szene geschehen ist. Die Spannung, die vor der Werbung aufgebaut wurde, hat natürlich nach der Werbung seine Wirkung verloren.

Bastian



Userprofil

04.03 2018 18.02

Ich denke, dass die Werbung wichtig ist. Man kann sich über neue Waren informieren. Die Produkte erreichen schneller die Kunden. Wenn mehr Leute das Produkt kennen, kauft man es natürlich auch mehr. Das wichtigste Argument für die Werbung sind aber die Arbeitsplätze. Denn für die ganze Werbung braucht man viele Leute.

Textverständnis
überprüfen

b) Finde im Text Argumente für die Werbung und dagegen.

Argumente für die Werbung	Argumente gegen die Werbung
Geldquelle der privaten Sender,



Sprechen:
Informationen
austauschen

4 Welche Argumente für und gegen die Werbung könnt ihr noch nennen? Sprecht in Gruppen und vergleicht eure Ergebnisse mit denen einer anderen Gruppe.



Sprechen:
Umfrage machen
und kommentieren

5 Wie findet ihr die Werbung im Fernsehen? Macht eine Umfrage in der Klasse und erstellt ein Diagramm. Kommentiert dann die Ergebnisse eurer Umfrage.

	Mädchen	Jungen	Insgesamt
Werbung ist wichtig!	1 + 1 + ...		
Ich finde Werbung gut.			
Ich finde Werbung schlecht.			
Ich finde Werbung lästig.			

Die meisten Mädchen/Jungen meinen, dass...
Meine Mitschüler finden die Werbung...
Viele/Nur wenige sind der Meinung, dass die Werbung...



Schreibkompetenz
entwickeln

6 Schreibe einen Kommentar zur Umfrage.

das Notebook ['noʊtbʊk] -s,
der iPod ['aɪpɒd] -s,

die Software [...we:ɐ] -s, das Passwort -'er,
digital, tragbar



1

Aussprache
üben

a) Höre zu und sprich nach.

der CD-Spieler, der Computer, der USB-Stick, das Fax-Gerät, die Software,
der MP3-Player, das Notebook, der Scanner, die E-Mail, der iPod, ICQ,
der DVD-Player, das Smartphone

b) Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.

der Kopierer — <i>die Kopierer</i>	der Computer — ...
der Stick — ...	das Fax-Gerät — ...
das Smartphone — ...	der CD-Spieler — ...
der Drucker — ...	der iPod — ...
das Notebook — ...	der Scanner — ...
die DVD — ...	die Software — ...

2

Wortschatz
üben

Wie heißen die Gegenstände? Wozu benutzt man sie? Erzähle nach dem Muster.





Auf Bild 1 ist ein Kopierer. Man benutzt den Kopierer, um einen Text zu kopieren.

Grammatik
üben

Sieh dir die Regel
auf Seite 218 an

3

a) Lies die Sätze und vergleiche sie, achte dabei auf die markierten Wörter. Ergänze dann die Regel unten mit den Wörtern aus dem Kasten.

- 1) Um Fotos zu machen, braucht man eine Kamera.
- 2) Statt teure Kameras zu kaufen, benutzen viele moderne Smartphones zum Fotografieren.
- 3) Digitale Fotos kann man auf dem Computer oder auf dem USB-Stick aufbewahren, ohne sie auszudrucken.

Infinitivform, «statt + zu + Infinitiv», «ohne + zu + Infinitiv», «um + zu + Infinitiv», Infinitivgruppen

- 1) Die markierten Konstruktionen sind *Infinitivgruppen*.
- 2) In diesen Konstruktionen steht das Verb in der
- 3) Die Konstruktion ... hat die Bedeutung des Ziels.
- 4) Die Konstruktion ... nennt eine Handlung, die fehlt.
- 5) Die Konstruktion ... nennt eine Handlung, die statt einer anderen stattfindet.

b) Erzähle über andere moderne Kommunikationsmittel nach dem Schema.

Um ... zu ..., braucht man einen/eine/ein...

Statt ... zu ..., benutzt man ... für/zu...

Ohne ... zu ..., kann man...

c) Löse die Aufgabe auf der Website.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua





Lesekompetenz
entwickeln

4

Um welche Kommunikationsmittel geht es in diesen Texten? Finde passende Wörter im Kasten.

der iPod, ICQ, die E-Mail, das Notebook, das Smartphone

1) ... bedeutet auf Englisch «I seek you» (deutsche Übersetzung «Ich suche dich»). Das ist ein Messaging-Programm, mit dessen Hilfe Benutzer über das Internet miteinander chatten oder zeitverschoben Nachrichten versenden können. Alle Benutzer identifiziert man anhand ihrer Nummern. Eine Nummer bekommt man bei der Registrierung, sie ist mit einem Passwort geschützt. Derzeit sind über 470 Millionen Benutzer bei diesem Dienst registriert. Das ist jedoch nicht die tatsächlich aktive Benutzerzahl, weil einige Benutzer mehrere Nummern besitzen. Die erste Software entwickelten vier israelische Studenten. Seit 1998 gehörte das Programm dem amerikanischen Onlinedienst AOL. Im April 2010 hat man es nach Russland verkauft. Besitzer ist nunmehr das russische Unternehmen Digital Sky Technologies (DST).

2) ... ist ein tragbares digitales Medienabspielgerät, das das Unternehmen «Apple» entwickelt hat. Apple-Erzeugnisse sind die meist verkauften tragbaren Musikabspieler. Seit Einführung von Geräten der fünften Generation ist auch die Wiedergabe von Videodateien möglich. «Apple» sieht die Verknüpfung mit der eigenen kostenlosen Software vor, um das Gerät mit multimedialen Inhalten (Musik, Bilder, Videos, Adresskontakte und Spiele) zu füllen. Als Erfinder des Geräts gilt Tony Fadell, der Mitarbeiter des Unternehmens «Apple». Das Design der Geräte stammt von Jonathan Ive.



Sprechen:
Informationen
austauschen

5

Welche Messaging-Programme benutzt ihr? Wie hört ihr die Musik unterwegs? Welche Kommunikationsmittel benutzt ihr gerne? Sprecht zu zweit.

Um mit meinen Freunden zu chatten, benutze ich...

Um die Musik unterwegs abzuspielen, brauche ich...

Ich verlasse nicht das Haus, ohne meinen/meine/mein ... mitzunehmen.

Ich brauche ihn/sie/es, um ... zu...

Statt ... zu benutzen, ziehe ich vor, ... zu...



Schreibkompetenz
entwickeln

6

Welche Kommunikationsmittel benutzt du? Wie oft? Welche hast du zu Hause? Schreibe.

Sehr oft/Täglich/... benutze ich...

Ich kann nicht ohne ... auskommen. Ich brauche ..., um ... zu...

Zu Hause/In der Schule/Unterwegs/Auf Reisen benutze ich...

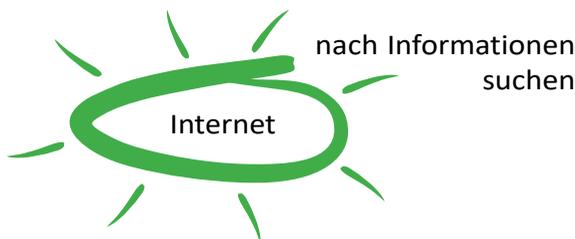
der Internetboom [...bu:m] (nur Sg.),
der Chat [tʃæt] -s, das Netzwerk -e,

bedienen (bediente, hat bedient)



Wortschatz
üben

- 1** Was assoziiert ihr mit dem Wort «Internet»? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



Wortschatz
üben

- 2** Wozu kann man das Internet benutzen? Finde passende Wortverbindungen im Kasten und erzähle.

mit Freunden spazieren gehen, per Chat kommunizieren, Texte scannen, elektronische Bücher lesen, SMS schreiben, kostenlos per Skype telefonieren, online spielen, nach Infos suchen, Referate tippen, sich Filme ansehen, Waren bestellen, Musik herunterladen, Fotos machen, unterwegs Musik hören, E-Mails schreiben, Anzeigen aufgeben, Rad fahren, Zeitungen/Zeitschriften online lesen, ins Kino gehen, eine Reise buchen, eine Webseite besuchen

Im Internet kann man... Man nutzt das Internet, um ... zu...



Hörkompetenz
entwickeln

- 3** Wozu surfen die Jugendlichen im Internet? Höre zu und ergänze.

Situation 1: Maja surft im Internet, um ... zu...

Situation 2: Lars surft im Internet, um ... zu...

Situation 3: Anna surft im Internet, um ... zu...



Lesekompetenz
entwickeln

- 4** a) Lies den Text und finde eine passende Überschrift dazu.

A) Internet — Nein, danke!

B) Internet — sehr beliebt bei der Jugend

C) Internet schadet einer realen Kommunikation



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Das Internet hat sich zum beliebtesten Medium junger Deutscher entwickelt. Die 11- bis 39-Jährigen verwenden bereits 40 Prozent ihrer Medienzeit für das Internet. Fast die Hälfte der Zeit im Internet

verbringen deutsche Jugendliche mit sozialen Netzwerken, Nachrichten- und E-Mail-Diensten. Dies geht aus der Jugendstudie des Hamburger Marktforschungsinstituts hervor. Für das Fernsehen verbleiben nur noch 25 Prozent, für Radio und Printmedien jeweils 10 Prozent.

Viele Jugendliche gehen den TV-Sendern als Zuschauer verloren. Junge Menschen schauen Filme und Serien nicht mehr im Fernsehen, sondern im Internet. Mehr als die Hälfte der 15- bis 19-Jährigen holt sich ihre Lieblingsserien auf den Computerbildschirm. Die Seiten sind einfach zu bedienen und kostenlos. Sie bieten gute Bildqualität und unterliegen keinem Sendeplan.

In einigen Bereichen ziehen Jugendliche jedoch das Fernsehen vor. Vor allem über die Themen Zeitgeschehen, Bundespolitik, Sport und Stars informiert sich auch die Jugend vornehmlich über das Fernsehen.

Die Printmedien sind auch Opfer des Internets. Nur noch 15 Prozent der 15- bis 19-Jährigen lesen Jugendzeitschriften. Stadtmagazine liest nur ein Viertel der Jugendlichen. Vor zehn Jahren tat dies noch fast die Hälfte der Befragten. Veranstalter und Gastronomen spüren den Internetboom auch. Die Jugendlichen gehen seltener in Diskotheken, Clubs und Kneipen.

Textverständnis
überprüfen

b) Was für Zahlen stehen im Text? Was bedeuten sie? Erzähle.

Muster: 15 % → 15 % der Jugendlichen lesen Jugendmagazine.

40 % → ... 1/4 → ... 25 % → ... mehr als 50 % → ...
11–39 → ... 15–19 → ... 10 % → ... fast 50 % → ...



5

Spiel «Internetnutzer».

Gruppenspiel
zum Thema

Die Spieler sitzen im Kreis und sagen der Reihe nach, wozu sie das Internet benutzen. Sie müssen dabei in ihren Sätzen die Infinitivgruppen mit «um ... zu...», «statt ... zu...», «ohne ... zu...» gebrauchen. Wer einen Fehler macht oder länger als 5 Sekunden nachdenkt, scheidet aus. Wer als Letzter einen korrekten Satz formuliert, gewinnt.

A: Ich surfe im Internet, um nach Infos zu suchen.

B: Statt fernzusehen, sehe ich mir Filme im Internet an.

C: Ich finde meine Freizeit langweilig, ohne mit Freunden im Internet zu chatten.



6

Wozu und wie oft surfst du im Internet? Schreibe. Nimm die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

die Website [...sajit] -s, der/das Blog -s,
das Netzwerk -e, das Forum (Foren),

die Homepage ['hoompeidʃ] -s



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

die Site — die Website, die Informationssite
das Forum — das Internet-Forum
der/das Blog — der/das Reiseblog
der Shop — der Onlineshop
das Portal — das Nachrichtenportal
das Netzwerk — das soziale Netzwerk
die Homepage — die private Homepage



2 Wie können die Websites sein? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.

Wortschatz
üben



3 Was kann man auf verschiedenen Websites machen? Finde passende Wörter und Wortverbindungen in den Kästen und erzähle.

Sprechen:
Informationen
mitteilen

Reiseblog, Nachrichtenportal, Website eines Verkehrsunternehmens,
soziales Netzwerk, Onlineshop, Internet-Forum, Informationssite,
private Homepage, Internetkurs-Website

sich über Neues informieren, mit Freunden chatten, Meldungen
kommentieren, Nachrichten lesen, sich für eine Ware werben, sich
über etwas benachrichtigen, über Reisen lesen, Fahrpläne abrufen,
nach einem passenden Hotel suchen, eine Reise planen, über eine
Frage diskutieren, Fahrkarten online buchen, etwas online kaufen,
neue Menschen kennen lernen, ein Hotel buchen, einen Kurs online
besuchen, ein Problem besprechen, seine Firma präsentieren,
Umfragen machen, Fotos teilen, Musik hören, Waren verkaufen,
Fremdsprachen lernen, nach nötigen Infos suchen, eine Gruppe
gründen, Tipps geben, sein Hobby teilen, sich präsentieren

Auf einem Reiseblog kann man über Reisen lesen, ...



4

Lesekompetenz
entwickeln

Welche Websites können diese Personen interessieren? Lies die Situationen und ordne sie den passenden Websites zu.

- 1) Bald besucht Frau Schuhmann ihren Sohn, der seit zwei Jahren mit seiner Familie in München lebt. Frau Schuhmann will ihren Sohn am Flughafen abholen und muss sich über den Flug informieren.
- 2) Leon lernt gern Fremdsprachen. Vor Kurzem hat der Junge mit Portugiesisch begonnen. Er geht zum Unterricht zweimal in der Woche. Außerdem möchte Leon einen Internetkurs besuchen und sucht nach einer guten Website, wo er seine Kenntnisse online erweitern kann.
- 3) Katjas Hobby ist Reisen. Das Mädchen reist sehr gern mit ihrer Familie oder mit ihren Freunden. In den Ferien möchte Katja eine Reise durch Europa unternehmen, kann aber ihre Reiseroute nicht bestimmen. Deshalb liest sie nun verschiedene Beiträge auf spannenden Reiseblogs.

A

B

C



D



E



5

Sprechen:
Umfrage machen
und kommentieren

Welche Websites findet ihr interessant? Welche besucht ihr am meisten? Macht eine Umfrage in der Klasse und ergänzt die Tabelle im Arbeitsbuch. Kommentiert dann die Ergebnisse.

Websites	Mädchen	Jungen	Insgesamt
Internet-Foren	1 + 1 +
...

- a) **A:** Besuchst du gern Internet-Foren?
B: Ja, ich besuche gern Internet-Foren./Nein, ich besuche nicht gern Internet-Foren.
- b) Die meisten Mädchen/Jungen in meiner Klasse besuchen gern...
 Meine Mitschüler mögen/haben gern...
 Viele finden ... interessant.
 Einige besuchen/nutzen gern...
 Nur wenige sind auf ... aktiv.



6

Schreib- und
Sprechkompetenz
entwickeln

Welche Webseiten und Foren hast du am liebsten? Welche Dienste nutzt du im Internet am häufigsten? Bereite eine Präsentation vor. Du kannst Fotos und ausgedruckte Materialien bringen oder deine Präsentation auf dem Notebook machen.

die Behörde -n, der Pressemarkt -'e,

die Nachrichtenagentur -en, das Suchnetzwerk -e



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

die Agentur — die Nachrichtenagentur der Nutzer — der Internetnutzer
das Netzwerk — das Suchnetzwerk der Markt — der Pressemarkt
die Anstalt — die Fernsehanstalt



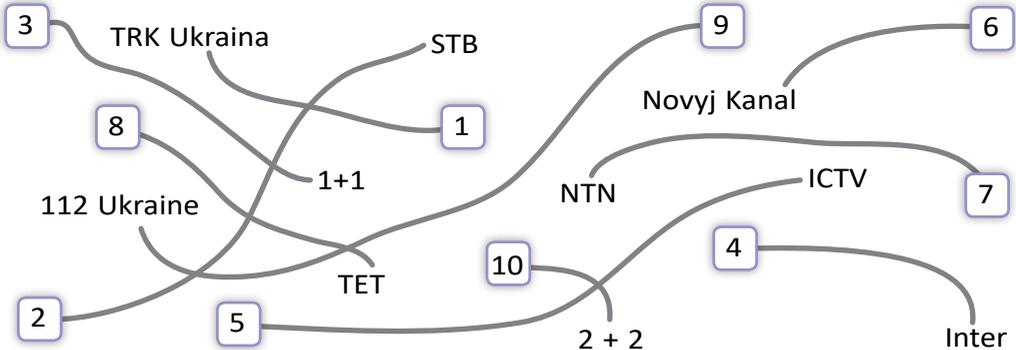
2 Welche ukrainischen Zeitungen und Zeitschriften kennt ihr? Nennt der Reihe nach.

Sprechen:
Informationen
mitteilen



3 Wie heißen die beliebtesten ukrainischen Fernsehsender? Erstellt zu zweit eine Ranking-Liste und kommentiert sie.

Sprechen:
Informationen
kommentieren



Auf dem ersten Platz landet...
Am beliebtesten ist/sind...
An zweiter/dritter/... Stelle ist...

Dann kommt/kommen...
Weniger beliebt ist/sind...
An letzter Stelle sehen wir...



4 Lies den Text und ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.

Lesekompetenz
entwickeln

- A) Presselandschaft in der Ukraine
- B) Internetnutzung
- C) Ukrainische Nachrichtenagenturen
- D) Rundfunk und Fernsehen

1. ... Auf dem ukrainischen Pressemarkt ist eine Vielfalt zu beobachten, die nationale, regionale und lokale Zeitungen und Zeitschriften umfasst. Die wichtigsten davon sind «Fakty i komentarii», «Den», «Segodnja»,

«Silski Wisti», «Ukrajina Moloda» usw. Die auflagenstärksten Zeitungen sind «Fakty i komentarii» mit Auflage von 200 000 Exemplaren, «Segodnja» mit Auflage von 155 000 Exemplaren und «Silski Wisti» mit Auflage von etwa 149 000 Exemplaren. 22 % aller Titel tragen politischen Charakter, 22 % definieren sich als allgemein informierend, 15 % sind periodische Werbepublikationen. Die übrigen Titel gehören zu den Kategorien Erholung, Wirtschaft, Wissenschaft und Religion sowie Kinder/Jugend. Die meisten Zeitungen erscheinen auch im Internet.

2. ... Derzeit sind in der Ukraine ca. 70 Nachrichtenagenturen tätig. Aber die meisten davon sind sehr klein und produzieren nicht selbstständig, sondern kopieren die Informationen von führenden Nachrichtenagenturen. Die wichtigsten Nachrichtenagenturen sind «Interfax-Ukraine», «UNIAN», «Ukrinform» und «Ukrajinski Novyny».

3. ... Zu den elektronischen Medien in der Ukraine gehören zahlreiche Rundfunk- und Fernsehanstalten, sie sind entweder nationalen und regionalen oder privaten Behörden unterstellt. Mehr als 500 Unternehmen sind kommerziell. 300 verschiedene Fernsehsender sind von der Bevölkerung überwiegend in Großstädten per Kabel zu empfangen.

4. ... Die Zahl der Internetnutzer in der Ukraine beträgt derzeit 62 % der Bevölkerung. Die Zahl der 18—39-jährigen Internutzer ist aber viel höher — 91 %. Das ergab die landesweite Umfrage des Kyjiwer Internationalen Instituts für Soziologie. Im Durchschnitt haben 55 % der ukrainischen Familien einen Zugang ins Netz. Zu den meistbesuchten Webseiten gehören soziale Netzwerke, Suchnetzwerke und Nachrichtenseiten.



5

Gruppenarbeit. Ergänzt die Tabelle im Arbeitsbuch mit Infos aus dem Text. Erzählt dann über die Massenmedien in der Ukraine mithilfe dieser Stichworte.

Sprechen:
Geschichte anhand
der Stichworte
erzählen

Printmedien	Elektronische Medien	Nachrichtenagenturen	Internetnutzung
nationale Zeitungen,



6

Bereite eine Präsentation deiner beliebtesten ukrainischen Zeitschrift vor.

Schreibkompetenz
entwickeln

Unsere Projektarbeit



1

Gruppenprojekt
zum Thema

Projekt «Ukrainische Fernsehsender».

Sammelt Informationen über ukrainische Sender. Schreibt/Tippt Texte darüber, macht/druckt Fotos aus dem Internet aus. Fertigt eine Collage/Wandzeitung an. Erzählt dann über eure Lieblingsender und -sendungen.

2

Projekt
zum Thema

Präsentation «Meine beliebteste ukrainische Zeitschrift».

Führe die Präsentation deiner beliebtesten ukrainischen Zeitschrift durch. Berichte über interessante Rubriken und Artikel. Erzähle, wie oft du die Zeitschrift liest und was du am spannendsten findest. Du kannst eine Zeitschrift/einige Zeitschriften zur Präsentation bringen und sie deinen Mitschülern empfehlen.

Wir sprechen



3

Sprechen:
Fragen bilden
und beantworten

In Gruppen sprechen.

Schreibt in Gruppen Karten mit den Fragewörtern: *Wer, was, wohin, wann, wie lange, wo, warum*. Legt sie auf den Tisch mit der beschrifteten Seite nach unten. Jeder Spieler zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Massenmedien» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet und zieht eine andere Karte usw.

Beispiel:

- A: Was siehst du am liebsten im Fernsehen?
B: Am liebsten sehe ich mir Krimiserien und Nachrichten an.



Wir schreiben



4

Schreibkompetenz
entwickeln

Stellt euch vor: Ihr seid ein qualifiziertes Team einer Werbeagentur. Macht eine kreative Werbung für ein Produkt. Das kann zum Beispiel ein modernes Kommunikationsmittel sein. Schreibt in Gruppen zu je vier Personen einen Werbetext.

Schreibt nach dem Plan:

- Was für ein Produkt ist das?
- Wie ist es? Wozu dient es?
- Welche Vorteile hat dieses Produkt?
- Was kostet es?



5 Wozu nutzt man diese Geräte? Wähle ein Bild und schreibe.

Schreibkompetenz
entwickeln



Wir spielen



6 Spiel «Was ist das?».

Gruppenspiel
zum Thema

Spielt zu viert oder zu fünft. Schreibt auf leere Karten Wörter zum Thema «Massenmedien». Vermischt alle Karten und legt sie auf den Tisch. Die Spieler ziehen der Reihe nach je eine Karte und müssen ihren Mitspielern Rätsel aufgeben. Dabei muss jeder das Ding beschreiben, das auf seiner Karte steht, ohne es zu nennen. Die anderen müssen die Rätsel lösen. Für jede richtige Lösung bekommt man je einen Punkt. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.

Beispiel:

A: Das ist eine Zeitung, die einmal in der Woche erscheint.

B: Wochenzeitung.

A: Das stimmt.

**Wochen-
zeitung**

Mögliche Wörter für die Karten:

Wochenzeitung, Tageszeitung, Fachzeitschrift, Lokalzeitung, Rubrik, Auflage, Fernsehen, Spielfilm, Doku-Reihe, Daily Soap, Krimi, Sender, Sendung, Komödie, Werbung, Smartphone, iPod, MP3-Player, Notebook, Fernseher, USB-Stick, Internet, Reiseblog, Website usw.

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über verschiedenste Massenmedien lesen und verstehen.			
...Mitteilungen der Jugendlichen in Internet-Foren lesen und verstehen.			
...kleine Zeitungsartikel lesen und verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Massenmedien» hören und verstehen.			
...verschiedene Massenmedien und Kommunikationsmittel nennen.			
...Statistiken über die auflagenstärksten Zeitungen und Zeitschriften kommentieren.			
...erklären, wozu moderne Kommunikationsmittel dienen.			
...über meine Lieblingsfernsehsendungen sprechen.			
...über die Geschichte des Fernsehens sprechen.			
...über die Vor- und Nachteile des Fernsehens sprechen.			
...meine Meinung über die Werbung äußern.			
...Informationen im Fernsehprogramm kommentieren.			
...erzählen, wozu ich das Internet benutze.			
...eine Umfrage in der Klasse über Lieblingssendungen, Websites und Werbung durchführen.			
...einen Kommentar zur Umfrage schreiben.			
...einen Zeitungsartikel schreiben.			
...über meine Lieblingssendungen schreiben.			
...eine Präsentation der ukrainischen Massenmedien vorbereiten.			



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Teste dich selbst auf der Website.



die Erfindung -en, das Ding -e, die Heizung -en,

der PC [pe:'tse:] -/-s, der Laptop ['lep...] -s



Aussprache
üben

1

a) Höre die Zitate und Sprichwörter und sprich nach.

Wissen ist Macht. (*Francis Bacon*)

Ich weiß, dass ich nichts weiß. (*Sokrates*)

Was wir wissen, ist ein Tropfen, was wir nicht wissen, ist ein Ozean.
(*Isaac Newton*)

Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß. (*Spruchwort*)

Keiner kann nichts und keiner kann alles. (*Spruchwort*)

b) Wie verstehst du die Aussagen? Erkläre.



Wortschatz
üben

2

Was assoziiert ihr mit «Wissenschaft und Technik»? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



3

Sprechen:
Informationen
mitteilen

Welche Rolle spielt die Wissenschaft in unserem Leben? Finde passende Wortverbindungen und ergänze die Sätze. Was kannst du noch hinzufügen?

mit dem Auto fahren, nach Informationen suchen, die Menschen gesund machen, schnell kommunizieren, mit Komfort wohnen, schnell andere Städte und Länder erreichen, viele Dinge im Alltag haben, am Computer spielen, fernsehen, telefonieren, Filme sehen, ...

Ohne Wissenschaft ist es unmöglich, ...

Ohne Medizin ist es nicht möglich, ...

Dank den Erfindungen ist es möglich geworden, ...

Dank der Technik ist es jetzt möglich, ...

Sprechen:
Meinung äußern

4 a) Was meinst du: Welche 5 wichtigsten Erfindungen der Menschheit haben die Internetnutzer in Deutschland genannt? Erzähle.

Ich glaube, zu diesen 5 wichtigsten Erfindungen der Menschheit gehören...

b) Hier siehst du die Bilder, die diese Erfindungen zeigen. In welcher Reihenfolge haben die Befragten sie genannt? Nummeriere.



Lesekompetenz
entwickeln

c) Lies die Kommentare zur Ranking-Liste und ordne die Bilder den Kommentaren zu. Vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen.

1. Das Rad ist die wohl wichtigste Erfindung der Menschheit. Autos, Flugzeuge, Eisenbahnen, Kutschen, Fahrräder, Busse — alle haben Räder. Ohne diese Fahrzeuge können wir uns unser Leben kaum vorstellen. (Bild 3)

2. Ohne Heizung würden wir wie in der Eiszeit leben. Wir brauchen sie schon vom Herbst bis zur Mitte Frühling. Feuer oder Energie brauchen wir auch zum Kochen. (Bild ...)

3. Wer kann sich heutzutage das Leben ohne PCs, Laptops, Navigationssysteme, Boardcomputer vorstellen? Alle diese Dinge sind ein fester Teil unseres Lebens. (Bild ...)

4. Jedes Mal nach Amerika fliegen, um eine halbe Stunde zu sprechen? Oder immer einen Brief schicken? Mit diesem Gerät kann man ganz schnell mit einer Person sprechen, die weit weg ist. (Bild ...)

5. Physische Aktivität und Bewegung machen einfach Spaß und machen den Menschen gesund und fit. (Bild ...)



5

Welche Erfindungen sind eurer Meinung nach die wichtigsten im Leben der Menschen? Erstellt in Gruppen eure Ranking-Liste aus 10 Positionen und begründet eure Meinung.

Sprechen:
Umfrage machen
und kommentieren

Platz	Erfindung	Zahl der Schüler
1	das Internet	1 + 1 + ...
2	das Fernsehen	...
3	das Mobiltelefon	...
4	die Kamera	...
5	der MP3-Player	...
...

a) **A:** Welche Erfindung/Erfindungen der Menschheit findest du am wichtigsten?

B: Am wichtigsten finde ich...

b) Auf dem ersten Platz ist bei uns ..., denn wir glauben, dass diese Erfindung stark das Leben der Menschen beeinflusst hat/...

Auf Platz zwei/drei/... steht... Diese Erfindung war unserer Meinung nach auch sehr wichtig, weil...

Dann folgt/folgen bei uns...

Den letzten Platz in unserer Liste hat...



6

Welche Erfindungen der Menschheit findest du besonders wichtig? Warum? Schreibe einen Artikel für eine Schülerzeitung zum Thema «Die wichtigsten Erfindungen der Menschheit». Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

der Erfinder -, der Buchdruck (nur Sg.),

erfinden (erfand, hat erfunden)



1 Ergänze die Grundformen der Verben und höre die Lösung.

Grammatik
und Aussprache
üben

finden — <i>fand</i> — <i>gefunden</i>	geben — ...	gründen — ...
erfinden — ...	nennen — ...	drucken — ...
schreiben — ...	benennen — ...	

2 Wie heißen die Gegenstände? Ordne die Wörter aus dem Kasten den Bildern zu. Was meinst du: Wer hat sie erfunden? Erzähle.

Wortschatz
üben

die Zahnpasta, die Thermosflasche, die Glühbirne, das Telefon, das Motorrad, die Straßenbahn, der Computer, der Fernseher





3

Lesekompetenz
entwickeln

a) Lies den Text und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen. Achte auf die markierten Wörter.

Was haben Deutsche erfunden?

Made in Germany: Deutsche Erfindungen verändern die Welt. Heute wie vor 500 Jahren. Deutschlands Innovationsgeschichte ist lang, und wer sie aufmerksam verfolgt, wird feststellen: Um aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt zu machen, braucht man Fleiß, Mut, starken Willen und oft ein wenig Glück. Die Erfindungen der Deutschen sind weltweit bekannt und zeigen ein großes Potenzial, das dieses Land besitzt.

In der ganzen Welt ist der Dieselmotor bekannt, der von Rudolf Diesel erfunden und nach ihm benannt wurde. Den Namen des Erfinders des Autos trägt auch der weltbekannte Konzern, der von Karl Benz und Gottlieb Daimler gegründet wurde.

Heute ist das Internet Informationsmedium Nummer eins, vor 500 Jahren wurde das Wissen durch den Buchdruck weitergegeben. 1440 wurde der Buchdruck mit beweglichen Lettern vom Mainzer Johannes Gutenberg erfunden. Dank der neuen Erfindung wird an einem Tag mehr Text kopiert, als zuvor in einem Jahr geschrieben wurde. Der Buchdruck war Beginn der Aufklärung. Bildung ist nicht mehr ein Privileg der Reichen, Gutenberg macht sie für alle zugänglich. Da heute in Deutschland rund 770 Millionen Bücher jährlich gedruckt werden, zählt dieses Land zu den führenden Buchnationen. So wird Deutschland mit Recht nicht nur das Land der Dichter und Denker, sondern auch der Erfinder genannt.

b) Die markierten Verben stehen im Passiv. Sieh dir die Tabelle an und bestimme die Zeitformen der Verben, die im Text gebraucht werden.

Präsens Passiv

	Singular	Plural
1. Person	ich werde genannt	wir werden genannt
2. Person	du wirst genannt	ihr werdet genannt
3. Person	er/sie/es wird genannt	sie/Sie werden genannt

Präteritum Passiv

	Singular	Plural
1. Person	ich wurde genannt	wir wurden genannt
2. Person	du wurdest genannt	ihr wurdet genannt
3. Person	er/sie/es wurde genannt	sie/Sie wurden genannt

Grammatik
üben

Sieh dir die Regel
auf Seite 219 an

c) Ergänze die Regel mit den Wörtern aus dem Kasten.

Hilfsverbs, ~~werden~~, von, Partizip II

- 1) Das Passiv wird mit dem Hilfsverb «~~werden~~» und dem Partizip II des Vollverbs gebildet.
- 2) Die Zeitform wird nach der Form des ... bestimmt.
- 3) Im Satz mit Passiv bleibt das ... in derselben Form, und das Hilfsverb wird konjugiert.
- 4) Das Subjekt der Handlung wird im Passiv mit der Präposition «...» genannt.



4

Wechselspiel «Was wurde wann und von wem erfunden?».

Stellt aneinander Fragen und ergänzt die Tabelle.

Partner A:

A: Wann wurde das Aspirin erfunden?

B: Das Aspirin wurde 1897 erfunden.

Sprechen:
Fragen stellen
und beantworten

WAS?	WANN?	VON WEM?
das Aspirin		Felix Hoffmann
	1886	Karl Benz, Gottlieb Daimler
der Buchdruck	1440	
der Computer	1941	
der Dieselmotor		Rudolf Diesel
die Glühbirne	1854	
	1885	Gottlieb Daimler
	1821	Christian Buschmann
die Röntgentechnik		Wilhelm Conrad Röntgen
	1951	Rudolf Hell
die Straßenbahn		Werner von Siemens
	1859	Philipp Reis
die Thermosflasche	1903	
die Zahnpasta		Ottomar Heinsius von Mayenburg

WAS?	WANN?	VON WEM?
das Aspirin	1897	
das Auto		Karl Benz, Gottlieb Daimler
	1440	Johannes Gutenberg
	1941	Konrad Zuse
der Dieselmotor	1890	
	1854	Heinrich Göbel
das Motorrad	1885	
die Mundharmonika	1821	
	1895	Wilhelm Conrad Röntgen
der Scanner		Rudolf Hell
die Straßenbahn	1881	
das Telefon		Philipp Reis
	1903	Reinhold Burger
	1907	Ottomar Heinsius von Mayenburg

Partner B:
B: Von wem wurde das Aspirin erfunden?
A: Das Aspirin wurde von Felix Hoffmann erfunden.

5 a) Gebrauche die Verben in Klammern im Passiv.

- 1) Die erste deutsche Universität *wurde* in Göttingen *gegründet* (*gründen*).
- 2) Von wem ... das Auto ... (*erfinden*)?
- 3) In unserer Stadt ... heute viele neue Häuser ... (*bauen*).
- 4) In diesem Betrieb ... heute viele moderne Geräte ... (*produzieren*).
- 5) In unserer Schule ... interessante Wettbewerbe ... (*durchführen*).
- 6) Die Relativitätstheorie ... von Albert Einstein ... (*entwickeln*).

b) Löse die Aufgabe zur Grammatik auf der Website.



Grammatik
üben



Geh auf: interactive.ranok.com.ua



6 Welche deutschen Erfindungen findest du am wichtigsten? Schreibe einen Bericht und erkläre deine Wahl.

Schreibkompetenz
entwickeln

der Forscher -, das Genie [ʒe'ni:] -s,
der Wegbereiter -, hervorragend,

bewerten (bewertete, hat bewertet)



1

Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

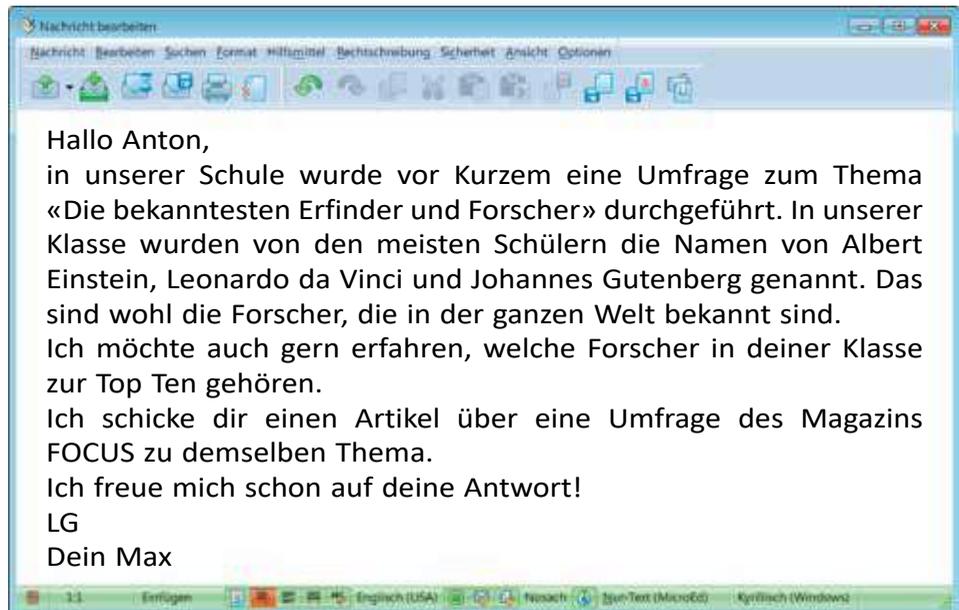
das Genie — die Genies	die Renaissance
das Magazin — die Magazine	das Millennium
der Wegbereiter — die Wegbereiter	Leonardo da Vinci



2

Lies die E-Mail von Max und den Artikel, den er geschickt hat. Sind dir alle Namen der Forscher bekannt? Auf welchen Gebieten sind sie bekannt geworden? Erzähle.

Lesekompetenz
entwickeln



Zeitlos — die Top Ten der Forscher verschiedenster Epochen

Die Leser des Magazins FOCUS und FOCUS Online wurden gebeten, ihre Favoriten unter den Wissenschaftlern zu nennen. Die große Resonanz hat die Redaktionen überrascht, so vielfältig waren die Vorschläge, so variationsreich die Begründungen.

Die Online-Liste umfasste schließlich 70 Forscher, die nach Einfluss und Genialität mit Schulnoten 1 bis 6 bewertet wurden (je höher die Note, desto schlechter ist der Platz). 22 340 Stimmen der Leser

wurden abgegeben, und sie hatten ein breites Spektrum: von der Durchschnittsnote 1,6 für den Sieger bis 4,5 für den Letzten.

Lange Zeit führte Albert Einstein die Liste an. Letztlich aber hat das Universalgenie der Renaissance, Leonardo da Vinci, gewonnen (Note 1,61).

Knapp dahinter folgt ein Multitalent der Elektrotechnik, Nikola Tesla (Note 1,63). Auf Platz drei kam der Deutsche Werner Heisenberg, ein Wegbereiter der modernen Physik (Note 1,64).

So sieht die Top-Ten-Liste der hervorragendsten Wissenschaftler aus:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Leonardo da Vinci | 6. Konrad Zuse |
| 2. Nikola Tesla | 7. Aristoteles |
| 3. Werner Heisenberg | 8. Leonhard Euler |
| 4. Albert Einstein | 9. Max Planck |
| 5. Wilhelm Conrad Röntgen | 10. Gottfried Wilhelm Leibniz |

Nach: <http://www.focus.de>



3 a) Höre die Fragen zum Text und antworte kurz in den Pausen.

Textverständnis
überprüfen

Von wem wurde die Online-Umfrage durchgeführt? — *Vom Magazin FOCUS.*

Was war das Thema der Umfrage? — ...

Wie viele Forscher wurden in die Liste eingetragen? — ...

Wie wurden dann die Forscher bewertet? — ...

Von wem wurde lange Zeit die führende Position belegt? — ...

Wer war der Sieger der Umfrage? — ...

Welche Durchschnittsnote bekam der Sieger? — ...

Auf welchem Platz kam Albert Einstein? — ...



b) Höre die Lösung und vergleiche mit deinen Antworten.

Hörkompetenz
entwickeln



4 Führt eine Umfrage in der Klasse zum Thema «Die bekanntesten Forscher aller Zeiten» durch und erstellt eine Ranking-Liste.

Sprechen:
Umfrage machen

A: Wer kann deiner Meinung nach als hervorragendster Forscher aller Zeiten gelten?

B: Ich glaube, das ist ..., weil...



5 Schreibe einen Antwortbrief an Max. Berichte über die Ergebnisse der Umfrage in deiner Klasse.

Schreibkompetenz
entwickeln

her|stellen (stellte her, hat hergestellt),
an|melden (meldete an, hat angemeldet),

auf|lösen (löste auf, hat aufgelöst),
aus|rüsten (rüstete aus, hat ausgerüstet)



1

Bilde Substantive von den Verben und höre die Lösung.

Aussprache
üben

entwickeln — <i>die Entwicklung</i>	absolvieren — ...	abschließen — ...
anmelden — ...	herstellen — ...	aufnehmen — ...
teilnehmen — ...	ausbilden — ...	gründen — ...
bauen — ...	einführen — ...	erfinden — ...

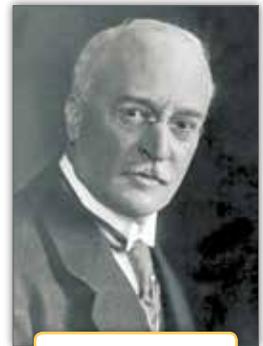
2

Welche Verben passen? Mehrere Varianten sind möglich.

Wortschatz
üben

entwickeln, verbringen, anmelden, teilnehmen, bauen, absolvieren,
herstellen, einführen, verlassen, abschließen, gründen, besuchen,
studieren, auflösen

den Motor <i>entwickeln, herstellen, einführen, ...</i>	die Ausbildung...
die Zeit...	die Fabrik...
die Stadt...	das Patent...
das Gymnasium...	an einer Konferenz...
an der Universität...	



Rudolf Diesel

3

a) Hier ist ein Foto von Rudolf Diesel. Was ist dir über den Wissenschaftler bekannt? Erzähle.

Sprechen:
Informationen
mitteilen

Ich habe gehört/gelesen/..., dass Rudolf Diesel...
Ich weiß, dass dieser Erfinder...



Lesekompetenz
entwickeln

b) Lies den Text und vergleiche ihn mit deinen Vermutungen.



Das Leben von Rudolf Diesel

Rudolf Christian Karl Diesel ist am 18. März 1858 in Paris als zweites Kind des Buchbinders und später Lederwaren-Herstellers Theodor Diesel und seiner Frau Elise geboren. Seine Kinder- und Jugendjahre verbrachte Diesel bis 1870 in Paris und Umgebung.

Nach dem Beginn des Deutsch-Französischen Kriegs musste die Familie Paris verlassen und kam nach London. Von hier aus reiste Rudolf allein

Geh auf: interactive.ranok.com.ua

nach Augsburg, wo ihn Professor Christoph Barnickel (Rudolfs Onkel) und seine Frau Betty für fünf Jahre als Pflegekind aufnahmen.

Nach seinem Schulabschluss (1872) beschloss Diesel Ingenieur zu werden und machte die Ausbildung an der Industrieschule. Von 1875 bis 1880 studierte er an der Technischen Hochschule in München und beschäftigte sich mit Forschungen auf dem Gebiet Maschinenbau.

Am 27. Februar 1892 meldete Diesel beim Patentamt in Berlin ein Patent auf eine «Neue rationelle Wärmekraftmaschine» an und ab 1893 entwickelte er in der Maschinenfabrik Augsburg, mit finanzieller Beteiligung der Firma Friedrich Krupp, den Dieselmotor. 1897 war das erste Modell dieses Motors fertig.

Im Jahre 1898 wurden die Dieselmotorenfabrik Augsburg und die Allgemeine Gesellschaft für Dieselmotoren und 1900 die *Diesel Engine Company* in London gegründet. Die ersten Motorschiffe mit Dieselmotor entstanden 1903. Im Jahr 1911 wurde die Dieselmotorenfabrik Augsburg aufgelöst. Jahrelange Patentprozesse zerrütteten Diesels Gesundheit und auch wirtschaftlich ging es nicht gut — zum Geschäftsmann hatte der geniale Erfinder kein Talent.

Am 29. September 1913 ging Rudolf Diesel in Antwerpen an Bord des Postdampfers Dresden, um nach Harwich zu fahren und in London an einem geschäftlichen Treffen teilzunehmen. Er schien guter Laune zu sein, wurde aber, nachdem er abends in seine Kabine gegangen war, nie wieder gesehen. Später wurde er tot im Wasser gefunden, aber seine Familie konnte nicht glauben, dass es Selbstmord war.

Mit dem Motor, den er entwickelt hat, wurden Autos, U-Boote, Schiffe, Panzer und Lokomotive ausgerüstet.

Textverständnis
überprüfen

4

a) In welcher Reihenfolge stehen die jeweiligen Infos im Text? Nummeriere sie richtig.

- | | |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendjahre | <input type="checkbox"/> Gründung von Fabriken |
| <input type="checkbox"/> Studium | <input type="checkbox"/> Das erste Patent |
| <input type="checkbox"/> Geheimnis des Todes | <input type="checkbox"/> Übersiedlung |
| <input checked="" type="checkbox"/> 1 Geburt | <input type="checkbox"/> Wirtschaftlicher Misserfolg |



Sprechen: Informa-
tionen mitteilen

b) Sprecht über das Leben von Rudolf Diesel in Gruppen zu je 4 Personen. Jeder wählt je zwei Punkte und erzählt über den Erfinder.



Schreibkompetenz
entwickeln

5

Schreibe den tabellarischen Lebenslauf von Rudolf Diesel und erzähle über sein Leben anhand der Tabelle.

graduieren (graduierte, hat graduiert), auf dem Gebiet, das Schweißen (nur Sg.), renommiert,

das Eisenbahnwesen (nur Sg.), der Brückenbau (nur Sg.), ein|weihen (weihete ein, hat eingeweiht)



Aussprache
üben

1 Höre zu und sprich nach.

die Schule — die Hochschule, die Ingenieurhochschule
 die Familie — die Diplomatenfamilie
 die Technik — die Schweißtechnik
 die Methode — die Schweißmethode
 der Bau — der Brückenbau
 die Brücke — die Stahlbrücke
 die Bahn — die Eisenbahn
 das Wesen — das Eisenbahnwesen



Sprechen:
Informationen
mitteilen

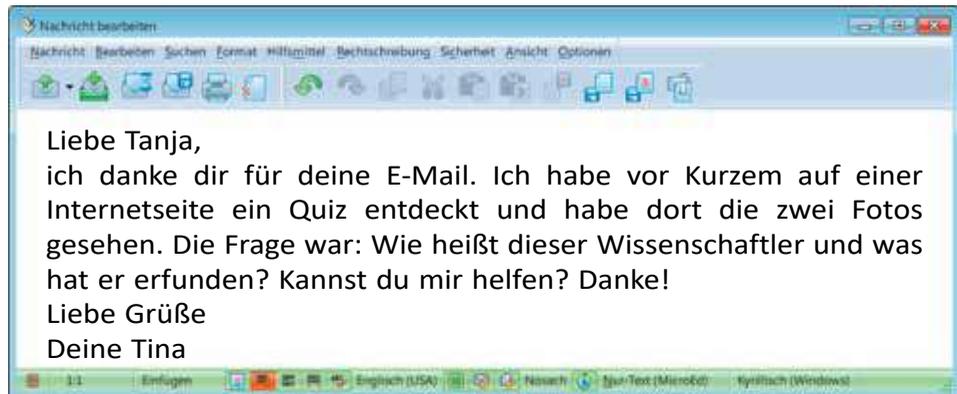
2 Welche ukrainischen Wissenschaftler könnt ihr nennen? Auf welchen Gebieten sind sie bekannt geworden? Sprecht der Reihe nach.

Wolodymyr Wernadskyj ist ein ukrainischer Wissenschaftler, der auf dem Gebiet der Biogeochemie, ... bekannt geworden ist.



Lesekompetenz
entwickeln

3 Lies die E-Mail von Tina.





4 Lies den Text und ergänze die Präpositionen. Höre dann die Lösung.

Lese- und Hörkompetenz entwickeln

Der ukrainische Erfinder Jewhen Paton

Jewhen Oskarowytsch Paton ist am⁽¹⁾ 5. März 1870 als Sohn einer russischen Diplomatenfamilie ...⁽²⁾ Nizza (Frankreich) geboren. Er graduierte 1894 ...⁽³⁾ der Technischen Hochschule ...⁽⁴⁾ Dresden und 1896 ...⁽⁵⁾ Sankt Petersburger Institut ...⁽⁶⁾ Eisenbahnwesen. Jewhen Paton war Professor ...⁽⁷⁾ der Ingenieurhochschule ...⁽⁸⁾ Eisenbahnwesen ...⁽⁹⁾ Moskau (1899—1904) und ...⁽¹⁰⁾ der Polytechnischen Hochschule Kyjiw (KPI) (1904—1938). Er war ...⁽¹¹⁾ 1945 ...⁽¹²⁾ 1952 Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften. Er schrieb mehr als 160 wissenschaftliche Arbeiten zum Brückenbau und der Konstruktion ...⁽¹³⁾ Brücken und 200 Arbeiten zur Schweißtechnik.

1929 gründete er ...⁽¹⁴⁾ Kyjiw ein Institut ...⁽¹⁵⁾ Schweißtechnik. 1945 erhielt das Institut seinen Namen. Paton war ...⁽¹⁶⁾ zu seinem Tode Direktor des Instituts. Heute ist dieses Institut die weltweit renommierteste Einrichtung ...⁽¹⁷⁾ Schweißtechniken.

Paton erfand die Methode («Paton-Methode») des elektrischen Schweißens und wurde dadurch ein weltweit bekannter Experte ...⁽¹⁸⁾ Stahlbrücken.

Vier Monate vor seinem Tod wurde 1953 eine 1 492 km lange Stahlbrücke ...⁽¹⁹⁾ den Dnipro in Kyjiw eingeweiht, die nach seinen Angaben geplant und gebaut wurde. Diese Brücke ist ...⁽²⁰⁾ der ganzen Welt bekannt.

5 Was passt zusammen? Verbinde richtig.

Textverständnis überprüfen

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1) Jewhen Paton ist</p> <p>2) Er arbeitete als Professor</p> <p>3) Jewhen Paton schrieb wissenschaftliche Arbeiten</p> <p>4) Das Institut, das er gründete,</p> <p>5) Jewhen Paton erfand die Technologie</p> <p>6) Er plante eine Brücke in Kyjiw,</p> | | <p>A) auf dem Gebiet des Brückenbaus und der Schweißtechnik.</p> <p>B) des elektrischen Schweißens.</p> <p>C) in einer Familie von Diplomaten geboren.</p> <p>D) die kurz vor seinem Tod eingeweiht wurde.</p> <p>E) an den Hochschulen in Moskau und Kyjiw.</p> <p>F) bekam später seinen Namen.</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



6 Schreibe einen Antwortbrief an Tina. Gebrauche dabei die Informationen aus dem Text.

Schreibkompetenz entwickeln

das Haushaltsgerät -e, das Bügeleisen -,
die Geschirrspülmaschine -n, der Haartrockner -,
die Anleitung -en, die Fernbedienung -en,
ein|schalten (schaltete ein, hat eingeschaltet),

aus|schalten (schaltete aus, hat ausgeschaltet),
auf|laden (lud auf, hat aufgeladen), speichern
(speicherte, hat gespeichert)



1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben

das Gerät — <i>die Geräte</i>	der Computer — ...
die Waschmaschine — ...	das Bügeleisen — ...
der Fernseher — ...	der Haartrockner — ...
der Kühlschrank — ...	das Heizgerät — ...
das Mikrowellengerät — ...	die Batterie — ...
die Geschirrspülmaschine — ...	die Kamera — ...
das Handy — ...	der MP3-Player — ...



2 a) Im Alltag nutzen die Menschen viel Technik. Welche Geräte benutzt man jeden Tag, welche braucht man nur einmal in der Woche, welche benutzt man einige Male im Monat/im Jahr? Sprecht zu zweit.

Sprechen:
Informationen
austauschen

A: Ich meine, täglich benutzt man... Bist du einverstanden?

B: Ja, du hast Recht. Ich kann noch hinzufügen, dass viele Menschen auch ... täglich brauchen. Und was wird deiner Meinung nach nicht häufig benutzt?

A: Ich glaube, ... braucht man nur einmal in der Woche/einige Male pro Monat/...

b) Welche Geräte und wie oft nutzt du im Alltag? Erzähle.

Ich nutze ... täglich/oft/einige Male pro Woche/selten/...



3 a) Sieh dir die Fotos an. Wie heißen die Geräte? Wie häufig nutzt man sie? Erzähle.

Wortschatz
üben





b) Wozu benutzt man die Geräte? Lies die Sätze und ordne sie den Fotos zu.

- A) Dieses Gerät benutzt man zum Empfang und zur Wiedergabe von Fernsehsendungen.
- B) Mithilfe dieses Haushaltsgerätes reinigt man Kleidung oder Wäsche.
- C) Mithilfe dieses elektronischen Apparats kann man Daten bearbeiten und Informationen speichern.
- D) Mithilfe dieses elektronischen Gerätes trocknet man nasse Haare.
- E) Das ist ein elektrisches Haushaltsgerät, das man für die Lagerung von Nahrungsmitteln verwendet, um sie frisch zu halten.
- F) Mithilfe dieses Gerätes bügelt man Wäsche und Kleidung.
- G) Dieses Gerät benutzt man zum Heizen von Räumen.
- H) Mithilfe dieses tragbaren Telefons kann man weltweit über Satelliten kommunizieren.
- I) Dieses Haushaltsgerät benutzt man zum schnellen Aufwärmen von Speisen.



Grammatik
üben

4 Formuliere die Sätze aus Übung 3b im Präsens Passiv und schreibe sie ins Heft.

Sieh dir die Regel
auf Seite 219 an

Dieses Gerät benutzt man zum Empfang und zur Wiedergabe von Fernsehsendungen. → *Dieses Gerät wird zum Empfang und zur Wiedergabe von Fernsehsendungen benutzt.*

Sprechen:
Meinung äußern

- 5 Um richtig mit der Technik umgehen zu können, muss man wissen, wie sie funktioniert. Lies die Sätze und bestimme, zu welchen Geräten diese Anleitungen passen.

Man muss auf den Knopf drücken, um das Gerät einzuschalten.

Die Maschine muss an Wasser angeschlossen werden.

Man muss die Batterie aufladen.

Man muss den Stecker in die Steckdose stecken.

Man muss das bestimmte Programm wählen.

Das Gerät wird per Fernbedienung ein- oder ausgeschaltet.

Das Gerät muss nur auf einer stabilen Fläche benutzt werden.

Man muss die Telefonnummern im Telefonbuch speichern.

Man muss die Lautstärke einstellen.

Waschmittel muss in die Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Die Tastatur und das Mauskabel müssen angeschlossen werden.

Ich glaube, es geht um...

Ich denke, die Anleitung passt zu...



Schreibkompetenz
entwickeln

- 6 Schreibt in Gruppen eine kurze Anleitung zur Verwendung eines Haushaltsgerätes. Gebraucht dabei Sätze mit Modalverben und mit Verben im Präsens Passiv.

Um ... einzuschalten, muss man...

Dann...



Schreibkompetenz
entwickeln

- 7 Welches Gerät nutzt du am häufigsten? Schreibe eine Anleitung zur Verwendung dieses Gerätes. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

die Chance ['ʃä:sə] -n, das Risiko -ken,
genetisch veränderte Organismen (GVO),

Angst haben vor (Dat.)



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

das Gen, die Genetik, die Gentechnologie, die Umwelttechnologie, der Klon, das Klonen, genetisch veränderte Organismen (GVO)

2 Was zeigen die Fotos? Beschreibe sie. Was meinst du: Mit welchen Technologien wurde dabei gearbeitet? Erzähle.

Sprechen:
Bilder beschreiben



3 Was meinen die deutschen Jugendlichen über die neuen Technologien? Lies die Diskussion im Internet-Forum.

Lesekompetenz
entwickeln

Globetrotter



Userprofil

03.03 2018 17.10

Innovationen sind natürlich gut, aber unsere Wissenschaftler können jetzt noch nicht genau sagen, welche Risiken diese Technologien haben. Wir brauchen eine offene Debatte der Wissenschaftler, damit nicht nur die Chancen, sondern auch die Risiken klar definiert werden. Schaden sie den Menschen und der Umwelt oder nicht?

Nickmaster



Userprofil

03.03 2018 17.50

Ich glaube, in dieser Frage ist eine strenge Kontrolle des Staates notwendig. Seit 2004 sollen alle Staaten der Europäischen Union genetisch veränderte Produkte markieren. So können die Verbraucher entweder etwas Billigeres, aber nicht Sicheres kaufen, oder — im Gegenteil — etwas, was mehr kostet, aber keine Gefahren verbirgt. Und die Felder, wo z. B. Genmais angebaut wird, sollen 150 Meter von den anderen Feldern entfernt sein.

<p>Gamer</p>  <p>Userprofil <input type="button" value="v"/></p> <p>03.03 2018 19.20</p>	<p>Wenn wir genmanipulierten Mais oder Soja essen, ist es vielleicht noch halb so schlimm. Viel grausamer finde ich Versuche, wo mit Embryonen gearbeitet wird. Dann kann man fragen: Ist ein geklonter Mensch ein Mensch? Ist der Wissenschaftler Gott, der andere Menschen schaffen kann? Viele Menschen haben Angst vor neuen Technologien, weil dort mit Genen manipuliert wird, und in Zukunft kann das dazu führen, dass aus Menschen Monster werden.</p>
<p>Kritiker</p>  <p>Userprofil <input type="button" value="v"/></p> <p>04.03 2018 14.32</p>	<p>Hast du schon etwas über geklonte Menschen gehört? Oder selbst einen gesehen? Es wird so viel über Gefahren des Klonens gesprochen. Aber das sind reine Fantasiegeschichten! Kein einziger Mensch wurde geklont. Und wenn schon etwas mit den menschlichen Embryonen gemacht wird, dann können es nur einzelne Organe sein. Ihr seid doch nicht dagegen, dass bei manchen Krankheiten nur neue Organe das Leben der Kranken retten können.</p>
<p>Tommi</p>  <p>Userprofil <input type="button" value="v"/></p> <p>04.03 2018 16.14</p>	<p>Vor einigen Jahrzehnten war die Geschichte über das Schaf, das vom Menschen geschaffen werden kann, auch eine Fantasiegeschichte gewesen. Aber am 5. Juli 1996 wurde Dolly, das erste geklonte Säugetier, geboren. Für viele war das Stoff für neue Horrorszenerien vom geklonten Menschen. Ich habe aber das Gefühl, dass das Motto heute «zurück zur Natur» lautet. Man fragt in der Apotheke nach Naturprodukten oder reagiert bei Lebensmitteln ganz allergisch auf das Thema Genmanipulation.</p>

Textverständnis
überprüfen

4 Teile die Aussagen aus dem Internet-Forum in zwei Gruppen.

Neue Technologien werden positiv bewertet: ...
Neue Technologien werden negativ bewertet: ...

Sprechen:
Meinung äußern



5 Mit wessen Meinung seid ihr einverstanden? Warum? Sprecht in Kleingruppen.

Ich meine/denke, dass ... Recht hat, denn...
Ich bin mit der Meinung von ... einverstanden, weil...
Und was meinst du dazu?

Schreibkompetenz
entwickeln



6 Was meinst du über die neuen Technologien? Schreibe deine Meldung für das Internet-Forum. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

zerstören (zerstörte, hat zerstört), zerstörerisch, überflüssig, der Fortschritt -e, die Waffe -n,

die Kernenergie -gien, die Festplatte -n

1 Wie findest du diese Erfindungen? Teile die Wörter in zwei Gruppen.

Wortschatz
üben

Atombombe, Autos, Waffen, DVDs, Kraftwerke, Wasserstoffbombe, Plastikgeschirr, Dynamit, chemische Stoffe, Computer, CDs, Cola, GVO, Kernenergie, Handy

Eindeutig negativ, weil sie den Menschen schaden: ...

Nicht eindeutig, weil sie sowohl helfen, als auch schaden können: ...

2 Welche Probleme zeigen die Fotos? Erzähle nach dem Muster.

Sprechen: Bilder
beschreiben

Muster: *Auf foto ... sehen wir... Das ist ein großes Problem für...*



1



2



3



Lesekompetenz
entwickeln

3 Lies den Text und vergleiche ihn mit deinen Vermutungen. Ergänze die Endungen der Adjektive, wo es nötig ist. Ordne auch die Überschriften den Textabschnitten zu.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

- A) Müllberge aus Kunststoffen
- B) Neue Medien: Heil oder Unheil
- C) Erfindungen können auch zerstören

1. ... Heute wird manchmal die Frage gestellt: Was braucht der Mensch und was nicht? Vieles, was der Fortschritt schafft, ist für die Menschen nicht nützlich..., sondern schädlich... . Aus vielen Erfinderköpfen stammt Nützlich..., Spannend..., Süß..., Gesund... und — wie sollte es anders sein — auch Zerstörerisch... . Otto Hahn begann 1938, das radioaktiv... Element Uran mit Neutronen zu beschießen. Das Ergebnis war spektakulär... . So wurde die Basis der Atombombe und der Kernenergie entdeckt. Wir alle wissen, wozu es in Japan geführt hat.

2. ... Einige Erfindungen können einfach überflüssig... sein. So zum Beispiel Flaschen und Geschirr aus Plastik. Es ist zwar praktisch..., billig... und leicht..., aber es führt zu Müllbergen, die nicht recycelt werden. Die Welt erstickt im Plastikmüll. So befinden sich nach einer Studie der Vereint... Nationen etwa 46 000 Plastikteile auf jedem Quadratkilometer Meeresfläche. Plastik gibt es auch in Ozeanen. Viele Meerestiere nehmen den Müll, der im Meer schwimmt, auf, weil sie ihn für natürlich... Nahrung halten. Plastik vergiftet Tiere. Jetzt schwimmen in den Ozeanen mehr Kunststoffabfälle als Lebewesen. Auch manche CDs, DVDs und USB-Sticks bilden groß... Müllberge.

3. ... Nicht nur wegen des Mülls sind viele neu... Erfindungen schädlich... . Durch neu... Medien braucht der Mensch jetzt nicht mehr, viele neu... Informationen in seinem Kopf zu behalten: Vieles kann man auf der Festplatte speichern. Noch 1996 waren 36 Millionen Menschen im Internet. Heute sind es etwa 3 Milliarden. Ein riesig... Berg aus neu... Daten, digital... Bildern, Filmen, Texten und Musik entsteht und alles vergisst man schnell. Die Experten sagen, die Zukunft ist eine Epoche des Vergessens. Wir leben im digitalen Dark Age — einem dunkl... Zeitalter. Es ist paradox: Die digital... Technologie stellt einerseits in der Gegenwart so viele Informationen bereit, wie noch nie zuvor. Andererseits sorgt sie auch dafür, dass in zehn Jahren schon wieder vieles Bekannt... verschwunden ist.



Sprechen:
Informationen
austauschen

4

Welche Erfindungen findet ihr sehr nützlich, welche überflüssig und welche — gefährlich? Sammelt Informationen in Gruppen und erstellt eine Ranking-Liste.

Platz	Nützliche Erfindungen	Überflüssige Erfindungen	Gefährliche Erfindungen
1.	<i>Buchdruck</i>	<i>Plastikmüll</i>	<i>Atomwaffen</i>
2.

A: Welche Erfindung findest du nützlich/überflüssig/gefährlich?

B: Nützlich/Überflüssig/Gefährlich finde ich die Erfindung von...



Schreibkompetenz
entwickeln

5

Schreibe einen Kommentar zur Ranking-Liste in Übung 4.

Erfindungen können nicht nur helfen, sondern auch schaden.

Zu den nützlichsten Erfindungen zählen wir...

Aber einiges ist auch überflüssig, wie z. B. ...

Einige Erfindungen können auch gefährlich sein.

Zu den gefährlichsten gehören unserer Meinung nach...

Zeit kosten, die Mühe -n, der Holzgaskocher -,

der Einsatz -'e, bundesweit



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

weit — bundesweit	der Kocher — der Holzgaskocher
bekannt — weltbekannt	das Land — das Entwicklungsland
das Zimmer — das Kinderzimmer	der Roboter — der Putzroboter
das Gebiet — das Fachgebiet	der Schirm — der Bildschirm

2 Was siehst du auf den Bildern? Was meinst du: Wer hat das erfunden? In welchem Land? Erzähle.

Sprechen:
Bilder beschreiben

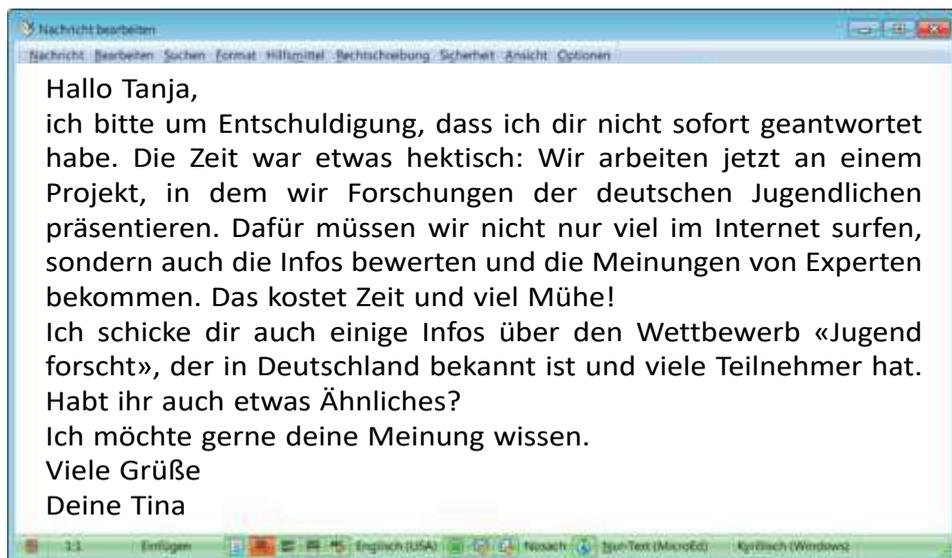


Ich glaube, auf Foto ... ist ein/eine ..., der/das/die für ... gebraucht werden kann. Ich meine, ... hat ... aus ... erfunden.



3 Lies die Texte und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen.

Lesekompetenz
entwickeln



In den letzten Jahren melden sich über 10 000 Jugendliche beim bundesweiten Wettbewerb «Jugend forscht» an. Besonders interessant für die Teilnehmer ist das Fachgebiet Biologie: Über 20 Prozent forschen in diesem Bereich. An zweiter Stelle rangiert das Fachgebiet Technik mit 18 Prozent. Die Teilnehmer treten erst einmal bei den bundesweit 76 Regionalwettbewerben an. Über 5 000 Projekte werden dann einer Jury und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Besten fahren im März und April weiter zu den Landeswettbewerben. Und der Bundeswettbewerb findet im Mai statt. Die Gewinner des Wettbewerbs «Jugend forscht» repräsentieren die Elite unter Deutschlands

Jugendlichen. Zu ihnen gehören auch Stefan Döge und Beatrice Dittes aus Leipzig, die einen Holzgaskocher für den Einsatz in Entwicklungsländern erfunden haben. Bei «Jugend forscht» haben sie dafür den Preis des Bundesumweltministers bekommen. Und der Schüler Pascal Schmitt aus Johannesburg hat in seinem Kinderzimmer den «Computer der Zukunft», den neuen «Surface-Computer» gebaut. Er hat einen tischgroßen Bildschirm, auf dem man mit mehreren Händen gleichzeitig Bilder verschieben kann, ganz ohne Maus und Tastatur. Noch früher hat er bei dem Wettbewerb «Jugend forscht» einen Putzroboter vorgestellt, der Kamine putzen konnte.

4 Was passt zusammen? Verbinde richtig.

Textverständnis
überprüfen

- 1) Der bundesweite Wettbewerb «Jugend forscht» hat
- 2) Die meisten jungen Forscher beschäftigen sich
- 3) Der Jury und der Öffentlichkeit werden
- 4) Die Gewinner des Wettbewerbs gehören
- 5) Zwei junge Leipziger haben
- 6) Für den Holzgaskocher haben die jungen Forscher
- 7) Pascal Schmitt hat
- 8) Die Erfindung von Pascal

- A) einen Holzgaskocher für Entwicklungsländer erfunden.
- B) mit Forschungen auf dem Gebiet Biologie.
- C) einen neuen Computer entwickelt.
- D) über 5 000 Projekte präsentiert.
- E) braucht keine Maus und keine Tastatur.
- F) mehr als 10 000 Teilnehmer.
- G) den Preis des Bundesumweltministers bekommen.
- H) zur wissenschaftlichen Elite unter den jungen Forschern.



5 Schreibe einen Antwortbrief an Tina. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

Unsere Projektarbeit



Gruppenprojekt
zum Thema

1 Projekt «Die wichtigsten ukrainischen Erfinder und ihre Erfindungen».

Sammelt Informationen über die wichtigsten ukrainischen Erfinder und ihre Erfindungen. Bringt Fotos oder Bilder mit und schreibt Texte dazu. Macht eine Wandzeitung mit euren Texten und Fotos. Präsentiert dann der ganzen Klasse eure Projekte.

Wir schreiben



Schreibkompetenz
entwickeln

2 Was ist dir über diese Erfindungen bekannt? Was kann man mit diesen Geräten tun? Wähle dir ein Bild und schreibe über diese Erfindung.



Wir sprechen



Sprechen:
Fragen bilden
und beantworten

3 In Gruppen sprechen.

Schreibt in Gruppen Karten mit den Fragewörtern: *Wer, was, wohin, wann, wie lange, wo, warum* usw. Legt sie auf den Tisch mit dem Text nach unten. Jeder Spieler zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Wissenschaft und Technik» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet und zieht eine andere Karte usw.

Beispiel:

A: Was hat Konrad Zuse erfunden?

B: Er hat den ersten Computer erfunden.



Wir spielen



4

Würfelspiel «Wissenschaft und Technik».

Gruppenspiel
zum Thema

Spielt zu zweit oder zu dritt. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen oder löst die Aufgaben. Wer eine falsche Antwort gibt oder die Aufgabe nicht lösen kann, setzt eine Runde aus. Der Spieler, der am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

START	1. Wo wurde die Glühbirne erfunden?	2. Wie heißt der bekannte deutsche Wettbewerb für junge Forscher?	3. Nenne drei bekannte deutsche Erfinder.
7. Welche Erfindungen gehören zu den bekanntesten in der Welt?	6. Nenne drei Erfindungen, die Gefahren für die Menschheit darstellen.	5. Was heißt GVO?	4. Was hat Jewhen Paton erfunden?
8. Nenne drei Haushaltsgeräte, die du jeden Tag benutzt.	9. Wie heißt das bekannte Tier, das geklont wurde?	10. Warum können neue Medien gefährlich sein?	11. Nenne drei bekannte ukrainische Wissenschaftler.
15. Wo wurde das MP3-Format erfunden?	14. Was hat Johannes Gutenberg erfunden?	13. Welche Gefahren verbirgt die Gentechnik?	12. Wer hat die Straßenbahn erfunden?
16. Welche Erfindung ist deiner Meinung nach besonders wichtig?	17. Nenne drei bekannte Erfindungen der deutschen Forscher.	18. Wer hat die Zahnpasta erfunden?	ZIEL

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über bekannte Wissenschaftler und ihre Erfindungen lesen und verstehen.			
...Meinungen der Jugendlichen über neue Technologien in Internet-Foren lesen und verstehen.			
...Gespräche zum Thema «Wissenschaft und Technik» hören und verstehen.			
...die wichtigsten Erfindungen der Menschheit nennen.			
...über die Erfindungen der Deutschen sprechen.			
...über ukrainische Wissenschaftler und ihre Erfindungen erzählen.			
...verschiedene Haushaltsgeräte nennen und erzählen, wozu sie dienen.			
...meine Meinung über moderne Technologien äußern.			
...über die Gefahren von Erfindungen und Technologien sprechen.			
...Anleitungen zur Verwendung von Haushaltsgeräten schreiben.			
...einen Kommentar zur Ranking-Liste der wichtigsten Erfindungen schreiben.			
...einen Artikel über weltbekannte Erfindungen schreiben.			
...Briefe an meine deutschen Freunde schreiben.			
...einen tabellarischen Lebenslauf eines Wissenschaftlers zusammenstellen.			



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Teste dich selbst auf der Website.



grenzen (grenzte, hat begrenzt) an (Akk.),

münden (mündete, ist/hat gemündet) in (Akk.)



Aussprache
üben

1 Höre zu und sprich nach. Finde die geografischen Objekte auf der Landkarte.

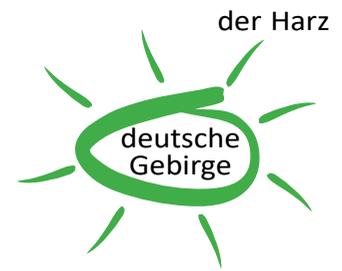
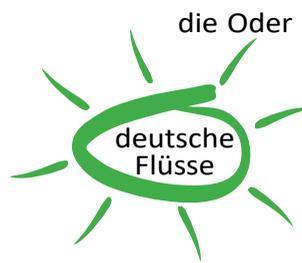
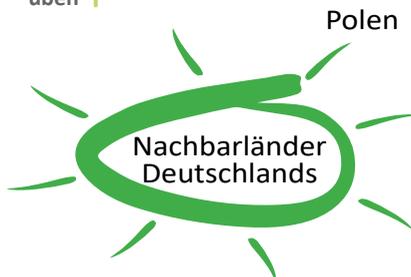


- die Oder
- die Neiße
- die Elbe
- die Spree
- die Donau
- der Rhein
- der Harz
- die Alpen
- das Alpenvorland
- das Allgäu
- das Erzgebirge
- das Fichtelgebirge
- der Hunsrück
- der Bayerische Wald



Wortschatz
üben

2 Was wisst ihr über Deutschland? Ergänzt zu zweit die Wortigel.





Lese- und Hörkompetenz entwickeln

3

Ergänze die Lücken mit den passenden Wörtern aus dem Kasten, benutze auch die Karte. Höre die Lösung.

Österreich, westlichste, Frankreich, Alpen, Dänemark, Gebirge, ~~Mitteleuropa~~, Zugspitze, die Niederlande, Flüsse, die Tschechische Republik, Insel, östlichste, Belgien

Deutschland liegt in *Mitteleuropa*⁽¹⁾ und grenzt an neun Länder: ...⁽²⁾ im Norden, Polen und ...⁽³⁾ im Osten, ...⁽⁴⁾ und die Schweiz im Süden, ...⁽⁵⁾ im Südwesten, Luxemburg und ...⁽⁶⁾ im Westen, ...⁽⁷⁾ im Nordwesten. Die Grenze ist insgesamt 3 757 km lang.

Der nördlichste Punkt des Landes befindet sich auf der ...⁽⁸⁾ Sylt nördlich von List am Ellenbogen. Den südlichsten Punkt Deutschlands bildet das Haldenwanger Eck südlich von Oberstdorf. Vom Ellenbogen bis zum Haldenwanger Eck sind es etwa 886 Kilometer Luftlinie. Der ...⁽⁹⁾ Ort Deutschlands liegt in Isenbruch an der Grenze zu den Niederlanden, der ...⁽¹⁰⁾ zwischen Neißeaue-Deschka und Neißeaue-Zentendorf an der Neiße. Von Isenbruch bis zum östlichsten Punkt sind es rund 636 Kilometer Luftlinie.

Die Bodenfläche Deutschlands beträgt 357 050 km², das Gebiet in der Nordsee ist 7 900 km² und das in der Ostsee 9 000 km² groß.

Die bedeutendsten ...⁽¹¹⁾ sind die Donau, der Rhein, die Elbe und die Oder.

Die ...⁽¹²⁾ sind das größte Gebirge Europas. Auf deutschem Gebiet gehören zu diesem Gebirge auch das Bayerische Alpenvorland und das Allgäu. Hier befinden sich große Grünlandschaften, die gerne viele Touristen besuchen. Weitere deutsche ...⁽¹³⁾ sind der Harz, das Erzgebirge, das Fichtelgebirge, der Hunsrück und der Bayerische Wald. Die höchsten Berge befinden sich in Bayern, die ...⁽¹⁴⁾ ist mit 2 962 Metern der höchste Berg Deutschlands.

4

Was bedeuten die Zahlen im Text? Erzähle.

2 962 → 2 962 Meter hoch ist die Zugspitze, der höchste Berg Deutschlands.

9 000 → ...

9 → ...

636 → ...

886 → ...

357 050 → ...

7 900 → ...

3 757 → ...

Textverständnis überprüfen

5

Wie gut kennst du dich in der Geografie Deutschlands aus? Löse das Quiz. Benutze die Landkarte Deutschlands.

- 1) Wie heißt der Fluss, an dem Berlin liegt?
 - A. Die Oder.
 - B. Der Rhein.
 - C. Die Spree.

- 2) Wie heißt das Gebirge, dessen höchster Berg der Brocken ist?
 - A. Der Harz.
 - B. Die Alpen.
 - C. Der Schwarzwald.

- 3) Wie heißt die See, in die die Elbe mündet?
 - A. Die Ostsee.
 - B. Die Nordsee.
 - C. Der Bodensee.

- 4) Wie heißt der See, an den drei Staaten grenzen: Deutschland, die Schweiz und Österreich?
 - A. Der Chiemsee.
 - B. Die Müritz.
 - C. Der Bodensee.

- 5) Wie heißt die Stadt, in der (wo) der bekannteste deutsche Dom steht?
 - A. Dresden.
 - B. Köln.
 - C. München.

- 6) Wie heißt die See, in der (wo) sich die größte deutsche Insel befindet?
 - A. Die Nordsee.
 - B. Die Ostsee.
 - C. Der Starnberger See.

- 7) Wie heißen die deutschen Bundesländer, durch die die Donau fließt?
 - A. Bayern und Sachsen.
 - B. Baden-Württemberg und Thüringen.
 - C. Bayern und Baden-Württemberg.

- 8) Wie heißt das kleinste deutsche Bundesland (auch ein Stadtstaat), durch das die Weser fließt?
 - A. Hamburg.
 - B. Bremen.
 - C. Saarland.

Grammatik
üben

Sieh dir die Regel
auf Seite 223 an

6

a) Was für Wortkombinationen sind im Quiz markiert? Lies und ergänze die Regel mit den Wörtern aus dem Kasten.

Anfang, ~~nach~~, Ende, lokale, Kasus

- 1) Die Relativsätze stehen *nach* dem Wort, das sie bestimmen.
- 2) Am ... der Relativsätze kann eine Präposition mit einem Relativpronomen stehen.
- 3) Das Relativpronomen steht im ... (Dativ oder Akkusativ), den die Präposition regiert.
- 4) Das finite Verb in diesen Sätzen steht am
- 5) Statt der Konstruktion «Präposition + Relativpronomen» kann in einem Relativsatz das ... Relativadverb «wo» stehen.

b) Bilde Relativsätze.

- 1) Die Donau, die Elbe und der Rhein sind die bekanntesten deutschen Flüsse. An diesen Flüssen stehen viele schöne Städte. → *Die Donau, die Elbe und der Rhein sind die bekanntesten deutschen Flüsse, an denen viele schöne Städte stehen.*
- 2) Bayern ist das größte deutsche Bundesland. Durch dieses Bundesland fließt die Donau.
- 3) Berlin ist die deutsche Hauptstadt. In dieser Stadt leben 3,5 Millionen Einwohner.
- 4) Die Zugspitze ist der höchste deutsche Berg. Er liegt in den Bayerischen Alpen.
- 5) Der Harz ist ein Mittelgebirge. In diesem Gebirge ist der Brocken der höchste Berg.
- 6) Der Bodensee ist der größte deutsche See. An diesen See grenzen drei Staaten.
- 7) Die Oder und die Neiße sind Flüsse. An diesen Flüssen verläuft die Grenze zwischen Deutschland und Polen.
- 8) Schleswig-Holstein ist das nördlichste deutsche Bundesland. An dieses Bundesland grenzt Dänemark.

c) Löse die Aufgabe zur Grammatik auf der Website.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua



7

Bereite ein ähnliches Quiz über die geografische Lage, Landschaften, Flüsse und Gebirge Deutschlands vor und lass deine Mitschüler das Quiz lösen.

Schreibkompetenz
entwickeln

der Ausländer -, die Minderheit -en,
die Lausitz, der Staatsangehörige -n,

die Tracht -en, der Pate -n



1

Wie heißen die Nationalitäten? Bilde Wörter und höre die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben

Muster: deutsch — *der Deutsche/die Deutschen*

polnisch — ... griechisch — ... rumänisch — ... sorbisch — ...
türkisch — ... kroatisch — ... russisch — ... italienisch — ...
bulgarisch — ... dänisch — ... syrisch — ...



2

Höre die Fragen und antworte in den Pausen. Passende Antworten findest du im Kasten.

Hörkompetenz
entwickeln

über 1,5 Mio. Menschen/die Türken, die Polen, die Italiener, die Griechen, die Rumänen, die Syrier, die Russen und viele andere/
~~rund 82 Mio. Menschen/über 9 Mio. Menschen/in Großstädten/die Türken/die Dänen, die Sinti und Roma sowie die Sorben~~

Wie ist die Einwohnerzahl in Deutschland? — *Rund 82 Mio. Menschen.*
Wie ist die Zahl der Ausländer in Deutschland? — ...
Welche Nationalitäten sind außer Deutschen vertreten? — ...
Welche Ausländergruppe ist die größte in Deutschland? — ...
Wie viele Türken leben in Deutschland? — ...
Welche nationalen Minderheiten leben in Deutschland? — ...
Wo leben die meisten Menschen in Deutschland? — ...

3

Sieh dir die Statistik zur Anzahl der Ausländer in Deutschland an und kommentiere sie.

Sprechen:
Informationen
kommentieren

Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl
Türken	1 506 113	Griechen	339 931
Polen	740 962	Kroaten	297 895
Italiener	596 127	Russen	230 994
Rumänen	452 718	Serben	230 427
Syrier	366 556	Bulgaren	226 926

Nach:
de.statista.com

Die größten Ausländergruppen in Deutschland sind...
Die Anzahl der ..., die in Deutschland leben, beträgt ... Menschen.

4

a) Sieh dir die Bilder an. Was meinst du: Wo sind die Fotos gemacht? Wo leben diese Menschen? Sind sie Deutsche? Wo kann man die Straßenschilder sehen? In welchen Sprachen sind sie? Erzähle.

Sprechen:
Bilder beschreiben



Lesekompetenz
entwickeln

b) Lies den Text und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen.

Die Lausitzer Sorben

Die Sorben sind ein westslawisches Volk, eine nationale Minderheit, die circa 60 000 Menschen zählt. Ihre Heimat ist die Lausitz in den Bundesländern Sachsen und Brandenburg. Die Sorben haben neben ihrer Sprache und Kultur eine offizielle Flagge und Hymne. Sorben sind in aller Regel deutsche Staatsangehörige.

In der sorbischen Lausitz ist die Tradition der Trachten (der Nationalkleidung) sehr stark. Viele Frauen und Mädchen haben die farbenfrohe Festtagstracht, die sie an Feiertagen tragen.

Sehr beliebt ist Ostern. Man schenkt einander bunt bemalte Eier als Symbol für Wachstum und Fruchtbarkeit. Die Kinder besuchen am Ostersonntag ihre Paten und bekommen von ihnen 3 Eier und eine Ostersemmel geschenkt.

Ein weit verbreiteter und sehr beliebter Brauch zur Osterzeit ist das Osterfeuer. In den Tagen vor Ostern sammelt die Dorfjugend Holz, um es um Mitternacht abzubrennen.

Mitten im Ort stellt man den Maibaum auf, an dem Kränze mit bunten Bändern befestigt sind. Der Baum ist noch mit einer langen grünen Girlande geschmückt. Der Maibaum und Maizweige mit frischem Grün verkörpern die Gesundheit und Fruchtbarkeit. Man muss den Maibaum in der ersten Nacht sorgsam bewachen. Wenn die Jugend eines anderen

Dorfes den Maibaum absägt oder stiehlt, ist das eine Blamage für das ganze Dorf. Den Maibaum darf man dann in den nächsten 7 Jahren nicht aufstellen.

Nach: <http://www.cottbus-und-umgebung.de>

Textverständnis
überprüfen

5 Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.

- 1) Die Sorben sind ein ostslawisches Volk.
- 2) Die Sorben stammen aus der Lausitz.
- 3) Die Sorben haben ihre eigene Sprache und Kultur.
- 4) Die Nationaltracht ist heutzutage kaum zu sehen.
- 5) Nach der sorbischen Tradition schenkt man einander zu Weihnachten bunt bemalte Eier.
- 6) Ein beliebter Brauch zu Ostern ist das Osterfeuer.
- 7) Der Maibaum symbolisiert die Gesundheit und Fruchtbarkeit.
- 8) Den Maibaum stellt man alle sieben Jahre auf.

Sprechen:
Geschichte anhand
der Bilder erzählen

6 Was ist auf den Fotos? Erzähle, gebrauche dabei die Informationen aus dem Text.



Schreibkompetenz
entwickeln

7 Gibt es in der Ukraine auch nationale Minderheiten? Welche Traditionen und Nationaltrachten haben sie? Schreibe einen Artikel für eine Schülerzeitung. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

die Erwähnung -en, der Widerstand -'e,
der Höhepunkt -e, die Regierung -en,

vereinigen (vereinigte, hat vereinigt), ein Ende
setzen



1 Bilde möglichst viele Komposita und höre die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben

Haupt-
Kultur-
Jahr-
Bundes-

Kur-
Industrie-
Welt-
Höhe-

-metropole
-fürst
-punkt
-hundert

-präsident
-krieg
-stadt
-tag

Die Hauptstadt, ...

2 Welche Stadt ist das? Wie heißen diese Sehenswürdigkeiten? Erzähle.

Sprechen:
Bilder beschreiben



Auf foto ... ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Berlins...



Lesekompetenz
entwickeln

3 Lies den Text über die Geschichte der deutschen Hauptstadt und antworte auf die Fragen unten.



Berlin — Geschichte und Gegenwart

Die erste Erwähnung Berlins datiert auf das Jahr 1237. Die Basis für die Entwicklung der Stadt schuf im 17. Jahrhundert Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg. Später machte der König Friedrich II. (der Zweite) die Stadt zu einem geistigen Zentrum von europäischer Bedeutung. Ab 1871 ist Berlin die Hauptstadt des Deutschen Reiches. Am Ende des 19. Jahrhunderts war es die größte Industriestadt des

Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Kontinents und zählte 2,7 Millionen Einwohner. Nach dem Ersten Weltkrieg entwickelte sich die deutsche Hauptstadt zur bedeutendsten internationalen Kulturmetropole. Diesem Prozess setzten aber die Nationalsozialisten 1933 ein Ende. Von hier aus haben sie den Zweiten Weltkrieg und den Holocaust geplant und umgesetzt. Zugleich aber war Berlin auch ein Ort des Widerstandes gegen das Naziregime.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Stadt in Ost- und Westberlin geteilt. Diese Teilung fand ihren Höhepunkt am 13. August 1961, als die Berliner Mauer gebaut wurde. Diese Mauer trennte die Stadt und das Volk bis 1989. Im Herbst dieses Jahres war die Mauer offen, später hat man sie abgetragen und in kleinen Betonstückchen als Souvenir in aller Welt angeboten. Ein Jahr später — am 3. Oktober 1990 — wurden die DDR und die BRD und auch Ost- und Westberlin vereinigt. Berlin wurde wieder zur Hauptstadt des einheitlichen Staates. Der Bundestag, der Bundespräsident, die Regierung und viele andere Organisationen haben ihren Sitz in Berlin. Im Jahre 1999 fand die erste Sitzung des deutschen Bundestages im Reichstagsgebäude statt.

Heute baut man in Berlin sehr viel. Die deutsche Hauptstadt entwickelt sich schneller als andere deutsche und europäische Städte und spielt eine wichtige Rolle im europäischen Integrationsprozess.

- 1) Wann datiert die erste Erwähnung Berlins?
- 2) Wer schuf die Basis für die Entwicklung der Stadt?
- 3) Seit wann ist Berlin die Hauptstadt des Deutschen Reiches?
- 4) Wie war die Lage der Stadt nach dem Ersten Weltkrieg?
- 5) Wann teilte man die Stadt?
- 6) Warum erreichte die Teilung am 13. August 1961 ihren Höhepunkt?
- 7) Wann wurde die Berliner Mauer geöffnet?
- 8) Was geschah am 3. Oktober 1990?
- 9) Wo fand 1999 die Sitzung des Deutschen Bundestages statt?
- 10) Wo haben der Bundestag und die Regierung ihren Sitz?



4

Sprechen:
Vorschläge machen
und darauf
reagieren

Ihr möchtet die deutsche Hauptstadt besuchen und wisst nicht, was ihr besuchen könnt. Bittet euren deutschen Freund/eure deutsche Freundin um Rat. Wählt eine der Situationen und spielt Dialoge.

- Ihr interessiert euch für die Geschichte der Stadt.
- Ihr könnt nur drei Tage in Berlin verbringen und möchtet die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besichtigen.
- Ihr habt Interesse an Kultur.



5

Schreibkompetenz
entwickeln

Finde zusätzliche Informationen zur Geschichte Berlins und schreibe einen Bericht. Nimm die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

die Wiedervereinigung -en, der Rest -e,
der Mauerfall (nur Sg.), der Fluchtversuch -e,

fliehen (floh, ist geflohen),
erschließen (erschoss, hat erschossen)



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

würdigen — die Würdigung
teilen — die Teilung
wiedervereinigen — die Wiedervereinigung
öffnen — die Öffnung
veranstalten — die Veranstaltung
ausstellen — die Ausstellung
versuchen — der Versuch
fallen — der Fall
fliehen — die Flucht



2 Was ist euch über die Berliner Mauer bekannt? Sprecht zu zweit.

Sprechen:
Informationen
austauschen

3 Lies die Sätze. Bestimme, welche davon tatsächlich mit der Geschichte der Berliner Mauer zu tun haben.

Wortschatz
üben

- 1) Die Mauer umgab das ganze Berlin.
- 2) Sie war 10 Meter hoch.
- 3) Die Berliner Mauer wurde 1961 als Grenze zwischen West und Ost gebaut.
- 4) Fast 30 Jahre waren West- und Ostberlin geteilt.
- 5) Viele Tausende Menschen flohen über die Mauer in den Westen.
- 6) 1992 ist die Berliner Mauer gefallen.
- 7) Die Berliner Mauer war fast 1 400 Kilometer lang.
- 8) 2009 feierte man in Deutschland das 20-jährige Jubiläum des Mauerfalls.
- 9) Viele Menschen wurden beim Fluchtversuch erschossen.
- 10) Die Mauer war völlig zerstört. Ihre Reste sind in Berlin nicht mehr zu finden.



4 Lies den Text und vergleiche, ob du alles richtig bestimmt hast. Ordne die Überschriften den Textabschnitten zu. Nicht alle Überschriften passen!

Lesekompetenz
entwickeln

- A) Würdigung der Maueröffnung national und international
- B) Mauerstücke als Trophäe
- C) Lange Jahre als Symbol des Schreckens

- D) Berliner Mauer — Symbol der Freiheit
- E) Buch mit Mauerstück
- F) Entwicklung des Landes nach dem Mauerfall

1. ... Die Mauer war das Symbol der deutschen Teilung und des Ost-West-Konflikts. In den Jahren der Teilung wurden viele Menschen beim Versuch, die Grenze in Richtung Westen zu überwinden, erschossen. Fast drei Jahrzehnte waren Berlin und Deutschland geteilt. Am 13. August 1961 hatte die DDR-Regierung mit dem Bau der Mauer begonnen. Sie hatte Angst, dass zu viele Menschen die DDR verlassen. Zwischen 1949 und 1961 waren allein über Berlin etwa 1,6 Millionen Menschen in den Westen geflohen. Die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten war fast 1 400 Kilometer lang. Die Mauer um den Westteil Berlins war 155 Kilometer lang und knapp vier Meter hoch. Die Reste der Mauer sind in der Stadt nur noch an wenigen Stellen sichtbar.

2. ... Am 9. November 1989 ist die Berliner Mauer gefallen. 2009 stand die deutsche Hauptstadt im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums. Höhepunkte waren neben vielen anderen Veranstaltungen die Ausstellung «Friedliche Revolution 1989/90» auf dem Alexanderplatz sowie die Ausstellung «Schauplätze — 20 Jahre Berlin im Wandel». Auch in zahlreichen Städten der Welt erinnerten Ausstellungen, Installationen und Diskussionsrunden an die Öffnung der Berliner Mauer. Internationale Nachrichtensender übertrugen live die Feierlichkeiten in der deutschen Hauptstadt mit Staatsgästen aus aller Welt.

3. ... Im Berliner Museum «The Kennedys» am Brandenburger Tor wurde eine ganz besondere Ausgabe des neuen Buchs «Die Mauer. The Wall. 1961—1992» vorgestellt. Mehr als hundert meist unbekannte Fotos dokumentieren den Schock des Mauerbaus und die grenzenlose Freude an der Wiedervereinigung. Der Bildband erschien in einer streng limitierten Auflage von 550 Stück. Jedes Buch enthält ein Original-Mauerstück (19x29x3cm) und wiegt 15 Kilogramm. Es kostete 1 989 Euro.



5

Ergänze die Sätze mit den passenden Verben im Präteritum.

Grammatik
üben

Sieh dir die Regel
auf Seite 216 an

teilen, kosten, veranstalten, ~~fallen~~, öffnen, beginnen, bleiben,
wiegen, sein, fliehen

- 1) Vor 20 Jahren **fiel** die Berliner Mauer.
- 2) Am 13. August 1961 ... man mit dem Bau der Mauer.
- 3) Das exklusive Buch über die Geschichte der Mauer ... 15 Kilo und ...
1 989 Euro.

- 4) Viele Tausende DDR-Bürger ... nach Westen, weil Ungarn die Grenze nach Österreich
- 5) Zum 20-jährigen Jubiläum des Mauerfalls ... man zahlreiche Ausstellungen und Diskussionsrunden in der ganzen Welt.
- 6) Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten ... die Ausstellung «Friedliche Revolution 1989/90» auf dem Alexanderplatz.
- 7) Lange Jahre ... die Berliner Mauer West- und Ostberlin.
- 8) Nur wenige Reste der Mauer ... erhalten.



Sprechen:
Meinung äußern

- 6** Was meint ihr: Wie war das Leben der West- und Ostdeutschen, als sie die Mauer trennte? Sprecht in Kleingruppen und vergleicht dann eure Meinungen mit der ganzen Klasse.

Ich glaube/denke/meine, dass...

Bist du auch der Meinung, dass...?

Ich denke aber anders. Meiner Meinung nach...

Ich kann dir nicht zustimmen. Ich denke, dass die Deutschen/das Leben der Deutschen...



Schreibkompetenz
entwickeln

- 7** Beschreibe das Bild.



das Bauwerk -e, die Weltkulturerbestätte -n,

der Zwinger, der Sitz -e



Aussprache
üben

1 Höre die Zungenbrecher und sprich nach.

Hinter Hannes Hases Haus hängen hundert Hemden raus.
Hansi Hase holpert hinter hundert Hasen her.

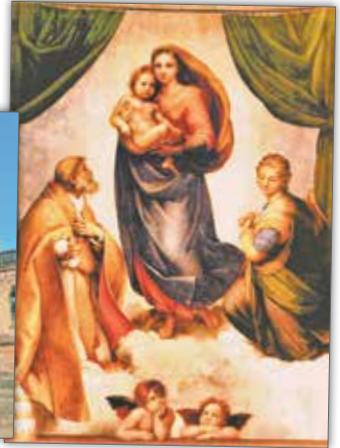


Sprechen:
Informationen
mitteilen

2 Welche deutschen Städte könnt ihr nennen? Nennt sie der Reihe nach.
Der/Die Letzte gewinnt.

3 a) Sieh dir die Fotos an. Welche Stadt ist das? Erzähle und beschreibe,
was du auf den Fotos siehst.

Sprechen:
Bilder beschreiben



b) Wo liegt diese Stadt? Was ist dir über die Stadt bekannt? Erzähle.



Lesekompetenz
entwickeln

Geh auf: interactive.ranok.com.ua



c) Lies den Text und vergleiche ihn mit deinen Vermutungen.

Dresden

Dresden ist eine sehr schöne und harmonische Stadt. Im Februar 1945 zerstörten englische und amerikanische Bomben die «Perle des Barock». Viele Tausende von Menschen starben damals in der Stadt. Wie viele Menschen es genau waren, kann niemand sagen. In den Jahrzehnten nach dem Krieg hat man viele Gebäude in ihrer historischen Form wiederaufgebaut.

Zu den bekanntesten Bauwerken gehören der Zwinger mit dem Kronentor und die Semperoper. Der Zwinger ist der Mittelpunkt der historischen Stadt. Man hat ihn als Festplatz für die Hochzeit eines Prinzen gebaut. Im Jahre 2005 war die Frauenkirche nach der zehnjährigen Bauzeit fertig gestellt und am 30. Oktober geweiht.

Im Jahre 2006 feierte die Stadt ihr 800-jähriges Bestehen (formal am Tag ihrer ersten urkundlichen Erwähnung). Dresden ist eine Kunst- und Kulturstadt von hohem internationalem Rang und ist eine Weltkulturerbestätte; es besitzt kostbare Kunst- und Porzellansammlungen aus zahlreichen Epochen, ein Meisterstück ist Raffaels «Sixtinische Madonna». Dresden ist berühmt als Stadt des Barock. Aber auch im Stil der Renaissance und des Klassizismus sind viele Gebäude erbaut.

Heute ist Dresden der Sitz der Regierung des Bundeslandes Sachsen. Rund 545 000 Einwohner leben in dieser Stadt. Dresden hat zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen wie Technische Universität, Akademie der bildenden Künste, Hochschule für Musik und viele andere.



4

Bildet in Gruppen zu vier Personen Fragen zum Text und lasst andere Gruppen sie beantworten.

Textverständnis
überprüfen



5

Stellt euch vor: Ihr habt die Möglichkeit, nach Dresden zu fahren. Was möchtet ihr dort in erster Linie besuchen? Sprecht in Gruppen.

Sprechen:
Informationen
austauschen

A: Was möchtest du in Dresden besuchen/sehen?

B: Ich möchte zuerst ... sehen/besuchen, dann... Und was möchtest du ...?

C: In erster Linie möchte ich... Und du?



6

Schreibe über eine deutsche Stadt, gebrauch dabei Informationen aus dem Internet. Folgende Seiten helfen dir: www.berlin.de, www.leipzig.de, www.dresden.de usw. (statt der angegebenen Städtenamen kann man auch andere schreiben und Informationen über die Städte finden). Nimm auch die Kopiervorlage zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

die Kathedrale -n, das Mahnmal -er,
errichten (errichtete, hat errichtet),

wieder aufbauen (baute wieder auf, hat wieder
aufgebaut), der Entwurf -e



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

der Barock + die Kirche = die Barockkirche
der Sieg + die Göttin = die Siegesgöttin
das Jahr + das Hundert = das Jahrhundert
der Tourist + das Ziel = das Touristenziel
die Anziehung + der Punkt = der Anziehungspunkt
die Welt + der Krieg = der Weltkrieg
die Welt + die Kultur + das Erbe = das Weltkulturerbe
die Natur + der Stein + der Bau = der Natursteinbau



2 Sieh dir die Bilder an. Wie heißen diese Sehenswürdigkeiten?
Finde passende Namen im Kasten.

Wortschatz
üben



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

das Brandenburger Tor, der Hamburger Hafen,
die Dresdner Frauenkirche, das Schloss Neuschwanstein,
der Kölner Dom, der Berliner Fernsehturm





3

Sprechen:
Informationen
mitteilen



Lesekompetenz
entwickeln

a) In Deutschland werden oft Umfragen zum Thema «Wie beliebt sind deutsche Sehenswürdigkeiten?» durchgeführt. Was meint ihr: Wie positionieren die Touristen die Objekte in Übung 2? Erstellt zu zweit eine Ranking-Liste.

b) Welche Sehenswürdigkeiten sind das? Lest die Texte und erratet. Ordnet den Texten die Bilder aus Übung 2 zu. Vergleicht die Positionen der Sehenswürdigkeiten in dieser Ranking-Liste mit euren Vermutungen.

1. Der Kölner Dom (Bild 2)

Die römisch-katholische Kathedrale im Herzen der Domstadt ist mit 157,38 Metern Höhe die zweithöchste Kirche in Deutschland und Europa nach dem Ulmer Münster. Nach mehreren langen Baustopps wurde das gotische Bauwerk 1880 vollendet — nach über 600 Jahren Bauzeit. Seit 1996 gehört er zum Weltkulturerbe. Pro Jahr zieht er mehr als fünf Millionen Besucher aus aller Welt an.

2. ... (Bild ...)

Der König Friedrich Wilhelm II. (der Zweite) ließ dieses Wahrzeichen errichten, das zwischen 1788 und 1791 gebaut wurde. Der 26 Meter hohe frühklassizistische Natursteinbau wird von der «Quadriga» gekrönt — einer Statue der Siegesgöttin von Johann Gottfried Schadow. Es markierte im Kalten Krieg die Grenze des geteilten Deutschland und wurde nach 1990 zum Symbol der Wiedervereinigung.

3. ... (Bild ...)

Sie gehört zu den schönsten Kirchen Europas und wurde zwischen 1726 und 1743 nach einem Entwurf von George Bähr gebaut. Nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg diente die Ruine als Mahnmal. Zwischen 1994 und 2005 wurde sie wieder aufgebaut.

4. ... (Bild ...)

Ludwig II. von Bayern ließ dieses romantische Gebäude zwischen 1869 und 1884 bauen. Mit 1,3 Millionen Besuchern im Jahr gehört es zu den wichtigsten Touristenzielen in Deutschland. Es diente als Vorbild für die Schlösser in den Disneyland-Parks.

5. ... (Bild ...)

Das ist eine beliebte Touristenattraktion und eine Ansammlung von Superlativen: Mit über 7 000 Hektar ist er der größte in Deutschland und der zweitgrößte in Europa. Hier gibt es Plätze für 320 Seeschiffe. Mehr als 150 000 Arbeitsplätze bietet dieses Objekt direkt oder indirekt.

6. ... (Bild ...)

Der «Telespargel» am Alexanderplatz ist mit einer Höhe von 368 Metern das höchste Bauwerk Deutschlands. Er wurde zwischen 1965 und 1969 in der ehemaligen DDR errichtet. Von den Antennen werden 17 verschiedene Radioprogramme ausgestrahlt. Im Telecafé in gut 200 Metern Höhe kann man die Aussicht über Berlin genießen. Dabei dreht sich die Kugel zweimal pro Stunde um die eigene Achse.

Nach: <http://www.rankaholics.de>



Grammatik
üben

4

Finde in den Kurztexten Sätze mit den Verben im Passiv und bestimme ihre Zeitform. Forme dann diese Sätze ins Aktiv um und schreibe sie ins Heft.

Sieh dir die Regel
auf [Seite 219](#) an

Muster:

1880 wurde das gotische Bauwerk vollendet. (Präteritum Passiv) → 1880 vollendete man das gotische Bauwerk./1880 hat man das gotische Bauwerk vollendet.



Sprechen:
Umfrage machen
und kommentieren

5

Wie findet ihr diese Sehenswürdigkeiten? Macht eine Umfrage in Gruppen und erstellt eure Ranking-Liste. Kommentiert dann eure Umfrage.

Platz	Sehenswürdigkeiten
1.	...
...	...
...	...
...	...

An erster Stelle/Auf dem ersten Platz steht/ist...

An zweiter/dritter/... Stelle folgt...

Im Mittelfeld finden wir.../In der Mitte befinden sich.../Auf den mittleren Plätzen sind...

Viele Schüler in unserer Gruppe finden auch ... sehr schön.

An letzter Stelle steht/ist...



Schreibkompetenz
entwickeln

6

Bereite ein ähnliches Quiz über deutsche Sehenswürdigkeiten wie in Übung 3 vor. Schreibe über drei bekannte Sehenswürdigkeiten, nenne sie aber nicht. Lass dann deine Mitschüler das Quiz lösen.

die Messe -n, die Metropole -n,

gelten (galt, hat gegolten) als (Nom.)



1 Bilde möglichst viele Komposita und höre die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben

Musik-
Medien-
Buch-
Bundes-
Heimat-
See-
Musical-
Presse-
Finanz-

-messe
-hafen
-agentur
-metropole
-stadt
-land

Die Musikmesse, ...

2 a) Silbenrätsel. Welche deutschen Städte sind hier verschlüsselt? Bilde Städtenamen aus den Silben und schreibe sie ins Heft.

Wortschatz
üben

Stutt-	Bre-	-mund	Düssel-	Er-
Hal-	-gart	Kas-	-le	Dort-
-furt	-men	Ham-	-tock	Nürn-
Ros-	-burg	-dorf	-sel	-berg

Stuttgart, ...

b) Wo liegen diese Städte: im Norden, Süden, Osten oder Westen Deutschlands? Was ist dir über diese Städte bekannt? Erzähle.

Stuttgart liegt im Süden Deutschlands und ist die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg.



3

Spielt Dialoge, gebraucht dabei die Städtenamen aus dem Kasten und Relativsätze in den Fragesätzen.

Grammatik
üben

Sieh dir die Regel
auf Seite 223 an

Nürnberg, Frankfurt am Main, Weimar, Berlin, ~~Dresden~~, Eisenach,
Stuttgart, Bonn

- 1) **A:** Wie heißt die Stadt, die man die Perle des Barock nennt? — **B:** Ich glaube, das ist *Dresden*.
- 2) **A:** Wie heißt die Stadt, die als Finanzmetropole Deutschlands gilt? — **B:** Ich glaube, das ist...
- 3) **A:** Wie heißt die Stadt, wo J. W. Goethe seinen «Faust» geschrieben hat und wo die erste deutsche Republik entstand? — **B:** ...
- 4) **A:** Wie heißt die Stadt, wo Ludwig van Beethoven geboren wurde? — **B:** ...
- 5) **A:** Wie heißt die Stadt, wo die Autos «Mercedes» und «Porsche» hergestellt werden? — **B:** ...
- 6) **A:** Wie heißt die Stadt, wo das deutsche Parlament seinen Sitz hat? — **B:** ...
- 7) **A:** Wie heißt die Stadt, die durch den Christkindlesmarkt und die Lebkuchen weltbekannt ist? — **B:** ...
- 8) **A:** Wie heißt die Stadt, wo J. S. Bach geboren wurde? — **B:** ...



4

Quiz. Aus welchen deutschen Städten kommen die Jugendlichen? Lies und errate.

Lesekompetenz
entwickeln

Florian: Meine Stadt befindet sich im Bundesland Sachsen. Durch meine Stadt fließen zwei Flüsse: die Elster und die Pleiße. Hier befindet sich die berühmte Deutsche Bücherei. Im März findet hier eine Buchmesse statt. Man nennt meine Stadt eine Musikstadt, weil hier der hervorragende deutsche Komponist J. S. Bach als Kantor der Thomaskirche gearbeitet hat. Und der berühmte Dichter J. W. Goethe nannte meine Stadt «Kleinparis».

Vera: Meine Heimatstadt nennt man «Deutschlands Tor zur Welt», weil hier der bekannte Seehafen liegt. Aber meine Stadt ist auch eine Musicalstadt und eine Medienstadt, weil man hier die meisten Musicals Deutschlands sehen kann und weil meine Stadt auch die meisten Presseagenturen und Verlage hat.

Kevin: Ich lebe in einer Stadt, in die nicht nur viele Touristen, sondern auch viele Geschäftsleute kommen. Meine Stadt nennt man die Finanzmetropole des Landes und Europas. Sie liegt an einem großen Fluss. Viele Touristen kommen, um auch die Stadt zu sehen, wo der bekannteste deutsche Dichter J. W. Goethe geboren wurde.

Lina: Meine Heimatstadt gehört zu Großstädten, aber auch zu den kleinsten Bundesländern, weil sie beides ist. Sie liegt an der Weser und hat Zugang zum Meer dank diesem Fluss. Weltbekannt sind ihre vier Märchenbürger, für die es heute in der Stadt ein Denkmal gibt. Sie sind Freunde von guten Menschen, aber auch Feinde von bösen.



Hörkompetenz
entwickeln

5 a) Wer von den Jugendlichen spricht hier? Höre die Gespräche und ergänze die Sätze.

Situation 1: Hier spricht...

Situation 2: Hier spricht...

Situation 3: Hier spricht...

Situation 4: Hier spricht...



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

b) Höre die Gespräche und löse die Aufgabe auf der Website.



Sprechen:
Geschichte
erzählen

6 Plant in Gruppen eine Reise durch Deutschland. Ihr habt 6—8 Tage Zeit. Wählt eine Reiseroute und erzählt darüber. Gebraucht die Redemittel.

Wir machen eine Reise mit dem Zug/Bus/Auto/Flugzeug/...

Unsere Reise beginnen wir in... Dort bleiben wir ... Tage und besuchen/besichtigen...

Dann fahren wir nach ... und bleiben in dieser Stadt ... Tage. Wir möchten hier...

Danach geht unsere Reise nach ... weiter. Dort gibt es...

Später möchten wir ... besuchen und ... besichtigen.

Wenn wir nach ... kommen, können wir dort ... sehen/besichtigen.

Am Ende kommen wir nach ... und bleiben ... Tage. Von dort kehren wir wieder in die Ukraine zurück.



Schreibkompetenz
entwickeln

7 Suche im Internet Informationen über eine deutsche Stadt und schreibe ein Quiz wie in Übung 4.

begeistert sein für (Akk.), leidenschaftlich,

neugierig, der Nobelpreis -e



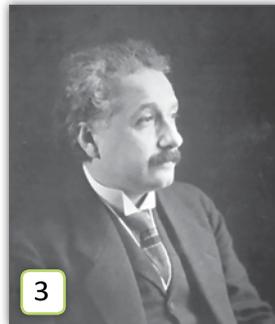
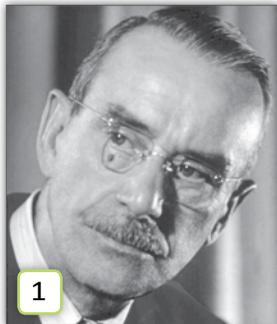
Sprechen:
Informationen
austauschen

- 1** Man nennt Deutschland oft «das Land der Dichter und Denker». Was meint ihr: Warum? Welche Namen der Dichter, Künstler und Denker könnt ihr nennen? Nennt die Namen der Reihe nach.

- 2** a) Sind dir diese Namen auch bekannt? Ordne sie den Bildern zu.

Sprechen:
Bilder beschreiben

Martin Luther, Heinrich Heine, Thomas Mann, Albert Einstein



- b) Was meinst du: Auf welchen Gebieten und wodurch sind diese Persönlichkeiten berühmt geworden? Erzähle.**

Ich denke, dass ... durch ... bekannt geworden ist.

Ich bin nicht sicher, aber ich meine, dass...

Ich weiß genau/habe gelesen, dass ... auf dem Gebiet ... tätig war.



Lesekompetenz
entwickeln

- 3** Bildet Vierergruppen. Jede Gruppe liest je einen Text und errät den Namen der Persönlichkeit aus Übung 2a.

A. Er gehört zu den Personen der deutschen Geschichte, die am häufigsten im Bild dargestellt sind. Noch als er lebte, gab es circa 500 Bilder von ihm. Er wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Er war Lehrer der Reformation und Übersetzer der Bibel. Seine Werke und die ganze Tätigkeit führten zur Bildung der evangelischen Kirche und des Protestantismus. Weltbekannt sind 95 Thesen, die er an die Tür der Kirche in Wittenberg angeschlagen hat.

Im Jahre 1523 lernte er Katharina von Bora (eine ehemalige Nonne) kennen und heiratete sie 1525. Mit ihr hatte er sechs Kinder. Er hatte Interesse für Musik, war ein guter Musiker und Sänger und schuf 36 Kirchenlieder. Am 18. Februar 1546 ist er in Eisleben gestorben.

B. Er wurde im Jahre 1797 in Düsseldorf geboren. Sein Vater war Kaufmann. Seine Mutter war eine gebildete Frau, die sich für Kunst und Poesie interessierte. Auf Wunsch seiner Eltern sollte er Kaufmann werden. Aber er hatte dafür kein Interesse. Er hatte Interesse für Literatur und Kunst und studierte zuerst an der Universität in Bonn, dann an den Universitäten in Göttingen und Berlin. Er schrieb Gedichte und prosaische Werke. Die Gedichte sind lyrisch, seine Prosawerke sind eine scharfe Satire, deswegen verfolgte ihn die reaktionäre Regierung. Er musste seine Heimat verlassen und nach Frankreich emigrieren. Die letzten 25 Jahre seines Lebens verbrachte er in Paris, fern von seiner Heimat, außerdem war er schwer krank. 1856 starb er. Seine Gedichte und Prosawerke sind in viele Sprachen der Welt übersetzt und gehören zu den Meisterwerken der Weltliteratur.

C. Er wurde am 6. Juni 1875 in Lübeck geboren und zählt zu den bedeutendsten Erzählern deutscher Sprache im 20. Jahrhundert. In seinen Werken kann man die Tradition der Erzähltechniken des 19. Jahrhunderts sehen. Charakteristisch für seine Prosa sind Allegorien, mythologische Motive und Ironie. Für seinen ersten Roman «Buddenbrooks» (1900, erschienen 1901) erhielt er 1929 den Nobelpreis für Literatur. Als Hitler an die Macht kam, emigrierte er zuerst in die Schweiz, dann in die USA, und 1952 siedelte er in die Schweiz über. Sein älterer Bruder Heinrich und drei von seinen sechs Kindern — Erika, Klaus und Golo — waren auch bedeutende Schriftsteller. Er starb am 12. August 1955 in Zürich.

D. Sein Name ist der ganzen Welt bekannt. Er wurde am 14. März 1879 in Ulm geboren. Sein Vater hatte eine kleine Fabrik, wo elektrische Geräte repariert wurden. Seine Mutter war sehr musikalisch und spielte oft Klavier. Seit seiner frühen Kindheit war auch er für Musik begeistert. Später begann er sich mit Mathematik zu beschäftigen. Die Lösung von mathematischen Aufgaben machte ihm Spaß. Im Jahre 1900 absolvierte er die Technische Hochschule in Zürich, dann setzte er sein Physikstudium an der Universität in Bern fort. Drei Jahre lang arbeitete er als Professor in Prag und Zürich und später in Berlin. Als Hitler an die Macht kam, musste er in die USA emigrieren. Er schuf die Relativitätstheorie, und im Jahre 1921 bekam er für diese wissenschaftliche Tat und für die Weiterentwicklung der Quantentheorie den Nobelpreis. Er schenkte der Welt eine Reihe der Entdeckungen auf

dem Gebiet der Physik. Dabei blieb er bescheiden, er sagte: «Ich habe keine besondere Begabung, ich bin nur leidenschaftlich neugierig.» Er starb am 18. April 1955 in den USA.



Sprechen:
Text nacherzählen

4

Karussell: Bildet jetzt zwei Kreise — einen Außenkreis und einen Innenkreis. Zwei Schüler stehen sich jeweils gegenüber und erzählen über die Persönlichkeit, über die sie einen Text gelesen haben. Nach 3 Minuten rotieren die Kreise, so dass sich nun andere Gesprächspartner gegenüberstehen. Erzählt nach dem Plan:

- Geburt, Eltern
- Tätigkeit/Schaffen
- Studium
- Besondere Leistungen/Preise
- Interessen
- Tod

Textverständnis
überprüfen

5

Welche Person ist das? Lies die Sätze und nenne den Namen.

- 1) Er hatte sechs Kinder.
- 2) Während des Krieges emigrierte er in die USA.
- 3) Die letzten 25 Jahre seines Lebens verbrachte er in Paris.
- 4) Er erhielt den Nobelpreis.
- 5) Unter den Personen der deutschen Geschichte hat man ihn am häufigsten abgebildet.
- 6) Er interessierte sich für Musik.
- 7) Er studierte in Zürich.
- 8) Er studierte an drei Universitäten.
- 9) Er sagte über sich selbst, dass er kein Talent hat.
- 10) Er wollte nicht wie sein Vater Kaufmann werden.



Gruppenspiel
zum Thema

6

Spiel «Deutsche Prominente».

Spielt in Gruppen. Schreibt auf die Karten Sätze über deutsche Prominente und legt sie auf den Tisch mit dem Text nach unten. Die Spieler ziehen die Karten der Reihe nach und versuchen die Personen zu erraten, dabei müssen sie in ihren Antworten Relativsätze bilden.

Beispiel:

Spieler 1: Der Denker, der die Bibel in die deutsche Sprache übersetzte, heißt Martin Luther.

Dieser Denker übersetzte die Bibel in die deutsche Sprache.



Schreibkompetenz
entwickeln

7

Finde im Internet Informationen über andere Prominente Deutschlands und schreibe über ihr Leben und Schaffen. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

erleben (erlebte, hat erlebt), vielfältig,

die Vielfalt (nur Sg.), einzigartig



1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.

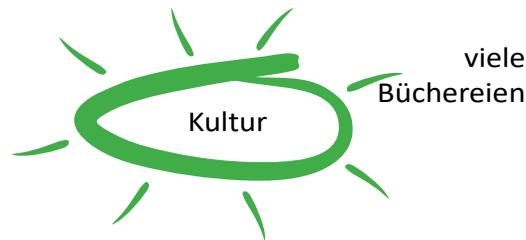
Wortschatz
und Aussprache
üben

das Museum — <i>die Museen</i>	der Schauspieler — ...
das Theater — ...	das Orchester — ...
die Bücherei — ...	die Sammlung — ...
die Zeitung — ...	die Ausstellung — ...
das Schloss — ...	die Buchmesse — ...
das Festival — ...	das Festspiel — ...
der Film — ...	die Musikhochschule — ...



2 Was assoziiert ihr mit dem Wort «Kultur»? Ergänzt den Wort-Igel zu zweit.

Wortschatz
üben



3 Sortiere die Wörter/Wortverbindungen aus dem Kasten. Ordne sie den Begriffen zu.

Wortschatz
üben

wertvolle Sammlungen, die Erstaufführung, spannende Action-Filme, die Bühne, weltbekannte Bands, ~~das Orchester~~, Landschaftsbilder malen, zahlreiche Büchereien, moderne Maltechniken, das berühmteste Filmfestival, Jazzkonzerte, Festspiele veranstalten, moderne Musikstile, interessante Ausstellungen, bekannte Schauspieler, Kunstsammlungen, ein Instrument spielen, das Porträt, viele Verlage, ein klassisches Stück, eine Buchmesse organisieren, die Staatsoper, die weltbekannte Gemäldegalerie, der Regisseur, die neusten Ausgaben, die Maler der Renaissance, Komödien gern haben, abstrakte Malereirichtungen, die Ballettvorstellung

Musik: *das Orchester*, ...
Malerei: ...
Literatur: ...

Kino: ...
Theater: ...
Museum: ...



4

Sprechen:
Fragen stellen
und beantworten

Wählt zwei Punkte aus Übung 3 und sprecht zu zweit darüber. Gebraucht dabei folgende Fragen:

Wie findest du...?

Welche ... gefallen dir?

Hast du auch ... gern?

Was bevorzugst du, ... oder...?

Wie oft gehst du in...?

Hast du schon mal ... besucht?

Wer/Was ist dein/deine Lieblings...?

5

Sprechen:
Informationen
mitteilen

Was weißt du über deutsche Kultur? Erzähle.

Deutschland gilt als...

Zum kulturellen Angebot Deutschlands gehört/gehören...

Deutsche Komponisten/Schauspieler/... sind weltbekannt/populär/beliebt/...

Mir sind die Namen der deutschen ... wie ... bekannt.



6

Hörkompetenz
entwickeln

Höre den Text und fülle die Lücken aus.

Deutsche Kulturszene

Das kulturelle Leben in Deutschland ist *vielfältig*⁽¹⁾, was die Freizeit interessant verbringen lässt.

Rund ...⁽²⁾ Theater und 130 Orchester laden Besucher zu interessanten Aufführungen und Konzerten ein.

In Deutschland existieren rund 6 250 ...⁽³⁾, wozu auch private und öffentliche Sammlungen, Schlösser und Gärten gehören. ...⁽⁴⁾ gilt mit mehr als 170 Museen als eines der wichtigsten Kulturzentren Deutschlands und Europas. Die ...⁽⁵⁾, die wertvolle Sammlungen beherbergt, steht unter dem Schutz der UNESCO.

Deutschland gehört auch zu den großen Buchnationen. Die Internationale ...⁽⁶⁾, die jährlich im Oktober in Frankfurt am Main stattfindet, ist unverändert das wichtigste Treffen der internationalen Verlage.

Die deutschsprachige ...⁽⁷⁾ ist auch durch Vielfalt gekennzeichnet. Die meisten Zeitungen und Zeitschriften werden in gedruckter Form und im Internet angeboten. Die populärsten ...⁽⁸⁾ sind die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, die *Süddeutsche Zeitung*, *Die Welt*, *Bild* und andere.

Deutschlands Ruf als bedeutende ...⁽⁹⁾ stützt sich noch immer auf Namen wie Bach, Beethoven, Wagner, Brahms und Händel. Studenten aus aller Welt studieren an deutschen ...⁽¹⁰⁾. Musikliebhaber besuchen gern Festivals und ...⁽¹¹⁾ wie z. B. die Bayreuther Wagner-Festspiele.

Viele bekannte Schauspieler, Regisseure und Filmproduzenten aus Deutschland haben ihre Spuren in der Filmkunst hinterlassen. Die

Internationalen Filmfestspiele «Berlinale», die jeden Februar in Berlin stattfinden und deren Preisträger mit Goldenen und Silbernen ...⁽¹²⁾ ausgezeichnet werden, sind ein bedeutendes Ereignis der Filmwelt.



7

Sprechen:
Informationen
mitteilen

Sprecht in Gruppen über kulturelles Angebot in Deutschland. Jeder wählt sich einen Punkt und erzählt etwas dazu.

Museumslandschaft

Musikszene

Theater

Medienlandschaft

Filmkunst

Buchmessen



8

Lese- und
Schreibkompetenz
entwickeln

Lies die Anzeigen. Wie findest du sie? Wie gefällt dir das Kulturangebot? Was würdest du besuchen? Lies und schreibe.

A

Die schönsten Harzstädte: Goslar und Wernigerode

Beim Stadtrundgang «1 000 Schritte durch die Altstadt» entdecken Sie die Kaiserstadt Goslar. Am nächsten Tag laden wir Sie zu einer weiteren «1 000 Schritte rund ums Rathaus»-Tour in Wernigerode ein. Ausgerüstet mit der HarzCard können Sie zudem individuell zwischen zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Museen wählen.

Preis: ab 141,00 Euro

B

Neu im Kino

*7 oder warum ich auf der Welt bin
Dokumentarfilm/Deutschland*

Zwischen 7 und 13 Jahre alt sind Albrecht, Basile, Chrysanthi, Jonathan, Vanessa, Vici und Vivi. Sie leben in Deutschland, Frankreich, auf Kreta und in Ecuador. Sie gehen (gern) in die Schule, sie spielen, haben Träume und Albträume. Sie erzählen, was ihnen wichtig ist, was sie ärgert, was Glück für sie bedeutet und haben nicht alle eine Antwort auf die Frage «Warum ich auf der Welt bin».

Preis: ab 7 Euro

C

Schmuckmuseum in Pforzheim

Erleben Sie bei einer Kurzreise die «Goldstadt» Pforzheim! Besuchen Sie das Schmuckmuseum Pforzheim. In diesem weltweit einzigartigen Museum können Sie sich auf eine Entdeckungsreise in Schmuckkunst aus 5 000 Jahren begeben — von der Antike bis zur Gegenwart.

Preis: ab 75,00 Euro für eine Person

D

Lady Gagas Konzerte in Deutschland

Lady Gaga zählt mit Pink zu den gefragtesten Künstlerinnen in Deutschland. Im Frühjahr kommt Lady Gaga wieder mit neuem Album nach Deutschland. Jetzt kann man sie wieder live erleben. Lady Gaga kommt und ihr könnt dabei sein!

Preis: ab 135,00 Euro für eine Person

Unsere Projektarbeit



Gruppenprojekt
zum Thema

1 Projekt «Werbung für eine deutsche Stadt».

Surft im Internet und findet Informationen über deutsche Städte. Bringt auch Fotos oder Bilder mit. Schreibt in Gruppen Werbetexte für eine deutsche Stadt/einige deutsche Städte. Macht eine Wandzeitung mit Fotos und Werbetexten. Präsentiert der ganzen Klasse eure Projekte. Eine Jury muss die besten Arbeiten bestimmen.



Schreib- und
Sprechkompetenz
entwickeln

2 Projekt «Deutsche Persönlichkeiten».

Eure Schule organisiert eine Konferenz zum Thema «Deutsche Persönlichkeiten». Bereitet kurze Referate vor und führt eine Konferenz durch.

Wir schreiben



Schreibkompetenz
entwickeln

3 Was weißt du über diese Persönlichkeiten? Wähle eine Person und schreibe über sie. Gehe dabei auf die folgenden Punkte ein:

- Lebenslauf
- Berufliche Tätigkeit
- Erfolge



Wir spielen

Beispiel:

●			
●			
●	●		
●		●	
●	●	●	●



4

Spiel «Tic Tac Toe».

Partner-/
Gruppenspiel
zum Thema

Spielt zu zweit oder zu dritt. Löst der Reihe nach die Aufgaben in den Kästchen. Wenn der Spieler die Aufgabe richtig gelöst hat, stellt er seine Spielmarke auf dieses Feld. Das Ziel des Spiels ist es, möglichst schnell vier Kästchen zu belegen.

1. In welcher deutschen Stadt steht ein Denkmal, das vier Märchentiere darstellt?	2. Welche Sehenswürdigkeit nennen die Berliner «Telespargel»?	3. In welcher Stadt hat J. S. Bach als Kantor eines Chors gearbeitet?	4. Welches deutsche Schloss diente als Vorbild für die Schlösser in den Disneyland-Parks?
5. Wie heißt die nationale Minderheit, ein westslawisches Volk, das in Deutschland lebt?	6. Wie viele Einwohner hat Deutschland?	7. In welcher deutschen Stadt findet die größte Buchmesse der Welt statt?	8. In welcher Stadt befinden sich der Zwinger und die Semperoper?
9. Was baute man in Berlin am 13. August 1961?	10. Wo befindet sich der größte Hafen Deutschlands?	11. Was gehört zum kulturellen Angebot Deutschlands?	12. Wer hat als Erster die Bibel ins Deutsche übersetzt?
13. In welcher deutschen Stadt befindet sich das Gemälde von Raffael «Die Sixtinische Madonna»?	14. In welcher Stadt hat J. W. Goethe sein bekanntestes Werk «Faust» geschrieben?	15. Wie heißen die zwei weltbekanntesten Schriftsteller, die in Lübeck geboren wurden und Brüder waren?	16. Wer hat an die Kirchentür in Wittenberg 95 Thesen der Kirchenreform angeschlagen?
17. Wer hat die Relativitätstheorie geschaffen?	18. Wann öffnete man die Berliner Mauer?	19. Welches bekannte Gebäude in Berlin krönt eine Quadriga?	20. Welche Barockkirche ist ein Wahrzeichen Hamburgs?

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten Deutschlands lesen und verstehen.			
...Mitteilungen der Jugendlichen über ihre Städte lesen und verstehen.			
...Anzeigen zum Kulturangebot lesen und verstehen.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Deutschland» hören und verstehen.			
...über geografische Lage Deutschlands erzählen.			
...über Bevölkerung Deutschlands sprechen und Statistiken zu diesem Thema kommentieren.			
...über deutsche Hauptstadt sprechen.			
...das Interview mit dem Bewohner/der Bewohnerin einer deutschen Stadt spielen.			
...eine Reise durch Deutschland planen und beschreiben.			
...eine Umfrage über die beliebtesten deutschen Sehenswürdigkeiten durchführen und kommentieren.			
...über Kulturlandschaft Deutschlands erzählen.			
...über deutsche Prominente sprechen.			
...einen Kommentar zur Umfrage schreiben.			
...Quiz über deutsche Städte und Sehenswürdigkeiten machen.			
...einen Bericht über Geschichte Berlins schreiben.			
...eine Mitteilung über deutsche Städte und Sehenswürdigkeiten schreiben.			



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Teste dich selbst auf der Website.



fühlen (fühlte, hat gefühlt), geborgen,
der Mitbürger -, riechen (roch, hat gerochen),

wohl, in erster Linie



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

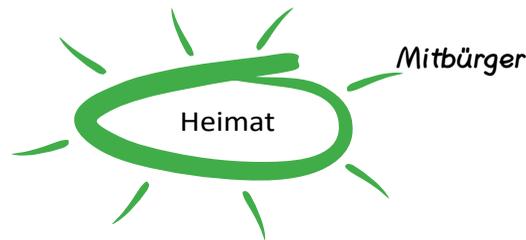
der Bürger — der Mitbürger
das Land — das Heimatland

das Porträt — das Selbstporträt
die Zeit — die Jahreszeit



2 Was oder wen assoziiert ihr mit dem Begriff «Heimat»? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.

Wortschatz
üben



3 Ergänzt in Gruppen die Tabelle zum Thema «Heimat».

Wortschatz
üben

ich sehe	ich höre	ich fühle	ich schmecke	ich rieche
<i>herrliche Bauten, ...</i>



4 a) Lies die Beiträge im Internet-Forum zum Thema «Was ist Heimat für mich?» und achte auf die markierten Wörter.

Lesekompetenz
entwickeln

<p>Maryna</p> <p>Userprofil ▾</p> <p>03.03 2016 17.10</p>	<p>Für mich bedeutet das Wort «Heimat» in erster Linie mein Dorf, <u>in dem</u> ich geboren wurde. Hier leben meine Eltern und Großeltern, hier habe ich meine besten Freunde. Alles und alle kenne ich und alle kennen mich.</p>
<p>Bohdan</p> <p>Userprofil ▾</p> <p>03.03 2016 17.50</p>	<p>Das Wort «Heimat» bedeutet für mich meine Mitbürger, <u>die</u> in meiner Stadt leben. Sie haben meine Stadt gebaut und schön gemacht. Die Heimat ist für mich der Ort, <u>wo</u> ich mich wohl und geborgen fühle.</p>

Andrij

Der Begriff «Heimat» bedeutet für mich die Gegend, wo ich viele Bekannte habe und wohin ich immer gern komme.

Userprofil ▼

03.03 2016 19.20

Grammatik
üben

Sieh dir die Regel
auf Seite 223 an

b) Ergänze die Regel mit den Wörtern aus dem Kasten.

am Ende, Hauptsatz, Kombination, ~~Nebensätze~~

- 1) Die Attributsätze, die einen Ort genauer charakterisieren, sind *Nebensätze*.
- 2) Das finite Verb steht in diesen Sätzen
- 3) Am Anfang dieser Attributsätze stehen Konnektoren «wo», «wohin» oder die ... «Präposition + Relativpronomen».
- 4) Als Bezugswort im ... haben diese Sätze Lokalangaben.



Grammatik
üben

5

Bilde Attributsätze zu Lokalangaben.

- 1) Meine Heimat ist meine Stadt. Hier möchte ich leben und arbeiten. → *Meine Heimat ist meine Stadt, in der/wo ich leben und arbeiten möchte.*
- 2) Ich nenne meine Heimat den Ort. In diesem Ort leben meine besten Freunde. → ...
- 3) Meine Heimatstadt ist eine schöne Stadt. Hier fühle ich mich wohl. → ...
- 4) Ich lebe in der Ukraine. Hier leben auch meine Eltern und Verwandten. → ...
- 5) Mein Lieblingsort ist der See. An diesem See gehe ich gern spazieren. → ...
- 6) In meiner Heimat gibt es viele malerische Landschaften. Hier kann man schöne Fotos machen. → ...
- 7) Heimat ist für mich meine Stadt. Hier leben und arbeiten meine Mitbürger. → ...
- 8) Meine Heimat hat den blauen Himmel, grüne Wiesen und gelbe Felder. Hier kann ich die schöne Natur genießen. → ...



Schreibkompetenz
entwickeln

6

Schreibe deinen Beitrag für das Internet-Forum zum Thema «Was ist Heimat für mich?». Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

die Fläche -n, der Einwohner -,
das Gebiet -e, gebirgig, gemäßigt,

zugleich, tagen (tagte, hat getagt)



1 a) Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

das Gebirge — gebirgig
die Ruhe — ruhig
der Süden — südlich

abhängen — abhängig
überwiegen — überwiegend
mäßigen — gemäßigt

b) Höre die Zungenbrecher und sprich nach.

Glücklich ist der Tourist, wenn er auf einer Tour ist und in einer Tour isst.
Wenn du denkst, du denkst, dann denkst du nur, du denkst, aber denken
tust du nie.

2 Lies die Informationen über die Ukraine und ergänze die Oberbegriffe.

Wortschatz
üben

- 1) *die Fläche* — 603 700 km²;
- 2) ... — der Dnipro, der Dnister, der Donez, der Südliche Buh;
- 3) ... — die Karpaten mit dem Howerla (2 061 m);
- 4) ... — überwiegend flaches Land mit Steppen und Wäldern, in den
Waldkarpaten gebirgig;
- 5) ... — gemäßigtes Kontinentalklima;
- 6) ... — rund 43 Millionen Einwohner;
- 7) ... — Kyjiw;
- 8) ... — der Oberste Rat (die Werchowna Rada) mit 450 Abgeordneten;
- 9) ... — Tag der Unabhängigkeit am 24. August.



3 Spiel «Unser Land».

Gruppenspiel
zum Thema

Spielt in zwei Gruppen. Die Mitspieler nennen abwechselnd je einen
Buchstaben. Alle müssen je einen Nomen, ein Verb und ein Adjektiv
nennen, die mit diesem Buchstaben beginnen und die dabei die Ukraine
charakterisieren können. Für jedes richtige Wort bekommt die Gruppe
einen Punkt. Die Gruppe, die mehr Punkte hat, gewinnt.

Nomen	Verb	Adjektiv
<i>Berge,</i> ...	<i>bauen,</i> ...	<i>bunt,</i> ...



Lesekompetenz
entwickeln

4

Lies den Text aus einem Reiseprospekt und ergänze die Sätze mit den Wörtern aus dem Kasten. Nimm die Landkarte zu Hilfe.

befinden, Fluss, Hauptstadt, Karpaten, Leute, Norden, ~~Osteuropa~~,
Parlament, Russland, die Slowakei, bieten, Wälder

Die Ukraine liegt in *Osteuropa*⁽¹⁾ und grenzt an ...⁽²⁾ im Osten und Nordosten, an Weißrussland im ...⁽³⁾, Polen, ...⁽⁴⁾ und Ungarn im Westen, an Rumänien im Südwesten. Im Süden des Landes ...⁽⁵⁾ sich das Schwarze Meer und das Asowsche Meer.



Das Land besteht aus Gebieten. Schön und malerisch sind die ukrainischen Landschaften: ...⁽⁶⁾ und Wiesen im Norden, Steppen in der Mitte und im Süden, die ...⁽⁷⁾ im Westen. Die zwei Meere, viele Seen und Flüsse ...⁽⁸⁾ Erholung an.

Das Herz des Landes — die ...⁽⁹⁾ der Ukraine — ist Kyjiw. Kyjiw ist eine alte und zugleich eine junge Stadt, ein politisches und kulturelles Zentrum des Landes, wo das ...⁽¹⁰⁾ des Landes, die Werhowna Rada (der Oberste Rat) tagt. In dieser Stadt gibt es viele Museen, Kirchen, Theater, Fabriken, Hochschulen und Universitäten. Kyjiw liegt am größten ...⁽¹¹⁾ der Ukraine — am Dnipro, auf dem man schöne und interessante Schiffsreisen machen und durch das Land fahren kann. So kann man das Land und seine ...⁽¹²⁾ besser kennen lernen.



5

Korrigiere falsche Informationen in den Sätzen.

Textverständnis
überprüfen

- 1) Das Asowsche Meer liegt im Südwesten des Landes. → ...
- 2) Die Ukraine befindet sich in Westeuropa. → ...
- 3) Das Land besteht aus Republiken. → ...
- 4) Kyjiw liegt am Dnister. → ...
- 5) Auf dem Dnipro fahren keine Schiffe. → ...
- 6) In der Ukraine gibt es keine Steppen. → ...
- 7) Die Ukraine grenzt an acht Länder. → ...



Projektarbeit
zum Thema

6

Mache ein Foto von wenig bekannten, möglichst interessanten Objekten in deinem Wohnort. In der Stunde werdet ihr einen Klassenspaziergang machen und raten, was das für Objekte sind und wo sie sich befinden.

blühen (blühte, hat geblüht), die Blüte -n,
die Gegend -en, transkarpatisch,

der Bergfluss -'e, der Bergsee -n



Wortschatz
üben

- 1 Welche Reiseziele gibt es in der Ukraine? Was Interessantes kann man dort sehen oder machen? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



- 2 Was meinst du: Wo befinden sich die Orte? Erzähle nach dem Muster.

Sprechen:
Bilder beschreiben

Muster: *In der ersten/zweiten/... Bildreihe hat man Foto A in ... und Foto B in ... gemacht.
Ich glaube, dass auf Foto A ... ist, und auf Foto B...*

1



A



B

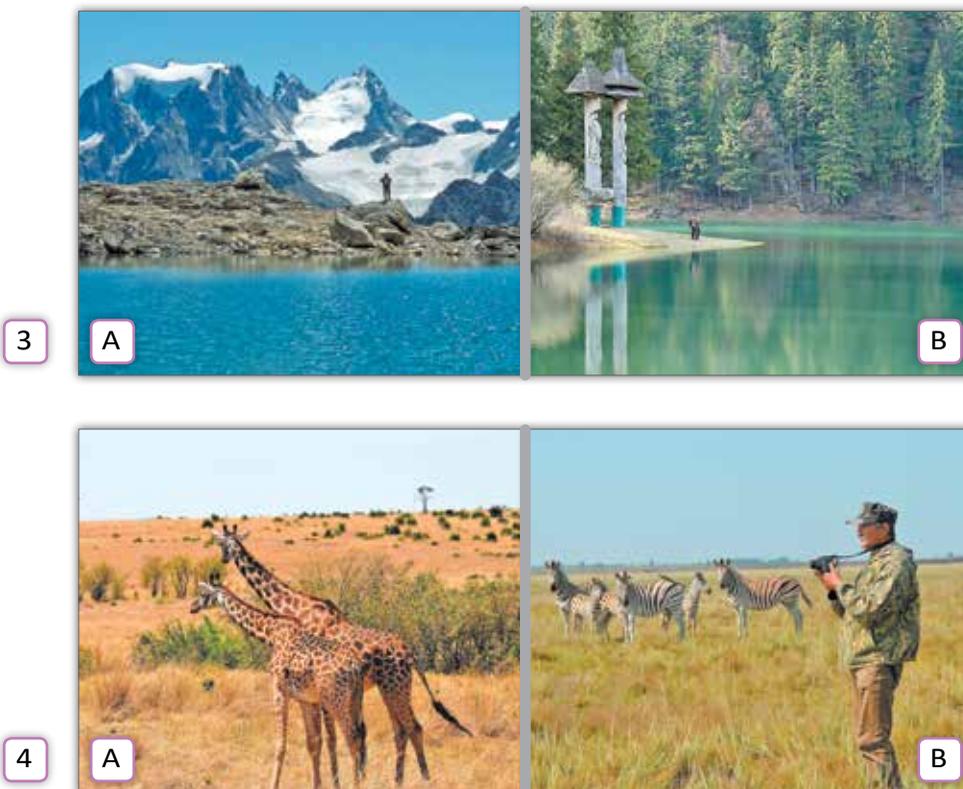
2



A



B



Lesekompetenz
entwickeln

3

Lies Kurztex te und ergänze sie mit den Wortverbindungen aus dem Kasten. Finde passende Fotos in Übung 2.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

das Uzhhoroder Japan, die Transkarpatischen Alpen,
das Chersoner Afrika, das Odessaer Venedig

1) Die kleine Stadt Vylkove im Gebiet Odessa ist nicht sehr groß. Interessant ist es, dass Vylkove keine Straßen, sondern Kanäle hat. Und die Bewohner der Stadt brauchen keine Autos, sondern Boote, deshalb nennt man die Stadt *das Odessaer Venedig*.

2) Wenn Sie auf Safari gehen möchten, brauchen Sie nicht nach Afrika zu fliegen. Das kann man in Askania Nova machen, im Naturschutzgebiet, das im Gebiet Cherson liegt. Hier kann man exotische Tiere sehen: Kamele, Zebras, Lamas, Flamingos, Antilopen und viele andere. Deshalb nennt man das auch...

3) Sie brauchen Japanisch nicht zu können, um zu sehen, wie der japanische Kirschenbaum blüht. Im Mai kann man auch in Uzhhorod viele japanische Kirschenbäume in rosafarbenen Blüten sehen, so wie in Japan. Deshalb nennt man die Stadt zu der Zeit...

4) Hohe grüne Berge, die weiße Schneemützen tragen — das kann man nicht nur in den Alpen, sondern auch in den Karpaten sehen. Schnelle Bergflüsse, weite Felder und Bergseen werden durch schöne Melodien ergänzt. Und der See Synewyr hat schöne Legenden über die Liebe eines jungen Paares. Diese Gegend nennt man auch...

Nach: <http://zmi.ck.ua/>



Textverständnis
überprüfen

4

Gruppenarbeit. Bildet je zwei Fragen zu den Texten. Schreibt sie auf Kärtchen und lasst eine andere Gruppe sie beantworten. Die Gruppe, die alle Fragen richtig und am schnellsten beantwortet, gewinnt.

Wo liegt die Stadt
Vylkove?

Warum haben alle
Bewohner der Stadt
Boote?



Gruppenspiel
zum Thema

5

Spiel «Standbilder».

Wählt in Gruppen je einen Text aus Übung 3 und zeigt ein Standbild. Die anderen Gruppen müssen raten, welcher Ort das ist. Für jede richtige Lösung bekommt man je einen Punkt. Gruppe mit den meisten Punkten gewinnt.

Gruppe 1: Wir denken/meinen, dass dieses Standbild ... darstellt.

Gruppe 2: Ja, das stimmt./Nein, das stimmt nicht.



Schreibkompetenz
entwickeln

6

Welchen Ort, der in Übung 3 beschrieben ist, möchtest du besuchen? Warum? Schreibe.

Ich möchte ... besuchen, weil...

bestatten (bestattete, hat bestattet),
das Kosakentum (nur Sg.), der Stummfilm -e,

das Wasserkraftwerk -e, prächtig, unvergesslich



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

die Schule — die Partnerschule
die Reise — die Schiffsreise
der Film — der Stummfilm
das Kloster — das Höhlenkloster
der Hügel — der Taras-Hügel
das Museum — das Schewtschenko-Museum
der Garten — der Zoogarten
das Werk — das Kraftwerk — das Wasserkraftwerk
das Tor — das Stadttor — das Altstadttor
die Fahrt — die Rundfahrt — die Stadtrundfahrt

2 Welche Sehenswürdigkeiten sind das? Ordne die Bezeichnungen den Fotos zu.

Wortschatz
üben

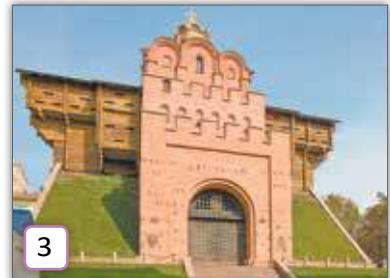
das Goldene Tor, die Insel Chortyzja, die Potemkinsche Treppe, das Schewtschenko-Denkmal, das Wasserkraftwerk, der Zoogarten



1



2



3



4



5



6

3

a) In welchen Städten befinden sich die Sehenswürdigkeiten aus Übung 2? Erzähle.

Sprechen:
Informationen
mitteilen



Lesekompetenz
entwickeln

b) Lies den Text und vergleiche ihn mit deinen Vermutungen.

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Tanja,
meine Klasse hat eine Partnerschaft mit einer ukrainischen Schule in Saporizhzhja. Die 9. Klasse dieser Schule hat uns im vorigen Jahr besucht. Und in diesem Jahr haben wir eine Reise in die Ukraine gemacht. Das war im Sommer und das Wetter war prima, deshalb hatten wir sehr gute Eindrücke von der Reise.
Zuerst sind wir mit dem Flugzeug nach Kyjiw gekommen (wir Deutschen nennen aber die Stadt Kiew). In der Hauptstadt waren wir zwei Tage und haben viel Interessantes gesehen: den Majdan der Unabhängigkeit, den Chreschtschatyk und das Goldene Tor.
Weiter sind wir mit einem Schiff auf dem Dnipro gefahren. Zuerst haben wir Kaniw besucht und den Taras-Hügel gesehen, wo er laut seinem Testament bestattet wurde. Heute steht hier das Taras-Schewtschenko-Denkmal und es gibt hier ein Schewtschenko-Museum, in dem wir eine Führung hatten.
Die nächste Stadt auf unserer Schiffsreise war Tscherkassy, eine schöne Stadt mit viel Grün. Hier haben wir das Heimatmuseum, das Haus der Natur und den Zoogarten besucht.
Weiter ging unsere Reise nach Saporizhzhja, in die Stadt des Kosakentums und der Industrie. Mich haben das Wasserkraftwerk und die Schleusen des Dnipro besonders stark beeindruckt. Einen halben Tag haben wir auf der Insel Chortyzja verbracht, wo wir viel über das Leben der ukrainischen Kosaken erfahren haben.
In dieser Stadt haben wir auch unsere Partnerschule besucht und an einem interessanten Projekt gearbeitet.
Mit unseren Partnern aus Saporizhzhja sind wir zusammen nach Odessa gefahren, wo wir nicht nur das Meer und schönes Wetter genießen konnten, sondern auch diese unvergessliche Stadt kennen gelernt haben. Besonders sehenswert finde ich das prächtige Opernhaus und die Potemkinsche-Treppe.
Das sind nur einige Eindrücke von der Reise, die mir sehr gut gefallen hat. Hast du schon einige von diesen Städten besucht?
Liebe Grüße
Deine Tina

11 Einfügen Englisch (USA) Novach Text (MicroEd) Kyrblich (Windows)

Textverständnis
überprüfen

c) In welcher Reihenfolge hat Tina die Sehenswürdigkeiten gesehen, die sie in ihrer E-Mail in Übung 3b beschreibt? Erzähle.

Zuerst hat Tina ... gesehen/besucht/besichtigt, dann ..., später ..., danach ... und am Ende...



4

Bildet sechs Gruppen. Jede Gruppe macht Reisenotizen über die Reise von Tina und präsentiert sie den anderen.

Muster:

Kyjiw: *Besuch in.../auf ... , Besichtigung von...*



5

Spielt Interviews mit den Mitschülern von Tina. Gebraucht dabei die Redemittel.

Sprechen:
Fragen stellen
und beantworten

Fragen	Antworten
Wann hast du die Reise in die Ukraine gemacht?	Ich bin ... in die Ukraine gereist.
Mit wem bist du gereist?	Ich bin zusammen mit ... gereist.
Welche ukrainischen Städte habt ihr besucht?	Wir haben ... besucht.
Was Sehenswertes habt ihr auf der Reise gesehen/besichtigt?	Auf der Reise haben wir ... gesehen/besichtigt.
Welche Museen habt ihr besucht?	Unsere Klasse hat ... in ... besucht.
Was hat dir besonders gut gefallen?	Am besten finde ich...
Wie war das Wetter?	Während unserer Reise war es...
Möchtest du noch einmal in die Ukraine kommen?	Ja, ich möchte noch ... sehen/besuchen/besichtigen/bewundern.



6

Schreibe einen Antwortbrief an Tina. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

das Gebietszentrum -en,

die Gesamtbevölkerung -en



Sprechen:
Informationen
mitteilen

1 Welche ukrainischen Städte kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach. Der/Die Letzte gewinnt.

Wortschatz
üben

2 Wie heißen diese ukrainischen Städte? Ordne die Städtenamen den Bildern zu.

Charkiw, Kyjiw, Lwiw, Odessa, Poltawa, Tscherniwzi



Hörkompetenz
entwickeln

3 a) Über welche ukrainischen Städte sprechen die Personen? Was erzählen sie? Höre die Interviews und notiere dir die Schlüsselwörter.

- 1) Sophie erzählt über...
- 2) Florian erzählt über...
- 3) Andreas erzählt über...
- 4) Marie erzählt über...

b) Erzähle anhand der Notizen über die Städte.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua



c) Höre die Gespräche und löse die Aufgabe auf der Website.

4

a) Sieh dir die Statistik an. Warum stehen die Städtenamen in dieser Reihenfolge? Erkläre.

Sprechen:
Informationen
kommentieren

Die größten Städte der Ukraine

Stadt	Gesamtbevölkerung	Frauen	Männer
Charkiw	1 606 448	924 324	782 124
Cherson	354 243	191 387	162 856
Chmelnyzkyj	258 237	136 457	121 780
Dnipro	1 414 772	737 732	677 040
Donezk	1 640 854	926 144	714 810
Iwano-Frankiwsch	234 256	120 219	114 037
Krementschuk	238 757	128 833	109 924
Kropywnyzkyj	266 856	143 487	123 369
Krywyj Rih	704 817	378 947	325 870
Kyjiw	3 500 388	1 881 525	1 618 863
Luzk	216 100	114 737	101 363
Lwiw	786 147	406 122	380 025
Mariupol	491 282	265 177	226 105
Mykolajiw	510 146	276 201	233 945
Odessa	1 130 921	656 611	474 310
Poltawa	313 199	168 831	144 368
Saporizhzhja	850 118	458 726	391 392
Sumy	296 643	158 020	138 623
Ternopil	223 152	120 242	112 910
Tscherkassy	308 153	165 927	142 226
Tschernihiw	306 897	163 526	143 371

Stadt	Gesamtbevölkerung	Frauen	Männer
Tscherniwzi	259 858	138 445	121 413
Winnyzja	383 250	199 805	183 445
Zhytomyr	297 651	155 530	142 121

<http://www.dreizackreisen.de/Statistisches.html>



b) Bildet drei Gruppen. Jede Gruppe erstellt eine Ranking-Liste der Städte, und zwar Gruppe A — eine Liste der Städte, wo die meisten Einwohner leben, Gruppe B — wo die meisten Frauen, und Gruppe C — wo die meisten Männer leben. Kommentiert dann eure Listen.

An der Spitze der Liste steht ... mit ... Einwohnern/Frauen/Männern.

Den zweiten Platz hat...

An der dritten Stelle steht...

Die vierte Position hat ..., gefolgt von...

In der Mitte der Liste stehen die Städte...

Am Ende der Liste der Großstädte befindet sich ... mit ... Einwohnern/Frauen/Männern.



5 Quiz «Welche Stadt meine ich?».

Gruppenspiel
zum Thema

Nennt in Kleingruppen Informationen über eine ukrainische Stadt und eventuell auch den ersten Buchstaben ihres Namens. Die anderen müssen raten. Für jede richtige Lösung bekommt man je einen Punkt. Die Gruppe mit den meisten Punkten gewinnt.

A: Diese Stadt liegt im Norden der Ukraine und ist ein Gebietszentrum. Hier wohnen über 300 000 Einwohner. Welche Stadt meine ich?

B: Tschernihiw. Stimmt es?

A: Ja, genau.



6 Schreibe einen Kommentar zur Statistik aus Übung 4b.

Schreibkompetenz
entwickeln

An der ersten Stelle unserer Liste steht ... (die Zahl der Einwohner/Frauen/Männer beträgt hier ... Menschen).

Auf Platz 2 ist ... mit...

Dann folgt/folgen...

Die weitere Position hat ... (hier leben ... Einwohner/Frauen/Männer).

Den letzten Platz in unserer Liste hat ... mit...

bei|tragen (trug bei, hat beigetragen) zu (Dat.),
einmalig, einzigartig, die Herkunft -'e,
die Kernkraft -'e, die Schlacht -en,

pflegen (pfl egte, hat gepflegt), die Werft -en,
das Töpfereimuseum ...museen



Wortschatz
und Aussprache
üben

1 Ergänze die Wörter, höre dann die Lösung.

liebe v oll	bed utend	e emalig
ein igartig	or ginell	be annt
ein alig	mal risch	pr chtig
beein ruckend	wir schaftlich	k lturrell

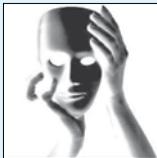


Lesekompetenz
entwickeln

2 Bildet Vierergruppen. Jede Gruppe liest einen Beitrag im Internet-Forum zum Thema «Meine Lieblingsstadt» und errät den Städtenamen.

A

Lara



Userprofil
20.03.2018 16.10

Meine Lieblingsstadt ist [redacted]. Das ist eine Stadt, wo die Geschichte und Traditionen sehr liebevoll gepflegt werden. Das Heimatmuseum sowie das Museum von dem Schriftsteller und Begründer der ukrainischen literarischen Schriftsprache Iwan Kotlajrewskij müssen im Reiseprogramm stehen. Aber auch die Region um die Stadt ist sehenswert. Hier befindet sich das Museum der Schlacht gegen Schweden im Jahre 1709. In Opischnja gibt es das einmalige Töpfereimuseum unter freiem Himmel. Interessant ist auch Myrhorod, der Geburtsort von Mykola Gogol, sowie Dykanka, unsterblich geworden durch Gogols «Abende auf dem Weiler bei Dykanka».

B

Serhij



Userprofil
20.03.2018 18.50

Meine Lieblingsstadt ist [redacted] mit der einmaligen Atmosphäre und der einzigartigen Geschichte. Hier siedelten Menschen unterschiedlichster Herkunft und Religion — Juden, Armenier, Ukrainer, Deutsche, Polen und andere mehr, die nicht nur zur beeindruckenden Architektur, sondern auch zum Flair beigetragen haben. Nicht umsonst bekam die malerische Altstadt 1998 den Status UNESCO-Weltkulturerbe. In dieser Stadt kann man nicht nur schöne Baudenkmäler bewundern, wie zum Beispiel die armenische Kathedrale, den Hohen Schlossberg und das Rathaus, sondern auch in vielen gemütlichen originellen Cafés typische Spezialitäten probieren.

C

Hanna



Userprofil
20.03 2018 19.25

Meine Lieblingsstadt ist [redacted] mit der 600-jährigen Geschichte, wo viele Schicksale, Kulturen und Religionen zu einem bunten Teppich verwoben wurden. Hier lebten und arbeiteten bedeutende deutschsprachige Lyriker und Schriftsteller, unter ihnen Paul Celan und Rose Ausländer, die das innige Verhältnis zu ihrer Heimat pflegten, was wir in ihren Werken wiederfinden können. So sagte Paul Celan, dass in dieser Stadt «Menschen und Bücher lebten». Einzigartig ist das Gebäude der Universität, der ehemaligen Residenz der Metropoliten.

D

Ihor



Userprofil
20.03 2018 19.32

Meine Lieblingsstadt ist [redacted] mit ca. 510 000 Einwohnern. Die Stadt liegt im südlichen Teil der Ukraine, dort, wo die Flüsse der Südliche Buh und der Inhul zusammenfließen. Diese Stadt ist ein Zentrum für Schiffbau, Industrie, Kernkraft, Leicht- und Nahrungsmittelindustrie. Wichtig für das wirtschaftliche Leben sind auch die Großwerften, der Hafen und die Marinebasis. Die Stadt ist aber auf das reiche kulturelle Leben stolz: Hier gibt es unter anderem viele bekannte Hochschulen und Theater.



3

Bildet jetzt neue Vierergruppen, wo Vertreter aller Gruppen (A, B, C, D) zusammenkommen. Erzählt einander über die Städte.

Sprechen:
Text nacherzählen

4

Was passt nicht in die Reihe? Welche Stadt wird gemeint? Erzähle.

Textverständnis
überprüfen

- 1) zwei Flüsse, im Süden, ~~die Residenz~~, Großwerften → *Mykolajiw*
- 2) deutschsprachige Dichter, der Inhul, Vielfalt der Kulturen → ...
- 3) Töpfereimuseum, armenische Kathedrale, unter freiem Himmel → ...
- 4) originelle Cafés, der Hohe Schlossberg, die Metropoliten, besonderes Flair → ...
- 5) UNESCO-Weltkulturerbe, das Museum der Schlacht, Begründer der Schriftsprache → ...
- 6) Abende auf dem Weiler, Gogol, Kernkraft, Kultur → ...



5

Schreibt in Gruppen je vier Fragen zum Inhalt der Texte in Übung 2 und lasst andere Gruppen sie beantworten.

Textverständnis
überprüfen



6

Schreibe deinen Beitrag für das Internet-Forum «Meine Lieblingsstadt». Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

der Bau -ten, die Bildungsanstalt -en,
der Brunnen -, die Gedenksäule -n,

renommiert, verzieren (verzierte, hat verziert)



1 Ergänze die Pluralformen, höre dann die Lösung.



Wortschatz
und Aussprache
üben

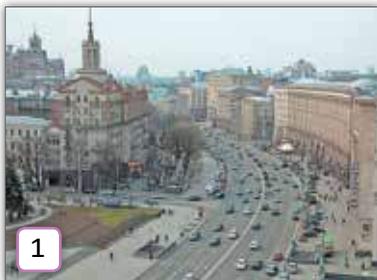
Geh auf: interactive.ranok.com.ua

- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| das Kloster — <i>die Klöster</i> | die Sehenswürdigkeit — ... |
| das Höhlenkloster — ... | der Industriezweig — ... |
| der Brunnen — ... | der Fluss — ... |
| das Gebäude — ... | die Hauptstadt — ... |
| die Kathedrale — ... | das Zentrum — ... |
| die Gedenksäule — ... | das Denkmal — ... |
| die Bildungsanstalt — ... | der Bau — ... |
| die Bank — ... | |

2 Was ist auf den Fotos? Ordne die Wörter den Bildern zu.

Wortschatz
üben

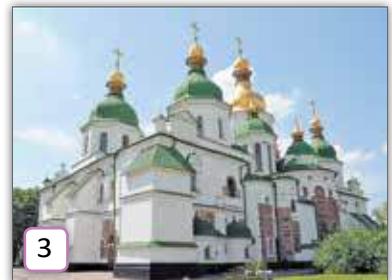
die Andreaskirche, die Andreas-Gasse, die Chreschtschatyk-Straße, das Goldene Tor, die Sophienkathedrale, der Platz der Unabhängigkeit, der Oberste Rat (die Werchowna Rada), die Schewtschenko-Universität



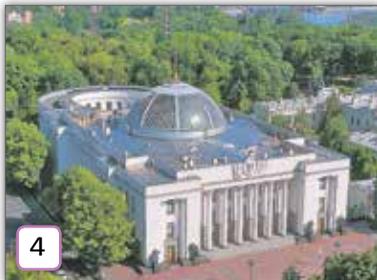
1



2



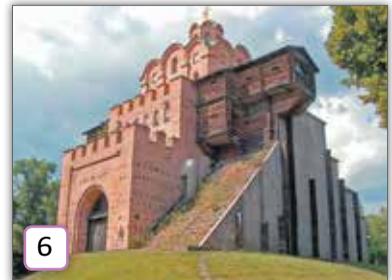
3



4



5



6



Sprechen:
Informationen
austauschen

3 Was ist euch über die Sehenswürdigkeiten Kyjiws bekannt? Sammelt Informationen in Gruppen.

Ich weiß, dass...

Ich habe vor Kurzem erfahren, dass...

Habt ihr gewusst, dass...?



Lesekompetenz
entwickeln

4 Löse das Quiz über die Sehenswürdigkeiten Kyjiws.

1) Diese Bildungsanstalt wurde im Jahre 1834 gegründet, heute trägt sie den Namen vom bekanntesten ukrainischen Dichter. Heute gehört sie zu den renommiertesten Hochschulen des Landes. → *Das ist die Schewtschenko-Universität.*

2) Diese steile Straße ist eine der beliebtesten Touristen-Attraktionen in der ukrainischen Hauptstadt. Hier können die Besucher zahlreiche Galerien oder Cafés besuchen sowie bei Straßenhändlern Souvenirs kaufen. Hier gibt es auch das Bulgakow-Museum sowie das Museum dieser Straße.

3) Diese Straße liegt in der Stadtmitte und durchzieht den Platz der Unabhängigkeit. Sie zählt zu den Prachtstraßen der Stadt, hier befinden sich zahlreiche Restaurants, Cafés, Banken und Bürogebäude.

4) Dieser Platz im Zentrum von Kyjiw wird von vielen historischen Bauwerken umrahmt. Mehrere Brunnen und Treppen sowie eine Gedenksäule verzieren den Platz. Er wurde durch große politische Ereignisse weltberühmt.

Nach: <http://www.goruma.de/Laender/Europa/Ukraine/Sehenswuerdigkeiten/>



Schreibkompetenz
entwickeln

5 Stell dir vor: Du hast vor Kurzem Kyjiw besucht und eine Stadtrundfahrt durch die Stadt gemacht. Schreibe eine E-Mail an Max und erzähle ihm über diese Reise. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

die Festung -en, die Siedlung -en,
der Stützpunkt -e,

existieren (existierte, hat existiert)



Aussprache
üben

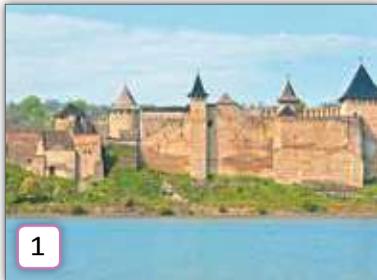
1 Höre zu und sprich nach. Achte auf die Unterschiede in der Bedeutung der Wörter.

schenken — verschenken
scheinen — erscheinen
suchen — besuchen

halten — erhalten
bauen — umbauen
schaffen — abschaffen

2 Welche Sehenswürdigkeiten der Ukraine sind auf den Fotos? Was ist dir darüber bekannt? Erzähle.

Sprechen:
Bilder beschreiben



1 die Festung in Chotyń



2 der Park Sofijiwka



3 die Insel Chortyzja



Lesekompetenz
entwickeln

3 Arbeitet in Gruppen. Jede Gruppe liest und ergänzt einen Text durch die vorgegebenen Wörter. Nicht alle Wörter passen! Dann werden die ergänzten Texte an andere Gruppen zur gegenseitigen Korrektur gegeben.

Text A. Park Sofijiwka

- A) zum
- B) schön
- C) der
- D) wurde
- E) schönsten
- F) werde
- G) ist
- H) wo
- I) als
- J) sein

Wenn Sie nach Kyjiw mit dem Auto reisen, besuchen Sie wohl den **schönsten**⁽¹⁾ Park der Ukraine — Sofijiwka, ...⁽²⁾ neben der Stadt Uman liegt. Der Park wurde vom polnischen Magnaten Potocki 1796 aufgeschlagen und seiner Frau Sofia 1802 ...⁽³⁾ Geschenk präsentiert. Später ...⁽⁴⁾ der Park vom Zaren Nikolaj I. beschlagnahmt und ebenfalls an seine Frau verschenkt. Heute ist es ein staatliches Naturschutzgebiet und ein wunderschöner Ort, der vom Mai bis Juni und vom September bis Oktober besonders sehenswert ...⁽⁵⁾. Der Park ist nun nicht nur eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Ukraine, sondern auch ein wunderbares Beispiel für Landschaftsplanung und Parkkunst.

Text B. Chortyzja

- A) wird
- B) erscheint
- C) wo
- D) wurden
- E) für
- F) hat
- G) ~~die~~
- H) erscheinen
- I) war
- J) in

Chortyzja ist die größte Insel im Dnipro, *die*⁽¹⁾ in der Nähe von Saporizhzhja liegt. Die Archäologen dokumentieren die ersten menschlichen Spuren auf der Insel vor ca. 9 000 Jahren. In schriftlichen Quellen ...⁽²⁾ Chortyzja seit dem 10. Jahrhundert. Damals ...⁽³⁾ die Insel ein Stützpunkt gegen Mongolen und Tataren. Eine ganz besondere Rolle in der ukrainischen Geschichte spielt die Insel ...⁽⁴⁾ die Entwicklung des Kosakentums. Die erste befestigte Stadt wurde auf Chortyzja Mitte des 16. Jahrhunderts gegründet und legte das Fundament für die Entwicklung des Kosakenstaates Saporiska Sitsch. Die Sitsch existierte bis 1775 und wurde dann von Katharina der Großen abgeschafft. Es gibt mehrere Legenden über Kosaken-Schätze, die auf der Insel versteckt waren. Tatsächlich ...⁽⁵⁾ hier mehrere goldene, silberne und kupferne Münzen gefunden, aber hier gab es nur wenige archäologische Forschungen.

Text C. Chotyn-Festung

- A) zählen
- B) die
- C) entstehen
- D) wurden
- E) gedreht
- F) meinen
- G) ~~der~~
- H) drehen
- I) entstand
- J) sein

Eine der besterhaltenen Festungen in *der*⁽¹⁾ Ukraine liegt in der Stadt Chotyn, Gebiet Tscherniwzi. Sie ...⁽²⁾ im 10. Jahrhundert, obwohl die erste Siedlung da schon im 5. Jahrhundert existierte. Archäologen ...⁽³⁾ die ersten Steinbauten in Chotyn zum 13. Jahrhundert und dem Fürstentum Galizien-Wolhynien. Den massivsten Umbau erlebte die Festung in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts als Teil des Fürstentums Moldau. Es folgten auch andere Umbauarbeiten, die letzten Befestigungsarbeiten ...⁽⁴⁾ von den Türken unter der Leitung französischer Militäringenieure durchgeführt. In der Chotyn-Festung wurden und werden viele Filme ...⁽⁵⁾.

Nach:

<http://www.ukraine-reiseportal.de/ukraine/sehenswuerdigkeiten/>



4

Hörkompetenz
entwickeln

Schreibt Diktate in Kleingruppen, wo ein Sprecher den Text aus Übung 3 diktiert, und andere schreiben den Text mit geschlossenen Büchern.



5

Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Lies die Texte und löse die Aufgabe auf der Website.



6

Schreibkompetenz
entwickeln

Finde im Internet Informationen über andere bekannte Sehenswürdigkeiten der Ukraine und Fotos dazu. Schreibe einen kurzen Text.

Unsere Projektarbeit



1

Projekt «Unser Heimatland».

Gruppenprojekt
zum Thema

Sammelt Informationen über verschiedene Regionen und Städte der Ukraine, schneidet Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften aus und schreibt Texte dazu. Macht eine Wandzeitung und eine Präsentation.

Wir sprechen



2

In Gruppen sprechen.

Sprechen:
Fragen bilden
und beantworten

Schreibt in Gruppen Karten mit den Fragewörtern: *Wer, was, wohin, wann, wie lange, wo, warum* usw. Legt sie auf den Tisch mit der beschrifteten Seite nach unten. Jeder Spieler zieht eine Karte und stellt eine Frage zum Thema «Die Ukraine» mit dem jeweiligen Fragewort an seinen Nachbarn. Der antwortet und zieht eine andere Karte usw.

Beispiel:

A: Wann feiert die Ukraine ihren
Nationalfeiertag?
B: Am 24. August.

Wann



3

Imaginäres Interview.

Sprechen:
Interviews machen

Spielt Interviews mit deutschen Touristen, die eine Reise durch die Ukraine gemacht haben.

Wir schreiben



4

Eine deutsche Reisegruppe kommt in die Ukraine. Das sind 10 Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren. Stellt in Kleingruppen die Reiseroute für diese Gruppe zusammen. Gebraucht die Redemittel.

Schreibkompetenz
entwickeln

Ihr könnt zuerst mit dem Zug/Bus/Schiff/Auto nach ... fahren. Diese Stadt liegt... Dort könnt ihr ... besuchen und ... besichtigen.

Das nächste Reiseziel kann ... sein. Das ist in/auf...

Hier könnt ihr ... Tage bleiben. Hier kann man die Freizeit sehr gut verbringen, zum Beispiel...

Gute Reise!

Viel Spaß!



Schreibkompetenz
entwickeln

5

Deine deutsche Freundin Tina möchte dich im Sommer besuchen. Schreibe ihr, beantworte dabei folgende Fragen:

- Wie ist das Wetter in der Ukraine im Sommer?
- Wie kann man die Ferien in der Ukraine verbringen?
- Welche Städte der Ukraine kann man besuchen?

Wir spielen



Partnerspiel
zum Thema

6

Spiel «Sprichwörter».

In der linken Spalte stehen Sprichwörter, allerdings ohne Relativpronomen. In der rechten Spalte stehen Erklärungen zu diesen Sprichwörtern. Setzt zu zweit die fehlenden Pronomen (*was, wer, die*) ein und findet passende Erklärungen. Tragt die jeweiligen Buchstaben in die Tabelle unten ein. Die Buchstaben bilden ein Lösungswort.

Spruchwörter

- 1) Es ist nicht alles Gold, **was** glänzt.
- 2) Hunde, ... bellen, beißen nicht.
- 3) ... A sagt, muss auch B sagen.
- 4) ... rastet, der rostet.
- 5) ... wagt, gewinnt.
- 6) ... Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.
- 7) ... du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.
- 8) ... die Wahl hat, hat die Qual.
- 9) ... einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht.
- 10) ... nicht arbeitet, soll auch nicht essen.

... und was sie bedeuten

- M) Wer zu lange Pausen macht, schafft nicht viel.
- T) Was man als Kind oder als Jugendlicher nicht lernt, das lernt man später nur schwer oder gar nicht mehr.
- A) Wer etwas wagt, wird auch Erfolg haben.
- H) Manches sieht schöner aus, als es in Wirklichkeit ist.
- N) Man glaubt, dass jemand, der einmal gelogen hat, immer wieder lügen wird.
- A) Wenn man eine große Auswahl hat, ist es schwer, etwas zu wählen.
- E) Menschen, die oft schimpfen und drohen, verwirklichen ihre Drohungen selten.
- I) Wenn man etwas angefangen hat, muss man es auch weiterführen.
- D) Wer nichts macht, verdient nichts.
- L) Was man gleich tun kann, soll man nicht auf einen späteren Termin verschieben.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
H									

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über ukrainische Städte und ihre Sehenswürdigkeiten lesen und verstehen.			
...Aussagen über ukrainische Städte verstehen.			
...Gespräche zum Thema «Die Ukraine» hören und verstehen.			
...über meine Heimat sprechen.			
...die geografische Lage der Ukraine und ihre Landschaften beschreiben.			
...die Statistiken zur Einwohnerzahl kommentieren.			
...interessante Reiseziele in der Ukraine nennen.			
...Interviews mit Deutschen zum Thema «Reise durch die Ukraine» spielen.			
...Quiz über die Ukraine und Rätsel über ukrainische Städte lösen.			
...die wichtigsten ukrainischen Sehenswürdigkeiten nennen und beschreiben.			
...Vorschläge für eine Reiseroute durch die Ukraine machen.			
...Mitteilungen über mein Heimatland und besonders Sehenswertes in der Ukraine schreiben.			
...einen Kommentar zur Statistik schreiben.			
...eine Mitteilung für ein Internet-Forum über meinen Heimatort schreiben.			
...Briefe an meine deutschen Freunde schreiben.			



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Teste dich selbst auf der Website.



der Pilot -en, der Flugbegleiter -, der Reiseleiter -,
die Führung -en, betreuen (betreute, hat betreut),

begleiten (begleitete, hat begleitet), steuern
(steuerte, hat/ist gesteuert)



1 Höre die Zungenbrecher und sprich nach.

Aussprache
üben

Für zehn Zoll Zaunholz zahlt der Zimmermann zehn Taler.
Fischen fleißige Fischer flink frische Fische, werden frische Fische flink
von fleißigen Fischern gefischt.
In einem Schokoladenladen laden Ladenmädchen Schokolade aus.



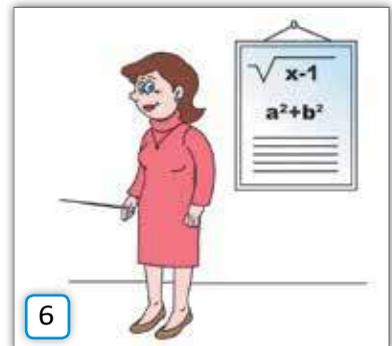
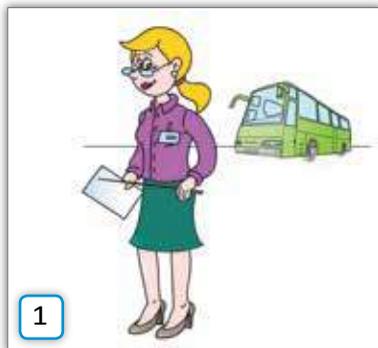
2 Welche Berufe kennt ihr? Nennt sie abwechselnd. Der/Die Letzte gewinnt.

Wortschatz üben



3 Max erzählt über die Berufe seiner Verwandten. Höre zu und finde Max' Verwandte auf den Bildern. Erzähle.

Hörkompetenz
entwickeln



Auf dem ersten/zweiten/dritten/vierten/fünften/sexsten Bild ist Max'... Er/Sie arbeitet als...

Wortschatz
üben

4

a) Was machen diese Leute? Finde passende Wörter und Wortverbindungen im Kasten und erzähle.

~~Häuser~~ bauen, programmieren, Touristen begleiten und Führungen machen, Kinder erziehen und unterrichten, Anlagen und Geräte montieren und installieren, Autos reparieren, Waren verkaufen, Fluggäste betreuen, Gemälde malen, Flugzeuge steuern

Bauarbeiter/innen *bauen Häuser.*

Verkäufer/innen...

Reiseleiter/innen...

Flugbegleiter/innen...

Programmierer/innen...

Lehrer/innen...

Maler/innen...

Piloten/Pilotinnen...

Automechaniker/innen...

Monteure/Monteurinnen...



Geh auf: interactive.ranok.com.ua



Gruppenspiel
zum Thema

5

Spiel «Berufsquiz».

Die Spieler sitzen im Kreis. Alle Spieler bekommen Karten mit Berufsbezeichnungen — je eine Karte für jeden Spieler. Man darf nicht einander die Karten zeigen. Die Aufgabe der Spieler ist es, durch Fragen die Berufe der anderen zu erraten. Auf die Fragen dürfen die Spieler nur mit «Ja» oder «Nein» antworten.

Beispiel:

Spieler B: Arbeitet diese Person in einem Supermarkt?

Spieler A: Nein.

Spieler C: Repariert diese Person Autos?

Spieler A: Ja.

Spieler C: Das ist ein Automechaniker.

Spieler A: Das stimmt.

AUTOMECHANIKER

Berufe für die Karten:

Bäcker/in, Buchhändler/in, Bürokaufmann/-frau, Chemielaborant/in, Designer/in, Fahrer/in, Flugbegleiter/in, Fotograf/in, Friseur/in, Pilot/in, Gärtner/in, Koch/Köchin, Maler/in, Mechaniker/in, Musiklehrer/in, Reiseleiter/in, Schneider/in, Schuhmacher/in, Tischler/in, Verkäufer/in.



6

Bereite Rätsel über die Berufe deiner Verwandten vor und lass deine Mitschüler sie lösen.

Schreibkompetenz
entwickeln

der Dachdecker -, der Installateur -e,
der Maurer -, der Mediendesigner [...dizajne] -,
der Rechtsanwalt -e, die Reinigungskraft -e,

der Richter -, der Tierpfleger -,
der Unternehmer -, der Erzieher -,
der Versicherungsagent -en



1

a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.

Aussprache
üben

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.
Früh übt sich, wer ein Meister werden will.
Keiner ist zu klein, ein Meister zu sein.

b) Wie verstehst du die Sprichwörter? Gibt es Äquivalente im Ukrainischen?

2

Welche Berufe sind das? Ergänze die fehlenden Vokale und schreibe die Wörter ins Heft.

Wortschatz
üben

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1) Dsgnr → der <i>Designer</i> | 5) Vrkfr → der ... |
| 2) Prgmrrr → der ... | 6) Ftgrfn → die ... |
| 3) Pltn → die ... | 7) Flgbgltr → der ... |
| 4) Bckrn → die ... | 8) Rchtnswltn → die ... |

3

Was meinst du: Welche Berufe sind unter Jugendlichen beliebt, welche nicht? Sortiere die Wörter in zwei Gruppen.

Wortschatz
üben

Apotheker/in, Architekt/in, Arzt/Ärztin, Callcenter-Agent/in,
Bauarbeiter/in, Dachdecker/in, Diplomat/in, Erzieher/in, Gas-/
Wasserinstallateur/in, Friseur/in, Historiker/in, Ingenieur/in,
Journalist/in, Fotograf/in, Koch/Köchin, Künstler/in, Lehrer/in,
Manager/in, Maurer/in, Mediendesigner/in, Metzger/in, Model,
Musiker/in, Psychologe/Psychologin, Rechtsanwalt/Rechtsanwältin,
Reinigungskraft, Richter/in, Schauspieler/in, Schreiner/in, Sportler/in,
Tierarzt/-ärztin, Tierpfleger/in, Unternehmer/in

Ich meine, beliebt sind folgende Berufe: ...

Nicht beliebt sind aus meiner Sicht folgende Berufe: ...



4

Höre das Interview mit deutschen Jugendlichen und löse die Aufgabe auf der Website.

Geh auf: interactive.ranok.com.ua





Lesekompetenz
entwickeln

5

a) Lest in Gruppen den Kommentar über die Wunschberufe der deutschen Jugendlichen und erstellt ein Diagramm dazu.

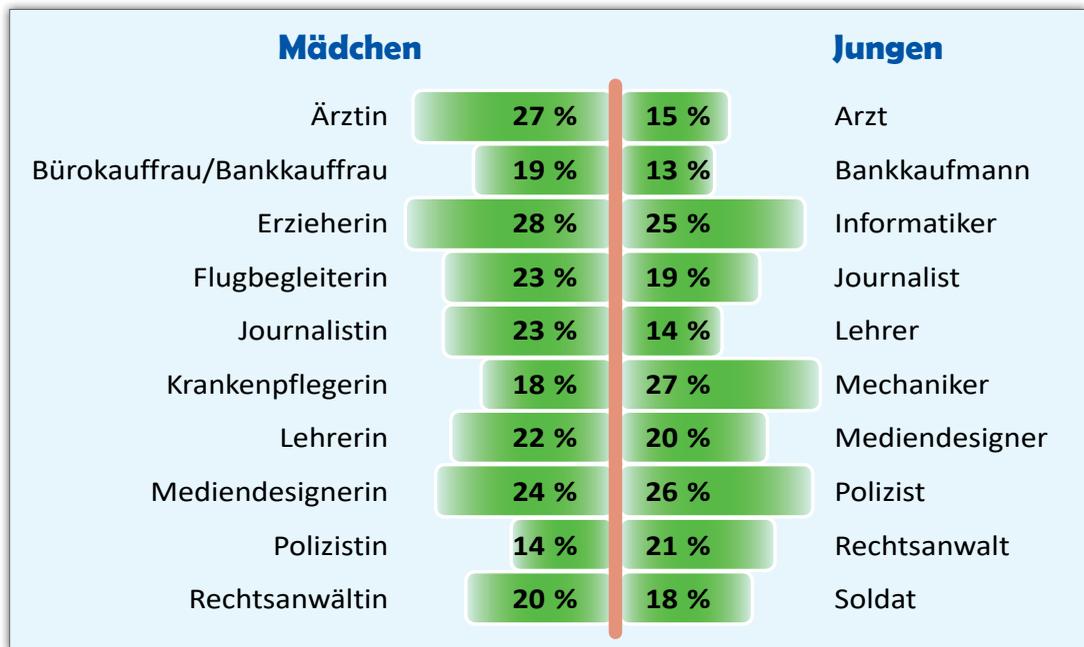
Das YouGov Panel Deutschland hat im Internet 10 000 Deutsche über 16 Jahre nach ihren Traumberufen befragt. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass die beliebtesten Berufe der Fotograf, der Manager und der Historiker/Archäologe sind. Dahinter liegen die Berufe Mediendesigner, Künstler, Richter, Architekt, Tierpfleger, Rechtsanwalt und Arzt. Zu den unbeliebtesten Berufen hingegen gehören Reinigungskraft, Metzger und Radrennfahrer.

Auf den weiteren Plätzen in der Liste unbeliebter Berufe folgen Dachdecker, Maurer, Gas-/Wasserinstallateur, Callcenter-Agent, Versicherungsagent und Friseur.



Sprechen:
Umfrage
kommentieren

b) Partnerarbeit. Hier sind die Ergebnisse einer Umfrage nach Wunschberufen von Mädchen und Jungen alphabetisch geordnet. Kommentiert sie.



Die meisten Mädchen/Jungen wollen in Zukunft ... werden.
Für viele Mädchen/Jungen ist auch der Beruf der/des ... attraktiv.
Auf Platz ... steht bei den Mädchen/Jungen der Beruf der/des...
Weniger beliebt ist...

c) Seht euch die Ergebnisse einer weiteren Umfrage an und kommentiert sie.

- | | |
|------------------|-----------------------------------|
| 1. Polizist | 6. Schauspieler/Model |
| 2. Arzt/Tierarzt | 7. Profisportler |
| 3. Pilot | 8. Musiker/Künstler |
| 4. Lehrer | 9. Busfahrer/Lokführer |
| 5. Tierpfleger | 10. Forscher/Naturwissenschaftler |

Laut der Umfrage ist ... der beliebteste Beruf.

Auf Platz ... steht/ist...

Dann folgt/folgen...

Dahinter liegt/liegen...

Die letzte Position hat...



Sprechen:
Meinung äußern

6

Was meint ihr: Welche Berufe sind in der Ukraine besonders beliebt? Welche Berufe werden von Männern, welche von Frauen bevorzugt? Sprecht in Gruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.

Wir meinen/glauben/denken, dass in der Ukraine folgende Berufe besonders populär sind:...

Beliebt sind auch Berufe der/des...

Unserer Meinung nach werden von den Frauen folgende Berufe bevorzugt...

Wir glauben, dass Männer den Beruf des ... bevorzugen.



Sprechen:
Umfrage machen

7

Macht eine Umfrage in der Klasse nach euren Traumberufen und füllt die Tabelle im Arbeitsbuch aus. Erstellt dann ein Diagramm.

A: Was willst du werden?

B: Ich möchte ... werden. Und du?



Schreibkompetenz
entwickeln

8

Schreibe einen Kommentar zur Umfrage in Übung 7. Gebrauche dabei die Redemittel.

Besonders beliebt bei den Jungen/Mädchen ist der Beruf...

Die meisten Schüler (Mädchen/Jungen) unserer Klasse möchten ... werden.

Mehr als/Über/Fast die Hälfte der Schüler träumen/träumt vom Beruf...

Populär ist auch der Beruf...

Weniger beliebt ist der Beruf...

Nur einige/wenige möchten ... werden.

An erster Stelle steht der Beruf...

An letzter Stelle steht der Beruf...

die Begabung -en, die Fähigkeit -en,

die Angst -'e vor (Dat.)



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

a) hatte — hätte
war — wäre
wurde — würde

b) ich würde studieren wir würden besuchen
du würdest arbeiten ihr würdet spielen
er würde erlernen sie würden reisen



2 Lest und spielt die Dialoge. Achtet auf die markierten Wörter.

Sprechen:
Dialoge spielen

Dialog 1

Simon: Mensch, ich habe gehört, dass du in Zukunft Arzt werden möchtest.

Leon: Ja, ich würde gerne als Chirurg arbeiten.

Simon: Aber du hast Angst vor Blut!

Leon: Stimmt. Wenn ich aber keine Angst vor Blut hätte, könnte ich Medizin studieren und Arzt werden.

Dialog 2

Tina: Karin, ich habe gehört, dass du in Zukunft Sängerin werden möchtest.

Karin: Ja, das stimmt. Ich würde gerne in einer Band singen.

Tina: Du hast aber kein Talent!

Karin: Du hast Recht. Ich habe kein großes Talent. Wenn ich so eins hätte, könnte ich eine weltberühmte Sängerin werden. Aber ich träume nicht davon. Ich möchte nur meine Fähigkeiten entwickeln.

3

a) Lies die markierten Wörter in Übung 2 noch einmal und merke dir die Formen in den Tabellen. Ergänze dann die Regel unten.

Grammatik üben

Sieh dir die Regel
auf Seite 220 an

Präteritum Konjunktiv

	haben → hatte	sein → war	werden → würde	können → konnte	mögen → mochte
ich	hätte	wäre	würde	könnte	möchte
du	hättest	wärest	würdest	könntest	möchtest
er/sie/es	hätte	wäre	würde	könnte	möchte
wir	hätten	wären	würden	könnten	möchten
ihr	hättet	wäret	würdet	könntet	möchtet
sie/Sie	hätten	wären	würden	könnten	möchte

Konditionalis I

würde + Infinitiv I des Verbs			
ich	würde studieren	wir	würden studieren
du	würdest studieren	ihr	würdet studieren
er/sie/es	würde studieren	sie/Sie	würden studieren

einen Wunsch/würde/~~Indikativ~~/den Umlaut/wenn/якби/би

- 1) Im Konjunktiv bekommen die Verben dieselben Endungen wie im *Indikativ*.
- 2) Die unregelmäßigen Verben mit Stammvokalen *a, o, u* und die Modalverben (außer «wollen» und «sollen») erhalten im Präteritum Konjunktiv ..., z. B.: er wäre, er könnte, er würde.
- 3) Der Konditionalis I wird mit dem Hilfsverb «werden» im Präteritum Konjunktiv, d. h. «...», und dem Infinitiv I des Verbs gebildet, z. B.: ich **würde** erlernen.
- 4) Der Konjunktiv bezeichnet das Unwirkliche im weitesten Sinne: eine Möglichkeit oder ..., z. B.: Ich **könnte/möchte** Chemie studieren.
- 5) Das Verb im Konjunktiv wird oft ins Ukrainische als ein Verb übersetzt, das mit der Partikel «...» steht.
- 6) Man gebraucht den Konjunktiv auch in den «wenn»-Sätzen, mit denen eine irrealer Bedingung ausgedrückt wird. Die Konjunktion «...» wird ins Ukrainische «...» übersetzt.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

b) Löse die Aufgabe zur Grammatik auf der Website.



4

Spielt Dialoge wie in Übung 2.

Grammatik
üben und
Sprechkompetenz
entwickeln

- 1) Mathematiklehrer/in werden — keine Fähigkeiten dafür haben;
- 2) als Tierpfleger/in arbeiten — keine Tiere mögen;
- 3) als Programmierer/in arbeiten — sich schlecht in Computerprogrammen auskennen;
- 4) Journalistik studieren und Journalist/in werden — mit Fehlern schreiben;
- 5) als Tänzer/in in einer Band auftreten — keine Begabung haben;
- 6) als Flugbegleiter/in arbeiten — Angst vor dem Fliegen haben;
- 7) Dachdecker/in werden — Höhenangst haben;
- 8) Musiklehrer/in werden — kein Musikinstrument spielen können.



Hörkompetenz entwickeln

5

In welcher Reihenfolge werden die Berufe genannt? Höre das Gespräch und nummeriere sie.

- | | | |
|----------------------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Lehrerin | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Geigerin | <input type="checkbox"/> Forscherin |
| <input type="checkbox"/> Werbetexterin | <input type="checkbox"/> Tierpflegerin | <input type="checkbox"/> Rennfahrerin |
| <input type="checkbox"/> Journalistin | <input type="checkbox"/> Dolmetscherin | |



Grammatik üben

6

Bilde irrealer «wenn»-Sätze und schreibe sie ins Heft.



Wenn ich gut rechnen könnte, wäre ich als Kauffrau tätig./Ich wäre als Kauffrau tätig, wenn ich gut rechnen könnte.



Gruppenspiel zum Thema

7

Spiel «Wenn ich Millionär wäre...».

Spielt in Gruppen. Sprecht nach dem Muster, gebraucht dabei den Konjunktiv.

- A: Wenn ich Millionär wäre, würde ich nichts machen.
- B: Wenn ich Millionär wäre, würde ich nichts machen und viel reisen.
- C: Wenn ich Millionär wäre, würde ich nichts machen, viel reisen und...



Schreibkompetenz entwickeln

8

Schreibe über deine Traumberufe. Erkläre auch, warum es unmöglich oder nicht leicht ist, den Traum zu verwirklichen. Gebrauche dabei den Konjunktiv.

- Ich möchte gern ... werden, aber...
- Ich würde gern ... studieren/als ... arbeiten/..., aber...
- Wenn ich ... könnte/hätte/wäre, würde ich...

Kontakte knüpfen, der Studienbewerber -,
die Bewerbung -en, die Geduld (nur Sg.),

die Voraussetzung -en



1 Höre die Sprichwörter und sprich nach.

Aussprache
üben

Übung macht den Meister.
Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.
Frisch gewagt ist halb gewonnen.
Handwerk hat goldenen Boden.



2 Was braucht man, um in einem Beruf erfolgreich zu sein? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.

Wortschatz
üben



3 Welche Berufe haben diese Menschen und was machen sie beruflich? Was meinst du: Welche Ausbildung haben sie? Erzähle.

Sprechen:
Bilder beschreiben





7



8

Auf Bild ... ist ein/eine... Beruflich muss er...

Ich glaube, für diesen Beruf braucht man...

Um ... werden zu können, muss man ... studieren/erlernen/besuchen/
entwickeln/haben...



Lesekompetenz
entwickeln

4

a) Welche Berufe haben diese Menschen? Bildet drei Gruppen. Jede Gruppe liest nur einen Text und bestimmt den Beruf der Menschen.

A. Wie werde ich...?

Wenn man ... werden will, braucht man eine solide Ausbildung. Wichtig ist auch die Begabung, Texte über Ereignisse auf verschiedenen Gebieten des Lebens zu schreiben. Man muss schnell reagieren und über Aktuelles schreiben, sonst braucht niemand deine Arbeit. Die besten Perspektiven hat man mit einem abgeschlossenen Studium und zusätzlicher Ausbildung an einer Schule. Eine Möglichkeit ist das Studium eines Faches wie Journalistik oder Publizistik. Die Studenten lernen nicht nur eine Nachricht zu schreiben, sondern bekommen auch theoretisches Wissen über die Nachrichtenselektion. Bei Praxisseminaren mit Medienprofis knüpft man auch Kontakte für später. Studienbewerber müssen nicht nur gute Schulnoten haben, sondern auch in einem Bewerbungsgespräch einen guten Eindruck machen.

B. Wie werde ich...?

Man braucht viel Disziplin. Mit ihren Shows setzen sie die Standards für eine ganze Saison: Persönlichkeiten wie Karl Lagerfeld oder Jil Sander sind in der Branche feste Größen. Der Weg in diesen Beruf ist für viele aber lang und hart. Schließlich kann nicht jeder der nächste Lagerfeld werden. Anfänger brauchen daher neben kreativen Ideen auch Geduld und Selbstdisziplin. Sie sollten verstehen, dass sie in ihrem Traumberuf nicht nur Kleidung entwerfen, sondern auch das organisatorische Talent haben und Trends fühlen. Ob einem dieser Job wirklich liegt, lässt sich in einem Praktikum testen. Den Beruf kann man an Berufsfachschulen, privaten und staatlichen Hochschulen und Akademien erlernen.

C. Wie werde ich...?

Figurativ gesagt baut man mit diesem Beruf Brücken. Egal, ob der Staatschef einen offiziellen Besuch hat oder eine Firma eine internationale Konferenz durchführt: Damit das Gespräch effektiv ist, brauchen die Teilnehmer professionelle Hilfe. Claudia Krüger erklärt den Kern ihrer Arbeit. «Brücken bauen — das hat mich schon immer interessiert. Und mit Hilfe von Sprachen gelingt mir das am leichtesten. Wir arbeiten nicht mit gedruckten Texten, sondern mit gesprochenem Wort.» Der klassische Weg für die professionelle Arbeit ist das Studium. Voraussetzung für den Job sind exzellente Sprachkenntnisse und Begabung.



Textverständnis
überprüfen

b) Spiel «Karussell».

Bildet jetzt drei andere Gruppen, wo Vertreter von allen ersten drei Gruppen da sind. Jetzt erzählen die Mitspieler den anderen in ihrer Gruppe den Inhalt des Textes, den sie gelesen haben.



5

Lies den Text und löse die Aufgabe auf der Website.



Geh auf: interactive.ranok.com.ua



6

Spiel «Weg zum Beruf beschreiben».

Gruppenspiel
zum Thema

Spielt in Kleingruppen. Schreibt Berufsbezeichnungen auf leere Kärtchen und legt sie auf den Tisch mit dem Text nach unten. Die Spieler ziehen die Kärtchen der Reihe nach und fragen, was man für diesen Beruf braucht. Die anderen Mitspieler müssen den Weg zum Beruf beschreiben. Für jede richtige Beschreibung bekommt man je drei Punkte. Sieger ist, wer die meisten Punkte hat.

Beispiel:

A: Ich möchte in Zukunft Arzt werden./Ich würde gern in Zukunft als Arzt arbeiten.

B: Um den Beruf des Arztes zu erlernen/zu bekommen, muss man nach der Schule an eine Hochschule oder an eine Universität gehen. Man muss gute Kenntnisse in Biologie und Chemie haben. An der Universität studiert man 6 Jahre und dann arbeitet man in einer Klinik oder in einem Krankenhaus.

ARZT



7

Schreibe über einen Beruf, nenne ihn aber nicht. Deine Mitschüler müssen ihn erraten. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

der Kampfpilot [...d]et... -en, die Neigung -en,

typisch, ungewöhnlich



1

Bilde 10 Komposita und höre die Lösung.

Wortschatz
und Aussprache
üben

die Hoch-
hoch-
der Ausbildungs-
die Büro-
der Arzt-
frauen-
die Kranken-
das Unter-
der Kampfjet-
elf-

-typisch
-kauffrau
-schule
-pflegerin
-modern
-beruf
-helfer
-jährig
-nehmen
-pilot

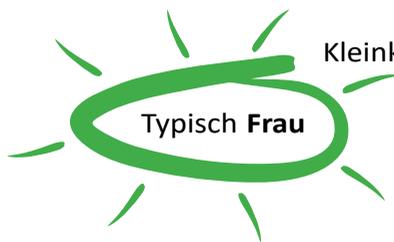
Die Hochschule, ...



2

a) Welche Berufe findet ihr typisch für Frauen und welche typisch für Männer? Ergänzt zu zweit die Wort-Igel und vergleicht dann eure Ideen mit anderen Mitschülern.

Wortschatz
üben



b) Welche Berufe sind eurer Meinung nach ungewöhnlich? Sammelt Ideen zu zweit.

Ungewöhnliche Berufe für Frauen:	Automechanikerin, ...
Ungewöhnliche Berufe für Männer:	Verkäufer im Blumenladen, ...

c) Welche Berufe haben eure Eltern? Sind das typische Berufe? Erzählt.


3

 Lesekompetenz
entwickeln

Lies den Text. Welche geschlechtstypischen Berufe werden da genannt? Und welche Berufe sind ungewöhnlich für Männer und Frauen? Erzähle.

Komm, Papa zeigt dir seine Arbeit

Die elfjährige Elisa fährt heute mit fünf Freundinnen nach Adlershof, um sich anzuschauen, wie dort hochmoderne Laser entwickelt werden. Es ist Girls' Day in Deutschland. In tausenden Instituten, Unternehmen, Werkstätten und Hochschulen trifft man Mädchen, die sich mit nicht gerade «frauentypischen» Berufen bekannt machen.

Frauen sind keinesfalls ungeschickter oder dümmer als Männer, wenn sie sich für «typisch männliche» Berufe entscheiden. Ja, oft sind sie sogar besser, weil sie dabei bewusst ihren Neigungen folgen und sich beweisen wollen: als Ingenieurin, Polizistin, Managerin oder Soldatin. Ulrike Flender aus Schwaben ist die erste deutsche Kampffjetpilotin. Gibt man aber bei Google «Pilotin» und «Kampffjet» ein, dann kommt die Frage: «Meinten Sie: Pilot und Kampffjet?» Das ist das Problem. Noch sind Frauen in solchen Jobs ungewöhnlich, dass den meisten Mädchen erst gar nicht einfällt, auch so etwas machen zu können. Sie gehen in die Werbung, ins Marketing, in die Medien. Sie werden Verkäuferin, Bürokauffrau, Friseurin, Krankenpflegerin, Lehrerin. 300 Ausbildungsberufe gibt es. Mehr als die Hälfte der Frauen wählt nur unter 10 Berufen.

Der Girls' Day ist ein Weg, um das zu ändern. Und es gibt schon erste Erfolge. Wie Wissenschaftler berichten, interessierten sich 40 Prozent der Mädchen nach dem letzten Girls' Day für ein Praktikum oder eine Ausbildung im besuchten Betrieb. Technik, so erfahren viele, ist heute kaum noch laut und dreckig, sondern oft überraschend spannend.

Der Girls' Day entstand übrigens 1993 in den USA. Väter nahmen damals ihre Töchter mit zur Firma, um ihnen ihre Arbeit zu erklären. Warum sollte nicht auch mal die Mutter, wenn sie einen Job hat, ihren Sohn an die Hand nehmen und sagen: «Komm, Junge, ich zeige dir meine Arbeit»? Wenn die Gesellschaft es als Bereicherung versteht, dass Mädchen ihren Horizont erweitern — warum nicht auch die Jungen?

Bundesweit finden sich zunehmend Initiativen für einen Boys' Day, etwa in Aachen, Dresden oder an der Uni Bochum, die Jungen einlädt, um sie für Sprachen, Psychologie und Pädagogik zu interessieren. Warum sollen nicht mehr Jungen Erzieher, Grundschullehrer oder Arzthelfer werden?

<http://www.berliner-zeitung.de/15735094>

4 Was passt zusammen? Verbinde richtig.

Textverständnis
überprüfen

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Am Girls' Day besuchen Mädchen 2) An diesem Tag haben Mädchen die Möglichkeit, 3) Ulrike Flender aus Schwaben ist 4) Sehr oft entscheiden sich Mädchen für einen Beruf 5) Mehr als die Hälfte der Mädchen wählt unter 10 Berufen, 6) Nach dem Girls' Day interessieren sich viele Mädchen 7) Der Girls' Day stammt 8) In einigen deutschen Städten organisiert man auch 9) Das Ziel des Boys' Day ist es, 10) Die Universität Bochum will beispielsweise | } | <ol style="list-style-type: none"> A) die erste deutsche Kampfpilotin. B) bei Jungen das Interesse für Sprachen, Psychologie und Pädagogik wecken. C) aus den Vereinigten Staaten, wo er 1993 zum ersten Mal durchgeführt wurde. D) zahlreiche Firmen, Werkstätten und Hochschulen. E) den Boys' Day für Jungen. F) obwohl es 300 Ausbildungsberufe gibt. G) nicht «frauentypische» Berufe kennen zu lernen. H) in den Medien, im Marketing und in der Werbung. I) Jungen mit nicht «typisch männlichen» Berufen bekannt zu machen. J) für ein Praktikum oder eine Ausbildung im Unternehmen, das sie besucht haben. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



5 Welche Kriterien spielen eine Rolle bei der Berufswahl? Was ist eurer Meinung nach am wichtigsten? Sprecht in Kleingruppen und erzählt dann der ganzen Klasse. Geht dabei auf die folgenden Punkte ein.

Sprechen:
Meinung äußern

Karriere

hoher Lohn

Talent

Kenntnisse

typischer/unge-
wöhnlicher Beruf

kurzes/langes Studium

Neigungen und Fähigkeiten

Meiner Ansicht nach spielen bei der Berufswahl solche Kriterien wie ... eine große Rolle.

Ich bin aber ganz anderer Meinung. Ich glaube, am wichtigsten sind...

Und was kannst du dazu sagen? Was ist wichtig bei der Berufswahl?

Ich meine, bei der Berufswahl sollte man ... beachten.



6 Welche ungewöhnlichen Berufe könnten dich interessieren? Warum? Schreibe.

Schreibkompetenz
entwickeln

Ich könnte ... werden, denn... Ich würde gern ... studieren, weil...

Der Beruf ... könnte mich auch interessieren, weil...

der Kinderbetreuer -, die Einfühlung (nur Sg.),
der Altenpfleger -, die Verantwortung (nur Sg.),
das Altersheim -e, der/die Behinderte -n,

die Hilfsbereitschaft (nur Sg.), das Engagement
[ägaʒ(ə)'mä:] (nur Sg.), verzichten (verzichtete,
hat verzichtet) auf (Akk.)



1 Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

die Hilfsbereitschaft
die Toleranz
die Kommunikationsfähigkeit
das Verantwortungsgefühl
die Einfühlung
die Teamfähigkeit
das Engagement

2

a) Wer arbeitet hier? Was machen die Personen beruflich? Erzähle. Beschreibe die Bilder.

Sprechen:
Bilder beschreiben



Auf Bild ... sind ... in einem... Die ... pflegen/betreuen/erziehen/beschäftigen sich mit...

Wortschatz
üben

b) Welche Berufe sind Sozialberufe? Wähle passende Wörter aus dem Kasten.

Rechtsanwalt, Sozialpädagoge, Künstler, Kleinkindererzieherin,
Unternehmer, Krankenpfleger, Kinderbetreuer, Journalist,
Erziehungshelfer, Altenpfleger, Mediendesigner, Lernbetreuer,
Behindertenpädagoge, Modedesigner, Forscher

Zu den Sozialberufen gehören *Sozialpädagoge*, ...

Wortschatz
üben

3 Diese Eigenschaften müssen Sozialarbeiter besitzen. Welche Bedeutung haben die Wörter? Verbinde richtig.

- 1) Hilfsbereitschaft
- 2) Toleranz
- 3) Kommunikationsfähigkeit
- 4) Verantwortungsgefühl
- 5) Einfühlung
- 6) Teamfähigkeit

- A) das Verständnis für andere Menschen
- B) die Fähigkeit, Gefühle anderer Menschen zu verstehen
- C) das Können, den anderen gegenüber sein Wort zu halten
- D) die Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen
- E) das Können, mit anderen Menschen Dialoge zu führen
- F) das Können, mit anderen Menschen zusammenzuarbeiten



Lesekompetenz
entwickeln

4 Lies den Text über eine Sozialarbeiterin. Ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.

- A) Diese Eigenschaften helfen mir besonders
- B) Darauf muss ich privat verzichten, um mich sozial zu engagieren
- C) Diese Ziele möchte ich erreichen
- D) Das Engagement für die Jugendlichen
- E) Erfolgreich sein

1. ... Daniela Maurer arbeitet seit einigen Jahren bei der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) in Frankenthal. Die 20-Jährige beschäftigt sich vor allem mit Kindern und Jugendlichen. Sie ist für die Planung der Jugendarbeit verantwortlich und leitet auch selbst Gruppenstunden.

2. ... «Ich interessiere mich für alles, was um mich herum passiert, bin offen und aufgeschlossen, will überall helfen, kann nur schwer dasitzen und zuschauen. Auch habe ich in der Familie und bei meiner Arbeit bei der KJG schon früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Außerdem kann ich gut mit Menschen umgehen.

3. ... Für mich bedeutet Erfolg das tun zu können, was mir Spaß macht und womit ich anderen Menschen helfen kann. Außerdem heißt Erfolg für mich, glücklich und zufrieden zu sein, eine Familie und gute Freunde zu haben.

4. ... Leider sehe ich viele von meinen Freunden viel seltener, als ich es mir wünsche. Aber die Kinder- und Jugendarbeit bei der KJG macht mir so viel Spaß, dass ich nicht darauf verzichten möchte. Zum Glück werde ich auch von meiner Familie und meinen Freunden darin unterstützt, obwohl sie sich manchmal beschweren, dass ich so wenig Zeit für sie habe.

5. ... Im Moment möchte ich gut durch meine Ausbildung kommen und die KJG in Frankenthal stark machen. Später einmal möchte ich eine Familie haben mit mindestens zwei Kindern und das Leben genießen.»



5

Spielt zu zweit das Interview mit Daniela Maurer, gebraucht dabei die folgenden Fragen und die Informationen aus dem Text.

Sprechen:
Interviews machen

- Wie ist Ihr Name und wie alt sind Sie?
- Wo arbeiten Sie?
- Wie lange beschäftigen Sie sich mit der Sozialarbeit?
- Wofür sind Sie verantwortlich?
- Wie finden Sie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?
- Was macht Ihnen Spaß an Ihrer Arbeit?
- Wofür interessieren Sie sich?
- Was bedeutet Erfolg für Sie?
- Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?
- Haben Sie auch Zeit für Ihre Familie und Freunde?
- Was wünschen Sie sich in der Zukunft?



6

Daniela Maurer ist für die Planung der Jugendarbeit verantwortlich. Schreibe für sie einen Plan der Maßnahmen für die nächsten zwei Wochen. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

Schreibkompetenz
entwickeln

die Voraussetzung -en, die Anforderung -en,
die Berufserfahrung -en,

das Vorstellungsgespräch -e, ein | stellen (stellte
ein, hat eingestellt)



Aussprache
üben

1 Höre zu und sprich nach.

- a) bewerben — die Bewerbung
anfordern — die Anforderung
unternehmen — das Unternehmen
absolvieren — der Absolvent
- b) arbeitslos — die Arbeitslosigkeit
teamfähig — die Teamfähigkeit
mobil — die Mobilität
flexibel — die Flexibilität

2

Wortschatz
üben

Wie sucht man nach einer Arbeitsstelle? Ordne die Wortverbindungen den Wort-Igeln zu und erzähle.

gute Kenntnisse, ~~eine Anzeige~~ aufgeben, zum Vorstellungsgespräch kommen, ein gutes Zeugnis haben, zwei oder mehrere Sprachen beherrschen, Stellenangebote durchsuchen, eine Bewerbung schreiben, Berufserfahrung haben, einen Fragebogen ausfüllen, kontaktfreudig sein, sich auf das Vorstellungsgespräch vorbereiten, Teamfähigkeiten besitzen, über das Internet suchen, sich über die Firma informieren, sich auf Anzeigen melden, ein langjähriges Praktikum gemacht haben, verantwortlich sein, die Firma telefonisch oder per Mail kontaktieren

nach einer
Stelle suchen

sich um eine
Stelle bewerben

Voraussetzungen
für eine gute Stelle

eine
Anzeige
aufgeben

Wenn man nach einer Arbeitsstelle sucht, kann man *eine Anzeige aufgeben*, ...

Wenn man sich um eine Stelle bewirbt, muss man...

Wenn man eine gute Stelle finden möchte, muss man...



3

Sprechen:
Meinung äußern

Ist es leicht, die Arbeit nach dem Studium zu finden? Mit welchen Problemen haben die Hochschulabsolventen zu tun? Sprecht zu zweit.

A: Ich glaube, es ist leicht/nicht besonders leicht/schwer/..., die Arbeit nach dem Studium zu finden, denn... Und was meinst du zu dieser Frage?

B: Ich stimme dir völlig zu./Ich meine, du hast Recht./Ich denke, du irrst dich. Meiner Meinung nach kann man...



4

Lesekompetenz
entwickeln

a) Lies die Diskussion im Internet-Forum und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen.



Pippi_Langstrumpf



Userprofil

14.05 2018 10.30

Hallo, ich habe einen guten Bekannten, der Anfang 2014 sein Studium im Bereich Ingenieurwesen absolviert hat. Bis heute ist er arbeitslos. Meiner Meinung nach dürfte es nunmehr schwer werden, eine adäquate Stelle zu finden, da bereits neue Absolventen in diesem Bereich nachfolgen. Überall liest man, dass deutsche Unternehmen nach Ingenieuren suchen. Allein deswegen weiß ich nicht, ob sich mein Freund zu blöd anstellt oder wirklich nur Pech hat. Meint ihr, er wird nach so langer Zeit überhaupt noch die Chance haben, eine Stelle zu finden?

Thommy222



Userprofil

14.05 2018 12.50

Einzelfälle kann ich nicht beurteilen. Da spielen auch Faktoren wie Mobilität, Flexibilität, Anzahl der Bewerbungen eine Rolle. Das allgemeine Problem sehe ich vor allem darin, dass einige Absolventen ihre Fähigkeiten nach dem Studium noch nicht richtig einschätzen können.

Arbeitsloser



Userprofil

14.05 2018 19.40

Ein wichtiges Problem ist es, dass viele Unternehmen von ihren Bewerbern Berufserfahrung verlangen. Aber wie soll man als Student denn Berufserfahrung sammeln? Man hat doch nur Zeit für ein- bis zweijähriges Praktikum sowie nur Jobs im Umfang von 20 Stunden pro Woche. Genauso wird sich wieder wegen des Alters beschwert, wenn man neben dem Studium mehr gearbeitet als studiert hat. Studiendauer soll kurz sein — bei sehr guten Noten — aber Auslandserfahrung soll man im Rahmen von Auslandssemestern und Auslandspraktika auch gemacht haben. Wann denn, frag ich mich? Sind diese ganzen Anforderungen überhaupt erfüllbar?

Berni



Userprofil

15.05 2018 13.32

Ich glaube, dass die Krise ein wesentlicher Faktor für die Arbeitslosigkeit ist. Wenn es so düster bleibt, bekommen das auch die zukünftigen Absolventen noch am eigenen Leib zu spüren. Ich selber spüre es jetzt schon. Kein Job nach dem Elektrotechnik-Studium im März. Studienkollegen sowie Kollegen aus dem Fachbereich Maschinenbau suchen genauso erfolglos.

Franky



Userprofil

15.05 2018 20.14

Ich denke, ein zusätzliches Problem auf dem Arbeitsmarkt ist es, dass die Unternehmen, die das Personal suchen, dies nicht gerade auf eine unbürokratische Weise tun. Der Zeitraum von der Stellenausschreibung bis zum Zeitpunkt, zu dem jemand eingestellt wird, ist oftmals sehr lang. Das heißt, zuerst musst du dich um eine Stelle bewerben, nach vielen Wochen wirst du vielleicht zum Vorstellungsgespräch eingeladen und nach ein paar weiteren Wochen weißt du Bescheid, ob du die Stelle bekommst oder nicht.

Textverständnis
überprüfen

b) Welche Faktoren für Arbeitslosigkeit nennen die Jugendlichen? Finde die Infos im Text und erzähle.

Sprechen:
Informationen
kommentieren

5

Was kann man Jugendlichen raten, damit sie erfolgreich eine Arbeitsstelle finden? Lies einige Ratschläge und kommentiere, ob du damit einverstanden bist oder nicht.

- Mindestens sechs Monate vor dem Ende deines Studiums solltest du beginnen, dich bei möglichen Arbeitgebern bekannt zu machen.
- Du kannst möglichst viele Bewerbungen schreiben.
- Du musst dich gut auf das Vorstellungsgespräch vorbereiten.
- Du kannst aktiv alle Informationsquellen benutzen.
- Wende dich an die Agentur für Arbeit in deinem Wohnort!
- Das Medium für die Jobsuche ist mittlerweile das Internet!



6

Schreibkompetenz
entwickeln

Haben die Absolventen der ukrainischen Hochschulen Probleme mit der Arbeitssuche? Finde die Informationen und schreibe einen Bericht. Nimm dabei die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

das Bewerbungsschreiben -,
zu|treffen (traf zu, hat zugetroffen) auf (Akk.),

flexibel



1

Ergänze die Verben aus dem Kasten. Höre die Lösung und sprich nach.

Wortschatz
und Aussprache
üben

suchen, antworten, ~~studieren~~, kommen, stellen, sammeln, wecken,
schreiben

an einer Universität *studieren*
die Erfahrungen ...
Mitarbeiter ...
zum Vorstellungsgespräch ...

das Interesse ...
Fragen ...
auf die Fragen ...
eine Bewerbung ...



2

Was meint ihr: Was muss man bei der Bewerbung beachten? Sammelt
Ideen zu zweit.

Wortschatz
üben

Tipps fürs Bewerbungsschreiben: *richtige Anrede im Brief
verwenden, ...*

Tipps fürs Vorstellungsgespräch: *passende Kleidung anziehen, ...*

3

a) Was passt zusammen? Verbinde die Daten richtig.

Wortschatz
üben

- 1) Geburtsdatum, -ort
- 2) Ausbildung
- 3) Name
- 4) Telefon
- 5) Familienstand
- 6) Berufserfahrung
- 7) Anschrift
- 8) E-Mail
- 9) Staatsangehörigkeit
- 10) Sprachkenntnisse

- A) 1994—2007: Beethoven-Gymnasium Bonn/Abitur;
2007—2013: Universität Bonn/Elektrotechnik-Ingenieur
- B) 2013—2016: Ingenieur für Elektrotechnik/Produkt GmbH
Bonn, Elektrotechnische Projektierung und Planung
- C) 0228/456 78 90
- D) ledig
- E) Deutsch (sehr gut), Englisch (sehr gut), Italienisch (gut)
- F) Max Schrödinger
- G) max_schroedinger@gmail.com
- H) Kurt-Schumacher-Str. 14, 53113 Bonn
- I) 15.02.1988/Bonn
- J) Deutsch

b) Schreibe den Lebenslauf ins Heft in der richtigen Reihenfolge.



4

Lesekompetenz
entwickeln

Lies das Bewerbungsschreiben von Max. Welche Informationen sollten da ergänzt werden? Markiere oder notiere dir diese Stellen im Brief.

Max Muster, Musterweg 1, 12345 Musterstadt
Tel. 0123/456 78 90/E-Mail: m.muster@mail.de

1. April 2018

Musterfirma
Frau Paula Personaler
Musterstr. 88
98765 Musterstadt

Bewerbung als Musterberuf

Sehr geehrte Frau *Personaler*,

Sie suchen einen Mitarbeiter mit freundlichem Auftreten und flexibler Arbeitsweise. Diese Anforderungen treffen auf mich zu.

Zurzeit studiere ich Musterfach an der Muster-Universität in Musterhausen. Bereits während meines Abiturs arbeitete ich als Musterberuf im ortsansässigen Musterunternehmen. Der freundliche und professionelle Umgang mit Kunden und die Arbeit im Musterbereich sind für mich daher vertraut.

Mit der Stelle in Ihrer Musterfirma könnte ich mein Studium finanzieren und gleichzeitig die Erfahrungen sammeln. Meine Vorlesungen kann ich frei gestalten und bin deswegen flexibel einsetzbar.

Ich bin davon überzeugt, dass ich dazu beitragen kann, Ihren Kunden einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann freue ich mich auf ein persönliches Gespräch.

Mit besten Grüßen nach Musterstadt

Max Muster

Anhang

- Lebenslauf
- Zeugnisse

Nach: <https://bewerbubg.co>



5

Schreibkompetenz entwickeln

Ergänzt in Kleingruppen das Bewerbungsschreiben von Max, dabei müsst ihr die Infos selbst erdenken. Präsentiert dann der ganzen Klasse eure Arbeiten. Wessen Briefe sind am kreativsten?

Muster:

Max Muster, Musterweg 1, 12345 Musterstadt
Tel. 0123/456 78 90/E-Mail: m.muster@mail.de



Max Hofmann, Allenweg 17, 04107 Leipzig
Tel. 0341/107 60 81/E-Mail: m.hofmann@mail.de



6

Sprechen:
Dialoge spielen

Stellt euch vor: Der eine ist Arbeitgeber, der andere ist Absolvent einer Hochschule, der zum Vorstellungsgespräch gekommen ist. Spielt einen Dialog. Gebraucht die Fragen.

Woher kommen Sie, wo sind Sie aufgewachsen?

Welche Hobbys haben Sie?

Wovor haben Sie am meisten Angst?

Wer sind Ihre Vorbilder?

Warum haben Sie sich um diese Stelle beworben?

Was erwarten Sie sich von diesem Job?

Warum sind Sie der perfekte Kandidat für den Job?

Welche Kenntnisse bringen Sie für die ausgeschriebene Stelle mit?

Wie organisieren Sie Ihre Arbeit?

Welche Eigenschaften sind für diese Stelle Ihrer Meinung nach besonders wichtig?



7

Schreibkompetenz entwickeln

Schreibe eine Bewerbung an eine Firma. Nimm die Kopiervorlage auf der Website zu Hilfe.

das Intranetportal -e, der Geschäftspartner -,

der Webcast ['wɛbka:st] -s, in Echtzeit



1

a) Höre zu und sprich nach.

Aussprache
üben

das Team
der Chat
die Videokonferenz
der Webcast — die Webcasts

das Internet
das Intranetportal
Hewlett Packard
IT (Internet-Technologien)

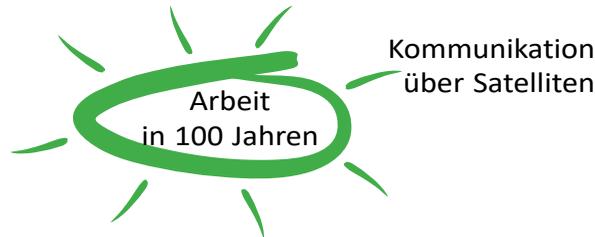
b) Was bedeuten diese Wörter? Übersetze sie und erkläre.



2

Wie wird die Arbeit in 100 Jahren aussehen? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.

Wortschatz
üben



3

Ergänze die Lücken im Text mit den Wörtern aus dem Kasten.

Lesekompetenz
entwickeln

Hause, Freizeit, Welt, ~~Wecker~~, Computer, Kollegen, Büro, Chat,
Standardkommunikation, Arbeit



Der *Wecker*⁽¹⁾ klingelt — aufstehen, sich anziehen und fast den ganzen Tag in einem grauen Gebäude verbringen: acht Stunden am Tag, fünf Tage die Woche. Dann wieder nach ...⁽²⁾. Wie einfach scheint es doch, Arbeit und Freizeit zu definieren. Mit dem Finger kann man darauf zeigen: Dort in dem grauen Gebäude, da findet die ...⁽³⁾ statt. Und außerhalb des grauen Gebäudes fängt die Nicht-Arbeit an, die so genannte ...⁽⁴⁾. Die Formel lautet: Wenn ich nicht arbeite, dann habe ich Freizeit.

Aber einige arbeiten auch von zu Hause aus. Moderne Kommunikationsmittel machen es möglich: Man arbeitet nicht mehr nur

im ...⁽⁵⁾ in einem grauen Gebäude. 1,8 Millionen Beschäftigte — darunter 42 Prozent Angestellte und 51 Prozent Selbstständige — arbeiten in Deutschland von zu Hause aus.



Um mit Kollegen, Chefs, Kunden und Geschäftspartnern zu kommunizieren, ist eine gute technische Infrastruktur nötig. Telefon und ...⁽⁶⁾ sind für die meisten «mobilen Beschäftigten» heute selbstverständlich — doch die Entwicklung geht weiter.

Vielen Unternehmen reicht die ...⁽⁷⁾ nicht mehr aus. Sie bieten ihren Mitarbeitern modernste Techniken, damit sie immer und überall erreichbar sind. So zum Beispiel Hewlett Packard (HP), internationales IT-Unternehmen aus Böblingen: Über ein Intranetportal haben alle Mitarbeiter Zugriff auf das komplette System von HP.

«Da ich mit ...⁽⁸⁾ aus der ganzen Welt und damit aus verschiedenen Zeitzonen zusammenarbeite, ist es gut, dass ich stets erreichbar bin», so Jennifer Amanquah-Sauter, Managerin für Neue Medien bei HP. «Man braucht persönlich nicht zu kommen. Wenn ich meine Kinder ins Bett gebracht habe, kann ich noch mal schnell mit meinem Kollegen in Kalifornien telefonieren.»

Für die schnelle Kommunikation zwischen den HP-Kollegen ist der ...⁽⁹⁾ in Echtzeit da. Außerdem gibt es einen «virtuellen Klassenraum»: Mitglieder eines Teams können auf ihren Computerbildschirmen gleichzeitig zum Beispiel Präsentationen anschauen und miteinander diskutieren.

Geplant sind für die Zukunft auch Videokonferenzen, an denen Kollegen aus aller ...⁽¹⁰⁾ teilnehmen können — man hat das Gefühl, dass man tatsächlich miteinander in einem Raum sitzt. Kollegen benutzen in ihrer Arbeit auch Webcasts, eine Art Fernsehendung im Internet.

Nach: <http://www.focus.de>, <http://www.goethe.de>

Textverständnis
überprüfen

4

Sind die Sätze richtig oder falsch? Bestimme.

- 1) Die Unterschiede zwischen der Arbeit und der Freizeit kann man heute leicht bestimmen.
- 2) Mit der Arbeit assoziiert man meistens ein Büro in einem großen Gebäude.
- 3) Mit modernen Kommunikationsmitteln arbeiten heute 1,8 Millionen Beschäftigte.
- 4) Unter den Menschen, die in Heimarbeit tätig sind, sind mehr als die Hälfte Selbstständige.

- 5) Die Firma Hewlett Packard kann alle Mitarbeiter über das Internet erreichen.
- 6) Die Mitarbeiter bei HP können auf den Bildschirmen ihrer Computer einen virtuellen Klassenraum sehen.
- 7) Zu den modernsten Techniken und Kommunikationsmitteln, die bei der Arbeit helfen, gehören unter anderem die Videokonferenzen und der Chat in Echtzeit.
- 8) Webcasts sind eine Art Radiosendung.



5

Bilde irreale «wenn»-Sätze und schreibe sie ins Heft.

Grammatik
üben

Sieh dir die Regel
auf [Seite 220](#) an

- 1) weniger arbeiten/mehr Freizeit haben → *Wenn ich weniger arbeiten würde, hätte ich mehr Freizeit.*
- 2) die Möglichkeit haben/nicht im Büro arbeiten → ...
- 3) nicht früh aufstehen müssen/ausschlafen können → ...
- 4) modernste Techniken haben/immer erreichbar sein → ...
- 5) das Handy und das Internet brauchen/mit Kollegen kommunizieren → ...
- 6) von zu Hause arbeiten können/toll sein → ...



6

Welche neuen Berufe könnten in der Zukunft entstehen? Was wäre für diese Berufe notwendig? Sprecht in Gruppen und erzählt über eure Ideen der ganzen Klasse.

Sprechen:
Informationen
austauschen

In der Zukunft könnten neue Berufe entstehen, die mit ... zu tun hätten.
Die meisten Berufe würden mit ... verbunden sein.
Ich glaube, es könnte neue Berufe in den Bereichen wie ... geben.
Was neue Arbeitsformen betrifft, so könnten...
Für diesen neuen Beruf/diese neuen Berufe würde man ... brauchen.
Notwendig könnte/könnten auch ... sein.



7

Stell dir vor: Du lebst im Jahre 2100. Was machst du? Als was arbeitest du? Welche technischen Mittel benutzt du in deiner Arbeit? Beschreibe deine Arbeit.

Schreibkompetenz
entwickeln

Im Jahre 2100 arbeite ich als...
Mein Beruf ist...
Ich muss oft/manchmal/immer/nie...
Für meine Arbeit brauche ich...
Ich benutze in meiner Arbeit...

Unsere Projektarbeit



1

Projekt «Ungewöhnliche Berufe».

Gruppenprojekt
zum Thema

Arbeitet in Gruppen und kreiert neue ungewöhnliche Berufe. Schreibt, was man in diesen Berufen macht und welche Voraussetzungen wichtig sind. Macht Collagen mit Texten und Bildern.

Wir schreiben



2

Projekt «Unsere Klasse in 20 Jahren».

Schreibkompetenz
entwickeln

Was meint ihr: Was macht ihr in 20 Jahren? Schreibt Texte über euer Leben, eure Berufe und eure Arbeit. Macht eine Wandzeitung mit den Texten. Es wäre interessant, diese Ideen mit dem wirklichen Leben in 20 Jahren zu vergleichen, nicht wahr?

Wir sprechen



3

Spiel «Berufe-ABC».

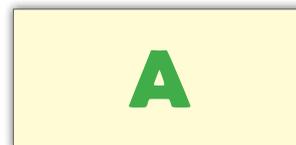
Gruppenspiel
zum Thema

Welche Berufsbezeichnungen beginnen mit diesen Buchstaben? Spielt in Kleingruppen. Nennt die Berufe der Reihe nach, ihr müsst auch etwas über diese Berufe erzählen. Für jedes Wort bekommt man je einen Punkt und für jeden korrekten Satz drei Punkte. Wer keine Berufsbezeichnung nennen kann, setzt eine Runde aus. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.

A...	F...	K...	O...	S...	W...
B...	G...	L...	P...	T...	X...
C...	H...	M...	Q...	U...	Y...
D...	I...	N...	R...	V...	Z...
E...	J...				

Beispiel:

Spieler A: Architekt. Er macht Entwürfe für Häuser.



Wir spielen



4

Partner-/
Gruppenspiel
zum Thema

Spiel «Tic Tac Toe».

Spielt zu zweit oder zu dritt. Löst der Reihe nach die Aufgaben in den Kästchen. Wenn der Spieler die Aufgabe richtig gelöst hat, stellt er seine Spielmarke auf dieses Feld. Das Ziel des Spiels ist es, möglichst schnell vier Kästchen zu belegen. Der Sieger ist, wer vier Kästchen als Erster/Erste belegt hat.

Beispiel:

●			
●			
●	●		
●		●	
●	●	●	●

1. Nenne drei Berufe, die bei den deutschen Jugendlichen besonders beliebt sind.	2. Erkläre den Begriff «Toleranz».	3. Nenne ein Sprichwort zum Thema «Arbeit».	4. Welche Arbeitsformen sind in Zukunft populär?
5. Erkläre den Begriff «Hilfsbereitschaft».	6. Welche Berufe sind in der Ukraine populär?	7. Nenne drei Sozialberufe.	8. Nenne drei «frauentypische» Berufe.
9. Wo kann man den Beruf des Dolmetschers erlernen?	10. Nenne ein Sprichwort zum Thema «Beruf».	11. Wie kann man den Beruf des Koches bekommen?	12. Nenne drei Berufe, die bei den ukrainischen Jugendlichen nicht beliebt sind.
13. Welche Eigenschaften muss ein Sozialarbeiter haben?	14. Was macht ein Modedesigner?	15. Von welchen Berufen träumen deine Mitschüler?	16. Welche drei Berufe könnten dich in Zukunft interessieren?
17. Was ist für den Beruf des Journalisten notwendig?	18. Welche Berufe sind bei den deutschen Jugendlichen unbeliebt?	19. Erkläre den Begriff «Teamfähigkeit».	20. Welcher Beruf «baut Brücken» zwischen den Sprachen?

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich...	sehr gut	gut	noch nicht gut
...Texte über Arbeit und Beruf lesen und verstehen.			
...Mitteilungen in Internet-Foren über die Arbeitslosigkeit lesen und verstehen.			
...Informationen in Statistiken über beliebte Berufe lesen und kommentieren.			
...Dialoge/Gespräche zum Thema «Beruf und Arbeit» hören und verstehen.			
...verschiedene Berufe nennen und beschreiben.			
...erzählen, welche Kriterien bei der Berufswahl wichtig sind.			
...Tipps für Personen geben, die eine Arbeitsstelle suchen.			
...über die Zukunft der Arbeit und über zukünftige Berufe sprechen.			
...Interviews mit Vertretern verschiedener Berufe und Dialoge bei einem Vorstellungsgespräch spielen.			
...eine Umfrage in der Klasse über Wunschberufe durchführen.			
...einen Kommentar zur Umfrage schreiben.			
...über meinen Traumberuf schreiben.			
...einen Plan der Maßnahmen für Jugendliche eines Verbandes zusammenstellen.			
...über Probleme der ukrainischen Absolventen bei der Arbeitssuche schreiben.			
...eine Bewerbung schreiben.			



Geh auf: interactive.ranok.com.ua

Teste dich selbst auf der Website.





GRAMMATIK

Відмінювання іменників (Deklination der Substantive)

Іменники мають мало відмінкових закінчень; показником відмінка є артикль.

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der/ein Vater der/ein Neffe	das/ein Kind	die/eine Tante	-/die Eltern
Gen.	des/eines Vaters des/eines Neffen	des/eines Kindes	der/einer Tante	-/der Eltern
Dat.	dem/einem Vater dem/einem Neffen	dem/einem Kind	der/einer Tante	-/den Eltern
Akk.	den/einen Vater den/einen Neffen	das/ein Kind	die/eine Tante	-/die Eltern

Іменники жіночого роду не мають закінчень у непрямих відмінках, у них змінюється лише артикль. Більшість іменників чоловічого роду і іменники середнього роду залишаються без змін у давальному і знахідному відмінках, у них також змінюється лише артикль. Проте у родовому відмінку вони одержують закінчення **-s**. Якщо ці іменники мають лише один склад, то в родовому відмінку вони мають закінчення **-es**, наприклад: **des Mannes, des Freundes, des Heftes**.

Невелика кількість іменників чоловічого роду отримують у непрямих відмінках закінчення **-(e)n**. Це так звана слабка відміна. До неї належать:

- односкладові іменники, що означають назви істот: **der Herr, der Held, der Bär, der Mensch** та ін.;
- іменники, що закінчуються на **-e** та означають назви істот: **der Junge, der Kollege, der Löwe, der Hase** та ін.;
- запозичені іменники із суфіксами **-ent, -et, -at, -ot, -ist** у. а.: **der Student, der Planet, der Automat, der Patriot, der Polizist** та ін.

Ступені порівняння прикметників і прислівників (Steigerungsstufen der Adjektive und Adverbien)

У німецькій мові існує два ступені порівняння: вищий (*Komparativ*) та найвищий (*Superlativ*).



У вищому ступені до основи прикметника або прислівника додається суфікс **-er**, у найвищому — **-(e)st**. Суфікс **-est** вживається, коли основа прикметника або прислівника закінчується на **-d, -t, -s, -ß, -tz, -x, -z**.

Більшість односкладових слів мають умляут у корені (над голосними **a, o, u**). Виняток становлять слова: **schmal, klar, schlank, rund, bunt** та деякі інші.

У прикметників і прислівників, основа яких закінчується на **-el, -er**, при утворенні вищого ступеня випадає **-e** в корені.

Найвищий ступінь має дві форми: одна стоїть перед іменником — **der/die/das + основа + -ste** — і змінюється в залежності від відмінка; друга виконує роль іменної частини присудка і не змінюється — **am + основа + -sten**.

Деякі прикметники й прислівники є винятками, їхні форми при утворенні ступенів порівняння не схожі на початкові.

У таблиці надано приклади утворення ступенів порівняння:

Positiv	Komparativ	Superlativ
schnell breit schön klein	schneller breiter schöner kleiner	am schnellsten, der/die/das schnellste am breitesten, der/die/das breiteste am schönsten, der/die/das schönste am kleinsten, der/die/das kleinste
groß lang kurz nah hoch Aber: schmal klar schlank	größer länger kürzer näher höher schmaler klarer schlanker	am größten, der/die/das größte am längsten, der/die/das längste am kürzesten, der/die/das kürzeste am nächsten, der/die/das nächste am höchsten, der/die/das höchste am schmalsten, der/die/das schmalste am klarsten, der/die/das klarste am schlanksten, der/die/das schlankste
Besondere Fälle		
gut gern viel bald	besser lieber mehr eher	am besten, der/die/das beste am liebsten, der/die/das liebste am meisten, der/die/das meiste am ehesten, der/die/das eheste



Відмінювання особових займенників (Deklination der Personalpronomen)

Особові займенники при відмінюванні мають такі форми:

Singular			Plural		
Nom.	Dat.	Akk.	Nom.	Dat.	Akk.
ich	mir	mich	wir	uns	uns
du	dir	dich	ihr	euch	euch
er	ihm	ihn	sie	ihnen	sie
es	ihm	es	Sie	Ihnen	Sie
sie	ihr	sie			

У німецькій мові, на відміну від англійської, при звертанні до однієї особи може використовуватися форма «du» (ти) або ввічлива форма «Sie» (Ви). Коли звертаються до кількох осіб — однолітків, дітей, друзів (тобто в однині при звертанні до кожного вживають займенник «du»), у множині відповідно вживають займенник «ihr» (тобто «ihr» — це багато «du»). Якщо ж спілкуються з однією особою, старшою за віком, або в офіційній обстановці, використовують форму ввічливого звертання «Sie». При звертанні до кількох осіб в такій ситуації також вживається займенник «Sie» (тобто багато «Sie» — це також «Sie»).

Минулий час Perfekt (Das Perfekt)

Perfekt — це складна форма минулого часу. Вона вживається переважно в розмовному мовленні та описує дію, що завершилася. Perfekt утворюється за допомогою допоміжних дієслів «haben» або «sein», які дієвідмінюються у Präsens і є змінною частиною часової форми, та Partizip II (дієприкметника другого) змістового дієслова, що є незмінною частиною цієї форми.

Partizip II правильних дієслів утворюється таким чином:

ge- + Stamm + -(e)t	Stamm + -(e)t	Präfix + ge- + Stamm + -(e)t
machen → gemacht, wandern → gewandert, arbeiten → gearbeitet	besuchen → besucht, erzählen → erzählt, telefonieren → telefoniert	mitspielen → mitgespielt, aufräumen → aufgeräumt, einkaufen → eingekauft



Правильні дієслова мають у Perfekt такі форми:

	Singular	Plural
1. Person	ich habe gespielt, bin gewandert	wir haben gespielt, sind gewandert
2. Person	du hast gespielt, bist gewandert	ihr habt gespielt, seid gewandert
3. Person	er/sie/es hat gespielt, ist gewandert	sie/Sie haben gespielt, sind gewandert

Partizip II неправильних дієслів утворюється таким чином:

ge- + Stamm + -en	Stamm + -en	Präfix + ge- + Stamm + -en
lesen → gelesen, kommen → gekommen, fahren → gefahren	bekommen → bekommen, gefallen → gefallen	fernsehen → ferngesehen, einladen → eingeladen
ge- + unregelmäßiger Stamm + -en	unregelmäßiger Stamm + -en	Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -en
schwimmen → geschwommen, bleiben → geblieben, treffen → getroffen, gehen → gegangen, sein → gewesen	beginnen → begonnen, verstehen → verstanden	mitnehmen → mitgenommen, aufschreiben → aufgeschrieben, aufstehen → aufgestanden, mitgehen → mitgegangen
ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	unregelmäßiger Stamm + -(e)t	Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t
kennen → gekannt, denken → gedacht, bringen → gebracht	verbringen → verbracht	mitbringen → mitgebracht

Неправильні дієслова мають у Perfekt такі форми:

	Singular	Plural
1. Person	ich habe geholfen, bin gekommen	wir haben geholfen, sind gekommen
2. Person	du hast geholfen, bist gekommen	ihr habt geholfen, seid gekommen
3. Person	er/sie/es hat geholfen, ist gekommen	sie/Sie haben geholfen, sind gekommen



Вживання допоміжних дієслів не є довільним, воно відбувається за певними правилами:

Perfekt mit «haben»	Perfekt mit «sein»
1) перехідні дієслова: lesen, kochen, schreiben, sehen, essen, nehmen та ін.;	1) неперехідні дієслова, що позначають переміщення у просторі: gehen, fahren, wandern, fliegen, laufen, zurückkommen та ін.;
2) безособові дієслова: regnen, schneien, donnern, blitzen та ін.;	2) неперехідні дієслова, що позначають зміну стану: aufstehen, einschlafen та ін.;
3) усі модальні дієслова: können, dürfen, wollen, mögen, müssen, sollen ;	3) дієслова sein, bleiben, passieren, geschehen, gelingen, misslingen та деякі інші.
4) неперехідні дієслова, що позначають тривалий стан: schlafen, arbeiten, wohnen, stehen та ін.	

Деякі дієслова руху, що означають переміщення у просторі, можуть вживатися із допоміжним дієсловом «**haben**», якщо у контексті не вказані ціль або напрям руху, наприклад: **reiten, rudern, schwimmen, segeln, springen** та ін., напр.:

Die Jungen **haben** zwei Stunden **geschwommen**. (Хлопці *плавали* дві години.)

Минулий час Perfekt уживається:

1) у розмові, в діалозі:

— Was **hast** du in den Ferien **gemacht**? (Що ти *робила* на канікулах?)

— Ich **bin** zu meiner Oma **gefahren**. (Я *їздила* до своєї бабусі.)

2) у коротких повідомленнях:

Ich **habe** den ganzen Sommer **gearbeitet**. (Я *працював* усе літо.)

3) під час констатації фактів, що вже відбулися:

Das Fußballspiel **hat** am Sonntag **stattgefunden**. (Футбольний матч *відбувся* у неділю.)

4) для передачі дії, що відбулася до виконання іншої дії, пов'язаної з моментом висловлювання:

Wir **haben** Fahrkarten **besorgt**, jetzt können wir Einkäufe machen.

(Ми *придбали* квитки, зараз ми можемо зробити покупки.)

Проста форма минулого часу дієслів Präteritum (Das Präteritum)

Форма минулого часу дієслів Präteritum уживається переважно в писемному мовленні, в розповідях про минулі події і утворюється таким чином:



a) Regelmäßige und Modalverben

sagen, antworten, können	
Singular	Plural
ich sagte, antwortete, konnte du sagtest, antwortetest, konntest er/sie/es sagte, antwortete, konnte	wir sagten, antworteten, konnten ihr sagtet, antwortetet, konntet sie/Sie sagten, antworteten, konnten

Правильні та модальні дієслова отримують суфікс **-te** (або **-ete**, якщо основа дієслова закінчується на **-t**, **-d**, **-chn**, **-gn**, **-dm**, **-tm**, **-ffn**). Всі форми, окрім 1-ї та 3-ї особи однини, мають ще й особові закінчення.

Відокремлювані префікси виносяться в кінець речення, утворюючи рамкову конструкцію, напр.:

Ich **wachte** um sieben Uhr **auf**. (Я прокинувся о сьомій.)

b) Unregelmäßige Verben

stehen, anrufen	
Singular	Plural
ich stand, rief an du standest, riefst an er/sie/es stand, rief an	wir standen, riefen an ihr standet, riefst an sie/Sie standen, riefen an

Неправильні дієслова змінюють у Präteritum основу. У всіх формах, окрім 1-ї та 3-ї особи однини, до цієї зміненої основи додається ще й особове закінчення.

c) Gemischte Verben

nennen, mitbringen	
Singular	Plural
ich nannte, brachte mit du nanntest, brachtest mit er/sie/es nannte, brachte mit	wir nannten, brachten mit ihr nanntet, brachtet mit sie/Sie nannten, brachten mit



Дієслова з мішаним типом дієвідмінювання поєднують в своїх формах ознаки правильних (суфікс **-te**) та неправильних дієслів (зміна основи).

Як і в попередніх випадках, у 1-й та 3-й особах однини особові закінчення не додаються.

Інфінітивні групи «**um ... zu**», «**(an)statt ... zu**», «**ohne ... zu**» (Infinitivgruppen «**um ... zu**», «**(an)statt ... zu**», «**ohne ... zu**»)

Інфінітивна група «**um ... zu**» (для того щоб) відповідає на запитання «**wozu?**» (для чого?) і називає мету певної дії. Вона вживається в реченні в тому випадку, коли суб'єкт дії в головному реченні та в інфінітивній групі один і той самий, напр.:

Wir leben nicht, **um zu** essen, sondern wir essen, **um zu** leben.
(Ми живемо не *для того, щоб* їсти,
а їмо *для того, щоб* жити.)

Якщо суб'єкти різні, тоді замість інфінітивної групи вживається підрядне речення мети зі сполучником «**damit**».

Інфінітивна група «**(an)statt ... zu**» (замість того щоб) виражає спосіб дії, напр.:

Anstatt den Eltern **zu helfen**, sieht Florian den ganzen Tag fern.
(*Замість того щоб допомогти* батькам,
Флоріан весь день дивиться телевизор.)

Інфінітивна група «**ohne ... zu**» (не + дієприслівник) також виражає спосіб дії, але ця дія не відбулася. У цій інфінітивній групі може вживатись як Infinitiv I, так і Infinitiv II. У першому випадку інфінітив перекладається дієприслівником недоконаного виду, напр.:

Sie saß am Tisch und blätterte in einer Zeitschrift, **ohne mich zu beachten**.
(Вона сиділа за столом і гортала журнал,
не звертаючи на мене уваги.)

Коли в інфінітивній групі вживається Infinitiv II, він перекладається дієприслівником доконаного виду, напр.:

Die Freunde verließen den Supermarkt, **ohne etwas gekauft zu haben**.
(Друзі вийшли з супермаркету, нічого *не купивши.*)

Якщо інфінітив має відокремлюваний префікс, частка «**zu**» ставиться між префіксом та коренем дієслова, напр.:

Du sollst heute früher ins Bett gehen, **um** morgen früh **aufzustehen**.
(Ти мусиш сьогодні раніше піти спати,
для того щоб завтра встати рано.)



Пасивний стан (Das Passiv)

Passiv виражає дію, спрямовану на особу або предмет, що має у реченні функцію підмета, тобто підмет не виконує ніякої дії. Форми **Passiv** утворюються від перехідних дієслів.

Деякі перехідні дієслова не утворюють форм **Passiv**: **haben, besitzen, bekommen, kennen, wissen, erfahren** та ін.

Passiv має ті самі часові форми, що й **Aktiv**. Проте всі форми **Passiv** є складними, вони утворюються за допомогою допоміжного дієслова «**werden**» та **Partizip II** змістового дієслова. Дієслово «**werden**» є змінною частиною часових форм, а **Partizip II** — незмінною.

При утворенні форм **Präsens Passiv** допоміжне дієслово «**werden**» уживається у **Präsens**:

Person	Singular	Plural
1.	ich werde angerufen	wir werden angerufen
2.	du wirst angerufen	ihr werdet angerufen
3.	er/sie/es wird angerufen	sie/Sie werden angerufen

При утворенні форм **Präteritum Passiv** допоміжне дієслово «**werden**» уживається у **Präteritum**:

Person	Singular	Plural
1.	ich wurde gefragt	wir wurden gefragt
2.	du wurdest gefragt	ihr wurdet gefragt
3.	er/sie/es wurde gefragt	sie/Sie wurden gefragt

Passiv вживається для передачі дії:

1) яка спрямовується на особу або предмет у момент висловлювання, тоді використовуються форми **Präsens Passiv**, напр.:

Die Olympischen Spiele **werden** im Fernsehen **übertragen**.
(Олімпійські ігри *трансляються* по телебаченню.)

2) яка спрямовувалась на особу або предмет у минулому, тоді використовуються форми **Präteritum Passiv**, напр.:

Das Schloss **wurde** im 16. Jahrhundert **gebaut**.
(Замок *був збудований* у шістнадцятому сторіччі.)

Інколи у реченні з пасивними формами дієслова може вказуватись виконавець (особа або предмет), тобто джерело дії. Якщо йдеться



про активного виконавця (особу або предмет), слово вживається з прийменником «**von**», напр.:

Das Konzert wurde **von** den Schülern unserer Klasse vorbereitet.
(Концерт був підготовлений учнями нашого класу.)

Якщо виконавець (особа або предмет) є абстрактним поняттям або дія є опосередкованою, вживається прийменник «**durch**», напр.:

Das Opernhaus wurde **durch** Bomben zerstört.
(Оперний театр було зруйновано бомбами.)

Умовний спосіб дієслів (Der Konjunktiv)

У Konjunktiv дієслово має ті ж самі часові форми, що і в Indikativ (дійсний спосіб). Окрім того, до Konjunktiv належать ще дві форми: Konditionalis I та Konditionalis II.

Präteritum Konjunktiv

Präteritum Konjunktiv сильних дієслів утворюється від форм Präteritum Indikativ за допомогою суфікса **-e-** та особових закінчень. Особові закінчення відсутні у 1-й та 3-й особах однини. Кореневі голосні **a, o, u** мають умляут.

Модальні дієслова «**können**», «**dürfen**», «**mögen**», «**müssen**» зберігають у Präteritum Konjunktiv умляут у корені; форми модальних дієслів «**sollen**», «**wollen**» збігаються з Präteritum Indikativ.

	haben → hatte	sein → war	werden → wurde	können → konnte	mögen → mochte
ich	hätte	wäre	würde	könnte	möchte
du	hättest	wärest	würdest	könntest	möchtest
er/sie/es	hätte	wäre	würde	könnte	möchte
wir	hätten	wären	würden	könnten	möchten
ihr	hättet	wäret	würdet	könntet	möchtet
sie/Sie	hätten	wären	würden	könnten	möchte

Konditionalis I

Konjunktiv має ще складну форму — Konditionalis I. Ця форма утворюється за допомогою допоміжного дієслова «**werden**», що стоїть у формі Präteritum Konjunktiv, та Infinitiv I:



studieren			
ich	würde studieren	wir	würden studieren
du	würdest studieren	ihr	würdet studieren
er/sie/es	würde studieren	sie/Sie	würden studieren

Konjunktiv означає нереальне в широкому значенні: можливість, припущення, бажання і т. ін.

Konjunktiv вживається:

1) Для передачі бажання, ввічливого прохання або вимоги, напр.:

Ich **würde** gerne Jura **studieren**. (Я охоче *вивчав би* юриспруденцію.)

Könnten Sie mir bitte helfen? (*Могли б* Ви мені допомогти?)

2) У реченнях, що виражають нереальне бажання (невиконане або нездійснене) — Präteritum Konjunktiv та в розмовному мовленні Konditionalis I для вираження дії в теперішньому і майбутньому:

Wenn sie mich **besuchen würden!** (*Якби* вони мене *відвідали!*)

3) У складнопідрядному реченні з підрядним нереальної умови — Präteritum Konjunktiv та Konditionalis I для вираження дії в теперішньому і майбутньому:

Wenn ich Zeit **hätte, könnte** ich dich besuchen.

(*Коли б* у мене *був* час, я *міг би* тебе відвідати.)

Wenn wir genug Geld **hätten, würden** wir dieses schicke Auto **kaufen**. (*Якби* у нас *було* достатньо грошей, ми *купили б* цей шикарний автомобіль.)

Складносурядне речення (Die Satzreihe)

Складносурядне складається з двох або кількох самостійних рівноправних речень. Зв'язок між реченнями може бути безсполучниковим, напр.:

Das Spiel der Schauspieler war vortrefflich, das Theaterstück hatte Erfolg.

Як правило, речення пов'язані за допомогою сполучників сурядності. У німецькій мові розрізняють складносурядні речення:

1) З єднальними відношеннями — зв'язок здійснюється за допомогою сполучників і прислівників «**und**», «**auch**», «**außerdem**», «**dann**» (і/та, також, крім того, потім) та ін., напр.:

Am Wochenende räume ich meine Wohnung auf, **dann** machen wir Einkäufe. (*На вихідних* я *прибираю* квартиру, *потім* ми *робимо* покупки.)



2) З протиставними відношеннями — зв'язок здійснюється за допомогою сполучників і прислівників **«aber»**, **«oder»**, **«sonst»** (але/проте, або, інакше) та ін., напр.:

Ich möchte dieses Kleid kaufen, **aber** es kostet zu viel.

(Я хотіла би придбати цю сукню, *але* вона коштує надто дорого.)

3) З причинними відношеннями — зв'язок здійснюється за допомогою сполучника **«denn»** (бо/тому що), напр.:

Wir glauben ihm nicht, **denn** er lügt immer. (Ми йому не віримо, бо він постійно говорить неправду.)

4) З наслідковими відношеннями — зв'язок здійснюється за допомогою сполучників і прислівників **«also»**, **«darum/deshalb/deswegen»** (отже, тому/через це) та ін., напр.:

Ich brauche ein Lehrbuch in Chemie, **darum** gehe ich in die Bibliothek.

(Мені потрібен підручник з хімії, *тому* я йду до бібліотеки.)

Порядок слів у самостійних частинах складносурядного речення є таким самим, як і в простому реченні. Проте сполучники, за допомогою яких здійснюється зв'язок між реченнями, можуть впливати на порядок слів.

Сполучники **«und»**, **«aber»**, **«oder»**, **«denn»**, **«sondern»** не впливають на порядок слів у реченні, напр.:

Die Studentin hat gut die Prüfung bestanden, **denn** sie hat viel studiert.

(Студентка добре склала іспит, *бо* вона багато вчила.)

Інші сполучники або сполучникові слова, наприклад **«dann»**, **«darum/deshalb/deswegen»**, **«außerdem»**, займають позицію у реченні та впливають на порядок слів, тобто після них стоїть присудок або його змінна частина, напр.:

Die Tochter hat eine Kamera für die Mutti gekauft, **außerdem** will sie ihr ein schönes Fotoalbum schenken. (Донька купила для матусі фотоапарат, *крім того*, вона хоче їй подарувати фотоальбом.)

Підрядне з'ясувальне речення (Der Objektsatz)

Складнопідрядні речення містять головну та підрядну частини. Підрядне з'ясувальне речення виконує роль додатка та відповідає на запитання непрямих відмінків. До головного речення воно може приєднуватися за допомогою сполучників **«dass»** (що) та **«ob»** (чи). Змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє. Якщо присудок має відокремлюваний префікс, то він з'єднується з основою відповідного дієслова.



Hauptsatz	Objektsatz	Переклад
Jürgen erzählt,	dass er Weihnachten bei seinen Großeltern gefeiert hat.	Юрген розповідає, <i>що</i> він святкував Різдво у бабусі й дідуся.
Fred sagt,	dass er den Ausflug gern mitmacht.	Фред каже, <i>що</i> він охоче візьме участь в екскурсії.
Katja fragt,	ob du das Märchen interessant findest.	Катя питає, <i>чи</i> вважаєш ти казку цікавою.
Peter interessiert sich,	ob dir das Konzert gefallen hat.	Петер цікавиться, <i>чи</i> тобі сподобався концерт.

Підрядне означальне речення (Der Relativsatz)

Підрядні означальні речення відносяться до певного іменника чи займенника головного речення і містять його означення, відповідаючи на запитання «**welcher/welches/welche?**» (який/яке/яка, які?).

Ці речення стоять, як правило, безпосередньо після слова в головному, яке вони більш детально описують, напр.: Die Städte, **die** auch Bundesländer sind, heißen Stadtstaaten. (Міста, *які* також є федеральними землями, називаються містами-державами.)

Підрядні означальні речення вводяться відносними займенниками, які мають такі форми:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der	das	die	die
Gen.	dessen	dessen	deren	deren
Dat.	dem	dem	der	denen
Akk.	den	das	die	die

Рід відносних займенників визначається за родом іменника в головному реченні, який вони позначають. Відмінок же займенників визначається їх синтаксичною роллю в підрядному реченні, напр.:

Der Junge, **den** du auf diesem Foto siehst, ist mein Neffe. (Хлопець, *якого* ти бачиш на фотографії, мій племінник. («der Junge» —



іменник чоловічого роду, у підрядному реченні займенник стоїть у знахідному відмінку, тому має форму «den»)).

Перед відносними займенниками можуть стояти прийменники, напр:

Meine neuen Freunde, **mit denen** ich im Ferienlager war, haben mir vor Kurzem eine E-Mail geschickt.

(Мої нові друзі, з *якими* я був у літньому таборі, надіслали мені нещодавно електронний лист.)

На відміну від відповідних речень української мови, відносні займенники у родовому відмінку стоять на початку речення.

Порівняй:

Укр.: Хлопець, батьки якого тут працюють, мій однокласник.

Нім.: Der Junge, **dessen** Eltern hier arbeiten, ist mein Mitschüler.

Підрядні означальні речення можуть також вводитись сполучниковими словами **wo, wann, wie, wofür** та ін.:

Das Haus, **wo** ich wohne, liegt an der Ecke neben dem Warenhaus.

(Будинок, *де* я живу, знаходиться на розі поряд з універмагом.)



TRANSKRIPTION DER HÖRTEXTE

LEKTION 1

Stunde 1

- 1** Etwas stimmt im Gedicht nicht? Lies es und korrigiere die Fehler. Höre dann die Lösung und sprich mit.

Die Sommerferien mag ich sehr.
Am liebsten fahre ich ans Meer.
Da kann ich baden, schwimmen
und in der Sonne liegen.
In Bergen wandern ist es toll.
Die Berglandschaften sind reizvoll.
Da kann ich schöne Fotos machen,
am Feuer sitzen und mit Freunden lachen.

Stunde 3

- 5** Wer von den Jugendlichen (Matthias, Elke, Christine) spricht hier? Höre zu und ergänze die Sätze.

Mädchen: Ich möchte über mein Problem erzählen. Es liegt darin, dass meine Eltern mich nicht verstehen. Und sie wollen es nicht tun. Ich glaube, sie lieben meine Geschwister mehr als mich. Vor Kurzem gab es bei uns wieder Streit. Am Samstag waren wir, ich, meine Schwester und meine Mutter, in einem Kaufhaus. Ich wollte mir eine neue modische Tasche kaufen und habe gerade eine schöne ausgewählt. Die Mutter hat aber gesagt, dass die Tasche zu teuer ist und sie nicht genug Geld mithat. Sie hat mir nichts gekauft. Nach ein paar Tagen habe ich diese Tasche bei meiner Schwester entdeckt. Verstehen Sie? Die Mutter hat ihr meine Tasche geschenkt. Ich war wütend und habe mich total mit meiner Mutter und meiner Schwester gestritten.

Stunde 5

- 1** a) Ergänze die Verben im Präteritum und höre die Lösung.

besuchen — besuchte

machen — machte
gehen — ging
studieren — studierte
sein — war
sich entscheiden — entschied sich
dauern — dauerte
leichtfallen — fiel leicht
werden — wurde
bewerben — bewarb
haben — hatte
verbringen — verbrachte

Stunde 8

- 3** a) Höre drei Gespräche und vergleiche mit deinen Vermutungen. Ergänze auch die Sätze.

Situation 1:

Hallo! Ich bin Lars. Wir — mein Freund Dennis und ich — haben unsere Rockband gegründet. Wir stehen total auf Rock und spielen gern Rockkompositionen. Ich spiele Elektrogitarre und Dennis kann Schlagzeug spielen. Wir treffen uns fast jeden Tag, um in der Garage von Dennis' Eltern zu üben. Leider hat unsere Band noch keinen Namen und besteht aus uns beiden. Zurzeit suchen wir nach anderen Jugendlichen, die unser Interesse teilen und irgendein passendes Instrument spielen können. Einen Sänger oder eine Sängerin brauchen wir auch.

Situation 2:

Moin! Ich heiße Anna. Mein größtes Hobby ist Malen. Damit beschäftige ich mich, seitdem ich mich erinnere. Ich habe immer meinen Block und Blei- oder Buntstifte mit. Ich zeichne alles, was ich sehe. Und das kann ich schon ziemlich gut, denn ich besuche seit einigen Jahren eine Malschule. Am liebsten zeichne ich Helden von japanischen Animes. Japanische Zeichentrickfilme interessieren mich auch. Ich sehe sie supergerne!



Situation 3:

Hi! Ich bin Ines. Mein Interesse ist Sport. Ich habe immer sehr gern Sport getrieben und habe schon viele verschiedene Sportarten ausprobiert. In der letzten Zeit ist Volleyball zu meinem Hobby geworden. Ich bin zufällig zu einem Training gekommen, das man in der Volleyball-AG unserer Schule durchgeführt hat. Und dieses Spiel hat mich begeistert. Nun gehe ich viermal in der Woche zum Training. Ich gehöre schon zu den führenden Spielerinnen unserer Mannschaft und bereite mich zusammen mit meinen Mannschaftskameradinnen auf einen Wettbewerb vor.

LEKTION 2

Stunde 12

- 1** Welche Verben passen? Ergänze und höre dann die Lösung.

Große Mode sein, der Mode folgen, aus der Mode kommen, modische Klamotten tragen, out sein, in sein, gern tragen, modisch sein.

Stunde 14

- 3** Höre das Interview mit einem Jugendlichen und antworte dann auf die Fragen.

Interviewerin: Unsere Zeitschrift macht eine Umfrage über Jugendkulturen in der Ukraine. Darf ich dir einige Fragen stellen?

Denis: Ja, bitte.

Interviewerin: Wie heißt du und wie alt bist du?

Denis: Ich heiße Denis und bin 15 Jahre alt.

Interviewerin: Welcher Jugendszene gehörst du an?

Denis: Ich bin Emo.

Interviewerin: Was bedeutet das Wort «Emo»?

Denis: Das Wort stammt aus dem Englischen und bezeichnet emotionale Leute und emotionale Musik. Die Lieder erzählen oft über Missverständnisse zwischen Menschen und über unglückliche Liebe.

Interviewerin: Gibt es in der Ukraine Emocore-Bands?

Denis: Natürlich, aber nicht sehr viele. Ich höre gerne «Marakesh» und «Cutted Bunny».

Interviewerin: Woran kann man einen Emo erkennen?

Denis: An schwarz-rosa Kleidung oft mit einem Muster und einem langen Pony, hinter dem die Hälfte des Gesichts versteckt ist. Das sind charakteristische Merkmale. Weitere Merkmale sind Sportschuhe, Umhängetasche mit Flickern, Nietengürtel und Armbänder.

Interviewerin: Hat die Szene ihre eigene Philosophie?

Denis: Wir wollen Gefühle und Weltschmerz offensiv zur Schau stellen.

Interviewerin: Ich bedanke mich bei dir für das Interview.

Stunde 15

- 1** Welche Wörter und Wortverbindungen gehören zum Thema «Straßenjugendkulturen»? Schreibe sie ins Heft. Höre dann die Lösung.

Motorradgruppen, skaten, Sprayer, Streetball spielen, Straßenmusiker, Skateboarden, politische Aktionen, Inlineskaten, Graffiti.

Stunde 17

- 1** Bilde Komposita mit der Komponente «Jugend» und höre die Lösung.

Die Jugendorganisation, der Jugendsportverein, das Jugendorchester, die Jugendtanzgruppe, der Jugendreiseverband, der Jugendclub, die Jugenddisko, der Jugendverein.



LEKTION 3

Stunde 22

- 4 a) Über welche Landschaften sprechen die Personen? Höre zu und ergänze die Sätze.

Jörg: Hallo, ich heiße Jörg. Meine Ferien verbringe ich oft bei meinen Großeltern auf dem Land. Das Dorf liegt in einer malerischen Gegend. Es gibt viele grüne Felder und Wiesen, einen kleinen Laubwald und einen breiten Fluss. Der Fluss hat flache Ufer. Dort kann man baden, schwimmen oder Boot fahren. Ich und mein Opa gehen oft an den Fluss angeln. Wir beide haben es sehr gern.

Maria: Moin, mein Name ist Maria. Meine Familie lebt in einer kleinen Stadt, die 30 km vom Meer entfernt liegt. Das finden wir sehr gut, denn wir haben die Möglichkeit, im Sommer im Meer zu baden und in der Sonne zu liegen. Wenn das Wetter schön ist, unternehmen wir auch im Herbst und Frühling Ausflüge ans Meer, um die Meeresküste entlang spazieren zu gehen. Mir gefällt es das Meer zu fotografieren, ich habe schon viele schöne Fotos mit Meereslandschaften.

Frau Kühn: Guten Tag, ich bin Frau Kühn. Von so einem Urlaub habe ich lange geträumt. Im Februar war ich in den Alpen. So hohe Berge habe ich noch nie gesehen. Die winterliche Berglandschaft hat mich einfach fasziniert: Viel Schnee, glitzernde Gletscher, tief verschneite Wälder, frische Winterluft. Im Juni möchte ich wieder in die Alpen fahren, um die Berge im Sommer zu erleben.

Stunde 25

- 4 Was hat Sebastian in der Ukraine besucht? Höre zu und ergänze.

Sebastian: Hallo, ich heiße Sebastian. Mein Hobby ist Reisen. Diesen Sommer bin ich durch die Ukraine gereist. Ich habe viele schöne Städte und Orte besucht. Die ukrainische Natur hat mich sehr tief beeindruckt. Am besten

hat mir der Park «Sofijiwka» in Uman gefallen. Im Park wachsen viele Pflanzenarten, die aus verschiedenen Teilen der Erde stammen. Dort gibt es wunderschöne Grotten, Wasserfälle und Brunnen. Man kann über das Geröll klettern, was besonders Kindern viel Freude bereitet. Der Park wurde 1796 vom polnischen Grafen Stanislaw Potozky für seine Frau Sofia gegründet. Man hat den Park im griechischen Stil nach Homers Werken «Ilias» und «Odyssee» angelegt. Deshalb kann man im zentralen Teil des Parks viele Skulpturen sehen.

Stunde 26

- 3 a) Um welche Jahreszeit geht es in dieser Geschichte? Höre zu und mache dir Notizen.

«Ich sitze auf einer Parkbank. Hier bekomme ich einen Eindruck vom goldenen Herbst. Die Sonne geht gerade im Westen unter. Der Himmel färbt sich orangerot. Die letzten Strahlen bannen sich den Weg durch die bunten und zum Teil bereits kahlen Baumkronen. Eine Amsel springt von Ast zu Ast. Dabei fallen vereinzelt bunte Blätter herunter. Mal mehr, mal weniger. Es gibt aber auch noch viele grüne Bäume, denen der Herbst scheinbar nichts anhaben kann.

Und wieder fallen von der Birke vor mir drei Blätter herab. Sie fallen fast senkrecht, denn es ist nahezu windstill. Ein Rentnerpaar sitzt auf einer Bank. Sie sehen, wie ich, ein Kind, das voller Vorfreude in Richtung Spielplatz rennt. Es ist dick eingepackt in einer roten Jacke und trägt eine graue Mütze. Wieder kommt eine Familie vorbei. Sie schlendert den laubbedeckten Weg entlang, von mir aus von links nach rechts.

Die Sonne senkt sich weiter, der Himmel wird graublau und allmählich dunkel. Nur noch in Umrissen erkennt man Vorbeikommende, doch das Laubrascheln verrät sie. Ein vorbeilaufender Hund wedelt mit dem Schwanz und freut sich über den goldenen Herbst.»

Nach Felix Luderer



Stunde 28

- 1 a) Bilde möglichst viele Komposita und höre die Lösung.**

Die Lufttemperatur, die Windrichtung, die Windgeschwindigkeit, die Höchsttemperatur, die Jahreszeit, die Jahrestemperatur, der Jahresbericht, das Jahresende, der Sonnenschein, die Sonnenzeit, der Niederschlag, die Niedertemperatur, das Wochenende, der Wochenbericht, die Tiefsttemperatur, die Wassertemperatur, der Wetterbericht.

- 3 Höre drei Wetterberichte und notiere, welches Wetter sie vorhersagen.**

Wettervorhersage Nr. 1: Am Wochenende steht uns deutschlandweit viel Sonnenschein bevor. Zwar ziehen im Norden und äußersten Süden ein paar Wolken vorüber, doch ist mit keinerlei Niederschlägen zu rechnen. Bis zu den Nachmittagsstunden steigen die Temperaturen auf 10 Grad direkt an den Küsten und 21 Grad am Bodensee. Lediglich an der See frischt der Wind mitunter auf, sonst ist er nur schwach bis mäßig.

Wettervorhersage Nr. 2: In der Nacht ist es stark bewölkt. Im Norden nieselt es gelegentlich. Später kommt von Süden und Südosten her Regen auf und greift weiter nordwestwärts aus. Wahrscheinlich bleibt es nur noch an der Nordseeküste und zur dänischen Grenze hin trocken, aber auch dort hat die Sonne kaum eine Chance. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 2 und 7 Grad. Wind weht schwach bis mäßig, teils auch frisch und böig, vorherrschend aus Nordost.

Wettervorhersage Nr. 3: Am Montag und Dienstag sind in Osttirol und Kärnten erneut Schneefälle zu erwarten, wenngleich diese nicht so intensiv ausfallen wie in dieser Woche. Zudem steigt die Schneefallgrenze deutlich an. Liegt sie am Montag noch zwischen 700 und 1 000 m, steigt sie am Dienstag auf 900 bis 1 200 m an. Dennoch sind gerade in den Alpen nochmals Neuschneemengen um

50 cm möglich. Da auch wieder recht kräftiger Südwind im Hochgebirge weht, dürfte sich die Lawinensituation wieder verschärfen.

Stunde 29

- 1 Bilde Komposita, höre dann die Lösung und sprich nach.**

Das Erdöl, das Erdgas, das Eisenerz, die Steinkohle, das Salzvorkommen, die Braunkohle, das Silbervorkommen, der Rohstoff, das Diamantenvorkommen.

Stunde 30

- 1 Bilde Komposita mit der Komponente «Energie» und höre dann die Lösung.**

Die Atomenergie, die Wasserenergie, die Windenergie, die Sonnenenergie, der Energieträger, die Energiequelle, die Energieanlage, der Energieverbrauch.

Stunde 33

- 1 Bilde Substantive von den Verben und höre die Lösung.**

nutzen — die Nutzung
ausrotten — die Ausrottung
gründen — die Gründung, der Gründer
erhalten — die Erhaltung
fördern — die Förderung, der Förderer
organisieren — die Organisation
schützen — der Schutz
anfangen — der Anfang
mitarbeiten — der Mitarbeiter
aussterben — das Aussterben

LEKTION 4

Stunde 37

- 1 Bilde Komposita und höre die Lösung.**

Die Tageszeitung, die Wochenzeitung, die Wochenzeitschrift, die Schlagzeile, die Frau-



enzeitschrift, die Titelseite, die Lokalzeitung, die Fachzeitschrift, das Anzeigenblatt, der Zeitungsartikel, die Zeitungsseite.

Stunde 38

1 **Bilde Substantive von den Verben und höre die Lösung.**

senden — der Sender, die Sendung
zuschauen — der Zuschauer
versuchen — der Versuch
anschließen — der Anschluss
fernsehen — das Fernsehen
übertragen — die Übertragung
eröffnen — die Eröffnung
entwickeln — die Entwicklung
beginnen — der Beginn
gründen — der Gründer, die Gründung
teilnehmen — die Teilnahme, der Teilnehmer
errichten — die Errichtung

Stunde 40

1 **Ergänze die Gegenteile und höre die Lösung.**

positiv — negativ
spannend — langweilig
klug — dumm
gut — schlecht
munter — müde
entspannt — anstrengend
viel — wenig

5 **a) Höre die Gespräche und vergleiche die Infos mit deinen Vermutungen. Ergänze die Sätze.**

Situation 1:

Frau Vogel: Hallo, ich bin Helga Vogel, ich bin 63 Jahre alt. Das Fernsehen finde ich gut. Es dient zur Entspannung. Ich bin schon pensioniert und habe viel Freizeit. In der Regel sehe ich eine Stunde morgens und drei Stunden abends fern. Das Fernsehangebot finde ich auch nicht schlecht. Am öftesten sehe ich verschiedene Serien auf RTL oder ZDF.

Situation 2:

Michael: Hi, ich bin Michael und ich bin 12. Ich kann mir mein Leben ohne Fernsehen nicht vorstellen. Ich sehe täglich zwei bis drei Stunden fern. Manchmal auch mehr. Immer gibt es im Fernsehen etwas Interessantes, was ich mir anschauen möchte. Das kann ein Trickfilm oder eine Wissenschaftssendung sein. Am liebsten habe ich aber Actionfilme.

Situation 3:

Herr Uhrmann: Guten Tag, mein Name ist Thomas Uhrmann. Ich bin 42 Jahre alt. Das Fernsehen ist für mich nicht das Allerwichtigste, aber ganz ohne möchte ich nicht leben. Vor allem ist es für mich die Quelle der Informationen. Ich sehe sehr wenig fern. Überwiegend sind das Nachrichten und informative Sendungen. Ich finde es auch schön, nach einem anstrengenden Tag einen interessanten Film zu schauen.

Situation 4:

Mona: Hallo, ich heiße Mona und bin 16. Ich glaube, dass das Fernsehen unser Leben negativ beeinflusst. Es schadet der Gesundheit. Es gibt viel interessantere Dinge als stundenlang in die Kiste zu glotzen. Man kann Freunde treffen, spazieren gehen oder ein spannendes Buch lesen. Ich sehe nie fern. Zu Hause habe ich sogar keinen Fernseher.

Stunde 42

1 **b) Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.**

der Kopierer — die Kopierer
der Stick — die Sticks
das Smartphone — die Smartphones
der Drucker — die Drucker
das Notebook — die Notebooks
die DVD — die DVDs
der Computer — die Computer
das Fax-Gerät — die Fax-Geräte
der CD-Spieler — die CD-Spieler



der iPod — die iPods
der Scanner — die Scanner
die Software — die Softwares

Stunde 43

3 Wozu surfen die Jugendlichen im Internet? Höre zu und ergänze.

Situation 1:

Maja: Dank dem Internet kann ich nicht nur mit Leuten, die ich kenne, in Kontakt bleiben, sondern rund um die Uhr Nachrichten lesen, aber auch konkrete Hilfe von Menschen, die Ahnung von einem bestimmten Thema haben, in einem Fachforum bekommen.

Situation 2:

Lars: Ich denke, dass das Internet eine der besten Erfindungen aller Zeiten ist. Dadurch kann ich mit Freunden weltweit kommunizieren, Waren kaufen, mich weiterbilden und lernen. Ich lerne online Französisch. Und das finde ich super! Ich benutze auch das Internet, um meine Lieblingsmusik herunterzuladen.

Situation 3:

Anna: Ich bin jeden Tag online, außer wenn ich mal nicht da bin. Wenn ich im Internet surfe, dann schreibe ich gern E-Mails, chatte, bin in verschiedenen Foren, suche Bilder und Infos für Referate. Ich sehe mir auch Videos oder Filme an.

LEKTION 5

Stunde 50

1 Ergänze die Grundformen der Verben und höre die Lösung.

finden — fand — gefunden
erfinden — erfand — erfunden
schreiben — schrieb — geschrieben

geben — gab — gegeben
nennen — nannte — genannt
benennen — benannte — benannt
gründen — gründete — gegründet
drucken — druckte — gedruckt

Stunde 51

3 b) Höre die Lösung und vergleiche mit deinen Antworten.

Von wem wurde die Online-Umfrage durchgeführt? — Vom Magazin FOCUS.

Was war das Thema der Umfrage? — Die hervorragendsten Forscher aller Zeiten.

Wie viele Forscher wurden in die Liste eingetragen? — 70 Forscher.

Wie wurden dann die Forscher bewertet? — Mit Schulnoten 1 bis 6.

Von wem wurde lange Zeit die führende Position belegt? — Von Albert Einstein.

Wer war der Sieger der Umfrage? — Leonardo da Vinci.

Welche Durchschnittsnote bekam der Sieger? — 1,61.

Auf welchen Platz kam Albert Einstein? — Auf Platz 4.

Stunde 52

1 Bilde Substantive von den Verben und höre die Lösung.

entwickeln — die Entwicklung

anmelden — die Anmeldung

teilnehmen — die Teilnahme, der Teilnehmer

bauen — der Bau

absolvieren — die Absolvierung

herstellen — die Herstellung, der Hersteller

ausbilden — die Ausbildung

einführen — die Einführung

abschließen — der Abschluss

aufnehmen — die Aufnahme

gründen — die Gründung, der Gründer

erfinden — die Erfindung, der Erfinder



Stunde 53

- 4** Lies den Text und ergänze die Präpositionen. Höre dann die Lösung.

Der ukrainische Erfinder Jewhen Paton

Jewhen Oskarowytsch Paton ist am 5. März 1870 als Sohn einer russischen Diplomatenfamilie in Nizza (Frankreich) geboren. Er graduierte 1894 an der Technischen Hochschule in Dresden und 1896 am Sankt Petersburger Institut für Eisenbahnwesen. Jewhen Paton war Professor an der Ingenieurhochschule für Eisenbahnwesen in Moskau (1899—1904) und an der Polytechnischen Hochschule Kyjiw (KPI) (1904—1938). Er war von 1945 bis 1952 Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften. Er schrieb mehr als 160 wissenschaftliche Arbeiten zum Brückenbau und der Konstruktion von Brücken und 200 Arbeiten zur Schweißtechnik.

1929 gründete er in Kyjiw ein Institut für Schweißtechnik. 1945 erhielt das Institut seinen Namen. Paton war bis zu seinem Tode Direktor des Instituts. Heute ist dieses Institut die weltweit renommierteste Einrichtung für Schweißtechniken.

Paton erfand die Methode («Paton-Methode») des elektrischen Schweißens und wurde dadurch ein weltweit bekannter Experte für Stahlbrücken.

Vier Monate vor seinem Tode wurde 1953 eine 1 492 km lange Stahlbrücke über den Dnipro in Kyjiw eingeweiht, die nach seinen Angaben geplant und gebaut wurde. Diese Brücke ist in der ganzen Welt bekannt.

Stunde 54

- 1** Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.

das Gerät — die Geräte
die Waschmaschine — die Waschmaschinen
der Fernseher — die Fernseher
der Kühlschrank — die Kühlschränke

das Mikrowellengerät — die Mikrowellengeräte
die Geschirrspülmaschine — die Geschirrspülmaschinen
das Handy — die Handys
der Computer — die Computer
das Bügeleisen — die Bügeleisen
der Haartrockner — die Haartrockner
das Heizgerät — die Heizgeräte
die Batterie — die Batterien
die Kamera — die Kameras
der MP3-Player — die MP3-Player

LEKTION 6

Stunde 61

- 3** Ergänze die Lücken mit den passenden Wörtern aus dem Kasten, benutze auch die Karte. Höre die Lösung.

Deutschland liegt in Mitteleuropa und grenzt an neun Länder: Dänemark im Norden, Polen und die Tschechische Republik im Osten, Österreich und die Schweiz im Süden, Frankreich im Südwesten, Luxemburg und Belgien im Westen, die Niederlande im Nordwesten. Die Grenze ist insgesamt 3 757 km lang.

Der nördlichste Punkt des Landes befindet sich auf der Insel Sylt nördlich von List am Ellenbogen. Den südlichsten Punkt Deutschlands bildet das Haldenwanger Eck südlich von Oberstdorf. Vom Ellenbogen bis zum Haldenwanger Eck sind es etwa 886 Kilometer Luftlinie. Der westlichste Ort Deutschlands liegt in Isenbruch an der Grenze zu den Niederlanden, der östlichste zwischen Neißeau-Deschka und Neißeau-Zentendorf an der Neiße. Von Isenbruch bis zum östlichsten Punkt sind es rund 636 Kilometer Luftlinie.

Die Bodenfläche Deutschlands beträgt 357 050 km², das Gebiet in der Nordsee ist



7 900 km² und das in der Ostsee 9 000 km² groß.

Die bedeutendsten Flüsse sind die Donau, der Rhein, die Elbe und die Oder.

Die Alpen sind das größte Gebirge Europas. Auf deutschem Gebiet gehören zu diesem Gebirge auch das Bayerische Alpenvorland und das Allgäu. Hier befinden sich große Grünlandschaften, die gerne viele Touristen besuchen. Weitere deutsche Gebirge sind der Harz, das Erzgebirge, das Fichtelgebirge, der Hunsrück und der Bayerische Wald. Die höchsten Berge befinden sich in Bayern, die Zugspitze ist mit 2 962 Metern der höchste Berg Deutschlands.

Stunde 62

1 Wie heißen die Nationalitäten? Bilde Wörter und höre die Lösung.

deutsch — der Deutsche/die Deutschen
polnisch — der Pole/die Polen
türkisch — der Türke/die Türken
bulgarisch — der Bulgare/die Bulgaren
griechisch — der Grieche/die Griechen
kroatisch — der Kroat/die Kroaten
dänisch — der Däne/die Dänen
rumänisch — der Rumäne/die Rumänen
russisch — der Russe/die Russen
syrisch — der Syrier/die Syrier
sorbisch — der Sorbe/die Sorben
italienisch — der Italiener/die Italiener

Stunde 63

1 Bilde möglichst viele Komposita und höre die Lösung.

Die Hauptstadt, die Kulturmetropole, das Jahrhundert, der Bundespräsident, die Bundesstadt, der Bundestag, der Kurfürst, die Industriestadt, die Weltmetropole, der Weltkrieg, die Weltstadt, der Höhepunkt.

Stunde 67

1 Bilde möglichst viele Komposita und höre die Lösung.

Die Musikmesse, die Musikmetropole, die Musikstadt; die Medienmesse, die Medienagentur, die Medienmetropole, die Medienstadt; die Buchmesse, die Buchstadt; die Bundesstadt, das Bundesland; die Heimatstadt, das Heimatland; der Seehafen, die Seestadt, das Seeland; die Musicalmetropole, die Musicalstadt; die Presseagentur, die Pressemetropole, die Pressestadt; die Finanzmesse, die Finanzmetropole, die Finanzstadt, das Finanzland.

5 a) Wer von den Jugendlichen spricht hier? Höre die Gespräche und ergänze die Sätze.

Situation 1

Mädchen: Ich komme aus Hamburg. Das ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Meine Stadt wird Deutschlands Tor zur Welt genannt, denn hier befindet sich der größte Seehafen des Landes. Meine Stadt ist auch durch Brücken bekannt, es gibt etwa 2 500 Brücken in Hamburg, mehr als in Amsterdam, London oder Venedig. Haben Sie es gewusst, dass Hamburg die brückenreichste Stadt Europas ist? Toll, nicht wahr?!

Situation 2

Junge: Hallo, ich komme aus Leipzig. Das ist die größte Stadt in Sachsen. Meine Heimatstadt ist ein wichtiges industrielles, wissenschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes. Leipzig ist durch seine Messen bekannt. Die Leipziger Messe ist eine der ältesten Messeplätze der Welt und ist ja weltbekannt. Leipzig wird gerne von Touristen besucht. Als ein touristischer Anziehungspunkt bietet Leipzig seinen Besuchern zahlreiche Museen, Ausstellungen, Theater und Sehenswürdigkeiten an.



Situation 3

Mädchen: Hi, ich komme aus Bremen. Es liegt im Norden am Fluss Weser und ist eine Stadt und ein Bundesland zugleich wie Hamburg und Berlin. Meine Heimatstadt ist sehr schön. Besonders im historischen Zentrum gibt es viel Sehenswertes. Der Roland, der eines der Wahrzeichen der Stadt ist, und das Rathaus gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. An der westlichen Mauer des Rathauses kann man die Statue der Bremer Stadtmusikanten sehen, die die Helden des bekannten und beliebten Märchens von den Brüdern Grimm sind.

Situation 4

Junge: Ich komme aus Frankfurt am Main. Meine Stadt ist die größte im Bundesland Hessen und liegt am Fluss Main, wie schon ihr Name verrät. Frankfurt hat eine lange Geschichte hinter sich, gilt heute aber als ein wichtiger internationaler Finanzplatz und ein bedeutendes Industrie- und Messezentrum. Das Bankenviertel mit beeindruckenden Hochhäusern und Wolkenkratzern und die Frankfurter Altstadt sind einen Besuch wert.

Stunde 69

1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.

das Museum — die Museen
das Theater — die Theater
die Bücherei — die Büchereien
die Zeitung — die Zeitungen
das Schloss — die Schlösser
das Festival — die Festivals
der Film — die Filme
der Schauspieler — die Schauspieler
das Orchester — die Orchester
die Sammlung — die Sammlungen
die Ausstellung — die Ausstellungen
die Buchmesse — die Buchmessen
das Festspiel — die Festspiele
die Musikhochschule — die Musikhochschulen

6 Höre den Text und fülle die Lücken aus.

Deutsche Kulturszene

Das kulturelle Leben in Deutschland ist vielfältig, was die Freizeit interessant verbringen lässt.

Rund 300 Theater und 130 Orchester laden Besucher zu interessanten Aufführungen und Konzerten ein.

In Deutschland existieren rund 6 250 Museen, wozu auch private und öffentliche Sammlungen, Schlösser und Gärten gehören. Berlin gilt mit mehr als 170 Museen als eines der wichtigsten Kulturzentren Deutschlands und Europas. Die Museumsinsel, die wertvolle Sammlungen beherbergt, steht unter dem Schutz der UNESCO.

Deutschland gehört auch zu den großen Buchnationen. Die Internationale Buchmesse, die jährlich im Oktober in Frankfurt am Main stattfindet, ist unverändert das wichtigste Treffen der internationalen Verlage.

Die deutschsprachige Presselandschaft ist auch durch Vielfalt gekennzeichnet. Die meisten Zeitungen und Zeitschriften werden in gedruckter Form und im Internet angeboten. Die populärsten Tageszeitungen sind die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, die *Süddeutsche Zeitung*, *Die Welt*, *Bild* und andere.

Deutschlands Ruf als bedeutende Musiknation stützt sich noch immer auf Namen wie Bach, Beethoven, Wagner, Brahms und Händel. Studenten aus aller Welt studieren an deutschen Musikhochschulen. Musikliebhaber besuchen gern Festivals und Festspiele wie z. B. die Bayreuther Wagner-Festspiele.

Viele bekannte Schauspieler, Regisseure und Filmproduzenten aus Deutschland haben ihre Spuren in der Filmkunst hinterlassen. Die Internationalen Filmfestspiele «Berlinale», die jeden Februar in Berlin stattfinden und deren Preisträger mit Goldenen und Silbernen Bären ausgezeichnet werden, sind ein bedeutendes Ereignis der Filmwelt.



LEKTION 7

Stunde 77

- 3** a) Über welche ukrainischen Städte sprechen die Personen? Was erzählen sie? Höre die Interviews und notiere dir die Schlüsselwörter.

Moderator(in): Guten Tag! Wir haben heute einige Schüler eingeladen, die vor Kurzem eine Reise durch die Ukraine gemacht haben. Das Thema unseres Gesprächs heißt «Reiseeindrücke». Welche Städte habt ihr besucht und was hat euch am besten gefallen? Ich lade Sophie Berger ans Mikrofon ein.

Sophie: Mir hat die Reise sehr gut gefallen. Wir haben sechs Großstädte besucht: Kyjiw, Poltawa, Charkiw, Odessa, Tscherniwzi und Lwiw. Mir haben alle Städte sehr gut gefallen, aber besonders schön finde ich die Hauptstadt. Hier leben praktisch genauso viele Einwohner wie in unserer Hauptstadt, hier kann man den schönen Fluss Dnipro sowie viele alte Kirchen bewundern, zu denen die Sophienkathedrale, die Wolodymyr-Kathedrale, die Michaeliskirche, die Andreaskirche und das Höhlenkloster gehören. Wir haben die Kirchen besucht sowie eine Schiffsreise auf dem Dnipro gemacht. Besonders gut hat mir auch eine Stadtrundfahrt gefallen, wo wir die Hauptstraße Chreschtschatyk und den Majdan gesehen haben. Kyjiw ist sehr grün und malerisch, alle Menschen sind nett und freundlich.

Moderator(in): Danke, Sophie. Jetzt möchte ich Florian Gruber das Wort erteilen.

Florian: Meine Eindrücke von der Reise sind auch sehr positiv. Das war meine erste Reise in die Ukraine. Wir haben viel Interessantes gesehen und erfahren. Einen besonderen Eindruck hat auf mich Lemberg, oder auf Ukrainisch Lwiw, gemacht. Ich mag die schöne Architektur der Stadt, alte Kirchen und das Schloss. Die Atmosphäre der Stadt ist einma-

lig, hier fühlt man sich wie zu Hause. Ich habe erfahren, dass Lwiw der erste ukrainische Ort war, wo man begann Kaffee zu kochen, und zwar im Jahre 1780. Hier befindet sich der Armenische Dom, der im Jahre 1363 gebaut wurde und der zu den einzigartigen Denkmälern östlicher Kultur gehört.

Moderator(in): Ich danke dir, Florian, und lade Andreas Kaltenbach ans Mikrofon ein.

Andreas: Ich hatte auch nur sehr gute Eindrücke von der Reise und finde alle Städte schön und interessant, aber besonders gut hat mir die Stadt Tscherniwzi gefallen. Das ist eine der ältesten ukrainischen Städte, sie wurde im zwölften Jahrhundert gegründet und liegt am Fluss Prut. Tscherniwzi wurde «kleines Paris» genannt und gehörte zum Österreichisch-Ungarischen Reich. Hier kann man alte Architektur und Straßen bewundern sowie die Vielfalt der Kulturen und Religionen. Die Olga-Kobyljanska-Straße vergleicht man mit den Elysäischen Feldern in Paris.

Moderator(in): Vielen Dank, Andreas. Jetzt möchte ich Marie Fellenberg ums Wort bitten.

Marie: Mir hat diese Reise auch sehr gut gefallen. Wie auch meine Mitschüler finde ich alle Städte, die wir besucht haben, sehr schön. Ich möchte aber noch eine Stadt nennen, die einen guten Eindruck auf uns gemacht hat: Das ist Poltawa, eine Stadt im Osten des Landes, wo arbeitsame und gastfreundliche Menschen leben. Man nennt die Stadt ein Zentrum des Kosakentums und der alten Kultur, die Heimat von den Klassikern der ukrainischen Literatur. Hier haben wir im Zentrum der Stadt den Runden Platz — eine schöne Parkanlage und ein Denkmal der Gartenkunst sowie eine einzigartige Anlage der Denkmäler unter dem Namen Iwans Berg gesehen. Den Domplatz schmückt die Uspenska-Kathedrale, eine der größten orthodoxen Kirchen der Ukraine, dahinter befindet sich das Museum von Iwan Kotljarewskyj. Aber auch die Region um Poltawa finde ich interessant. Da kann man



Opischnja besuchen, einen Ort, der durch die Töpferei berühmt geworden ist sowie die mystische Ortschaft Dykanka, von der Schriftsteller Mykola Gogol geschrieben hat. Mit dem Namen dieses Schriftstellers sind auch weitere Ortschaften verbunden, zum Beispiel Welyki Sorotschynzi, wo er geboren ist und wo jetzt im Sommer Jahrmärkte veranstaltet werden, oder die Stadt Myrhorod, von der er auch geschrieben hat.

Moderator(in): Also, man kann bestimmt sagen: Ihr habt sehr viel Neues erfahren. Ich danke euch für dieses interessante Gespräch und wünsche auch weiterhin gute Reiseeindrücke!

Stunde 78

1 Ergänze die Wörter, höre dann die Lösung.

Liebevoll, einzigartig, einmalig, beeindruckend, bedeutend, originell, malerisch, wirtschaftlich, ehemalig, bekannt, prächtig, kulturell.

Stunde 79

1 Ergänze die Pluralformen, höre dann die Lösung.

das Kloster — die Klöster
das Höhlenkloster — die Höhlenklöster
der Brunnen — die Brunnen
das Gebäude — die Gebäude
die Kathedrale — die Kathedralen
die Gedenksäule — die Gedenksäulen
die Bildungsanstalt — die Bildungsanstalten
die Bank — die Banken
die Sehenswürdigkeit — die Sehenswürdigkeiten
der Industriezweig — die Industriezweige
der Fluss — die Flüsse
die Hauptstadt — die Hauptstädte
das Zentrum — die Zentren
das Denkmal — die Denkmäler
der Bau — die Bauten

LEKTION 8

Stunde 84

3 Max erzählt über die Berufe seiner Verwandten. Höre zu und finde Max' Verwandte auf den Fotos. Erzähle.

Hallo! Vor Kurzem haben wir in der Klasse an einem interessanten Projekt gearbeitet, das dem Thema «Berufe» gewidmet ist. Jeder musste eine Präsentation über die Berufe seiner Verwandten vorbereiten. Natürlich habe ich auch eine gemacht.

Also, was sind meine Verwandten von Beruf?

Mein Vater ist Programmierer, er arbeitet in einem großen Unternehmen. Er programmiert da Computer- und Softwareprogramme. Ich finde diesen Beruf sehr interessant. Meine Mutter ist Mathematiklehrerin in einer Schule. Überwiegend unterrichtet sie die Schüler der oberen Klassen. Ich glaube, dass die Arbeit des Lehrers sehr wichtig ist. Aber ich möchte in Zukunft nicht in der Schule arbeiten.

Meine Großeltern sind schon pensioniert. Meine Oma war Verkäuferin. Viele Jahre lang arbeitete sie in einem Kaufhaus, in einer Parfümabteilung. Meine Oma weiß alles über Parfüme. Mein Opa war als Bauarbeiter tätig. Er verdiente immer gut, seine Arbeit war aber sehr hart.

Mein Onkel Bastian, der Bruder meines Vaters, ist Automechaniker. Seinen Beruf finde ich cool, denn ich mag Autos. Ich besuche gern meinen Onkel in seiner Autowerkstatt. Und Tante Isabel, die Schwester meiner Mutter. Ihr Beruf gefällt mir auch gut, denn er hat mit Reisen viel zu tun. Tante Isabel ist Reiseleiterin. Sie begleitet Touristen auf Reisen und Rundfahrten.



Stunde 86

- 5** In welcher Reihenfolge werden die Berufe genannt? Höre das Gespräch und nummeriere sie.

Peter: Lina, hast du dir schon mal überlegt, was du in der Zukunft machen möchtest?

Lina: Na, ich weiß es noch nicht genau. Ich würde gern als Geigerin in einem Orchester spielen.

Peter: Aber du kannst keine Geige spielen!

Lina: Stimmt. Vielleicht könnte ich als Rennfahrerin an Rennen teilnehmen.

Peter: Auto fahren kannst du auch nicht.

Lina: Ja, du hast Recht. Und was meinst du, wenn ich Lehrerin werde?

Peter: Du hast nicht genug Geduld dafür.

Lina: Oh, ich weiß schon. Ich würde gerne als Journalistin bei einer Frauenzeitschrift arbeiten.

Peter: Du machst aber zu viele Fehler beim Schreiben.

Lina: Dann könnte ich Forscherin werden, auf dem Gebiet Physik oder Chemie.

Peter: Auch nicht dein Fall, Naturwissenschaften fallen dir schwer.

Lina: Okay. Ich könnte dann mit Fremdsprachen zu tun haben. Ich glaube, der Beruf der Dolmetscherin könnte mir gefallen.

Peter: Na ja, vielleicht. Deine Fremdsprachenkenntnisse sind aber nicht genug. Du solltest mehr lernen und einen Fremdsprachenkurs besuchen.

Lina: Ich würde auch gerne in der Werbung arbeiten und Werbetexte schreiben.

Peter: Ich glaube, du bist nicht kreativ genug.

Lina: Wie schade! Vielleicht könnte ich Tierpflegerin werden.

Peter: Eine tolle Idee! Tiere magst du über alles.

Stunde 88

- 1** Bilde 10 Komposita und höre die Lösung.

Die Hochschule, hochmodern, der Ausbildungsberuf, die Bürokauffrau, der Arzthelfer, frauentypisch, die Krankenpflegerin, das Unternehmen, der Kampffjetpilot, elfjährig.

Stunde 91

- 1** Ergänze die Verben aus dem Kasten. Höre die Lösung und sprich nach.

An einer Universität studieren, die Erfahrungen sammeln, Mitarbeiter suchen, zum Vorstellungsgespräch kommen, das Interesse wecken, Fragen stellen, auf die Fragen antworten, eine Bewerbung schreiben.



DEUTSCH-UKRAINISCHES WÖRTERVERZEICHNIS

Aa

- ab|brennen** (brannte ab, hat abgebrannt) — спалювати
- das **Abgas**, -e — вихлопний газ
- abgemacht!** — домовилися!
- die **Abgrenzung**, -en — відмежування, відділення
- ab|hängen** (hing ab, hat abgehangen) (von + Dat.) — залежати
- ab|hören** (hörte ab, hat abgehört) — заслухати, вислухати, прослухати
- das **Abitur**, -e (Pl. selten) — іспит на атестат зрілості
- ab|sägen** (sägte ab, hat abgesägt) — відпилювати
- ab|schaffen** (schaffte ab, hat abgeschafft) — скасувати
- ab|schließen** (schloss ab, hat abgeschlossen) — зачиняти; закінчувати
- der **Absolvent**, -en — випускник
- absolvieren** (absolvierte, hat absolviert) — закінчувати (навчальний заклад)
- das **Abwasser**, -e — стічна вода
- die **Achse**, -n — вісь
- achten** (achtete, hat geachtet) — звертати увагу
- ähnlich** — схожий
- allerdings** — однак, хоча
- allgemein** — загальний
- das **Alpenvorland** — передгір'я Альп
- als** — коли (у підрядних реченнях часу); ніж (у порівняннях)
- der **Altenpfleger**, - — медпрацівник, що доглядає людей похилого віку
- das **Altersheim**, -e — притулок для людей похилого віку
- andererseits** — з іншого боку
- ändern** (änderte, hat geändert) — змінити, переробити
- der **Anfang**, -e — початок
- die **Anforderung**, -en — вимога
- die **Angaben** (Pl.) — дані, відомості, показники
- das **Angebot**, -e — пропозиція
- die **Angst**, -e — страх; Angst haben (vor + Dat.) — боятися когось, чогось
- anhand** (+ Gen.) — на основі, за допомогою
- der **Anhang**, -e — додаток
- der **Anhänger**, - — прихильник, прибічник
- an|legen** (legte an, hat angelegt) — прикласти, вкласти
- die **Anleitung**, -en — інструкція
- an|melden** (meldete an, hat angemeldet) — заявляти; реєструвати
- an|nehmen** (nahm an, hat angenommen) — приймати; припускати
- die **Ansammlung**, -en — скупчення, концентрація
- an|schauen** (schaute an, hat angeschaut) — дивитися, розглядати
- an|schlagen** (schlug an, hat angeschlagen) — прибивати; оголошувати; надбити
- an|schließen** (schloss an, hat angeschlossen) — приєднувати, підключати
- anschließend** — подальший; потім
- der **Anschluss**, -e — приєднання, підключення
- an|sehen** (sah an, hat angesehen) — оглядати, розглядати
- die **Anstalt**, -en — установа
- an|vertrauen** (vertraute an, hat anvertraut) — довіряти
- das **Anzeigenblatt**, -er — газета з оголошеннями
- an|ziehen** (zog an, hat angezogen) — одягати
- der **Anziehungspunkt**, -e — привабливість
- arbeitslos** — безробітний
- die **Arbeitslosigkeit** (nur Sg.) — безробіття
- der **Ärger** — прикрість; неприємність



- ärgerlich** — сердитий; дратівливий
ärgern, sich (ärgerte sich, hat sich geärgert) (über + Akk.) — сердитися на когось, щось
- das **Armband**, -er — браслет, ремінець
die **Art**, -en — різновид
- auf|bewahren** (bewahrte auf, hat aufbewahrt) — зберігати
auffällig — незвичний; що впадає у вічі
auf|geben (gab auf, hat aufgegeben) — давати завдання; подавати (напр., оголошення)
auf|laden (lud auf, hat aufgeladen) — завантажувати; заряджати (напр., акумулятор)
- die **Auflage**, -n — наклад
auf|lösen (löste auf, hat aufgelöst) — припиняти, ліквідувати
- die **Aufmerksamkeit**, -en (Pl. selten) — увага
auf|nehmen (nahm auf, hat aufgenommen) — приймати (до складу)
auf|stellen (stellte auf, hat aufgestellt) — розставляти; встановлювати
auf|treten (trat auf, ist aufgetreten) — виступати
auf|wachsen (wuchs auf, ist aufgewachsen) — зростати
- die **Ausbildung**, -en — освіта
der **Ausdruck**, -e — вираз
aus|drucken (druckte aus, hat ausgedruckt) — роздрукувати
ausführlich — детальний; детально
- der **Aushilfsjob**, -s — підсобна робота
aus|kommen (kam aus, ist ausgekommen) — обходитися
- der **Ausländer**, - — іноземець
aus|reichen (reichte aus, hat ausgereicht) — бути достатнім
aus|rotten (rottete aus, hat ausgerottet) — винищувати
- die **Ausrottung**, -en — винищення
- aus|rüsten** (rüstete aus, hat ausgerüstet) — споряджувати, озброювати
aus|schalten (schaltete aus, hat ausgeschaltet) — вимикати
aus|sehen (sah aus, hat ausgesehen) — мати вигляд
- das **Aussehen** (nur Sg.) — зовнішність
außerdem — окрім того
äußern (äußerte, hat geäußert) — висловити
- die **Aussicht**, -en — вид, перспектива
die **Ausstellung**, -en — виставка
aussterben (starb aus, ist ausgestorben) — вимирати
aus|strahlen (strahlte aus, hat ausgestrahlt) — випромінювати; транслявати (по радіо, телебаченню)
aus|tauschen (tauschte aus, hat ausgetauscht) — обмінювати(ся)
aus|tragen (trug aus, hat ausgetragen) — виносити; розносити (напр., газети); терпіти
aus|üben (übte aus, hat ausgeübt) — виконувати, здійснювати
- die **Auswahl**, -en — вибір
aus|wandern (wanderte aus, ist ausgewandert) — емігрувати, виїжджати в іншу країну
aus|zeichnen (zeichnete aus, hat ausgezeichnet) — відзначати, нагороджувати
- die **Auszeichnung**, -en — відзнака
- Bb**
- die **Band** [bɛnt], -s — музичний гурт
der **Bau**, -ten — будівля
bauen (baute, hat gebaut) — будувати
das **Bauwerk**, -e — споруда, будівля
bedeutend — визначний
bedienen (bediente, hat bedient) — обслуговувати



- bedrohen** (bedrohte, hat bedroht) (von + Dat.) — загрозувати чимось
- beeindruckend** — разючий
- beeinflussen** (beeinflusste, hat beeinflusst) (+ Akk.) — впливати на когось, щось
- befestigen** (befestigte, hat befestigt) — закріплювати, укріплювати
- befinden, sich** (befand sich, hat sich befunden) — знаходитися
- befürchten** (befürchtete, hat befürchtet) — побоюватися
- die **Begabung**, -en — обдарованість, талант
- begeistert sein** (für + Akk.) — захоплюватися чимось
- begleiten** (begleitete, hat begleitet) — супроводжувати
- der **Begriff**, -e — поняття
- behaupten** (behauptete, hat behauptet) — стверджувати
- beherrschen** (beherrschte, hat beherrscht) — опановувати
- die **Behörde**, -n — установа, орган влади
- beinhalten** (beinhaltete, hat beinhaltet) — вміщати, охоплювати
- der **Beitrag**, -e — внесок; стаття
- bei|tragen** (trug bei, hat beigetragen) (zu + Dat.) — сприяти чомусь, робити внесок у щось
- die **Bekämpfung**, -en (Pl. selten) — подолання
- die **Bekleidung**, -en — одяг
- belegen** (belegte, hat belegt) — покривати, підтверджувати; обкладати (напр., податками)
- beliebt** — улюблений
- die **Bemerkung**, -en — зауваження
- benennen** (benannte, hat benannt) — назвати
- benennen, sich** (benahm sich, hat sich benommen) — поводитися, поводити себе
- beneiden** (beneidete, hat beneidet) — заздрити
- benutzen** (benutzte, hat benutzt) — використовувати
- beobachten** (beobachtete, hat beobachtet) — спостерігати
- der **Bereich**, -e — сфера, галузь
- bereits** — вже
- die **Berufserfahrung**, -en — досвід роботи
- berühmt** — відомий
- beschäftigen, sich** (beschäftigte sich, hat sich beschäftigt) — займатися (чимсь)
- bescheiden** — скромний
- beschließen** (beschloss, hat beschlossen) — вирішувати
- beschränken, sich** (beschränkte sich, hat sich beschränkt) (auf + Akk.) — обмежуватися чимсь
- besichtigen** (besichtigte, hat besichtigt) — оглядати
- besitzen** (besaß, hat besessen) — володіти
- der **Bestandteil**, -e — складник, компонент
- bestatten** (bestattete, hat bestattet) — поховати
- bestehen** (bestand, hat bestanden) — (aus + Dat.) складатися з когось, чогось; (in + Dat.) полягати в чомусь
- beteiligen, sich** (beteiligte sich, hat sich beteiligt) — брати участь
- betragen** (betrug, hat betragen) — становити (показник)
- betreffen** (betraf, hat betroffen) (+ Akk.) — стосуватися когось, чогось
- betreuen** (betreute, hat betreut) — піклуватися; доглядати; обслуговувати
- beurteilen** (beurteilte, hat beurteilt) — судити; оцінювати
- die **Bevölkerung**, -en — населення



- bevorzugen** (bevorzugte, hat bevorzugt) (+ Akk.) — надавати перевагу комусь, чомусь
- bewachen** (bewachte, hat bewacht) — охороняти, стерегти
- die **Bewegung**, -en — рух
- der **Beweis**, -e — доказ
- bewerben**, sich (bewarb sich, hat sich beworben) (um + Akk.) — подавати заяву на щось, добиватися чогось
- die **Bewerbung**, -en — заява (про прийом на роботу, у ВНЗ тощо)
- das **Bewerbungsschreiben**, - — заява про прийом на роботу, супровідний лист, що додається до резюме
- bewerten** (bewertete, hat bewertet) — оцінювати
- die **Bewölkung**, -en (Pl. selten) — хмарність
- bewölkt** — хмарний
- bewundern** (bewunderte, hat bewundert) — милуватися
- bewusst** — свідомий
- bezeichnen** (bezeichnete, hat bezeichnet) — позначати
- die **Beziehung**, -en — стосунок, відношення
- die **Bibel**, -n — Біблія
- bieten** (bot, hat geboten) — пропонувати
- die **Bildung**, -en — створення; освіта
- die **Bioabfälle** (Pl.) — біовідходи
- der **Biomüll** (nur Sg.) — біовідходи
- bisher** — донині, дотепер
- bisschen**: ein bisschen — трішки, небагато
- bitten** (bat, hat gebeten) — просити
- der **Blaual**, -e — синій кит
- bleiben** (blieb, ist geblieben) — залишатися
- der **Blick**, -e — погляд
- blühen** (blühte, hat geblüht) — квітнути; процвітати
- die **Blüte**, -n — квітка; цвіт
- die **Bodenfläche**, -n — земна поверхня; площа
- bombastisch** — пафосний, помпезний
- der **Brauch**, -'e — звичай
- der **Brennpunkt**, -e — центр уваги
- bringen** (brachte, hat gebracht) — приносити, привозити
- die **Brücke**, -n — міст
- der **Brückenbau** (nur Sg.) — мостобудування
- der **Brunnen**, - — колодязь, фонтан
- der **Buchdruck** (nur Sg.) — друкарство, книгодрукування
- das **Bügeleisen**, - — праска
- das **Bundesland**, -'er — федеральна земля
- bundesweit** — на всій території ФРН
- der **Busch**, -'e — кущ
- Cc**
- die **Chance** ['ʃɑ:sə], -n — шанс
- der **Chat** [tʃæt], -s — чат
- chatten** [tʃætŋ] (chattete, hat gechattet) — листуватися у чаті (через Інтернет)
- Dd**
- der **Dachdecker**, - — покрівельник
- die **Daily Soap** ['deɪli 'soʊp], -s — телесеріал, мильна опера
- dar|stellen** (stellte dar, hat dargestellt) — зображати
- dennoch** — все ж, однак
- derzeit** — нині, тепер
- desto**: je ... desto — чим..., тим...
- deswegen** — тому
- dicht** — щільний, густий
- der **Dichter**, - — поет
- der **Dienst**, -e — служба
- digital** — цифровий
- das **Ding**, -e — річ
- die **Direktübertragung**, -en — пряма трансляція



- die **Doku-Reihe**, -n — документальний серіал
drahtlos — безпроводний
drehen (drehte, hat gedreht) — крутити; знімати (фільм)
- die **Droge**, -n — наркотик
drücken (drückte, hat gedrückt) — (на) тиснути
duften (duftete, hat geduftet) (nach + Dat.) — пахнути чимсь
durch|führen (führte durch, hat durchgeführt) — проводити
- der **Durchschnitt**, -e — середнє число; im Durchschnitt — в середньому
- die **Durchschnittstemperatur**, -en — середня температура
- Ee**
- die **Ebene**, -n — рівнина; рівень
ebenfalls — так само; взаємно
ebenso — так само
echt — справжній
- die **Echtzeit** (nur Sg.) — реальний час
EDV (Elektronische Datenverarbeitung) — електронна обробка даних
egal — все одно; однаково
ehemalig — колишній
eher — раніше; скоріше
ehrlich — чесний
eigen — власний
- die **Eigenschaft**, -en — властивість
eigenständig — самостійний, незалежний
eigentlich — власне
- das **Eigentum** (nur Sg.) — власність
eilig — поквапом; терміново
eindeutig — однозначний, ясний; однозначно
- der **Eindruck**, -'e — враження
einerseits — з одного боку
- der **Einfluss**, -'e — вплив
- die **Einflussnahme**, -n — вплив
- die **Einführung** (nur Sg.) — чуйність
ein|führen (führte ein, hat eingeführt) — вводити; ввозити
einheitlich — єдиний
einige — деякі
einmalig — неповторний
- die **Einnahme**, -n — дохід, прибуток
- die **Einrichtung**, -en — пристрій; установка
einsam — самотній
- die **Einsamkeit**, -en (Pl. selten) — самотність
- der **Einsatz**, -'e — застосування
ein|schalten (schaltete ein, hat eingeschaltet) — вмикати
- die **Einschaltquote**, -n — рейтинг програм телебачення
ein|schränken, sich (schränkte sich ein, hat sich eingeschränkt) — обмежувати себе
ein|stellen (stellte ein, hat eingestellt) — приймати на роботу
ein|weihen (weihte ein, hat eingeweiht) — присвячувати; освячувати
- der **Einwohner**, - — мешканець
einzig — єдиний; особливо
einzigartig — єдиний, неповторний
- das **Eisen** (nur Sg.) — залізо
- das **Eisenbahnwesen** (nur Sg.) — залізнична справа
- der **Empfang**, -'e (oft ohne Pl.) — прийом
empfehlen (empfohl, hat empfohlen) — рекомендувати
empfinden (empfund, hat empfunden) — відчувати; сприймати
- der **Energieträger**, - — енергоносії
- das **Engagement** [ãgãz(ã)'mã:] (nur Sg.) — штатна посада; запрошення на роботу; активна діяльність
entdecken (entdeckte, hat entdeckt) — відкрити, виявити
- die **Entdeckung**, -en — відкриття



- entfernt** — віддалений
enthalten (enthielt, hat enthalten) — містити
entscheiden, sich (entschied sich, hat sich entschieden) — наважитися, зробити вибір
- die **Entscheidung**, -en — рішення
entspannend — той, що знімає напруження
entspannt — розслаблений
entsprechend — відповідний
entstehen (entstand, ist entstanden) — виникати
entweder ... oder — або..., або...
entwerfen (entwarf, hat entworfen) — робити ескіз, проект
entwickeln (entwickelte, hat entwickelt) — розвивати; розробляти
- der **Entwurf**, -e — проект
erbauen (erbaute, hat erbaut) — споруджувати, будувати
- das **Erdgas** (nur Sg.) — природний газ
das **Erdöl**, -e (Pl. selten) — нафта
das **Ereignis**, -se — подія
die **Erfahrung**, -en — досвід
erfinden (erfand, hat erfunden) — винайти
- der **Erfinder**, - — винахідник
die **Erfindung**, -en — винахід
der **Erfolg**, -e — успіх
erfolglos — невдалий
erfolgreich — успішний
- das **Ergebnis**, -se — результат
erinnern, sich (erinnerte sich, hat sich erinnert) (an + Akk.) — згадувати (про)
erkennen (erkannte, hat erkannt) (an + Dat.) — упізнати по чомусь
erlauben (erlaubte, hat erlaubt) — дозволити
erleben (erlebte, hat erlebt) — пережити, звідати
- das **Erlebnis**, -se — подія, випадок, пригода
ermöglichen (ermöglichte, hat ermöglicht) — уможливити
erneuerbar — той, що відновлюється
erneuern (erneuerte, hat erneuert) — поновлювати
ernst — серйозний
- die **Eröffnung**, -en — відкриття
erreichen (erreichte, hat erreicht) — досягати
errichten (errichtete, hat errichtet) — споруджувати
erscheinen (erschien, ist erschienen) — з'являтися
erschießen (erschoss, hat erschossen) — застрілити
erwähnen (erwähnte, hat erwähnt) — згадувати
- die **Erwähnung**, -en — згадування
erwarten (erwartete, hat erwartet) — очікувати
erweitern (erweiterte, hat erweitert) — розширювати
- das **Erz**, -e — руда
erzeugen (erzeugte, hat erzeugt) — виготовляти
- der **Erzieher**, - — вихователь
die **Erziehung** (nur Sg.) — виховання
existieren (existierte, hat existiert) — існувати
exklusiv — винятковий
- Ff**
- die **Fachhochschule**, -n — спеціальний вищий навчальний заклад; вище проф. училище
die **Fachschule**, -n — спеціальний середній навчальний заклад (училище, технікум)
die **Fachzeitschrift**, -en — фаховий журнал
die **Fähigkeit**, -en — уміння



Deutsch-Ukrainisches Wörterverzeichnis

- der **Fall**, -e — випадок; падіння
- der **Familienstand** (nur Sg.) — сімейний стан
- fast** — майже
- faszinierend** — захопливий
- der **Felsen**, - — скеля
- felsig** — скелястий
- die **Fernbedienung**, -en — дистанційне керування
- die **Fernsehanstalt**, -en — телекомпанія
- der **Fernsehsender**, - — телеканал
- der **Fernsehteilnehmer**, - — абонент мережі телемовлення
- die **Festplatte**, -n — жорсткий диск (комп'ютера)
- die **Festtagstracht**, -en — святковий одяг
- die **Festung**, -en — фортеця
- das **Fichtelgebirge** — гори Фіхтель
- der **Filzmarker**, - — фломастер, маркер
- die **Fläche**, -n — площа, територія
- das **Flachland**, ...länder — рівнина, низовина
- flexibel** — гнучкий; що легко пристосовується
- fliehen** (floh, ist/hat geflohen) — тікати, втекти
- fließen** (floss, ist geflossen) — текти, протікати
- flüchten** (flüchtete, ist geflüchtet) — утікати
- der **Fluchtversuch**, -e — спроба втечі
- der **Flugbegleiter**, - — бортпровідник
- die **Folge**, -n — наслідок; серія
- fördern** (förderte, hat gefördert) — сприяти, підтримувати (фінансово); видобувати (природні копалини)
- forschen** (forschte, hat geforscht) — досліджувати
- der **Forscher**, - — дослідник
- die **Forschung**, -en — дослідження
- der **Fortschritt**, -e — прогрес
- fort|setzen** (setzte fort, hat fortgesetzt) — продовжувати
- fossil** — викопний
- die **Freizeitmöglichkeit**, -en — можливість організації дозвілля
- der **Friedhof**, -e — кладовище
- der **Frost**, -e — мороз
- die **Fruchtbarkeit** (nur Sg.) — плодючість
- fühlen** (fühlte, hat gefühlt) — відчувати
- der **Führerschein**, -e — водійські права
- die **Führung**, -en — керівництво, керування; екскурсія з екскурсоводом
- ### Gg
- das **Gebäude**, - — споруда, будівля
- das **Gebiet**, -e — область, галузь
- gebirgig** — гірський
- geborgen** — захищений
- die **Gedenksäule**, -n — меморіальна колона
- die **Geduld** (nur Sg.) — терпіння
- gefährden** (gefährdete, hat gefährdet) — загрозувати, наражати на небезпеку
- gefährlich** — небезпечний
- gefallen** (gefiel, hat gefallen) — подобатися
- das **Gefängnis**, -se — тюрма
- das **Gefühl**, -e — почуття
- die **Gegend**, -en — місцевість
- die **Gegenwart** (nur Sg.) — сучасність
- das **Geheimnis**, -se — таємниця
- gelangen** (gelangte, ist gelangt) — добратися, потрапити; досягти
- gelingen** (gelang, ist gelungen) — вдаватися
- gelten** (galt, hat gegolten) als (+ Nom.) — вважатися кимсь, чимсь
- gemäßigt** — помірний
- gemeinsam** — спільно
- das **Genie** [ze'ni:], -s — геній
- genießen** (genoss, hat genossen) — насолоджуватися



- das **Gerät**, -e — пристрій
gesamt — весь, цілий, загальний
- der **Geschäftsmann**, -leute — бізнесмен
geschehen (geschah, ist geschehen) — трапитися, статися
- die **Geschirrspülmaschine**, -n — посудомийна машина
- die **Geschwindigkeit**, -en — швидкість
- die **Gesellschaft**, -en — суспільство; об'єднання
- das **Gesellschaftsspiel**, -e — настільна гра
- das **Gesetz**, -e — закон
- die **Gesundheit** (nur Sg.) — здоров'я
gewöhnlich — звичайний
glauben (glaubte, hat geglaubt) — вірити
gleich — однаковий; зараз
- der **Gletscher**, - — глетчер, льодовик
glotzen (glotzte, hat glotzt) — видивлятися, вирячувати очі, витріщатися
- die **Glühbirne**, -n — лампа розжарювання
- GmbH** (die Gesellschaft mit beschränkter Haftung) — ТОВ (товариство з обмеженою відповідальністю)
graduieren (graduierte, hat graduiert) — присуджувати вчений ступінь
grausam — жорстокий, лютий
grell — яскравий
grenzen (grenzte, hat begrenzt) (an + Akk.) — межувати з чимсь
grimmig — лютий, жорстокий
gründen (gründete, hat gegründet) — заснувати
- der **Gründer**, - — засновник
- die **Gründung**, -en — заснування
günstig — сприятливий
- der **Gürtel**, - — ремінь
- Hh**
- der **Haartrockner**, - — фен
- der **Hafen**, - — порт, гавань
- der **Hagel** (nur Sg.) — град
- die **Hälfte**, -n — половина
- die **Haltung**, -en — постава; манера
- die **Handlung**, -en — дія
- die **Handschellen** (Pl.) — наручники
- der **Harz** — Гарц (гори)
 hässlich — негарний, потворний
- der **Haufen**, - — купа
- das **Haushaltsgerät**, -e — домашній прилад
- die **Heide**, -n — пустище
 heiraten (heiratete, hat geheiratet) (+ Akk.) — одружуватися з кимсь
 heiter — безхмарний, ясний; радісний
- die **Heizung**, -en — опалення
- die **Herkunft**, -e — походження
 her|stellen (stellte her, hat hergestellt) — виготовляти, виробляти
- die **Herstellung**, -en — виготовлення
 herunter|laden (lud herunter, hat heruntergeladen) — скачувати (з Інтернету)
 hervorragend — видатний
- die **Hilfsbereitschaft** (nur Sg.) — готовність прийти на допомогу
- das **Hindernis**, -se — перешкода, перепона
 hingegen — навпаки; проті; всупереч
 hinterlassen (hinterließ, hat hinterlassen) — залишати після себе
- die **Hochzeit**, -en — весілля
- der **Höhepunkt**, -e — кульмінаційний пункт, апогей
- der **Holzgaskocher**, - — портативна плитка, в якій деревина використовується в якості палива
- die **Homepage** ['hɔʊmpɛidʃ], -s — стартова сторінка сайту
- der **Horrorfilm**, -e — фільм жаху
- das **Hörspiel**, -e — радіоп'єса
- der **Hügel**, - — пагорб
 humorvoll — дотепний
 huschen (huschte, ist gehuscht) — прошмигнути, промайнути



der **Hut**, -e — капелюх; unter einen Hut bringen — поєднати

Ii

illegal — нелегальний

der **Inhalt**, -e — зміст

die **Insel**, -n — острів

insgesamt — загалом

der **Installateur** [-'tø:r], -e — слюсар-сантехнік

das **Interesse**, -n — інтерес, зацікавленість
interessieren, sich (interessierte sich, hat sich interessiert) (für + Akk.) — цікавитися кимсь, чимсь

der **Internetnutzer**, - — інтернет-користувач

das **Intranetportal**, -e — портал внутрішньокорпоративної мережі

der **iPod** ['aɪpɒt], -s — «айпод», портативний медіапрограваач компанії Apple

irgendwas — щось

Jj

jedermann — кожен, будь-хто

jedoch — все ж, однак

jemand — хтось

jeweilig — відповідний

jeweils — відповідно (до обставин); щоразу

die **Jugendherberge**, -n — молодіжна турбаза

Kk

kämpfen (kämpfte, hat gekämpft) (für/um + Akk.; mit + Dat.; gegen + Akk.) — боротися

der **Kampfpilot** [...dʃɛt...], -en — пілот винищувача

der **Kapuzenpulli**, -s — светр з капюшоном
kariert — картатий

die **Kathedrale**, -n — кафедральний собор
kaum — ледве, навряд

kennen (kannte, hat gekannt) — знати

die **Kenntnis**, -se — знання

die **Kernenergie**, ...gien — ядерна енергія

der **Kinderbetreuer**, - — працівник, що дглядає за дітьми

kinderlos — бездітний

die **Klamotten** (Pl). — одяг (молод.)

klingen (klang, hat geklungen) — звучати; дзвеніти

knapp — обмаль; мізерний

der **Knopf**, -e — ґудзик; кнопка

die **Knospe**, -n — брунька

knüpfen (knüpfte, hat geknüpft) — прив'язувати; встановлювати (контакти)

die **Kohle**, -n — вугілля

komplett — повний; повністю

kontinental — континентальний

das **Kosakentum** (nur Sg.) — козацтво

kosbar — коштовний, цінний

kostenlos — безкоштовний

der **Krach**, -e (Pl. selten) — шум, тряскіт; сварка, скандал

kräftig — сильний, міцний

das **Kraftwerk**, -e — електростанція

die **Kreuzung**, en — перехрестя

der **Krieg**, -e — війна

kriegen (kriegte, hat gekriegt) — отримати (розм.)

krönen (krönte, hat gekrönt) — увінчати; коронувати

kühl — прохолодний

der **Kunde**, -n — клієнт

die **Kunst**, -e — мистецтво

der **Künstler**, - — митець, художник

kunstvoll — умілий, майстерний

der **Kurfürst**, -en — курфюрст, князь

die **Küste**, -n — узбережжя

Ll

das **Lächeln**, - — усмішка

die **Länge**, -n — довжина, довгота



- längst** — дуже давно; з давніх-давен
langweilig — нудний
- der **Laptop** ['lɛp...], -s — ноутбук (портативний комп'ютер)
lassen (ließ, hat gelassen) — залишати; дозволяти; примушувати
lästig — надокучливий
- die **Laune** (nur Sg.) — настрої; guter/schlechter Laune sein — бути в гарному/поганому настрої
- die **Lausitz** — Лужиця (місцевість у Німеччині)
- der **Lebenslauf**, -e — біографія
- die **Lebensweise**, -n — спосіб/стиль життя
- der **Lebkuchen**, - — (медовий) пряник
- leiden** (litt, hat gelitten) — терпіти, страждати
leidenschaftlich — пристрасний, палкий
- die **Leistung**, -en — зроблена робота; досягнення
- der **Lidschatten**, - — тіні для повік
- das/der **Lipgloss**, - — блиск для губ
- das **Lob**, -e (Pl. selten) — похвала
loben (lobte, hat gelobt) — хвалити
locker — вільний; не натягнутий
- der/das **Logo**, -s — логотип, фірмовий знак
- die **Lokalzeitung**, -en — місцева газета
- der **Lokführer**, - — машиніст електровоза
- die **Luft** (nur Sg.) — повітря
lügnerisch — неправдивий, брехливий
- die **Lust**, -e (oft ohne Pl.) — радість; насолода; Lust haben — мати бажання (щось зробити)
- Mm**
- mager** — нежирний, пісний; худий
- das **Mahnmal**, -er — пам'ятник жертвам трагічних подій
- der **Makel**, - — хиба, вада
- das **Make-up** [meik'ap], -s — макіяж
- die **Mannigfaltigkeit** (nur Sg.) — розмаїття
maritim — морський
markant — помітний, значний; яскравий
- die **Mauer**, -n — мур, стіна
- der **Mauerfall** (nur Sg.) — падіння Берлінської стіни
- der **Maurer**, - — муляр
- der **Mediendesigner** [-dizajne], - — дизайнер у ЗМІ
- die **Meeresschildkröte**, -n — морська черепаха
- die **Menge**, -n — кількість; безліч
- das **Merkmal**, -e — ознака
- die **Messe**, -n — ярмарок
- die **Metropole**, -n — метрополія
- mild** — м'який; ніжний
- die **Minderheit**, -en — меншина, меншість
- der **Mitbürger**, - — співвітчизник
- das **Mitglied**, -er — член (організації)
mit|machen (machte mit, hat mitgemacht) — брати участь
- das **Mittel**, - — засіб
- das **Mittelalter** (nur Sg.) — Середньовіччя
- der **Mittelpunkt**, -e — центр
- das **Moor**, -e — болото
- die **Mühe**, -n — зусилля
- der **Müll** (nur Sg.) — сміття
- der **Müllcontainer**, - — бак для сміття
- die **Mülldeponie**, -n — звалище, смітник
- die **Müllentsorgung**, -en — утилізація відходів
- der **Müllhaufen**, - — купа сміття
- die **Mülltonne**, -n — контейнер для відходів
- die **Mülltrennung** (nur Sg.) — сортування сміття
- münden** (mündete, ist/hat gemündet) (in + Akk.) — впадати (про річку)
mündlich — усний
munter — бадьорий, жвавий
mutig — мужній, хоробрий



Nn

- nachdem** — після того як
die **Nachricht**, -en — новина; die Nachrichten — новини
die **Nachrichtenagentur**, -en — агенція новин
nächst- — наступний, найближчий
der **Nachteil**, -e — недолік
der **Nagel**, -/- — цвях; ніготь
das **Naturdenkmal**, -/-er — пам'ятка природи
der **Naturschutz** (nur Sg.) — захист навколишнього середовища
das **Naturschutzgebiet**, -e — заповідник
der **Neid** (nur Sg.) — заздрощі
die **Neigung**, -en — схильність
das **Netzwerk**, -e — мережа
neugierig — допитливий
die **Niederschläge** (Pl.) — опади
niedrig — низький
niemand — ніхто
der **Nobelpreis**, -e — Нобелівська премія
die **Nordhalbkugel**, -n — північна півкуля
das **Notebook** ['nou̯tbʊk], -s — ноутбук (портативний комп'ютер)
nun — тепер, ось
nunmehr — віднині, після цього
nutzen (nutzte, hat genutzt) — користуватися

Oo

- obwohl** — хоча
öde — безлюдний, ненаселений
öffentlich — громадський
die **Ölkatastrophe**, -n — катастрофа, спричинена розливом нафти
das **Opfer**, - — жертва
der **Orkan**, -e — ураган, буревій
der **Ort**, -e — місце, населений пункт
das **Osterfeuer**, - — великоднє вогнище

- die **Ostersemmel**, -n — паска (великодній пиріг)
die **Ostsee** — Балтійське море
out [aʊt]: **out sein** — виходити з моди

Pp

- das **Passwort**, -/-er — пароль
der **Pate**, -n; die **Pate**, -n — хрещений батько, мати
das **Patent**, -e — патент
der **PC** [pe:'tse:], -/s — персональний комп'ютер
peinlich — неприємний; тяжкий; делікатний
die **Perle**, -n — перлина
pflegen (pflegte, hat gepflegt) — доглядати
die **Pflicht**, -en — обов'язок
der **Phönix**, -e — Фенікс (міфічна істота)
plötzlich — несподівано, раптово
der **Pony**, -s — чубчик
prächtig — пишний; прекрасний
der **Punk** [paŋk], -s — панк

Qq

- das **Quadratkilometer**, - — квадратний кілометр
die **Quadriga**, -gen — квадрига (четвірка коней, запряжених в колісницю)
die **Qualifikation**, -en — кваліфікація
die **Qualität**, -en — якість
die **Quelle**, -n — джерело
das **Quiz** [kvis], - — вікторина

Rr

- der **Rahmen**, - — рамка, межа
der **Rapper** ['ræpe], - — репер (виконавець репу)
raten (riet, hat geraten) — радити; вгадувати
rebellisch — бунтарський, бунтівний



- der **Rechtsanwalt**, -e — адвокат
recyceln [ri'sajkl̩n] (recyclte, hat recycelt) — використовувати повторно, переробляти
regieren (regierte, hat regiert) — правити, керувати
- die **Regierung**, -en — уряд; правління
reich — багатий
rein — чистий; справжній; сюди (всередину)
- die **Reinigungskraft**, -e — прибиральник, прибиральниця
reizvoll — чарівний; привабливий
- die **Relativitätstheorie** (nur Sg.) — теорія відносності
- das **Rennen**, - — перегони
renommiert — поважний
- der **Rest**, -e — залишок, решта
- der **Richter**, - — суддя
- die **Richtung**, -en — напрям
riechen (roch, hat gerochen) — пахнути; нюхати
riesig — величезний, гігантський
- das **Risiko**, -ken — ризик
- der **Rohstoff**, -e — сировина; копалина
- die **Ruhe** — спокій
- der **Rundfunk** (nur Sg.) — радіо(мовлення)
- Ss**
- Saarland** — Саарланд (федеральна земля в Німеччині)
Sachsen — Саксонія (федеральна земля в Німеччині)
- die **Saison** [zɛ'zö:], -s — сезон
- die **Sammlung**, -en — колекція
sandig — піщаний
scannen ['skɛnən] (scannte, gescannt) — сканувати
- der **Scanner** ['skɛnɛ], - — сканер
schäbig — убогий, жалюгідний
- schaden** (schadete, hat geschadet) — шкодити
schädlich — шкідливий
- der **Schadstoff**, -e — шкідлива речовина
schaffen (schaffte, hat geschafft) — справитися, встигнути; (schuf, hat geschaffen) — створити
- das **Schaffen** (nur Sg.) — творчість
schauen (schaute, geschaut) — дивитися
- der **Schauer**, - — злива
- der **Schauspieler**, - — актор
- das **Schicksal**, -e — доля
schimpfen (schimpfte, hat geschimpft) (mit + Dat./auf + Akk.) — лаяти(ся) на когось
- die **Schlacht**, -en — битва
- der **Schlafsack**, -e — спальний мішок
- die **Schlagzeile**, -n — великий заголовок (у пресі)
schlank — стрункий
schlau — хитрий
schließlich — нарешті
- das **Schloss**, -er — замок
schminken (schminkte, hat geschminkt) — фарбувати косметикою; sich schminken — користуватися косметикою, фарбуватися
- der **Schmuck** (nur Sg.) — прикраса
- der **Schneefall**, -e — снігопад
schrecklich — жахливий; жахливо
- die **Schriftsprache**, -n — письмова мова
schützen (schützte, hat geschützt) — захищати
schwanken (schwankte, hat geschwankt) — коливатися
schweigen (schwieg, hat geschwiegen) — мовчати
- das **Schweißen** (nur Sg.) — зварювання
- der **Schwerpunkt**, -e — сутність, головне; центр тяжіння



- die **Sehenswürdigkeit**, -en — визначне місце, принада
seitdem — відтоді (як)
selbst — сам/-а/-о/-і
- der **Selbstmord**, -e — самогубство
selbstständig — самостійний; самостійно
selbstverständlich — само собою зрозуміло
seltsam — дивний
senden (sandte, hat gesandt) — посилати, надсилати; (sendete, hat gesendet) — транслювати
- der **Sender**, - — радіостанція; передатчик
- die **Sendung**, -en — передача
sicher — впевнений; безпечний; напевно
- die **Sicherheit** (nur Sg.) — безпека
siedeln (siedelte, hat gesiedelt) — селитися
- die **Siedlung**, -en — поселення
- der **Sinn**, -e — сенс; почуття
- die **Sitte**, -n — звичай
- der **Sitz**, -e — сидіння; місцезнаходження
- die **Sitzung**, -en — засідання
- das **Skateboarden** ['skeitbɔ:dn̩] — катання на скейті
skaten ['skeitən] (skatete, ist geskattet) — кататися на скейті
- der **Skater** ['skeite], - — скейтер
- der **Skinhead** ['skinhɛd], -s — скінхед
Skype [skaɪp] — скайп (форма спілкування через Інтернет)
sofort — негайно
- die **Software** [...wɛ:ɐ], -s — програмне забезпечення
solch — такий
sondern — а, але (переважно після заперечення)
- der **Sorbe**, -n — лужицький серб
- die **Sorge**, -n — турбота; sich Sorgen machen (um + Akk.) — хвилюватися за когось
sorgen (sorgte, hat gesorgt) (für + Akk.) — піклуватися про когось
sowie — а також
sowohl ... als auch — як..., так i...
- die **Spannung**, -en — напруження, напруга
speichern (speicherte, hat gespeichert) — зберігати (інформацію)
sprayen ['spre:ən]/['ʃpre:ən] (sprayte, hat gesprayed) — розпиляти (рідину)
- der **Sprayer** ['spre:ər]/['ʃpre:ər], - — людина, що малює графіті
- der **Sprechgesang** (nur Sg.) — речитатив
- die **Sprühdose**, -n — аерозольний балончик
sprühen (sprühte, hat gesprüht) — розпиляти (рідину); малювати графіті
- der **Sprüher**, - — людина, що малює графіті
- das **Spülmittel**, - — засіб для миття посуду
spüren (spürte, hat gespürt) — відчувати
- der/die **Staatsangehörige**, -n — громадянин, громадянка
- die **Staatsangehörigkeit**, -en — громадянство
- die **Stahlbrücke**, -n — сталевий міст
stammen (stammte, hat gestammt) (aus + Dat.) — походити (з)
ständig — постійний
statt (+ Gen.) — замість
statt|finden (fand statt, hat stattgefunden) — відбуватися
steigen (stieg, ist gestiegen) — підвищуватися, зростати
steil — стрімкий, прямовисний
sterben (starb, ist gestorben) — помирати
stets — завжди
steuern (steuerte, hat/ist gesteuert) — керувати (напр., літаком)



- der **Stick** [st-], -s — флеш-картка (до комп'ютера)
- die **Stimmung**, -en — настрої
- strahlen** (strahlte, hat gestrahlt) — сяяти, променіти
- der **Straßenmusiker**, - — вуличний музикант
- der **Strauch**, -er — кущ, чагарник
- die **Strecke**, -n — ділянка, дистанція
- der **Streifenwagen**, - — патрульне (поліцейське) авто
- der **Streit**, -e (Pl. selten) — сварка, суперечка
- streiten**, sich (stritt sich, hat sich gestritten) — сперечатися
- die **Streitigkeit**, -en — суперечка, сварка
- streng** — суворий
- stressen** (stresste, hat gestresst) — чинити стресовий вплив
- der **Strom**, -e — потік; струм
- der **Studienbewerber**, - — абітурієнт; той, хто подав заяву на прийом у ВНЗ
- der **Stummfilm**, -e — німе кіно, німий фільм
- stur** — упертий
- der **Stützpunkt**, -e — база, опорний пункт
- das **Suchnetzwerk**, -e — пошукова мережа
- der **Sumpf**, -e — болото
- der **Telespargel** — телевежа в Берліні (жарт.)
- die **Temperaturschwankung**, -en — коливання температури
- tief** — глибокий
- der **Tierpfleger**, - — доглядач тварин
- der **Tierschutz** (nur Sg.) — захист тварин
- der **Tierschützer**, - — захисник тварин
- tippen** (tippte, hat getippt) — друкувати (на друкарській машинці, клавіатурі комп'ютера тощо)
- der **Tod**, -e — смерть
- die **Tracht**, -en — національний одяг
- tragbar** — переносний, портативний
- trampen** ['træmpŋ] (trampete, ist getrampt) — подорожувати автостопом
- träumen** (träumte, hat geträumt) (von + Dat.) — мріяти про когось, щось
- die **Treppe**, -n — сходи
- treu** — вірний
- der **Trickfilm**, -e — мультфільм
- trocken** — сухий
- tropisch** — тропічний
- trotzdem** — попри це; незважаючи на це
- tun** (tat, hat getan) — робити, діяти
- der **Turm**, -e — вежа
- typisch** — типовий

Tt

- tagen** (tagte, hat getagt) — засідати
- die **Tageszeitung**, -en — щоденна газета
- die **Tastatur**, -n — клавіатура
- die **Tat**, -en — вчинок, дія
- tätig** — діяльний, активний: tätig sein — працювати
- die **Tätigkeit**, -en — діяльність
- tatsächlich** — дійсний
- teil|nehmen** (nahm teil, hat teilgenommen) (an + Dat.) — брати участь у чомусь
- die **Teilung**, -en — поділ, розділення

Uu

- die **Überbrückung**, -en — будівництво моста; подолання (перешкод)
- überflüssig** — зайвий, надмірний
- das **Übergewicht**, -e — надлишкова вага
- überhaupt** — взагалі
- übernachten** (übernachtete, hat übernachtet) — переночувати
- die **Übernachtung**, -en — ночівля
- übernehmen** (übernahm, hat übernommen) — брати на себе (напр., відповідальність)



- überrascht** — здивований
überreden (überredete, hat überredet) — умовляти, переконувати
die **Übersiedlung**, -en — переселення
übertragen (übertrug, hat übertragen) — переносити; транслявати
die **Übertragung**, -en — трансляція
überwiegend — переважно
überwinden (überwand, überwunden) — долати
überzeugt — впевнений
übrig — інший; решта
übrig bleiben (blieb übrig, ist übrig geblieben) — залишатися (бути у наявності)
der **Umfang**, -e — обсяг
umfassen (umfasste, hat umfasst) — охоплювати
das **Umfeld**, -er — оточення
der **Umgang** (nur Sg.) — спілкування, поводження, ставлення
die **Umgebung**, -en — околиці, місцевість; оточення
die **Umhängetasche**, -n — сумка через плече
umsonst — даремно; даром
umspülen (umspülte, hat umspült) — омивати
die **Umwelt** (nur Sg.) — довкілля
umweltbelastend — шкідливий для довкілля
umweltfreundlich — екологічний, що не завдає шкоди довкіллю
der **Umweltschutz** (nur Sg.) — захист довкілля
um|ziehen (zog um, ist umgezogen) — переїжджати
unabhängig — незалежний
die **Unabhängigkeit**, -en — незалежність
unbedingt — неодмінно
unberührt — неторканий, незайманий
unflektiert — незмінюваний
ungefähr — приблизно
ungewöhnlich — незвичайний
unterhaltsam — цікавий; розважальний
unterliegen (unterlag, hat unterlegen) — підлягати; програти
unternehmen (unternahm, hat unternommen) — робити, здійснювати
das **Unternehmen**, - — підприємство
der **Unternehmer**, - — підприємець
der **Unterschied**, -e — різниця
unterstellen (unterstellte, hat unterstellt) — підставляти; підпорядкувати
unterstützen (unterstützte, hat unterstützt) — підтримувати
unterwegs — дорогою
ununterbrochen — безперервно
unvergesslich — незабутній
die **Urkunde**, -n — грамота
die **Ursache**, -n — причина
der **Ursprung**, -e — походження, джерело
- Vv**
- verändern** (veränderte, hat verändert) — змінювати
veranstalten (veranstaltete, hat veranstaltet) — проводити (захід)
die **Veranstaltung**, -en — захід
die **Verantwortung** (nur Sg.) — відповідальність
der **Verband**, -e — спілка, асоціація
verbieten (verbot, hat verboten) — забороняти
das **Verbot**, -e — заборона
der **Verbraucher**, - — споживач
verbreiten (verbreitete, hat verbreitet) — поширювати, розповсюджувати
verbrennen (verbrannte, hat verbrannt) — спалювати



- die **Verbundenheit**, -en — тiсний зв'язок
verderben (verdarb, ist/hat verdorben) — зіпсувати(ся)
verdienen (verdiente, hat verdient) — заробити, заслужити
- der **Verein**, -e — об'єднання
vereinigen (vereinigte, hat vereinigt) — об'єднувати
verfolgen (verfolgte, hat verfolgt) — переслідувати
verfügen (verfügte, hat verfügt) (über + Akk.) — мати щось у розпорядженні
vergangen — минулий
vergiften (vergiftete, hat vergiftet) — отруювати
- der **Verlag**, -e — видавництво
verlangen (verlangte, hat verlangt) — вимагати
verlassen (verließ, hat verlassen) — залишати, покидати
verlieren (verlor, hat verloren) — втрачати, губити; програти
- die **Vermutung**, -en — припущення
verraten (verriet, hat verraten) — зрадити; розголосити (таємницю)
verschmutzen (verschmutzte, hat verschmutzt) — забруднювати
verschwinden (verschwand, ist verschwunden) — зникати
- der **Versicherungsagent**, -en — страховий агент
- das **Verständnis**, -se — розуміння
- der **Versuch**, -e — спроба
versuchen (versuchte, hat versucht) — намагатися
vertrauen (vertraute, hat vertraut) — довіряти
vertreten (vertrat, hat vertreten) — представляти; замiщати
- der **Vertreter**, - — представник
- verursachen** (verursachte, hat verursacht) — заподіювати, спричиняти
verwenden (verwandte/verwendete, hat verwandt/verwendet) — використовувати
verzeihen (verzieh, hat verziehen) — вибачати
verzichten (verzichtete, hat verzichtet) (auf + Akk.) — відмовлятися від когось, чогось
verzieren (verzierte, hat verziert) — прикрашати
- die **Vielfalt** (nur Sg.) — розмаїття
vielfältig — різноманітний
- die **Voraussetzung**, -en — передумова
- das **Vorbild**, -er — взірець
- das **Vorkommen**, - — родовище
- die **Vorräte** (Pl.) — ресурси, запаси
vor|schlagen (schlug vor, hat vorgeschlagen) — пропонувати
- das **Vorstellungsgespräch**, -e — співбесіда при прийомі на роботу
- der **Vorteil**, -e — перевага
- Ww**
- der **Wacholder**, - — ялівець
- das **Wachstum** (nur Sg.) — зростання
- die **Waffe**, -n — зброя
- die **Wahl**, -en — вибір
wählen (wählte, hat gewählt) — вибирати
während (+ Gen.) — під час
- die **Währung**, -en — валюта
- das **Wahrzeichen**, - — символ, ознака
- der **Webcast** ['webka:st], -s — інтернет-конференція
- die **Website** [...sajt], -s — веб-сайт
wecken (weckte, hat geweckt) — будити
- der **Wegbereiter**, - — основоположник, засновник, новатор



wegen (+ Gen./+ Dat. (selten)) — через (причина)
wehren, sich (wehrte sich, hat sich gewehrt) — захищатися, оборонятися
der **Weißstorch**, -e — білий лелека
weiterhin — надалі
die **Welle**, -n — хвиля
die **Weltkulturerbestätte**, -n — об'єкт світової культурної спадщини ЮНЕСКО
die **Werbeagentur**, -en — рекламна агенція
werben (warb, hat geworben) (für + Akk.) — агітувати, рекламувати
die **Werbung**, -en — реклама
werfen (warf, hat geworfen) — кидати
die **Werft**, -en — верф
die **Wertsache**, -n — коштовна річ
wertvoll — цінний, коштовний
der **Widerstand**, -e — опір
wieder aufbauen (baute wieder auf, hat wieder aufgebaut) — відновлювати, відбудовувати
die **Wiedergabe**, -n — виконання; відтворення
die **Wiedervereinigung**, -en — возз'єднання
die **Wimperntusche**, -n — туш для вій
die **Wirtschaft**, -en — економіка, господарство
wirtschaftlich — економічний
die **Wissenschaft**, -en — наука
der **Wissenschaftler**, - — науковець, учений
witzig — смішний
die **Wochenzeitung**, -en — тижнева газета
wohl — здоровий; мабуть
wolkenlos — безхмарний, ясний

Zz

zahlreich — численний
ZDF (Zweites Deutsches Fernsehen) — телеканал (Другий канал німецького телебачення)
das **Zeitgeschehen** (nur Sg.) — події/новини дня
zeitverschoben — перенесений у часі
zerrissen — розірваний
zerstören (zerstörte, hat zerstört) — руйнувати
zerstörerisch — руйнівний
das **Zeugnis**, -se — свідоцтво, атестат
zielstrebig — цілеспрямований
ziemlich — досить
zudem — до того ж
die **Zufriedenheit**, -en — задоволеність
der **Zugang**, -e — доступ
zugleich — водночас
der **Zugvogel**, -e — перелітний птах
die **Zukunft**, -e (Pl. selten) — майбутнє
zurzeit — на сьогодні, на цей час
der **Zusammenhang**, -e — взаємозв'язок; in Zusammenhang stehen — бути пов'язаним
zusätzlich — додатковий
zu|schauen (schaute zu, hat zugeschaut) (+ Dat.) — дивитися, спостерігати
der **Zuschauer**, - — глядач
der **Zuschlag**, -e — доплата
zu|treffen (traf zu, hat zutreffen) auf (+ Akk.) — належати, відповідати чомусь
zwar — хоча; а саме
der **Zweig**, -e — галузь; гілка
der **Zwerg**, -e — гном



INHALTSVERZEICHNIS

Lektion 1. Meine Familie und meine Freunde

Stunde 1.	Wie waren die Sommerferien?	4
Stunde 2.	Ich und meine nahe Umgebung	6
Stunde 3.	Streit in der Familie	9
Stunde 4.	Kinder sind das höchste Gut	12
Stunde 5.	Mein Lebenslauf	14
Stunde 6.	Zeige mir deine Freunde, und ich sage dir, wer du bist	16
Stunde 7.	Echte Freundschaft	18
Stunde 8.	Unsere Interessen	21
Stunden 9–11.	Wiederholung	23

Lektion 2. Jugendkultur

Stunde 12.	Mode ist uns wichtig	26
Stunde 13.	Wofür schwärmt die Jugend?	29
Stunde 14.	Jugendszenen in der Ukraine	32
Stunde 15.	Straßenjugendkulturen	34
Stunde 16.	Graffiti — Straßenkunst oder Schmierereien?	36
Stunde 17.	Jugend und Freizeit	39
Stunde 18.	Jugendherberge	42
Stunden 19–21.	Wiederholung	45

Lektion 3. Natur und Wetterverhältnisse

Stunde 22.	Die Natur um uns herum	48
Stunde 23.	Naturschönheiten Deutschlands	50
Stunde 24.	Das Klima Deutschlands	53
Stunde 25.	Eine Wanderung durch die Ukraine	55
Stunde 26.	Die vier Jahreszeiten	57
Stunde 27.	Meine Lieblingsjahreszeit	59
Stunde 28.	Wie ist das Wetter heute?	62
Stunde 29.	Reiche Bodenschätze	64

Stunde 30.	Erneuerbare Energien	66
Stunde 31.	Umweltbelastung	68
Stunde 32.	Mülltrennung	71
Stunde 33.	Tierschutz	74
Stunden 34–36.	Wiederholung	77

Lektion 4. Massenmedien

Stunde 37.	Wie sieht eine Zeitung aus?	80
Stunde 38.	Rundfunk und Fernsehen	83
Stunde 39.	Meine Lieblingsfernsehsendung	86
Stunde 40.	Das moderne Fernsehen	89
Stunde 41.	Warum ärgert mich die Werbung?	91
Stunde 42.	Kommunikationsmittel heute	94
Stunde 43.	Ohne Internet geht es gar nicht mehr	97
Stunde 44.	Beliebte Websites	99
Stunde 45.	Die Massenmedien in der Ukraine	102
Stunden 46–48.	Wiederholung	104

Lektion 5. Wissenschaft und Technik

Stunde 49.	Wie wichtig ist die Wissenschaft?	107
Stunde 50.	Die Erfindungen der Deutschen	110
Stunde 51.	Weltbekannte Forscher	114
Stunde 52.	Rudolf Diesel und sein Motor	116
Stunde 53.	Ukrainische Wissenschaftler	118
Stunde 54.	Umgang mit der Technik	120
Stunde 55.	Neue Technologien — Pro und Kontra	123
Stunde 56.	Kann die Wissenschaft zerstörerisch sein?	125
Stunde 57.	Jugend forscht	127
Stunden 58–60.	Wiederholung	129

Lektion 6. Deutschland

Stunde 61. Deutschland geografisch gesehen . . .	132
Stunde 62. Das Land und seine Menschen . . .	136
Stunde 63. Die deutsche Hauptstadt	139
Stunde 64. Berliner Mauer	141
Stunde 65. Eine deutsche Stadt	144
Stunde 66. Deutsche Sehenswürdigkeiten	146
Stunde 67. Eine Reise durch Deutschland	149
Stunde 68. Das Land der Dichter und Denker . .	152
Stunde 69. Kulturlandschaft Deutschlands . . .	155
Stunden 70—72. Wiederholung	158

Lektion 7. Die Ukraine

Stunde 73. Meine Heimat	161
Stunde 74. Das ist die Ukraine	163
Stunde 75. Interessante Reiseziele in der Ukraine	165
Stunde 76. Eine Reise durch die Ukraine	168
Stunde 77. Die größten Städte der Ukraine . . .	171
Stunde 78. Meine Lieblingsstadt	174
Stunde 79. Sehenswürdigkeiten Kyjiws	176

Stunde 80. Bekannte Sehenswürdigkeiten der Ukraine	178
Stunden 81—83. Wiederholung	180

Lektion 8. Beruf und Arbeit

Stunde 84. Berufe	183
Stunde 85. Beliebte Berufe	185
Stunde 86. Berufswünsche	188
Stunde 87. Der Weg zum Beruf	191
Stunde 88. Typische Berufswahl	194
Stunde 89. Sozialberufe	197
Stunde 90. Arbeitslos nach dem Studium	200
Stunde 91. Bewerbung und Vorstellungsgespräch	203
Stunde 92. Zukunft der Arbeit	206
Stunden 93—95. Wiederholung	209

Grammatik	212
Transkription der Hörtexte	225
Deutsch-Ukrainisches Wörterverzeichnis	237

Відомості про користування підручником

№ з/п	Прізвище та ім'я учня / учениці	Навчальний рік	Стан підручника	
			на початку року	наприкінці року
1				
2				
3				
4				
5				

Навчальне видання

СОТНИКОВА Світлана Іванівна

ГОГОЛЕВА Ганна Володимирівна

**«НІМЕЦЬКА МОВА (9-й рік навчання)»
підручник для 9 класу загальноосвітніх навчальних закладів**

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Провідний редактор *О. Ю. Щербак.*

Редактор *С. А. Зіміна.*

Технічний редактор *С. Я. Захарченко.*

Комп'ютерна верстка *С. О. Петрачков.*

Художнє оформлення *В. І. Труфен.*

Коректор *Н. В. Красна*

В оформленні підручника використані зображення,
розміщені в мережі Інтернет для вільного використання.

Підписано до друку 08.06.2017. Формат 84×108/16. Папір офсетний.
Гарнітура Calibri. Друк офсетний. Ум. друк. арк. 26,88. Обл.-вид. арк. 34,94.
Наклад 29658 прим. Зам. № 245-06.

ТОВ Видавництво «Ранок»,

вул. Кібальчича, 27, к. 135, м. Харків, 61071.

Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 5215 від 22.09.2016.

Адреса редакції: вул. Космічна, 21а, м. Харків, 61145.

E-mail: office@ranok.com.ua. Тел. (057) 701-11-22, 719-48-65, тел./факс (057) 719-58-67.

Надруковано у друкарні ТОВ «ТРИАДА-ПАК»,

пров. Сімферопольський, 6, Харків, 61052.

Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 5340 від 15.05.2017.

Тел. +38 (057) 703-12-21. E-mail: sale@triada.kharkov.ua